

Xerox[®] C240, C2432, C300

Farbdrucker

Benutzerhandbuch

Copyright und Handelsmarken

© 2026 Xerox Corporation. Alle Rechte vorbehalten. Xerox® und das Logo von Xerox sind Marken der Xerox Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Lexmark® ist eine Marke von Lexmark International, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern.

Android, Google Play und Google Chrome sind Handelsmarken der Google LLC.

Macintosh, macOS, Safari, and AirPrint are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries. Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Microsoft, Microsoft Edge und Windows sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Das Warenzeichen von Mopria™ ist ein eingetragenes und/oder nicht eingetragenes Warenzeichen der Mopria Alliance, Inc. in den USA und anderen Ländern. Unbefugte Verwendung ist strengstens verboten.

PCL® ist eine eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company. PCL ist die Bezeichnung der Hewlett-Packard Company für einen Satz von in den Druckerprodukten enthaltenen Druckerbefehlen (Sprache) und Funktionen. Dieser Drucker wurde im Hinblick auf Kompatibilität mit der PCL-Sprache entwickelt. Der Drucker erkennt also in verschiedenen Anwendungsprogrammen verwendete PCL-Befehle und emuliert die den Befehlen entsprechenden Funktionen.

PostScript ist eine eingetragene Marke von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.

Wi-Fi®, Wi-Fi Direct® und Wi-Fi Protected Access® sind eingetragene Marken von Wi-Fi Alliance®. WPA™, WPA2™ und Wi-Fi Protected Setup™ sind Marken von Wi-Fi Alliance®.

Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

BR42452

Contents

Copyright und Handelsmarken	2
Sicherheitshinweise	7
Konventionen	7
Produkt-Statements	7
Informationen zum Drucker	11
Suchen nach Informationen zum Drucker	11
Ermitteln der Seriennummer des Druckers	12
Druckerkonfigurationen	13
Verwenden des Bedienfelds	14
Hinzufügen von Anwendungen zum Startbildschirm	15
Ändern der Sprache der Bildschirmtastatur	15
Farben der Kontrollleuchte	15
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes	15
Auswählen des Papiers	16
Einrichten, Installieren und Konfigurieren	24
Auswahl eines Druckerstandorts	24
Druckeranschlüsse und Socket	25
Xerox Easy Assist (XEA)	26
Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen	31
Apps und Lösungen konfigurieren	40
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien	42
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware	56
Installieren von Hardwareoptionen	66
Arbeiten im Netzwerk	72
Sichern des Druckers	76
Löschen des Druckerspeichers	76
Daten von einem Speicherlaufwerk löschen	76
Wiederherstellen der Werksvorgaben	76
Hinweis zu flüchtigem Speicher	77
Drucken	80
Von einem Computer aus drucken	80
Drucken über ein Mobilgerät	81
Verwalten sicherer oder vertraulicher Druckaufträge	82
Freigeben von Druckaufträgen über Lexmark Cloud Services	85
Drucken aus einem Cloud Connector-Profil	85
Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen	85
Abbrechen eines Druckauftrags	85

Anpassen des Tonerauftrags.....	86
Druckermenüs.....	88
Menüzuordnung	88
Gerät	89
Drucken.....	105
Papier.....	117
Netzwerk/Anschlüsse	118
Sicherheit	138
Cloud-Dienste	147
Berichte.....	148
Fehlerbehebung	150
Verbrauchsmaterialplan	150
Wartung des Druckers.....	153
Überprüfen des Status von Verbrauchsmaterialien und Teilen	153
Materialbenachrichtigungen konfigurieren.....	153
Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen.....	153
Drucken von Druckerberichten und -protokollen	154
Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen.....	154
Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen	157
Reinigen der Druckerteile	171
Sparen von Energie und Papier	179
Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort	180
Beheben eines Problems.....	182
Probleme mit der Druckqualität.....	182
Druckerfehlercodes	204
Papierstau	209
Druckprobleme.....	239
Verbindungsprobleme.....	240
Probleme mit Hardwareoptionen	241
Probleme mit Verbrauchsmaterial	242
Probleme bei der Papierhandhabung	251
Systemprobleme.....	254
Probleme mit der Farbqualität	256
Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport.....	258
Recycling und Entsorgung.....	261
Alle Länder.....	261
Nordamerika.....	261
Europäische Union (EU)	261
Andere Länder	262
Hinweise.....	264
Produktinformationen.....	264
Ausgaben- und rechtliche Hinweise.....	264

Spezifikationen	265
Umwelt- und Nachhaltigkeitshinweise	267
Hinweise für kabellose Produkte	270
Hinweise für Geräte der Klasse B	271
Weitere rechtliche Hinweise	271

Sicherheitshinweise

Dieses Kapitel enthält

Konventionen	7
Produkt-Statements	7

1. Sicherheitshinweise

Konventionen

Hinweis: Ein *Hinweis* enthält nützliche Informationen.

Warnung: Durch eine *Warnung* werden Sie auf einen Umstand hingewiesen, durch den die Produkthardware oder -software beschädigt werden könnte.

VORSICHT: *Vorsicht* weist auf eine mögliche gefährliche Situation hin, die ein Verletzungsrisiko birgt.

Verschiedene Vorsichtshinweise:



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Weist auf ein Verletzungsrisiko hin.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Weist auf das Risiko eines elektrischen Schlags hin.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Weist auf das Risiko von Verbrennungen bei Berührung hin.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR

Weist auf das Risiko hin, zwischen beweglichen Komponenten eingequetscht zu werden.

Produkt-Statements



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Verwenden Sie das Produkt nicht mit Verlängerungskabeln, Mehrfachsteckdosen, Mehrfachverlängerungen oder Geräten für unterbrechungsfreie Stromversorgung. Die Belastbarkeit solcher Zubehörteile kann durch Laserdrucker schnell überschritten werden, was zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen kann.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Mit diesem Produkt darf nur ein Lexmark Inline Surge Protector verwendet werden, der vorschriftsgemäß zwischen dem Drucker und dem mitgelieferten Netzkabel angeschlossen ist. Die Verwendung von nicht von Lexmark stammenden Überspannungsschutzgeräten kann zu Brandgefahr, Beschädigung von Eigentum oder einer eingeschränkten Druckerleistung führen.



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR**

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR**

Das Netzkabel darf nicht abgeschnitten, verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinen Scheuerungen und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wenn eine dieser Gefahren vorliegt, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf diese Gefahren. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR**

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass alle externen Verbindungen wie beispielsweise Ethernet- und Telefonsystemverbindungen ordnungsgemäß an den gekennzeichneten Anschlussbuchsen angeschlossen sind.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR**

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR**

Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR**

Wenn der Drucker mehr als 20 kg (44 lb) wiegt, sind zum sicheren Anheben unter Umständen mindestens zwei Personen notwendig.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR**

Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.

- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



VORSICHT – QUETSCHGEFAHR

Um das Risiko einer Quetschung zu vermeiden, gehen Sie in Bereichen, die mit diesem Etikett gekennzeichnet sind, mit Vorsicht vor. Quetschungen können im Bereich von beweglichen Komponenten auftreten, wie z. B. Zahnrädern, Klappen, Fächern und Abdeckungen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Verwenden Sie keine Aerosolreiniger. Aerosolreiniger können bei Verwendung an elektromechanischen Geräten Explosionen oder Brände verursachen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Beim Umgang mit Druckkassetten, z.B. Tonerkassetten, Haut- und Augenkontakt vermeiden. Augenkontakt mit Toner kann Reizungen und Entzündungen verursachen. Versuchen Sie nicht, die Druckkassette zu zerlegen, da dies das Risiko von Haut- oder Augenkontakt erhöhen kann.

Dieses Gerät und die zugehörigen Komponenten wurden für eine den weltweit gültigen Sicherheitsanforderungen entsprechende Verwendung entworfen und getestet. Die sicherheitsrelevanten Funktionen der Bauteile und Optionen sind nicht immer erkenntlich. Sofern Teile eingesetzt werden, die nicht vom Hersteller stammen, so übernimmt dieser keinerlei Verantwortung oder Haftung für dieses Produkt.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem Kundendienstvertreter durchführen.

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Informationen zum Drucker

Dieses Kapitel enthält

Suchen nach Informationen zum Drucker	11
Ermitteln der Seriennummer des Druckers	12
Druckerkonfigurationen	13
Verwenden des Bedienfelds	14
Hinzufügen von Anwendungen zum Startbildschirm.....	15
Ändern der Sprache der Bildschirmtastatur	15
Farben der Kontrollleuchte.....	15
Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes	15
Auswählen des Papiers	16

2. Informationen zum Drucker

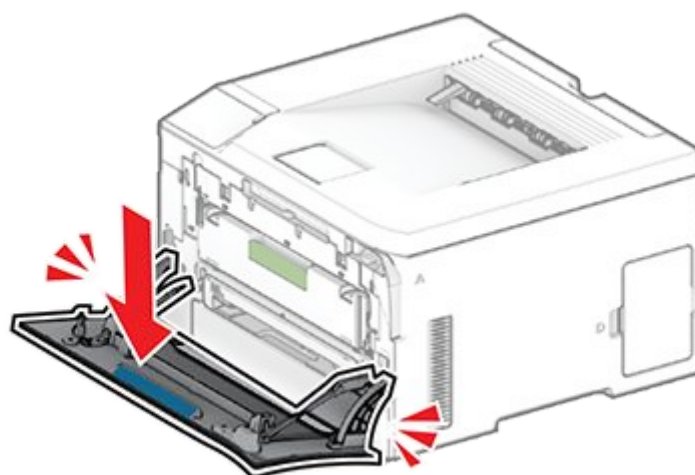
Suchen nach Informationen zum Drucker

Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
Anweisungen zur Ersteinrichtung	Siehe Dokumentation zur Einrichtung zu Ihrem Drucker.
• Druckersoftware • Drucker- oder Faxtreiber • Drucker-Firmware • Dienstprogramm	Gehen Sie zu www.support.xerox.com
• Interaktives <i>Benutzerhandbuch</i> • Video-Anleitungen	Gehen Sie zu www.support.xerox.com und suchen Sie nach Ihrem DruckermodeLL.
• Dokumentation • Live-Chat-Support • Support über E-Mail • Sprachunterstützung	Gehen Sie zu www.support.xerox.com  Note: Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und anschließend Ihr Produkt aus, damit die entsprechende Seite des Kundendiensts angezeigt wird. Kundendienst-Kontaktinformationen für Ihr Land oder Ihre Region finden Sie auf der Website oder auf der gedruckten Garantie, die im Lieferumfang des Druckers enthalten ist. Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden: • Ort und Datum des Kaufs • Gerätetyp und die Seriennummer Weitere Informationen finden Sie unter Ermitteln der Seriennummer des Druckers auf Seite 12.

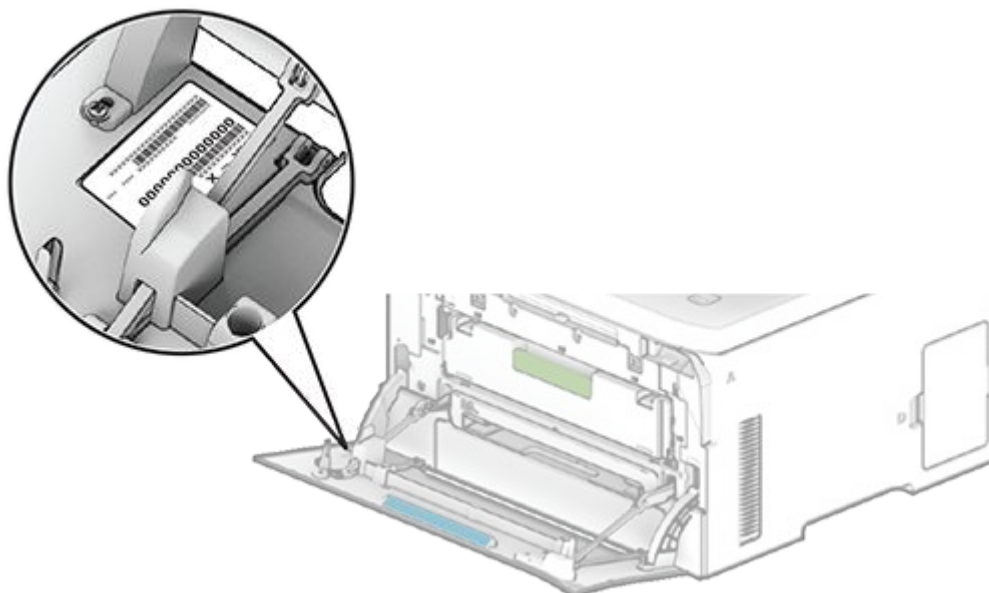
Was suchen Sie?	Hier finden Sie es
• Sicherheitshinweise • Rechtliche Hinweise • Gewährleistungsinformationen • Informationen zum Umweltschutz	Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region: • In den USA: Siehe die Erklärung zur eingeschränkten Garantie im Lieferumfang des Druckers oder gehen Sie zu www.xerox.com • Andere Länder und Regionen – Siehe die gedruckte Garantie im Lieferumfang des Druckers. <i>Referenzhandbuch zu Sicherheit, Zulassungen, Recycling und Entsorgung</i> – Siehe die dem Drucker beiliegende Dokumentation oder gehen Sie zu www.support.xerox.com.
Informationen zur Produktumgebung, zu Gesundheit, Sicherheit und Nachhaltigkeit von Xerox: • CO2-Fußabdruck • Kreislaufwirtschaft • Chemikalienmanagement • Gesundheit und Sicherheit	Besuchen Sie https://www.xerox.com/en-us/about/ehs. Für länder- oder regionsspezifische Verpackungsinformationen besuchen Sie https://www.xerox.com/en-us/about/ehs/reduce-waste/packaging-and-sorting.

Ermitteln der Seriennummer des Druckers

1. Öffnen Sie die vordere Klappe, und drücken Sie sie dann fest nach unten, bis sie einrastet.

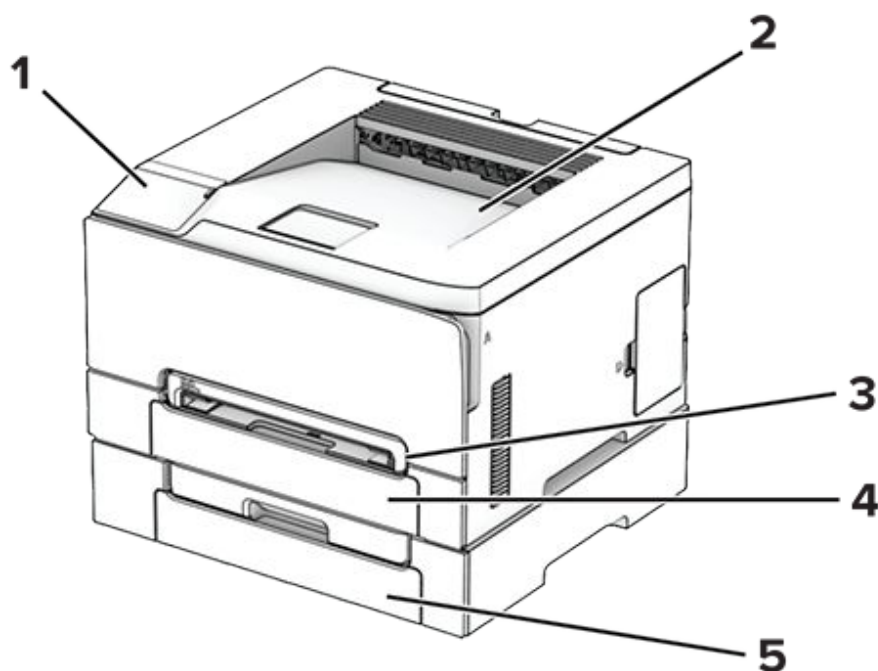


2. Die Seriennummer des Druckers befindet sich hinter der vorderen Klappe.



 **Note:** Die Seriennummer besteht aus 9, 10 oder 13 Ziffern. Suchen Sie auf dem Etikett nach **SN** oder **XSN**.

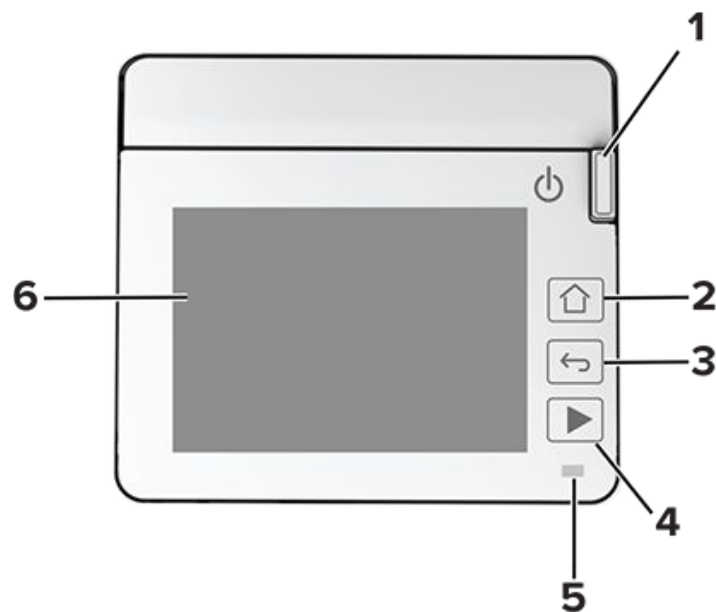
Druckerkonfigurationen



1	Bedienfeld
---	------------

2	Standardablage
3	Manuelle Zuführung
4	Standard-250-Blatt-Fach
5	Optionales 250-Blatt-Fach  Note: Nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Verwenden des Bedienfelds



Bedienfeldkomponente		Funktion
1	Leistung	Schalten Sie den Drucker ein oder aus.  Note: Zum Ausschalten des Druckers halten Sie "Leistung" fünf Sekunden lang gedrückt.
2	Home (Schaltfläche)	Kehren Sie zum Startbildschirm zurück.
3	Zurück-Taste	Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück.
4	Start-Taste	Starten eines Auftrags je nach ausgewähltem Modus.
5	Kontrollleuchte	Gibt den Druckerstatus an. Weitere Informationen finden Sie unter Farben der Kontrollleuchte auf Seite 15 .

Bedienfeldkomponente		Funktion
6	Display	• Zeigen Sie Druckermeldungen und den Verbrauchsmaterialstatus an. • Richten Sie den Drucker ein, und bedienen Sie ihn. • Wecken Sie den Drucker aus dem Ruhezustand auf.

Hinzufügen von Anwendungen zum Startbildschirm

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Gerät** › **Sichtbare Startbildschirm-Symbole**.
2. Wählen Sie eine Anwendung aus und wählen Sie dann **Display** aus.

Ändern der Sprache der Bildschirmtastatur

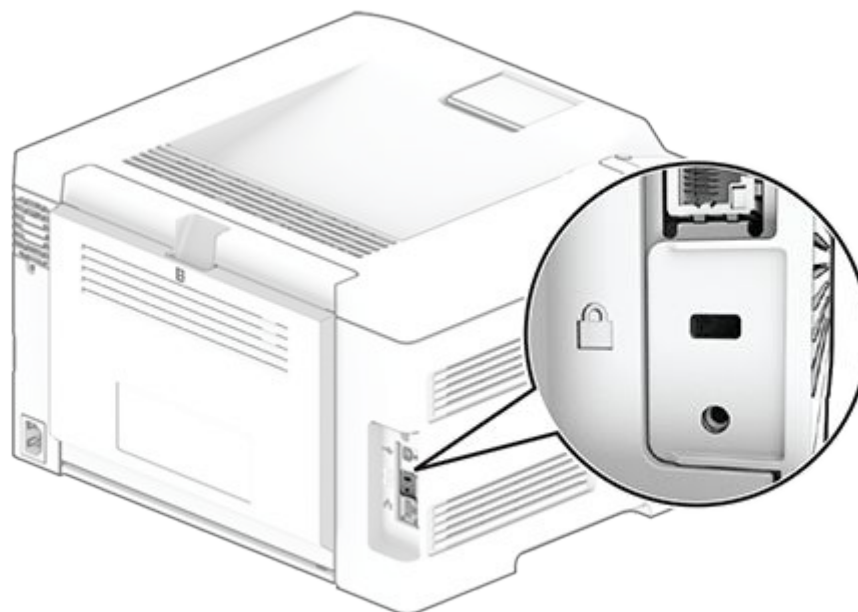
1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Gerät** › **Voreinstellungen** › **Tastatur** › **Tastaturtyp**.
2. Wählen Sie eine Sprache aus.

Farben der Kontrollleuchte

Farbe der Kontrollleuchte	Druckerstatus
Aus	Der Drucker ist ausgeschaltet.
Konstant blau	Der Drucker ist bereit.
Blau blinkend	Der Drucker druckt oder verarbeitet gerade Daten.
Rot blinkend	Der Drucker wartet auf eine Aktion des Benutzers.
Konstant gelb	Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus.
Gelb blinkend	Der Drucker ist im Ruhe- oder Energiesparmodus.
Abwechselnd zwischen blau und rot blinkend	Der Drucker reagiert nicht oder zeigt nichts auf dem Display an. Weitere Informationen finden Sie unter Die Kontrollleuchte wechselt zwischen blau und rot blinkend auf Seite 254.

Ermitteln des Sicherheitssteckplatzes

Der Drucker verfügt über eine Sicherheitssperrfunktion. Der Drucker kann mit einem gängigen, für Laptops geeigneten Sicherheitsschloss an seinem Standort gesichert werden (Anbringungsort siehe Abbildung).



Auswählen des Papiers

RICHTLINIEN FÜR PAPIER

Verwenden Sie das geeignete Papier, um Papierstaus zu vermeiden und einen störungsfreien Druck zu gewährleisten.

- Verwenden Sie stets neues, unbeschädigtes Papier.
- Achten Sie vor dem Einlegen auf die empfohlene Druckseite des Papiers. Ein entsprechender Hinweis befindet sich normalerweise auf der Verpackung des Papiers.
- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -sorten oder -gewichte in das gleiche Fach ein.
- Verwenden Sie kein beschichtetes Papier, es sei denn, es ist speziell für den elektrofotografischen Druck vorgesehen.

Weitere Informationen zu empfohlenem Papier finden Sie im Folgenden:

- Empfohlene Medienliste (Vereinigte Staaten): <https://www.xeroxpaperusa.com/resources/recommended-media-list>
- Empfohlene Medienliste (Europa): <https://www.xerox.co.uk/en-gb/printer-supplies/recommended-printer-papers-and-specialty-media>

PAPIEREIGENSCHAFTEN

Die folgenden Papiereigenschaften beeinflussen die Druckqualität und die Zuverlässigkeit des Druckers. Beachten Sie diese Faktoren vor dem Drucken.

Gewicht

Fächer können Papier mit unterschiedlichem Gewicht zuführen. Papier unter 60 g/m² (16 lb) ist unter Umständen nicht steif genug, um korrekt eingezogen zu werden, was Papierstaus verursachen könnte. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstütztes Papiergewicht auf Seite 22](#).

Wellen

Unter "gewellt" versteht man die Neigung von Papier, sich an den Kanten zu wellen. Übermäßiges Wellen kann Probleme bei der Papierzufuhr verursachen. Die Wellung kann auftreten, nachdem das Papier den Drucker durchlaufen hat, in dem es hohen Temperaturen ausgesetzt wurde. Wenn Sie Papier unverpackt in einer heißen, feuchten, kalten oder trockenen Umgebung aufbewahren, kann sich das Papier vor dem Druckvorgang wellen, wodurch Einzugsprobleme verursacht werden können.

Glätte

Der Glättegrad von Papier beeinflusst unmittelbar die Druckqualität. Wenn Papier zu rau ist, kann der Toner nicht richtig auf dem Papier fixiert werden. Wenn das Papier zu glatt ist, können Einzugsprobleme oder Probleme hinsichtlich der Druckqualität verursacht werden. Wir empfehlen die Verwendung von Papier mit 50 Sheffield-Punkten.

Feuchtigkeitsgehalt

Der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers beeinflusst die Druckqualität und die Fähigkeit des Druckers, das Papier ordnungsgemäß einzuziehen. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden. Das Aussetzen des Papiers an Feuchtigkeitsschwankungen, kann sich negativ auf die Qualität des Papiers auswirken.

Bewahren Sie das Papier vor dem Drucken 24 bis 48 Stunden in der Originalverpackung auf. Die Umgebung, in der das Papier gelagert wird, muss der des Druckers entsprechen. Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.

Faserrichtung

Die Faserrichtung bezieht sich auf die Ausrichtung der Papierfasern in einem Blatt Papier. Die Faserrichtung ist entweder *vertikal*, d. h. die Fasern verlaufen in Längsrichtung des Papiers, oder *horizontal*, d. h. die Fasern verlaufen in Querrichtung des Papiers. Zur empfohlenen Faserrichtung siehe [Unterstütztes Papiergewicht auf Seite 22](#).

Fasergehalt

Die meisten hochwertigen xerografischen Papiere bestehen aus 100 % chemisch zersahtem Holz. Dieser Gehalt gibt dem Papier eine hohe Stabilität, sodass weniger Probleme bei der Papierzufuhr auftreten und eine höhere Druckqualität erzielt wird. Papier, das Fasern wie z. B. Baumwolle enthält, kann sich negativ auf die Papierhandhabung auswirken.

UNZULÄSSIGE PAPIERSORTEN

Die folgenden Papiersorten sollten nicht für den Drucker verwendet werden:

- Chemisch behandelte Papiere, die zum Erstellen von Kopien ohne Kohlepapier verwendet werden. Sie werden auch als kohlefreies Papier, selbstdurchschreibendes Kopierpapier (CCP) oder kohlepapierfreies Papier (NCR) bezeichnet.

- Vordrucktes Papier, das mit Chemikalien hergestellt wurde, die den Drucker verunreinigen können.
- Vordrucktes Papier, das durch die Temperatur in der Druckerfixierstation beeinträchtigt werden kann.
- Vordrucktes Papier, bei dem eine Registereinstellung (genaue Druckposition auf der Seite) erforderlich ist, die größer oder kleiner ist als $\pm 2,3$ mm ($\pm 0,09$ Zoll). Zum Beispiel Optical Character Recognition (OCR, optische Zeichenerkennung).

Manchmal kann die Registereinstellung mit einer Softwareanwendung geändert werden, um solche Formulare zu drucken.

- Beschichtetes Papier (korrekturgeeignetes Feinpostpapier), synthetisches Papier, Thermopapier.
- Papier mit rauen Kanten, Papier mit einer rauen oder stark strukturierten Oberfläche sowie gewelltes Papier.
- Papiersorten die nicht EN12281:2002 (europäisch) entsprechen.
- Papier mit einem Gewicht unter 60 g/m² (16 lb Feinpostpapier).
- Mehrteilige Formulare oder Dokumente.

VERWENDEN VON RECYCLING-PAPIER

Xerox arbeitet daran, die Umweltauswirkungen von Papier zu reduzieren, indem es seinen Kunden eine Auswahl an Druckmöglichkeiten bietet. Dies erreichen wir u. a. dadurch, dass wir unsere Produkte testen, um sicherzustellen, dass Recyclingpapier verwendet werden kann, d. h. Papier, das zu 30 %, 50 % oder 100 % aus Recyclingmaterial besteht. Wir erwarten, dass recyceltes Papier in unseren Druckern genauso gut funktioniert wie neues Papier. Obwohl es keine offizielle Norm für die Verwendung von Papier in Bürogeräten gibt, verwendet Xerox die europäische Norm EN 12281 als Standard für die Mindestanforderungen. Um eine breite Palette von Tests zu gewährleisten, umfasst das Testpapier 100 % recyceltes Papier aus Nordamerika, Europa und Asien, und die Tests werden bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 8-80 % durchgeführt. Der Test umfasst den Duplexdruck. Es darf Büropapier sowohl aus erneuerbaren, recycelten als auch aus chlorfreien Materialien verwendet werden.

AUFBEWAHREN VON PAPIER

Befolgen Sie die folgenden Richtlinien zum Aufbewahren von Papier, um Papierstaus zu vermeiden und eine gleichbleibende Druckqualität sicherzustellen:

- Lagern Sie das Papier 24 bis 48 Stunden in seiner Originalverpackung in der gleichen Umgebung, in der sich auch der Drucker befindet.
- Dehnen Sie die Zeit auf mehrere Tage aus, wenn die Lager- oder Transportumgebung stark von der Druckerumgebung abweicht. Bei dickem Papier ist möglicherweise ebenfalls ein längerer Aufbereitungszeitraum erforderlich.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie das Papier bei einer Temperatur von 21 °C (70 °F) und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 40 % lagern.
- Die meisten Etikettenhersteller empfehlen einen Temperaturbereich von 18 bis 24°C (65 bis 75°F) und eine relative Luftfeuchtigkeit zwischen 40 und 60 Prozent.
- Lagern Sie Kartons mit Papier nicht direkt auf dem Boden, sondern auf einer Palette oder in einem Regal.
- Lagern Sie Einzelpakete auf einer ebenen Fläche.
- Legen Sie keine Gegenstände auf Papierpaketen ab.
- Nehmen Sie das Papier erst aus dem Karton oder der Verpackung, wenn Sie es in den Drucker einlegen möchten. Das Papier bleibt sauber, trocken und plan, wenn Sie es im Karton oder in der Verpackung aufbewahren.

AUSWÄHLEN VORGEDRUCKTER FORMULARE UND BRIEFBÖGEN

- Verwenden Sie Papier mit vertikaler Faserrichtung.
- Verwenden Sie nur Formulare und Briefbögen, die im Offset-Lithographie-Verfahren oder im Gravurdruckverfahren bedruckt wurden.
- Vermeiden Sie die Verwendung von rauem Papier oder Papier mit stark strukturierter Oberfläche.
- Verwenden Sie Farben, die nicht durch das Harz im Toner beeinträchtigt werden. Farben auf Oxidations- oder Ölbasis erfüllen diese Anforderungen in der Regel; für Latexfarben gilt das möglicherweise nicht.
- Führen Sie stets Testdrucke auf vorgedruckten Formularen und Briefbögen durch, die Sie verwenden möchten, bevor Sie große Mengen kaufen. Damit wird bestimmt, ob die Tinte auf dem vorgedruckten Formular oder Briefbogen die Druckqualität beeinflusst.
- Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Papierlieferanten.
- Legen Sie beim Bedrucken von Briefbögen das Papier in der richtigen Ausrichtung für Ihren Drucker ein.

UNTERSTÜTZTE PAPIERFORMATE

 **Note:** Das optionale 250-Blatt-Fach wird nur bei bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Papierformat	Standardmäßiges oder optionales 250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Zweiseitiger Druck
A4 210 x 297 mm (8,27 x 11,7 Zoll)	✓	✓	✓
A5 Hochformat (Zuführung über die kurze Kante)¹ 148 x 210 mm (5,83 x 8,27 Zoll)	✓	✓	X
A5 Querformat (Zuführung über die lange Kante)² 210 x 148 mm (8,27 x 5,83 Zoll)	✓	✓	X
JIS B5 182 x 257 mm (7,17 x 10,1 Zoll)	✓	✓	X
A6 105 x 148 mm (4,13 x 5,83 Zoll)	✓	✓	X
1/3 A4 95 x 210 mm (3,7 x 8,3 Zoll)	✓ ³	✓ ³	X
Statement 139,7 x 215,9 mm (5,5 x 8,5 Zoll)	✓	✓	X

Papierformat	Standardmäßiges oder optionales 250- Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Zweiseitiger Druck
Letter 215,9 x 279,4 mm (8,5 x 11 Zoll)	✓	✓	✓
Folio 215,9 x 330,2 mm (8,5 x 13 Zoll)	✓	✓	✓
Oficio (Mexiko) 215,9 x 340,4 mm (8,5 x 13,4 Zoll)	✓	✓	✓
Legal 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll)	✓	✓	✓
Executive 184,2 x 266,7 mm (7,25 x 10,5 Zoll)	✓	✓	X
Hagaki 100 x 148 mm (3,94 x 5,83 Zoll)	✓	✓	X
7 3/4 Umschlag 98,4 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	✓	✓	X
9 Umschlag 98,4 x 225,4 mm (3,875 x 8,9 Zoll)	✓	✓	X
10 Umschlag 104,8 x 241,3 mm (4,12 x 9,5 Zoll)	✓	✓	X
DL Umschlag 110 x 220 mm (4,33 x 8,66 Zoll)	✓	✓	X
C5 Umschlag 162 x 229 mm (6,38 x 9,01 Zoll)	✓	✓	X

Papierformat	Standardmäßiges oder optionales 250-Blatt-Fach	Manuelle Zuführung	Zweiseitiger Druck
B5 Umschlag 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	✓	✓	X
Monarch 98,425 x 190,5 mm (3,875 x 7,5 Zoll)	✓	✓	X
Anderer Umschlag 98,4 x 162 mm (3,87 x 6,38 Zoll) bis 176 x 250 mm (6,93 x 9,84 Zoll)	✓	✓	X
Universal	✓ ^{4,6}	✓ ^{4,6}	✓ ⁵

UNTERSTÜTZTE PAPIERSORTEN



Note: Das optionale 250-Blatt-Fach wird nur bei bestimmten Druckermodellen unterstützt.

Papiersorte	Standardmäßiges oder optionales 250-Blatt-Fach	Manuelle Zufuhr	Zweiseitiger Druck
Normalpapier	✓	✓	✓
Karten	✓	✓	X
Folien	X	X	X
Recycling	✓	✓	✓
Hochglanz	✓	✓	✓
Schweres Hochglanzpapier	✓	✓	✓
Etiketten	✓	✓	X

¹ Beim Einzug mit der kurzen Kante wird A5 als schmales Papier behandelt.

² Standardmäßig wird der Einzug mit der langen Kante unterstützt.

³ Die Vorschubleistung kann variieren und sollte von Fall zu Fall bewertet werden, um eine optimale Funktionalität sicherzustellen.

⁴ Unterstützt Papierformate zwischen 94 x 148 mm (3,7 x 5,83 Zoll) und 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll).

⁵ Unterstützt Papierformate zwischen 210 x 279 mm (8,27 x 11 Zoll) und 215,9 x 355,6 mm (8,5 x 14 Zoll).

⁶ Für Breiten unterhalb von 98 mm (3,86 Zoll) kann die Vorschubleistung variieren und sollte von Fall zu Fall bewertet werden, um eine optimale Funktionalität sicherzustellen.

Papiersorte	Standardmäßiges oder optionales 250- Blatt-Fach	Manuelle Zufuhr	Zweiseitiger Druck
Vynyletiketten	X	X	X
Feinpostpapier	✓	✓	✓
Umschlag	✓	✓	X
Umschlag rau	✓	✓	X
Briefbögen	✓	✓	✓
Vorgedruckt	✓	✓	✓
Farbpapier	✓	✓	✓
Leichtes Papier	✓	✓	✓
Schweres Papier	✓	✓	✓
Raue Baumwolle	✓	✓	✓
Benutzerdefiniert	✓	✓	✓

UNTERSTÜTZTES PAPIERGEWICHT



Hinweise

- Das optionale 250-Blatt-Fach wird nur bei bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Für Hagaki und A6 kann der manuelle Einzug bis zu 209 g/m² verarbeiten. Höheres Gewicht muss auf Akzeptanz geprüft werden.

Standard-250-Blatt- Fach	Manuelle Zufuhr	Zweiseitiger Druck	Optionales 250-Blatt- Fach
60-162 g/m ² (16–43 lb-bond)	60-200 g/m ² (16–53 lb-bond)	60-105 g/m ² (16–28 lb-bond)	60-200 g/m ² (16–53 lb-bond)

Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Dieses Kapitel enthält

Auswahl eines Druckerstandorts	24
Druckeranschlüsse und Socket	25
Xerox Easy Assist (XEA)	26
Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen	31
Apps und Lösungen konfigurieren	40
Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien	42
Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware	56
Installieren von Hardwareoptionen	66
Arbeiten im Netzwerk	72

3. Einrichten, Installieren und Konfigurieren

Auswahl eines Druckerstandorts

- Lassen Sie ausreichend Platz zum Öffnen von Papierfächern, Abdeckungen und Klappen sowie für das Installieren von Hardwareoptionen.
- Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Steckdose auf.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.



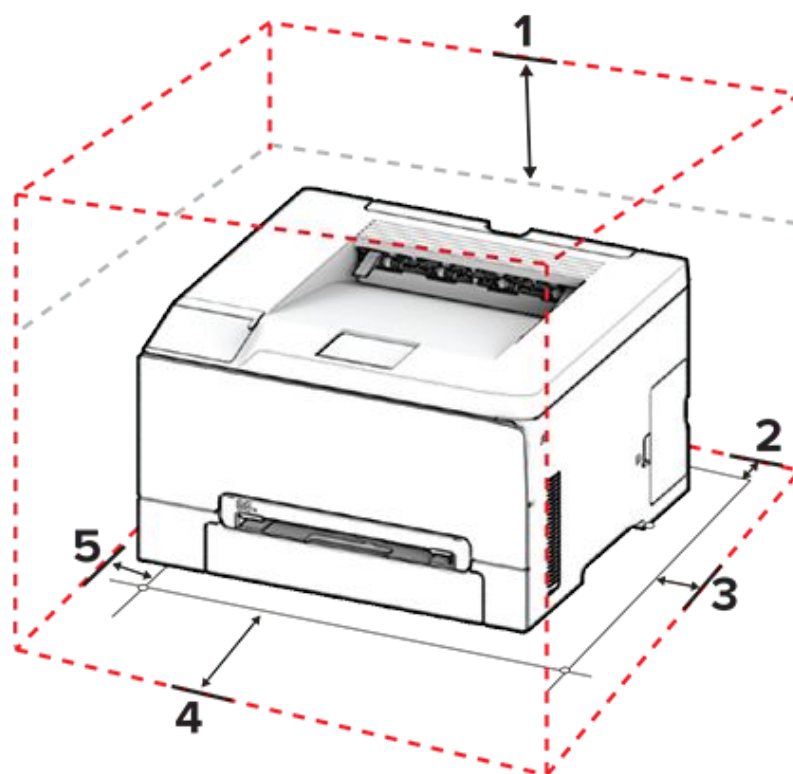
VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, platzieren und verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Nähe von Wasser oder an feuchten Standorten.

- Stellen Sie sicher, dass der Luftstrom am Aufstellort der aktuellen Richtlinie ASHRAE 62 bzw. Norm 156 des Europäischen Komitees für Normung (CEN) entspricht.
- Der Drucker muss auf einer flachen, robusten und stabilen Fläche stehen.
- Halten Sie den Drucker:
 - sauber, trocken und staubfrei.
 - frei von Heft- und Büroklammern.
 - weg vom direkten Luftzug von Klimaanlage, Heizungen oder Ventilatoren.
 - weg von direkter Sonneneinstrahlung und extremer Feuchtigkeit.
- Halten Sie die empfohlenen Temperaturen ein und vermeiden Sie Temperaturschwankungen:

Umgebungstemperatur	10 bis 32,2°C (50 bis 90°F)
Lagerungstemperatur	15,6 bis 32,2°C (60 bis 90°F)

- Folgender Platzbedarf ist für eine ausreichende Belüftung erforderlich:



1	Oben	101 mm (4 Zoll)
2	Rückseite	102 mm (4 Zoll)
3	Rechte Seite	76 mm (3 Zoll)
4	Vorne	76 mm (3 Zoll)
5	Linke Seite	76 mm (3 Zoll)

Druckeranschlüsse und Socket



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

Um das Risiko eines elektrischen Schlags zu vermeiden, sollten Sie dieses Produkt während eines Gewitters nicht einrichten, nicht an andere elektronische Geräte anschließen und keine Kabelverbindungen z. B. mit dem Netzkabel, dem Faxgerät oder dem Telefon herstellen.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

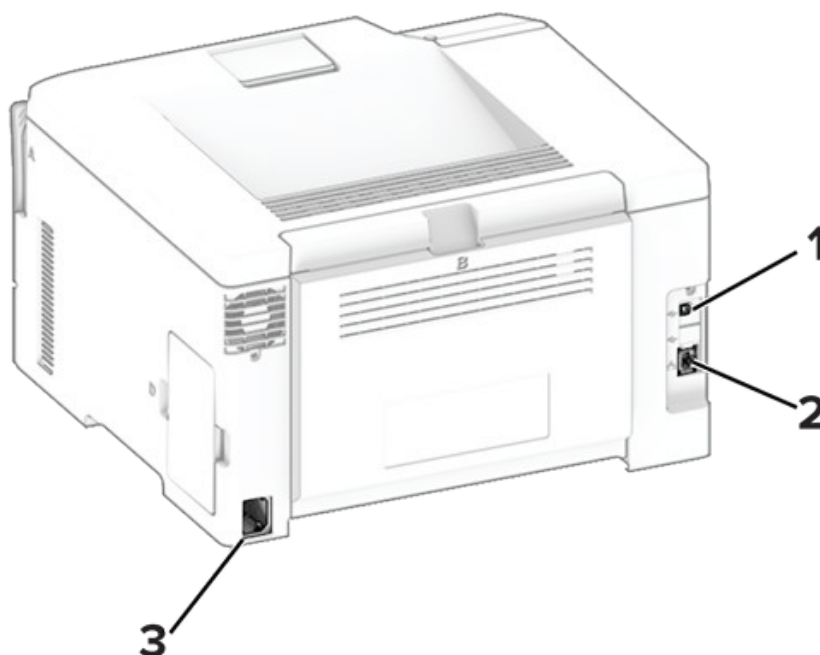


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.

Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie das USB-Kabel, einen WLAN-Adapter oder einen der angezeigten Druckbereiche während eines Druckvorgangs nicht, um einen Datenverlust oder eine Störung zu vermeiden.



Druckeranschluss		Funktion
1	USB-Druckeranschluss	Schließen Sie den Drucker an einen Computer an.
2	Ethernet-Anschluss	Verbinden Sie den Drucker mit einem Netzwerk.
3	Netzkabelbuchse	Schließen Sie den Drucker an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an.

Xerox Easy Assist (XEA)

XEROX® EASY ASSIST (XEA)

Mit der Xerox Easy Assist-App können Sie Ihren Drucker von Ihrem Mobilgerät aus verwalten. Mit der App können Sie:

- Ihren neuen Drucker schnell einrichten.

- Druckereinstellungen und -konfiguration verwalten.
- Warnmeldungen zu Verbrauchsmaterialien anzeigen und Verbrauchsmaterialien bestellen.
- Live-Support zur Fehlerbehebung erhalten.

Installieren Sie die Xerox Easy Assist-App, indem Sie den QR-Code scannen oder nach der App im Apple App Store oder Google Play Store suchen. Es gibt zwei Arten von XEA-QR-Codes:

- **QR-Code zum Herunterladen der XEA-App** – Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem Mobilgerät, um die Xerox Easy Assist-App zum ersten Mal zu installieren. Sie finden den QR-Code auf der Druckerverpackung oder im *Einrichtungsblatt*, das dem Drucker beiliegt.
- **QR-Code zur Verbindung Ihres Mobilgeräts mit dem Drucker** – Verwenden Sie diesen QR-Code, um eine drahtlose Verbindung zwischen Ihrem Mobilgerät und dem Drucker einzurichten (z. B. Wi-Fi Direct). Bei Druckern mit Touchscreen-Bedienoberfläche finden Sie diesen QR-Code während des Installationsassistenten auf dem Bedienfeld. Der QR-Code enthält alle Informationen, die benötigt werden, um Ihr Mobilgerät und den Drucker zu verbinden, ohne dass Sie technische Details eingeben müssen. Für diese Verbindung scannen Sie den QR-Code mit der Xerox Easy Assist-App. Weitere Informationen finden Sie unter **Verbinden der Xerox Easy Assist-App mit bereits installierten Druckern auf Seite 30**.

Wenn der Drucker über eine Netzwerkverbindung verfügt, können Sie auf Ihrem Mobilgerät eine Verbindung zur XEA-App herstellen, indem Sie die IP-Adresse des Druckers eingeben.

Hauptfunktionen der Xerox Easy Assist-App:

- **Einrichten eines neuen Druckers**

Wenn Sie den QR-Code oder die IP-Adresse haben, können Sie mit der Xerox Easy Assist-App einen neuen Xerox-Drucker einrichten. Tippen Sie auf dem Bildschirm „Meine Drucker“ auf **Hinzufügen**, wählen Sie dann **Neuen Drucker einrichten** aus und folgen Sie den Anweisungen der App.

Weitere Informationen finden Sie unter **Hinzufügen mehrerer Drucker zur Xerox Easy Assist-App auf Seite 30**.

- **Warnungen**

Die App benachrichtigt Sie über Druckerfehler oder -probleme. Um die Fehlerdetails anzuzeigen, tippen

Sie auf das  Symbol.

- **Druckerstatus**

Zeigt Druckerinformationen wie Bereitschaft, Tonerstand und Fachstatus an. Für weitere Informationen

tippen Sie auf das Symbol **Drucker**. Um Toner nachzubestellen, wählen Sie das  Symbol und tippen dann auf **Nachbestellen**.

- **Verbrauchsmaterial bestellen**

Bestellen Sie Teile und Verbrauchsmaterial über die App. Wenn der Tonerstand niedrig ist, tippen Sie auf **Verbrauchsmaterial**. Sie können Ihren eigenen Lieferanten hinzufügen, wenn er nicht aufgeführt ist:

1. Tippen Sie auf **Lieferanten hinzufügen**, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
2. Geben Sie die Details in **Geräteeinstellungen > Lieferantenprofil** ein.
3. Tippen Sie nach der Einrichtung auf **Kaufen**, um die Lieferanten-Webseite aufzurufen.

Xerox Retail Store ist der Standardlieferant. Sie können auch den **Verbrauchsmaterialplan** und das **Verbrauchsmaterialprotokoll** auf der Seite **Verbrauchsmaterial bestellen** einsehen.

- **Drucken**

Drucken Sie direkt aus der App. Wählen Sie Ihren Drucker aus, tippen Sie auf **Drucken**, wählen Sie das Dokument aus und bestätigen Sie.

- **Geräteeinstellungen**

Sie können die Druckereinstellungen in der Registerkarte **Geräteeinstellungen** anzeigen und bearbeiten. Wenn Sie bei der Einrichtung kein Passwort festgelegt haben, müssen Sie eines erstellen, um die Einstellungen aufzurufen oder zu ändern. Die Registerkarte **Geräteeinstellungen** enthält:

- **Info**
- **Sprache**
- **Wi-Fi-Einrichtung**
- **Messungen**
- **Datum und Uhrzeit**
- **Ton**
- **Energiesparmodus**
- **Lieferantenprofil**
- **Admin-Kennwort**

- **Support Center**

Verwenden Sie das **Support Center** in der Xerox Easy Assist-App, um Hilfe anzufordern und Lösungen für druckerbezogene Probleme zu finden. Zu den verfügbaren Diensten gehören:

- **Website des Druckers** – Wählen Sie Ihren Drucker aus und navigieren Sie dann zu **Support Center** › **Website des Druckers**, um die vollständige Druckerkonfiguration anzuzeigen und die Drucker-Webseite aufzurufen. Die Seite **Zusätzliche Druckereinstellungen** enthält auch **Link teilen**, um die IP-Adresse des Druckers und andere Details per E-Mail zu senden.
- **Chat** – Wählen Sie Ihren Drucker aus und navigieren Sie dann zu **Support Center** › **Chat**, um mit einem Xerox-Support-Chatbot in Verbindung zu treten.
- **Support-Website** – Wählen Sie Ihren Drucker aus und navigieren Sie dann zu **Support Center** › **Support-Website**, um auf die offizielle Website für Produktsupport und Ressourcen zuzugreifen.
- **Druckertreiber** – Wählen Sie Ihren Drucker aus und navigieren Sie dann zu **Support Center** › **Druckertreiber**, um Drucktreiber herunterzuladen. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse im Feld **E-Mail** ein und tippen Sie auf **+**, um sie hinzuzufügen, woraufhin die App einen Quick Link für die Treiberinstallation sendet.
- **Testseite drucken** – Wählen Sie Ihren Drucker aus und navigieren Sie dann zu **Support Center** › **Testseite drucken**, um eine Testseite zu drucken und die Einstellungen zu bestätigen.
- **Produktregistrierung** – Wählen Sie Ihren Drucker aus und navigieren Sie dann zu **Support Center** › **Produktregistrierung**, um auf die Registrierungswebseite für Ihren Drucker zuzugreifen.
- **Nachhaltigkeit** – Wählen Sie Ihren Drucker aus und navigieren Sie dann zu **Support Center** › **Nachhaltigkeit**, um auf **Xerox-Initiativen zur Nachhaltigkeit** zuzugreifen, einschließlich Abfallmanagement, Gesundheits- und Sicherheitsdaten sowie anderer Initiativen.

- **Drucker entfernen**

Um einen Drucker aus der Xerox Easy Assist-App zu entfernen, wählen Sie den Drucker aus und tippen auf das Drucker-Symbol. Tippen Sie unten in der Druckerstatus-Ansicht auf **Von meinen Druckern entfernen**.

VOR DER INSTALLATION DES DRUCKERS: ERSTEINRICHTUNG MIT DER XEROX EASY ASSIST APP

Um die Erstkonfiguration durchzuführen und die Xerox Easy Assist App zum ersten Mal zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Wählen Sie Ihre Anzeigesprache sowie Ihr Land und Ihre Region und anschließend **Weiter**.
3. Wählen Sie **Telefon verwenden**.
4. Wählen Sie **Herunterladen**, und scannen Sie dann den QR-Code auf dem Bedienfeld mit Ihrem Mobilgerät.
5. Öffnen Sie auf dem Mobilgerät App Store.
6. Wählen Sie **Weiter Verbinden**, und wählen Sie dann **QR-Code anzeigen**.
7. Öffnen Sie die App und akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung und den Endbenutzer-Lizenzvertrag (EULA), indem Sie beide Kästchen ankreuzen. Tippen Sie auf **Weiter**.



Note: Die Xerox Easy Assist App enthält Anweisungen zum Auspacken Ihres Druckers. Um ein Auspackvideo anzusehen, scannen Sie den QR-Code auf der Verpackung. Weitere Anweisungen finden Sie im dem Drucker beigelegten Infoblatt zur Druckereinrichtung.

8. Um einen neuen Drucker in der App hinzuzufügen, navigieren Sie zu **Drucker hinzufügen** › **Einrichten Ihres neuen Druckers**.
9. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste aus.
10. Tippen Sie auf **Ich habe meinen Drucker ausgepackt**.
11. Tippen Sie auf **QR-Code scannen**, und tippen Sie dann auf **Ich kann scannen**.
12. Die Scaneinstellungen auf dem Druckerbedienfeld anzeigen.
13. Der Name von Wi-Fi Direct des Druckers wird angezeigt. Tippen Sie auf **Verbinden**.
14. Tippen Sie auf **Weiter zur Druckereinrichtung**.
15. Verwenden Sie die Xerox Easy Assist-App, um die allgemeinen Einstellungen zu konfigurieren.
16. Um die Ersteinrichtung in der App abzuschließen, geben Sie die erforderlichen Druckerinformationen ein und tippen Sie dann auf **Konfiguration abschließen**.

Nachdem die Konfiguration abgeschlossen ist, können Sie die Xerox Easy Assist-App verwenden, um:

- Weiteren Drucker hinzufügen
- Druckerstatus prüfen
- Verbrauchsmaterial bestellen
- Druck- und Scantreiber herunterladen
- Drucken
- Auf Support zur Fehlerbehebung zugreifen

- Greifen Sie auf den Embedded Web Server (EWS) des Druckers zu.
- Informationen zu Umwelt, Gesundheit und Sicherheit anzeigen
- Einen Drucker aus der Liste „Meine Drucker“ der XEA-App entfernen

Weitere Informationen zu den Funktionen der Xerox Easy Assist-App finden Sie unter **Xerox Easy Assist (XEA) auf Seite 26**.

VERBINDEN DER XEROX EASY ASSIST-APP MIT BEREITS INSTALLIERTEN DRUCKERN

Um die Xerox Easy Assist (XEA)-App für einen Drucker zu verwenden, der bereits installiert und mit Ihrem Netzwerk verbunden ist, können Sie die Verbindung über den QR-Code oder die IP-Adresse herstellen.

Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass Drucker und Mobilgerät mit demselben Netzwerk verbunden sind.

Verbinden über QR-Code

1. Laden Sie die Xerox Easy Assist (XEA)-App aus dem Apple App Store oder Google Play Store herunter.
2. Tippen Sie auf **Drucker hinzufügen** und tippen Sie dann auf **Mit einem vorhandenen Drucker verbinden**.
3. Die App sucht nach Druckern in Ihrem Netzwerk. Um über den QR-Code zu verbinden, tippen Sie auf **Überspringen** und wählen Sie dann Ihr Druckermodell aus der Liste der gültigen Drucker aus.
4. Tippen Sie auf **QR-Code scannen** und tippen Sie dann auf **Ich bin bereit zum Scannen**.



5. Wählen Sie Folgendes am Druckerbedienfeld aus: .
6. Wählen Sie im Control Center **Xerox Easy Assist** aus.
7. Wählen Sie **QR-Code anzeigen**.
8. Scannen Sie den QR-Code mit der XEA-App und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Verbinden über IP-Adresse

1. Laden Sie die Xerox Easy Assist (XEA)-App aus dem Apple App Store oder Google Play Store herunter.
2. Tippen Sie auf **Drucker hinzufügen** und tippen Sie dann auf **Mit einem vorhandenen Drucker verbinden**.
3. Die App sucht nach Druckern in Ihrem Netzwerk. Um über den QR-Code zu verbinden, tippen Sie auf **Überspringen** und wählen Sie dann Ihr Druckermodell aus der Liste der gültigen Drucker aus.
4. Tippen Sie auf **IP-Adresse eingeben** und dann auf **IP-Adresse eingeben**.



Note: Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.

5. Geben Sie die IP-Adresse ein, tippen Sie auf **OK** und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

HINZUFÜGEN MEHRERER DRUCKER ZUR XEROX EASY ASSIST-APP

Wenn Ihr Drucker bereits in Ihrem Netzwerk eingerichtet ist und die Erstkonfiguration abgeschlossen ist, können Sie der Liste Meine Drucker in der XEA-App weitere Drucker hinzufügen. Mit der App können Sie den Druckerstatus anzeigen, Treiber installieren und auf Chatbot-Support zugreifen. So fügen Sie Drucker im selben Netzwerk hinzu:

1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät die XEA-App.

2. Tippen Sie  und tippen Sie dann auf **Meine Drucker**.
3. Tippen Sie auf **Hinzufügen**.
4. Wählen Sie **Mit vorhandenem Drucker verbinden**. Sie können einen Drucker mit einer der folgenden Methoden hinzufügen:
- **QR-Code**

Verwenden Sie den XEA-App-Scanner, um den Drucker-QR-Code zu scannen. Tippen Sie in der App auf **QR-Code scannen**. Weitere Informationen finden Sie unter [Verbinden der Xerox Easy Assist-App mit bereits installierten Druckern auf Seite 30](#).

- **IP-Adresse**

Fügen Sie den Drucker manuell hinzu, indem Sie seine IP-Adresse eingeben. Tippen Sie auf **IP-Adresse**, geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein und tippen Sie dann auf **OK**. Weitere Informationen finden Sie unter [Verbinden der Xerox Easy Assist-App mit bereits installierten Druckern auf Seite 30](#).

- **Finden von in der Nähe befindlichen Netzwerkdruckern**

Wenn Ihr mobiles Gerät mit demselben drahtlosen oder kabelgebundenen Netzwerk wie der Drucker verbunden ist, sucht die App automatisch nach Druckern.

- Wenn die App den Drucker findet, können Sie ihn auswählen und direkt hinzufügen.
- Wenn die App den Drucker nicht findet, können Sie ihn dennoch manuell über die IP-Adresse hinzufügen.

 **Note:** Wenn die Kommunikation zwischen Drucker und Mobilgerät fehlschlägt, stellen Sie sicher, dass beide mit demselben Netzwerk verbunden sind.

Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen

Konfigurieren Sie die SMTP-Einstellungen (Simple Mail Transfer Protocol), um Druckerbenachrichtigungen per E-Mail zu senden. Die Einstellungen variieren je nach Dienstanbieter. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem [E-Mail-Dienstanbieter](#).

Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass der Drucker mit einem Netzwerk verbunden ist und das Netzwerk mit dem Internet verbunden ist.

VERWENDEN DES EMBEDDED WEB SERVERS (EWS)

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

 Hinweise

- Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.
 - Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen** > **E-Mail-Benachrichtigungen einrichten** > **E-Mail-Einrichtung**.
 3. Konfigurieren Sie die E-Mail-Einstellungen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem [E-Mail-Dienstanbieter](#).

Hinweise

- Wenden Sie sich bei Nutzung von Anbietern von E-Mail-Diensten, die nicht in der Liste aufgeführt sind, an Ihren Anbieter und fragen Sie nach den Einstellungen.
- Für einen Microsoft 365- oder Outlook Live-E-Mail-Serviceanbieter müssen Sie Ihren Drucker für die OAuth 2.0-Authentifizierung registrieren. Weitere Informationen finden Sie unter [Einrichten der OAuth 2.0-Authentifizierung für E-Mail-Server mit dem Embedded Web Server](#).

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

EINRICHTEN DER OAUTH 2.0-AUTHENTIFIZIERUNG FÜR E-MAIL-SERVER MIT DEM EMBEDDED WEB SERVER

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.
 - Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** › **Gerät** › **Benachrichtigungen** › **E-Mail-Benachrichtigungen einrichten** › **E-Mail-Einrichtung**.
 3. Klicken Sie auf **OAuth 2 für E-Mail-Server einrichten** und dann auf **Registrieren**.
 4. Gehen Sie zu <https://microsoft.com/devicelogin>.
 5. Geben Sie den Code ein, der mit dem Embedded Web Server erzeugt wurde.
 6. Melden Sie sich bei Ihrem Outlook-Konto an.
 7. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

E-MAIL-DIENSTANBIETER

Verwenden Sie die folgende Tabelle, um die SMTP-Einstellungen Ihres Dienstanbieters zu bestimmen.

Hinweise

- Wenn bei der Verwendung der angegebenen Einstellungen Fehler auftreten, wenden Sie sich an Ihren E-Mail-Dienstanbieter.
 - Wenn Ihr Dienstanbieter nicht auf der Liste steht, wenden Sie sich an Ihren Anbieter.
-
- [AOL-Mail](#)
 - [Comcast-Mail](#)
 - [Gmail](#)
 - [iCloud-Mail](#)
 - [Mail.com](#)
 - [NetEase-Mail \(mail.126.com\)](#)
 - [NetEase-Mail \(mail.163.com\)](#)
 - [NetEase-Mail \(mail.yeah.net\)](#)

- Outlook Live oder Microsoft 365
- QQ-Mail
- Sina Mail
- Sohu Mail
- Yahoo! Mail
- Zoho-Mail

AOL-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.aol.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	App-Kennwort  Note: Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite AOL-Kontosicherheit , melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf App-Kennwort generieren .

Comcast-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.comcast.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)

Einstellung	Wert
Gerätepasswort	Kontokennwort

Gmail™

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass in Ihrem Google-Konto die zweistufige Verifizierung aktiviert ist. Um die zweistufige Verifizierung zu aktivieren, rufen Sie die Seite [Google Kontosicherheit](#) auf, melden sich bei Ihrem Konto an und aktivieren dann im Abschnitt **Sicherheit und Anmeldung** die **2-Schritt-Verifizierung**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.gmail.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	App-Kennwort  Hinweise • Um ein App-Passwort zu erstellen, gehen Sie zu https://myaccount.google.com/apppasswords. • „App-Passwörter“ ist nur dann verfügbar, wenn die zweistufige Verifizierung aktiviert ist.

iCloud-Mail

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass die zweistufige Verifizierung für Ihr Konto aktiviert ist.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.me.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal

Einstellung	Wert
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	App-Kennwort  Note: Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite iCloud-Kontoverwaltung , melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann im Abschnitt Sicherheit auf Kennwort generieren .

Mail.com

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	Kontokennwort

NetEase-Mail (mail.126.com)

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP** und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.126.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal

Einstellung	Wert
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	Autorisierungskennwort  Note: Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

NetEase-Mail (mail.163.com)

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP** und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.163.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	Autorisierungskennwort  Note: Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

NetEase-Mail (mail.yeah.net)

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der NetEase-Mail-Startseite auf **Einstellungen** > **POP3/SMTP/IMAP** und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.yeah.net
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich

Einstellung	Wert
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	Autorisierungskennwort  Note: Das Autorisierungskennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

Outlook Live oder Microsoft 365

Einstellung	Wert (OAuth2.0-Authentifizierung)
Primäres SMTP-Gateway	smtp.office365.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Die für die Registrierung der OAuth 2.0-Authentifizierung verwendete E-Mail-Adresse
SMTP-Server-Authentifizierung	OAuth2.0
Vom Benutzer initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	K. A.
Gerätepasswort	K. A.

 **Note:** Weitere Einrichtungsoptionen für Unternehmen, die Microsoft 365 verwenden, finden Sie auf der [Hilfeseite für Microsoft 365](#).

QQ-Mail

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf **Einstellungen > Konto** und aktivieren dann im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst entweder den **POP3/SMTP-Dienst** oder den **IMAP/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.qq.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	Autorisierungscode  Note: Um einen Autorisierungscode zu generieren, klicken Sie auf der QQ Mail-Startseite auf Einstellungen ### Konto . Klicken Sie im Abschnitt POP3/IMAP/SMTP/Exchange/CardDAV/CalDAV-Dienst auf Autorisierungscode generieren .

Sina Mail

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass der POP3/SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Startseite von Sina Mail auf **Einstellungen > Weitere Einstellungen > Benutzerseitiges POP/IMAP/SMTP** und aktivieren dann den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sina.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)

Einstellung	Wert
Gerätepasswort	Autorisierungscode  Note: Um einen Autorisierungscode zu erstellen, klicken Sie auf der E-Mail-Startseite auf Einstellungen › Weitere Einstellungen › Benutzerseitiges POP/IMAP/SMTP und aktivieren dann den Autorisierungscodestatus .

Sohu Mail

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass der SMTP-Dienst in Ihrem Konto aktiviert ist. Um den Dienst zu aktivieren, klicken Sie auf der Sohu-Mail-Startseite auf **Optionen** › **Einstellungen** › **POP3/SMTP/IMAP** und aktivieren dann entweder den **IMAP/SMTP-Dienst** oder den **POP3/SMTP-Dienst**.

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.sohu.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	465
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	Unabhängiges Kennwort  Note: Das unabhängige Kennwort wird bereitgestellt, wenn der IMAP/SMTP-Dienst oder der POP3/SMTP-Dienst aktiviert ist.

Yahoo! Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.mail.yahoo.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal

Einstellung	Wert
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	App-Kennwort  Note: Um ein App-Kennwort zu erstellen, rufen Sie die Seite Yahoo-Kontosicherheit auf, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken dann auf App-Kennwort generieren .

Zoho-Mail

Einstellung	Wert
Primäres SMTP-Gateway	smtp.zoho.com
Primärer SMTP-Gateway-Anschluss	587
SSL/TLS verwenden	Erforderlich
Vertrauenswürdiges Zertifikat erforderlich	Deaktiviert
Rückantwort an	Ihre E-Mail-Adressen(n)
SMTP-Server-Authentifizierung	Anmeldung/Normal
Vom Gerät initiierte E-Mail	SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden
Geräte-Nutzer-ID	Ihre E-Mail-Adressen(n)
Gerätepasswort	Kontokennwort oder App-Kennwort  Hinweise • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung deaktiviert ist, Ihr Kontokennwort. • Verwenden Sie für Konten, bei denen die zweistufige Verifizierung aktiviert ist, ein App-Kennwort. Um ein App-Kennwort zu erstellen, gehen Sie zur Seite Zoho-Mail-Kontosicherheit, melden sich bei Ihrem Konto an, und klicken Sie dann im Abschnitt Anwendungsspezifische Kennwörter auf Neues Kennwort generieren.

Apps und Lösungen konfigurieren

KONFIGURIEREN VON LESEZEICHEN

Erstellen von Lesezeichen

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.



- Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.
 - Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.
2. Klicken Sie **Lesezeichen** > **Lesez. hinzuf.** und geben Sie dann einen Lesezeichennamen ein.
 3. Wählen Sie einen Protokolltyp für die **Adresse** aus, und gehen Sie anschließend wie folgt vor:
 - Geben Sie bei HTTP und HTTPS die URL ein, für die Sie ein Lesezeichen setzen wollen.
 - Stellen Sie sicher, dass Sie für HTTPS den Hostnamen anstelle der IP-Adresse verwenden. Geben Sie z. B. **myWebsite.com/sample.pdf** statt **123.123.123.123/sample.pdf** ein. Stellen Sie sicher, dass der Hostname auch mit dem gemeinsamen Namen (CN) auf dem Serverzertifikat übereinstimmt. Weitere Informationen zur Ermittlung des CNs auf dem Serverzertifikat finden Sie in den Hilfeinformationen zu Ihrem Webbrowser.
 - Geben Sie bei FTP die FTP-Adresse ein. Zum Beispiel: **myServer/myDirectory**. Geben Sie die FTP-Portnummer ein. Port 21 ist der Standardport für das Senden von Befehlen.
 - Für SMB: Geben Sie die Netzwerkordneradresse ein. Beispiel: **myServer\myShare\myFile.pdf**. Geben Sie den Namen der Netzwerkdomeäne ein.
 - Falls erforderlich, wählen Sie den Typ der **Authentifizierung** für FTP und SMB aus.



- Die Anwendung unterstützt nur die folgenden Dateitypen: PDF, JPEG und TIFF. Andere Dateitypen wie DOCX und XLSX werden von bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Um den Zugriff auf das Lesezeichen zu beschränken, geben Sie eine PIN ein.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erstellen von Ordnern

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.



- Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.
- Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.

2. Navigieren Sie zu **Lesezeichen** > **Ordner hinzuf.** und geben Sie dann einen Ordernamen ein.



Note: Zur Beschränkung des Zugriffs auf den Ordner können Sie eine PIN eingeben.

3. Klicken Sie auf **Speichern**.

ERSTELLEN EINES CLOUD CONNECTOR-PROFILS

1. Wählen Sie im Bedienfeld **Cloud Connector** aus.
2. Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus.

3. Wählen Sie **Erstellen** oder .

4. Geben Sie einen eindeutigen Profilnamen ein und wählen Sie dann **Fertig**.



Note: Wir empfehlen Ihnen, eine PIN zu erstellen, um das Profil zu schützen.

5. Notieren Sie sich den Autorisierungscode.



Note: Der Autorisierungscode ist nur 24 Stunden lang gültig.

6. Öffnen Sie einen Web-Browser und navigieren Sie zu <https://lexmark.cloud-connect.co>.

7. Wählen Sie **Weiter** und geben Sie dann den Autorisierungscode ein.

8. Wählen Sie **Verbinden** und akzeptieren Sie dann die Nutzungsbedingungen.

9. Melden Sie für Ihr Konto bei Ihrem Cloud-Dienstanbieter an.

10. Gewähren Sie Berechtigungen.



Note: Öffnen Sie das Profil zum Abschließen der Autorisierung innerhalb von 72 Stunden.

Einlegen von Papier und Spezialdruckmedien

EINSTELLEN VON PAPIERFORMAT UND PAPIERSORTE

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Papier** › **Fachkonfiguration** › **Papierformat/-sorte**.
2. Wählen Sie einen Papiereinzug aus.
3. Legen Sie das Papierformat und die Papiersorte fest.

EINSTELLEN VON PAPIERGEWICHT UND -STRUKTUR

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Papier** › **Medienkonfiguration** › **Einrichtung der Druckmedien**.
2. Wählen Sie den Papiertyp und passen Sie dann die Einstellungen für **Gewicht** und **Struktur** an.



Note: Überprüfen Sie die Verpackung des Papierstapels, um das Gewicht des eingelegten Papiers zu bestätigen.

Verwenden Sie die folgende Tabelle als Referenz. Die Tabelle enthält die empfohlenen Einstellungen für Papiergewicht, Textur und andere Druckparameter.



Note: Die unterstützten Papierarten und -gewichte variieren je nach Druckermodell. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#) und [Unterstütztes Papiergewicht auf Seite 22](#).

Druckereinstellungen					
Spezifikationen zum Papiergewicht	Papiersorte	Papiergewicht	Papierstruktur	Fixiertemperatur	Einstellung für Tonerübertragung
60–74 g/m ² (16–20 lb Feinpost)	Normalpapier	Leichtes Papier	Glatt	Leichtes Papier unten	Leichtgewicht , Kopie/Büro
60–74 g/m ² (16–20 lb Feinpost)	Normalpapier	Leichtes Papier	Normal	Leichtes Papier normal	Leichtgewicht , Kopie/Büro
60–74 g/m ² (16–20 lb Feinpost)	Normalpapier	Leichtes Papier	Rau	Leichtes Papier oben	Leichtgewicht , Kopie/Büro
74–90 g/m ² (20–24 lb Feinpost)	Normalpapier	Normal	Glatt	Normalpapier unten	Normalgewic ht, Kopie/Büro
74–90 g/m ² (20–24 lb Feinpost)	Normalpapier	Normal	Normal	Normalpapier normal	Normalgewic ht, Kopie/Büro
74–90 g/m ² (20–24 lb Feinpost)	Normalpapier	Normal	Rau	Normalpapier oben	Normalgewic ht, Kopie/Büro
90–120 g/m ² (24–32 lb Feinpost)	Normalpapier	Schweres Papier	Glatt	Schweres Papier unten	Schwergewich t, Premium
90–120 g/m ² (24–32 lb Feinpost)	Normalpapier	Schweres Papier	Normal	Schweres Papier normal	Schwergewich t, Premium
90–120 g/m ² (24–32 lb Feinpost)	Normalpapier	Schweres Papier	Rau	Schweres Papier oben	Schwergewich t, Premium
60–74 g/m ² Baumwolle (16–20 lb Feinpost)	Rau/ Baumwolle	Leichtes Papier	Rau	Schweres Papier normal	Bis zu 25 % Baumwolle
74–90 gsm Cotton (20– 24-lb Feinpost)	Rau/ Baumwolle	Normal	Rau	Schweres Papier normal	Bis zu 25 % Baumwolle
90–120 g/m ² Baumwolle (24–32 lb Feinpost)	Rau/ Baumwolle	Schweres Papier	Rau	Schweres Papier normal	100 % Baumwollgeh alt

Druckereinstellungen					
Spezifikationen zum Papiergewicht	Papiersorte	Papiergewicht	Papierstruktur	Fixiertemperatur	Einstellung für Tonerübertragung
105–165 g/ m ² gestrichenes Papier (39–60 lb Cover)	Glänzend	Leichtes Papier	Glatt	Leichtes Papier normal	Hochglanz/ Glänzend
105–165 g/ m ² gestrichenes Papier (39–60 lb Cover)	Glänzend	Leichtes Papier	Normal	Leichtes Papier normal	Hochglanz/ Glänzend
105–165 g/ m ² gestrichenes Papier (39–60 lb Cover)	Glänzend	Leichtes Papier	Rau	Leichtes Papier normal	Hochglanz/ Glänzend
165–220 g/ m ² gestrichenes Papier (60–80 lb Cover)	Glänzend	Normal	Glatt	Leichtes Papier oben	Hochglanz/ Glänzend
165–220 g/ m ² gestrichenes Papier (60–80 lb Cover)	Glänzend	Normal	Normal	Leichtes Papier oben	Hochglanz/ Glänzend
165–220 g/ m ² gestrichenes Papier (60–80 lb Cover)	Glänzend	Normal	Rau	Leichtes Papier oben	Hochglanz/ Glänzend
220–300 g/ m ² gestrichenes Papier (80– 110 lb Cover)	Glänzend	Schweres Papier	Glatt	Schweres Papier oben	Hochglanz/ Glänzend
220–300 g/ m ² gestrichenes Papier (80– 110 lb Cover)	Glänzend	Schweres Papier	Normal	Schweres Papier oben	Hochglanz/ Glänzend

Druckereinstellungen					
Spezifikationen zum Papiergewicht	Papiersorte	Papiergewicht	Papierstruktur	Fixiertemperatur	Einstellung für Tonerübertragung
220–300 g/ m ² gestrichenes Papier (80– 110 lb Cover)	Glänzend	Schweres Papier	Rau	Schweres Papier oben	Hochglanz/ Glänzend
120–160 g/ m ² (66–90 lb Index)	Karten	Leichtes Papier	Glatt	Schweres Papier unten	Karten
120–160 g/ m ² (66–90 lb Index)	Karten	Leichtes Papier	Normal	Schweres Papier unten	Karten
120–160 g/ m ² (66–90 lb Index)	Karten	Leichtes Papier	Rau	Schweres Papier unten	Karten
160–220 g/ m ² (90–120 lb Index)	Karten	Normal	Glatt	Schweres Papier normal	Karten
160–220 g/ m ² (90–120 lb Index)	Karten	Normal	Normal	Schweres Papier normal	Karten
160–220 g/ m ² (90–120 lb Index)	Karten	Normal	Rau	Schweres Papier normal	Karten
220–300 g/ m ² (120–166 lb Index)	Karten	Schweres Papier	Glatt	Schweres Papier oben	Karten
220–300 g/ m ² (120–166 lb Index)	Karten	Schweres Papier	Normal	Schweres Papier oben	Karten
220–300 g/ m ² (120–166 lb Index)	Karten	Schweres Papier	Rau	Schweres Papier oben	Karten
80–130 g/m ²	Etikett	Leichtes Papier	Glatt	Schweres Papier unten	Papieretikett
80–130 g/m ²	Etikett	Leichtes Papier	Normal	Schweres Papier unten	Papieretikett
80–130 g/m ²	Etikett	Leichtes Papier	Rau	Schweres Papier unten	Papieretikett

Druckereinstellungen					
Spezifikationen zum Papiergewicht	Papiersorte	Papiergewicht	Papierstruktur	Fixiertemperatur	Einstellung für Tonerübertragung
130–180 g/ m ²	Etikett	Normal	Glatt	Schweres Papier normal	Papieretikett
130–180 g/ m ²	Etikett	Normal	Normal	Schweres Papier normal	Papieretikett
130–180 g/ m ²	Etikett	Normal	Rau	Schweres Papier normal	Papieretikett
180–230 g/ m ²	Etikett	Schweres Papier	Glatt	Schweres Papier oben	Papieretikett
180–230 g/ m ²	Etikett	Schweres Papier	Normal	Schweres Papier oben	Papieretikett
180–230 g/ m ²	Etikett	Schweres Papier	Rau	Schweres Papier oben	Papieretikett
160–180 g/ m ²	Vinyl-Etikett	Leichtes Papier	Glatt	Schweres Papier unten	Vinyl-Etikett
160–180 g/ m ²	Vinyl-Etikett	Leichtes Papier	Normal	Schweres Papier unten	Vinyl-Etikett
160–180 g/ m ²	Vinyl-Etikett	Leichtes Papier	Rau	Schweres Papier unten	Vinyl-Etikett
180–220 g/ m ²	Vinyl-Etikett	Normal	Glatt	Schweres Papier normal	Vinyl-Etikett
180–220 g/ m ²	Vinyl-Etikett	Normal	Normal	Schweres Papier normal	Vinyl-Etikett
180–220 g/ m ²	Vinyl-Etikett	Normal	Rau	Schweres Papier normal	Vinyl-Etikett
220–300 g/ m ²	Vinyl-Etikett	Schweres Papier	Glatt	Schweres Papier oben	Vinyl-Etikett
220–300 g/ m ²	Vinyl-Etikett	Schweres Papier	Normal	Schweres Papier oben	Vinyl-Etikett
220–300 g/ m ²	Vinyl-Etikett	Schweres Papier	Rau	Schweres Papier oben	Vinyl-Etikett
52–75 g/m ² (14 lb Feinpost)	Umschlag	Leichtes Papier	Glatt	Normalpapier unten	Umschlag
52–75 g/m ² (14 lb Feinpost)	Umschlag	Leichtes Papier	Normal	Normalpapier unten	Umschlag

Druckereinstellungen					
Spezifikationen zum Papiergewicht	Papiersorte	Papiergewicht	Papierstruktur	Fixiertemperatur	Einstellung für Tonerübertragung
52–75 g/m ² (14 lb Feinpost)	Umschlag	Leichtes Papier	Rau	Normalpapier unten	Umschlag
75–90 g/m ² (20 lb Feinpost)	Umschlag	Normal	Glatt	Schweres Papier unten	Umschlag
75–90 g/m ² (20 lb Feinpost)	Umschlag	Normal	Normal	Schweres Papier unten	Umschlag
75–90 g/m ² (20 lb Feinpost)	Umschlag	Normal	Rau	Schweres Papier unten	Umschlag
> 90 g/m ² (24 lb Feinpost)	Umschlag	Schweres Papier	Glatt	Schweres Papier normal	Umschlag
> 90 g/m ² (24 lb Feinpost)	Umschlag	Schweres Papier	Normal	Schweres Papier normal	Umschlag
> 90 g/m ² (24 lb Feinpost)	Umschlag	Schweres Papier	Rau	Schweres Papier normal	Umschlag

Hinweise

- Für leichtes Papier werden die gleichen Übertragungs- und Fixiereinstellungen wie für Normalpapier – Leicht verwendet, basierend auf der ausgewählten Struktur.
- Letterhead, vorgedruckt, farbiges Papier, Feinpostpapier und Recyclingpapier haben die gleichen Übertragungs- und Fixiereinstellungen wie Normalpapier – Normal, basierend auf der ausgewählten Struktur.
- Für schweres Papier werden die gleichen Übertragungs- und Fixiereinstellungen wie für Normalpapier – Schwer verwendet, basierend auf der ausgewählten Struktur.
- Bei der Tonerübertragung wird der Toner auf das Papier aufgebracht.
- Beim Fixieren wird der Toner geschmolzen und auf dem Papier fixiert.

KONFIGURIEREN DES PAPIERFORMATS UNIVERSAL

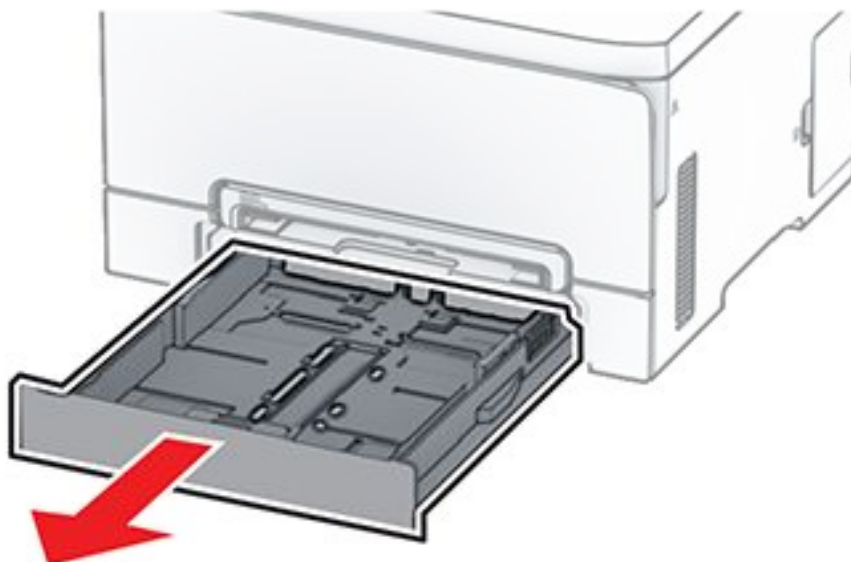
Im Menü **Universaleinrichtung** können Sie die Breite und Höhe eines Papierformats einstellen, das nicht im Drucker voreingestellt ist.

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Papier** › **Medienkonfiguration** › **Konfiguration Universal**.
2. Wählen Sie **Alle Papierzuführungen**, und konfigurieren Sie dann die Einstellungen für das Papierformat, das Sie anpassen möchten.

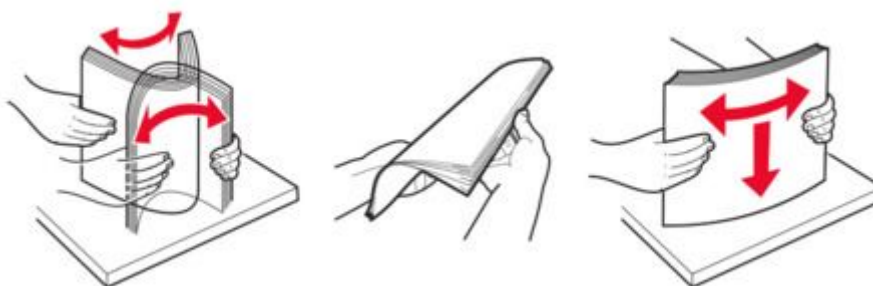
LADEN DER FÄCHER

1. Ziehen Sie das Fach heraus.

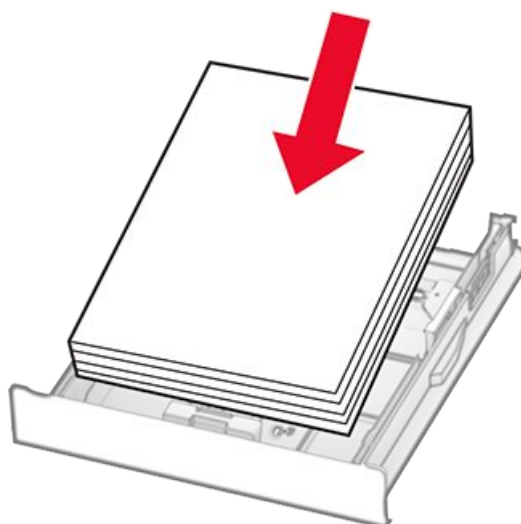
 **Note:** Zur Vermeidung von Papierstaus nehmen Sie keine Fächer heraus, während der Drucker belegt ist.



2. Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

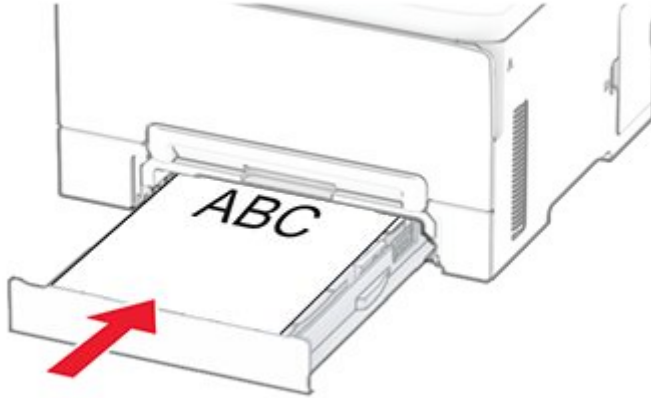


3. Legen Sie den Papierstapel mit der Druckseite nach oben ein.

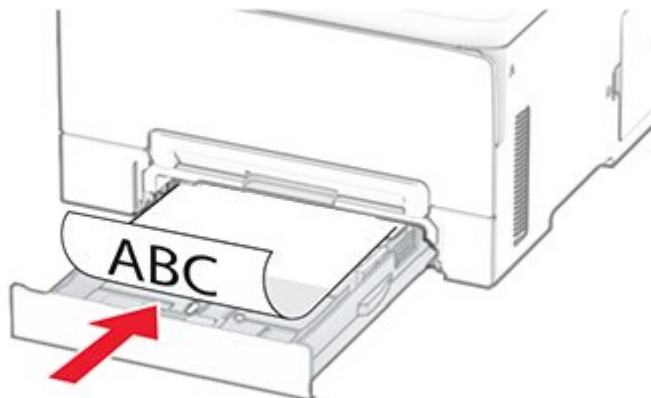


 Hinweise

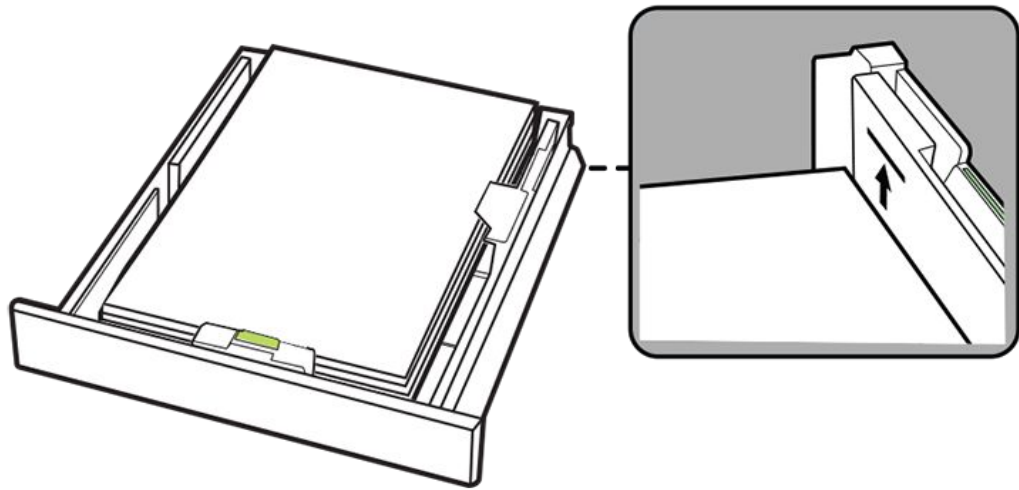
- Legen Sie Briefbögen beim einseitigen Druck mit der Druckseite nach oben und dem Briefkopf nach hinten in das Fach ein.



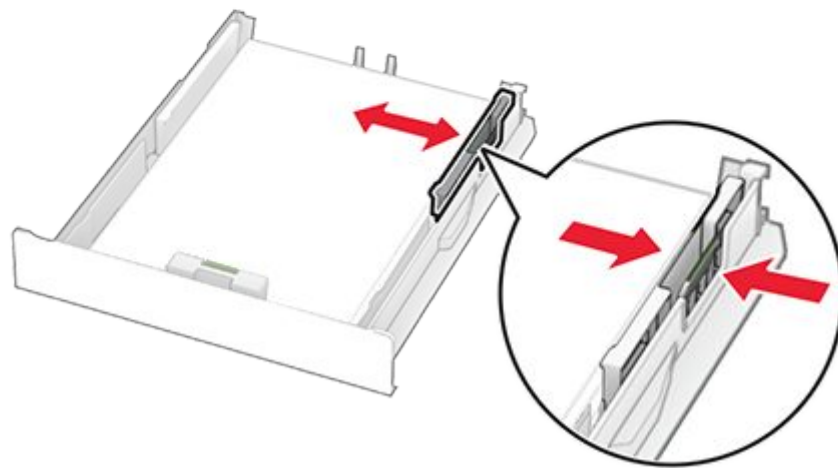
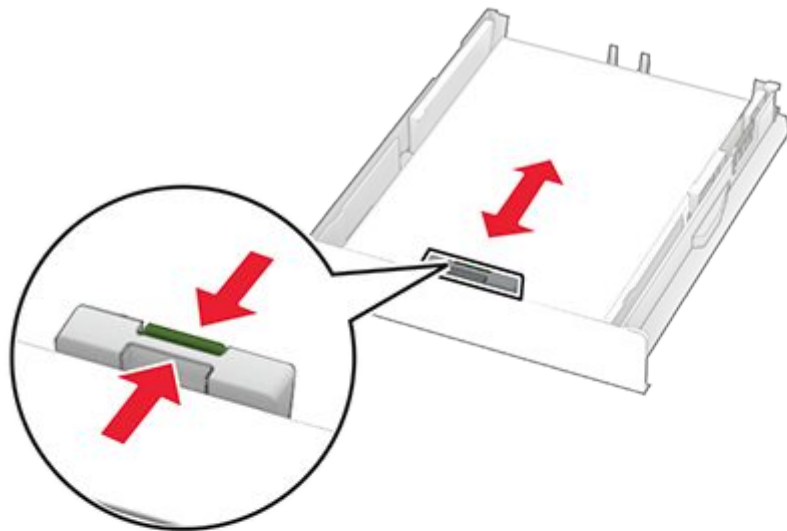
- Legen Sie Briefbögen beim zweiseitigen Druck mit der Druckseite nach unten und dem Briefkopf nach vorn in das Fach ein.



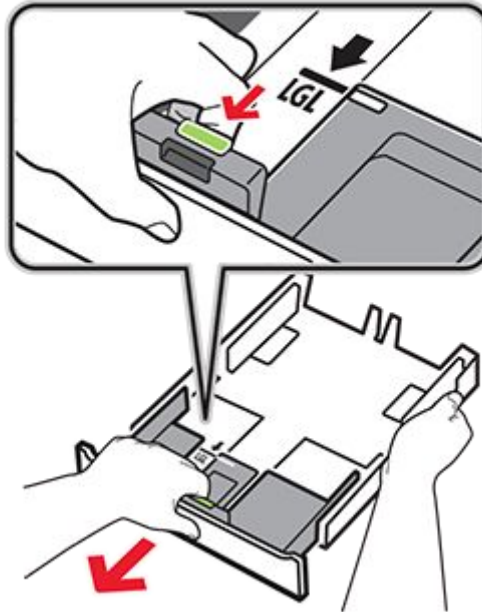
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach.
- Um Papierstau zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe die Markierung für die maximale Füllhöhe nicht überschreitet.



4. Passen Sie die Führungen so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entsprechen.



 **Note:** Wenn Sie Papier laden, das länger als A4 ist, wie z. B. Folio oder Legal, halten Sie die Seite des Fachs fest und drücken und ziehen Sie dann die vordere Führung, um sie auszufahren.



5. Schieben Sie das Fach in den Drucker.

 **Note:** Das Fach lässt sich nicht vollständig schließen, wenn Papier geladen ist, das länger als A4 ist.

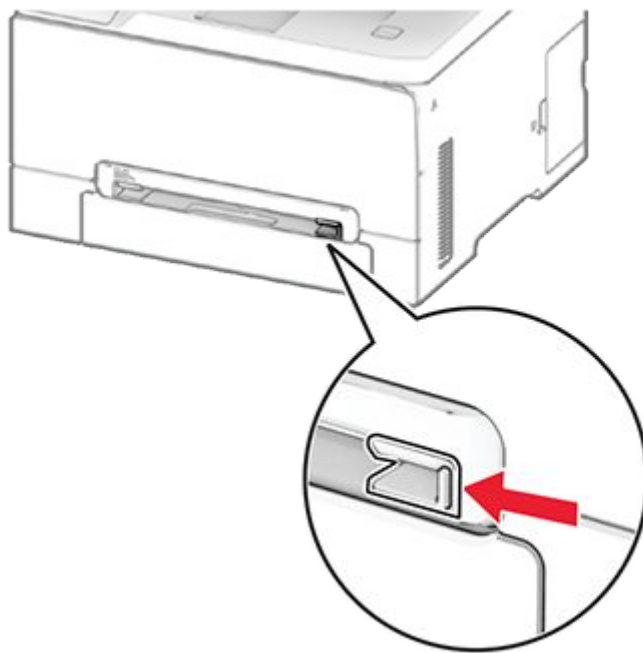
Stellen Sie gegebenenfalls Papierformat und -sorte auf dem Druckerbedienfeld entsprechend dem eingelegten Papier ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).

EINLEGEN VON PAPIER IN DIE MANUELLE ZUFÜHRUNG

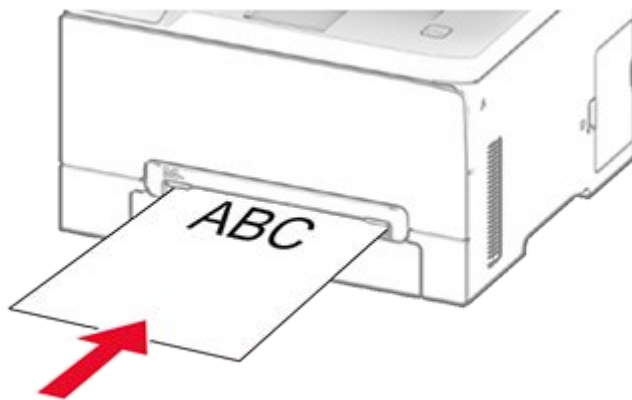
Hinweise

- Laden Sie die manuelle Zufuhr erst, wenn alle vorherigen Druckaufträge abgeschlossen sind und der Drucker wieder bereit ist.
- Legen Sie jeweils nur ein Blatt Papier in die manuelle Zufuhr ein.
- Wenn Sie ein Blatt in die manuelle Zufuhr einlegen, druckt der Drucker dieses Blatt als Nächstes aus.

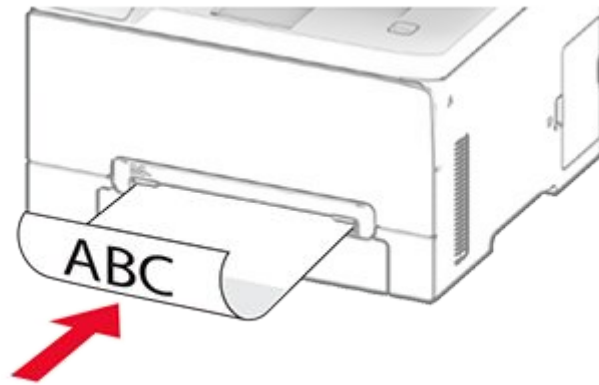
1. Passen Sie die Papierführung so an, dass sie dem Format des eingelegten Papiers entspricht.



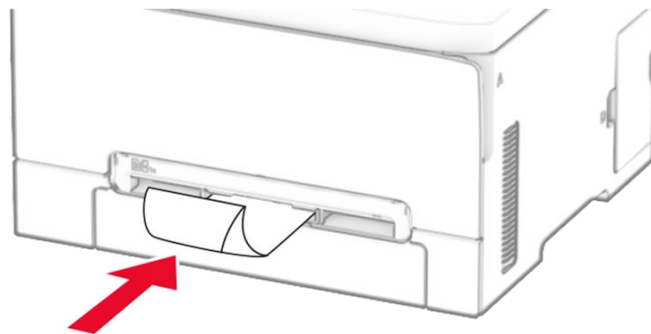
2. Legen Sie ein Blatt Papier mit der Druckseite nach oben ein.
- Legen Sie für einseitiges Drucken den Briefbogen mit der Druckseite nach unten und der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.



- Legen Sie für zweiseitiges Drucken den Briefbogen mit der Druckseite nach oben und der Vorderkante nach hinten in den Drucker ein.



- Legen Sie Briefumschläge so ein, dass die Umschlagklappe nach oben und zur rechten Seite der Papierführung zeigt.



3. Legen Sie Papier ein, bis die Führungskante eingezogen wird.



Note: Schieben Sie das Papier nicht zu weit in die manuelle Zufuhr, um Papierstaus zu vermeiden.

VERBINDEN VON FÄCHERN

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Papier** › **Fachkonfiguration** › **Papierformat/-sorte**.
2. Wählen Sie die Fächer aus, die Sie verbinden möchten, und legen Sie dann die Papiergröße und den Papiertyp fest.



Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass die Fächer mit der gleichen Papiergröße und Papierart beladen sind.
 - Stellen Sie sicher, dass das Papier in jedem Fach in die gleiche Richtung eingelegt ist.
3. Kehren Sie zum Bedienfeld zurück und navigieren Sie dann zu **Einstellungen** › **Gerät** › **Wartung** › **Konfigurationsmenü** › **Fachkonfiguration**.

4. Stellen Sie die **Fachverbindung** auf **Automatisch**.

Stellen Sie zum Trennen der Verbindung der Fächer sicher, dass keine Fächer die gleichen Einstellungen für Papierformat oder Papiersorte haben.

Warnung – Mögliche Schäden

Die Temperatur der Fixierstation variiert je nach angegebener Papiersorte. Prüfen Sie zur Vermeidung von Druckproblemen, ob die Einstellung für die Papiersorte im Drucker dem im Fach eingelegten Papier entspricht.

Installation und Aktualisierung der Software, Treiber und Firmware

HERUNTERLADEN DER DRUCKERSOFTWARE

Die Druckersoftware kann die Drucker-, Fax- und Scantreiber enthalten. Bevor Sie die Druckersoftware installieren, stellen Sie sicher, dass der Drucker angeschlossen, eingeschaltet und korrekt verbunden ist sowie über eine gültige IP-Adresse verfügt.

Hinweise

- Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.
- Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.
- Laden Sie die neuesten Treiber von www.support.xerox.com herunter.

Nachdem Sie die Druckertreibersoftware installiert haben, können Sie Druckeinstellungen und Standard-Treibereinstellungen festlegen.

Druckeinstellungen wie Bannerseiten und Optionen für die Seitenbeschreibungssprache werden über den Embedded Web Server konfiguriert. Um diese Einstellungen zu ändern, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator oder lesen Sie das *Administratorenhandbuch für den Embedded Web Server* unter www.support.xerox.com.

Unterstützte Betriebssysteme

- Windows 11, Windows Server 2016, Windows Server 2019, Windows Server 2022 und Windows Server 2025
- Macintosh OS Version 14 und höher
- UNIX und Linux – Ihr Drucker unterstützt die Verbindung zu verschiedenen UNIX-Plattformen über die Netzwerkschnittstelle

INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR EINEN WINDOWS- NETZWERKDRUCKER

1. Gehen Sie zu www.support.xerox.com
2. Geben Sie im Feld **Ein Produkt finden** Ihr Druckermodell ein und klicken Sie dann auf **Treiber und Downloads**.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Xerox Smart Start – Driver Installer** das Kontrollkästchen für **Ich stimme den Geschäftsbedingungen zu** aus.
4. Klicken Sie auf **Herunterladen**.
5. Wenn der Download abgeschlossen ist, doppelklicken Sie auf **XeroxSmartStart_(version).exe**.

6. Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
7. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste der erkannten Drucker aus.

Wenn Ihr Drucker nicht aufgelistet ist, verfahren Sie wie folgt:

- a. Klicken Sie auf **Sie sehen Ihren Drucker nicht?**
 - b. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein und klicken Sie dann auf **Erweiterte Suche**.
 - c. Konfigurieren Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **Installieren**.
8. Klicken Sie auf **Erweiterte Installation**.
 9. Klicken Sie auf **Installieren**.

INSTALLIEREN DES DRUCKERTREIBERS FÜR EINEN WINDOWS-USB-DRUCKER

1. Schließen Sie das B-Ende eines Standard-A/B-USB-2.0- oder USB-3.0-Kabels an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers an.



Note: Überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss aktiviert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktivieren des USB-Anschlusses auf Seite 241](#).

2. Schließen Sie das A-Ende des Kabels an den USB-Anschluss am Computer an.
3. Klicken Sie auf **Abbrechen**, wenn der Assistent Windows hat neue Hardware gefunden erscheint.
4. Gehen Sie zu www.support.xerox.com
5. Geben Sie im Feld **Ein Produkt finden** Ihr DruckermodeLL ein und klicken Sie dann auf **Treiber und Downloads**.
6. Suchen Sie Xerox Smart Start und klicken Sie dann auf **Zustimmen**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
7. Klicken Sie auf **Herunterladen**.
8. Wenn der Download abgeschlossen ist, doppelklicken Sie auf **XeroxSmartStart_(version).exe**.
9. Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
10. Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie dann auf **Schnellinstallation**.

Bei erfolgreicher Installation wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

11. Klicken Sie auf **Fertig**.

INSTALLIEREN DER TREIBER UND DIENSTPROGRAMME FÜR MACINTOSH OS (MACOS)

1. Gehen Sie zu www.support.xerox.com
2. Geben Sie im Feld **Ein Produkt finden** Ihr DruckermodeLL ein und klicken Sie dann auf **Treiber und Downloads**.
3. Laden Sie den jüngsten Druckertreiber herunter.
4. Doppelklicken Sie auf die Datei Xerox® Print Drivers (.dmg oder .pkg) für Ihren Drucker.
5. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, klicken Sie auf **Weiter**.
6. Um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren, klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Einverstanden**.
7. Um den Installationsort zu bestätigen, klicken Sie auf **Installieren** (oder wählen Sie einen anderen Ort aus und klicken Sie dann auf **Installieren**).

8. Geben Sie Ihr Kennwort ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und klicken Sie dann auf **OK**.
9. Wählen Sie in der Liste der erkannten Drucker Ihren Drucker aus und klicken Sie auf **Weiter**.

Wenn Ihr Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- a. Klicken Sie auf **Sie sehen Ihren Drucker nicht?**
- b. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
- c. Wählen Sie Ihren Drucker in der Liste aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Note: Wenn Ihr Drucker nicht erkannt wird, stellen Sie sicher, dass er eingeschaltet ist und das Ethernet- oder USB-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.

10. Klicken Sie auf **OK**, um die Meldung zur Druckwarteschlange zu akzeptieren.
11. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Kontrollkästchen **Drucker als Standard festlegen** und **Eine Testseite drucken**.
12. Klicken Sie auf **Weiter** und anschließend auf **Schließen**.

INSTALLIEREN VON DRUCKTREIBERN UND DIENSTPROGRAMMEN FÜR UNIX- UND LINUX-DRUCK

Um den Netzwerkdruck zu aktivieren, verwendet der UNIX-basierte Druck den LPD/LPR-Port 515 oder TCP/IP über Port 9100. Xerox-Drucker können beide Protokolle unterstützen. Weitere Informationen zur Installation von Drucktreibern und Dienstprogrammen für UNIX und Linux finden Sie unter www.support.xerox.com.

Xerox® Print Manager

Xerox® Printer Manager ist eine Anwendung, mit der Sie in UNIX- und Linux-Umgebungen mehrere Drucker verwalten und nutzen können.

Mit Xerox® Print Manager können Sie:

- Den Status von netzwerkangehenden Druckern überprüfen und diese konfigurieren.
- Drucker in Ihrem Netzwerk einrichten und deren Betrieb überwachen.
- Wartungsprüfungen durchführen und den Status der Verbrauchsmaterialien jederzeit anzeigen.
- Ein einheitliches Erscheinungsbild und Nutzererlebnis auf verschiedenen UNIX- und Linux-Betriebssystemen sicherstellen.

Installieren von Xerox® Print Manager

Vergewissern Sie sich vor Beginn, dass Sie Administratorprivilegien haben.

1. Laden Sie das entsprechende Paket für Ihr Betriebssystem von www.support.xerox.com herunter. Verfügbare Dateien sind:
 - XeroxOSDPkg-AIXpowerpc-x.xx.xxx.xxxx.rpm zur Unterstützung der IBM PowerPC-Familie
 - XeroxOSDPkg-HPUXia64-x.xx.xxx.xxxx.depot.gz zur Unterstützung von HP Itanium-Workstations
 - XeroxOfficev5Pkg-Linuxia64-x.xx.xxx.xxxx.rpm zur Unterstützung von RPM-basierten 32-Bit-Linux-Umgebungen
 - XeroxOfficev5Pkg-Linuxia64-x.xx.xxx.xxxx.deb zur Unterstützung von Debian-basierten 32-Bit-Linux-Umgebungen

- XeroxOfficev5Pkg-Linuxx86_64-x.xx.xxx.xxxx.rpm zur Unterstützung von RPM-basierten 64-Bit-Linux-Umgebungen
 - XeroxOfficev5Pkg-Linuxx86_64-x.xx.xxx.xxxx.deb zur Unterstützung von Debian-basierten 64-Bit-Linux-Umgebungen
 - XeroxOSDPkg-SunOSi386-x.xx.xxx.xxxx.pkg.gz zur Unterstützung von Sun Solaris x86-Systemen
 - XeroxOSDPkg-SunOSSparc-x.xx.xxx.xxxx.pkg.gz zur Unterstützung von Sun Solaris SPARC-Systemen
2. Um den benutzerdefinierten Druckertreiber zu installieren, melden Sie sich als Root an und geben Sie dann den entsprechenden Befehl für Ihr Betriebssystem ein:

- AIX

```
rpm -U XeroxOSDPkg-AIXpowerpc-x.xx.xxx.xxxx.rpm
```

- HPUX

```
swinstall -s XeroxOSDPkg-HPUXia64-x.xx.xxx.xxxx.depot.gz \*
```

- Solaris, x86-basiert

```
pkgadd -d XeroxOSDPkg-SunOSi386-x.xx.xxx.xxxx.pkg
```

- Solaris, SPARC-basiert

```
pkgadd -d XeroxOSDPkg-SunOSSparc-x.xx.xxx.xxxx.pkg
```

Die Installation erstellt ein Xerox-Verzeichnis in `/opt/Xerox/prtsys`.

3. Um den Xerox® Office-Standardtreiber unter Linux zu installieren, melden Sie sich als Root an und geben Sie dann den entsprechenden Befehl für Ihr Betriebssystem ein:
- Linux, RPM-basiert

```
rpm -U XeroxOfficev5Pkg-Linuxi686-x.xx.xxx.xxxx.rpm
```

- Linux, Debian-basiert

```
dpkg -i XeroxOfficev5Pkg-Linuxi686-x.xx.xxx.xxxx.deb
```

Die Installation erstellt ein XeroxOffice-Verzeichnis in `/opt/XeroxOffice/prtsys`.

Starten des Xerox® Print Managers

1. Öffnen Sie ein Befehlsfenster auf Ihrem Computer. Melden Sie sich bei der Eingabeaufforderung als Root an und geben Sie dann `xerxofficeprtmgr` ein.
2. Drücken Sie die **Eingabetaste**.

HINZUFÜGEN VON DRUCKERN ZU EINEM COMPUTER

Hinzufügen eines Druckers zu einem Computer mithilfe der Xerox® Print and Scan Experience-App

1. Öffnen Sie die App **Xerox® Print and Scan Experience**.

Wenn Sie die App nicht haben, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Besuchen Sie www.xerox.com und suchen Sie nach **Xerox Print and Scan Experience**.
- b. Klicken Sie auf **Print and Scan Experience App für Windows 10 und 11 und macOS – Xerox**.

- c. Klicken Sie auf **Jetzt herunterladen** und wählen Sie einen Speicherort für die Datei.
- d. Die Anwendung herunterladen.
- e. Führen Sie das Installationsprogramm aus.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm. Ihr Computer muss über einen Internetzugang verfügen, damit das Installationsprogramm funktioniert.

2. Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.

Falls Ihr Drucker nicht aufgeführt ist, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- a. Klicken Sie auf **Sehen Sie Ihren Drucker nicht?**
- b. Die IP-Adresse des Druckers eingeben.

3. Klicken Sie auf **Installieren**.

Hinzufügen eines Druckers als TCP/IP-Gerät

Führen Sie vor Beginn einen der folgenden Schritte aus:

- Verbinden Sie den Drucker und den Computer mit demselben Netzwerk, entweder WLAN oder Ethernet. Weitere Informationen zur WLAN-Einrichtung finden Sie unter **Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk auf Seite 72**.
- Aktivieren Sie **Wi-Fi Direct**. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen › Netzwerk/ Anschlüsse › Wi-Fi Direct › Wi-Fi Direct aktivieren**.

Verwenden von Xerox Smart Start – Driver Installer

1. Gehen Sie zu www.support.xerox.com
2. Geben Sie im Feld **Ein Produkt finden** Ihr Druckermodell ein und klicken Sie dann auf **Treiber und Downloads**.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Xerox Smart Start – Driver Installer** das Kontrollkästchen für **Ich stimme den Geschäftsbedingungen zu** aus.
4. Klicken Sie auf **Herunterladen**.
5. Wenn der Download abgeschlossen ist, doppelklicken Sie auf **XeroxSmartStart_(version).exe**.
6. Klicken Sie auf **Einverstanden**, um die Lizenzvereinbarung zu akzeptieren.
7. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste der erkannten Drucker aus.

Wenn Ihr Drucker nicht aufgelistet ist, verfahren Sie wie folgt:

- a. Klicken Sie auf **Sie sehen Ihren Drucker nicht?**
- b. Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein und klicken Sie dann auf **Erweiterte Suche**.
- c. Konfigurieren Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **Installieren**.

8. Klicken Sie auf **Erweiterte Installation**.
9. Klicken Sie auf **Installieren**.

Hinzufügen eines Druckers zu einem Windows-Computer als IPP-Gerät

1. Öffnen Sie **Drucker und Scanner**.

2. Klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.

Wenn der gewünschte Drucker nicht in der Liste angezeigt wird, gehen Sie folgendermaßen vor:

- a. Klicken Sie auf **Ein neues Gerät manuell hinzufügen**.
- b. Wählen Sie im Fenster **Drucker hinzufügen** **Einen Drucker mit IP-Adresse oder Hostnamen hinzufügen** und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- c. Wählen Sie unter **Gerätetyp** **IPP-Gerät** aus.
- d. Geben Sie im Feld **Hostname oder IP-Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Hinweise

- Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.
- Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.

- e. Klicken Sie auf **Fertig stellen**.

Hinzufügen eines Druckers als Webdienst auf Geräten

Webdienste auf Geräten (WSD) ermöglichen es Ihnen, entfernte Geräte und deren Dienste über ein Netzwerk zu erkennen und darauf zuzugreifen. WSD unterstützt die Geräteerkennung, -steuerung und -nutzung.

Hinzufügen eines WSD-Druckers mit dem Assistenten zum Hinzufügen von Geräten

1. Öffnen Sie **Drucker und Scanner**.
2. Klicken Sie auf **Gerät hinzufügen**.
3. Wählen Sie Ihren Drucker aus der Liste von verfügbaren Druckern aus und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.



Note: Wenn Ihr Drucker nicht aufgeführt ist, klicken Sie auf **Abbrechen**. Um den Drucker manuell hinzuzufügen, verwenden Sie seine IP-Adresse.

4. Klicken Sie auf **Schließen**.

Hinzufügen eines Druckers zu einem Mac-Computer

Verwenden von AirPrint

1. Öffnen Sie **Drucker und Scanner**.
2. Klicken Sie auf **Drucker, Scanner oder Fax hinzufügen** und wählen Sie dann einen Drucker aus.

Hinweise

- Wenn Sie benutzerdefinierte Druckfunktionen wünschen, installieren Sie bitte das macOS-Druckertreiber-Installationsprogramm. Weitere Informationen finden Sie unter [Herunterladen der Druckersoftware auf Seite 56](#).
- Falls das Installationsprogramm für den macOS-Druckertreiber bereits installiert ist, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Wählen Sie im Menü **Benutzen** die Option **Software auswählen** und dann einen Lexmark-Druckertreiber aus.
 - b. Klicken Sie auf **OK**.

3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

 **Note:** Abhängig von Ihrem Druckermodell wird möglicherweise ein Dialogfeld angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, einen Faxdrucker hinzuzufügen.

Hinzufügen des Druckers durch Angabe der IP-Adresse

1. Öffnen Sie im Programme-Ordner des Computers oder im Dock **Systemeinstellungen**.
2. Klicken Sie auf **Drucker und Scanner**.
3. Klicken Sie in der Druckerliste auf das Plus-Symbol (+).
4. Klicken Sie auf **IP**.
5. Wählen Sie in der Liste „Protokoll“ das Protokoll aus.
6. Geben Sie im Feld **Adresse** die IP-Adresse des Druckers ein.
7. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für den Drucker ein.
8. Wählen Sie in der Liste Verwenden **Einen zu verwendenden Treiber auswählen**.
9. Wählen Sie aus der Liste der Druckersoftware den Druckertreiber für Ihr Druckermodell aus.
10. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

EXPORTIEREN EINER KONFIGURATIONSDATEI

Durch das Exportieren einer Konfigurationsdatei können Sie die aktuellen Einstellungen Ihres Druckers in einer Datei speichern, die Sie als Backup verwenden oder auf einem anderen Drucker anwenden können.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.
- Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.

2. Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration exportieren**.
3. Wählen Sie eine Konfiguration zum Exportieren.

 **Note:** Je nach der von Ihnen gewählten Konfiguration werden die Dateien entweder im ZIP- oder im CSV-Format exportiert.

IMPORTIEREN EINER KONFIGURATIONSDATEI

Durch das Importieren einer Konfigurationsdatei können Sie zuvor gespeicherte Einstellungen auf Ihren Drucker anwenden. Dies ist nützlich, wenn Sie ein Backup wiederherstellen oder einen anderen Drucker mit derselben Konfiguration einrichten.

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.



- Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.
- Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.

2. Klicken Sie im Embedded Web Server auf **Konfiguration importieren**.
3. Navigieren Sie zu dem Speicherort der Datei.



Note: Je nach der von Ihnen gewählten Konfiguration werden die Dateien entweder im ZIP- oder im CSV-Format gespeichert.

4. Klicken Sie auf **Importieren**.

ANWEISUNGEN ZUR DRUCKER-FIRMWARE

Version der Drucker-Firmware prüfen

Verwenden des Embedded Web Servers (EWS)

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.



- Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.
- Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.

2. Klicken Sie auf **Berichte › Gerät › Geräteinformationen**.
3. Suchen Sie nach **Basis**.



Note: Die Firmware-Version wird als Buchstaben- und Zahlenfolge angezeigt, die durch Punkte getrennt ist. Zum Beispiel ABCDE.123.123.

Verwenden des Bedienfelds

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen › Gerät › Druckerinformationen**.
2. Suchen Sie nach der **Firmware-Version**.



Note: Die Firmware-Version wird als Buchstaben- und Zahlenfolge angezeigt, die durch Punkte getrennt ist. Zum Beispiel ABCDE.123.123.

Herunterladen der Drucker-Firmware



Note: Laden Sie die Firmware nur dann herunter, wenn Sie planen, sie mithilfe des Embedded Web Server und einer Firmware-Flash-Datei oder eines Flash-Laufwerks zu aktualisieren.

1. Gehen Sie zu www.support.xerox.com
2. Geben Sie das Druckermodell in das Feld **Produkt suchen** ein.
3. Gehen Sie zu **Treiber & Downloads**.
4. Klicken Sie im Menü **Kategorie** auf **Firmware** und dann auf **Filter anwenden**.
5. Wählen Sie Ihren Drucker aus und klicken Sie anschließend auf **Ich stimme den Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu**.
6. Klicken Sie auf **Laden**.

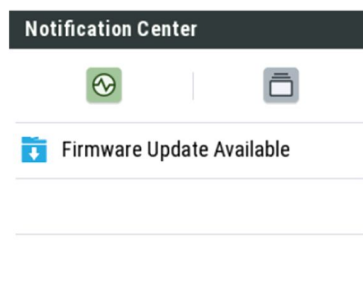
Firmware-Aktualisierung

Aktualisierung der Firmware über das Bedienfeld

Wenn Sie die Firmware Ihres Druckers auf dem neuesten Stand halten, sorgt dies für einen effizienten und sicheren Betrieb. Firmware-Updates können die Leistung verbessern, neue Funktionen hinzufügen, Firmware- oder Hardwareprobleme beheben und die Sicherheit Ihres Druckers und Netzwerks erhöhen.

Verwendung des Benachrichtigungszentrums

1. Wählen Sie auf dem Display oder Bedienfelddisplay das Benachrichtigungssymbol aus, um zum Benachrichtigungszentrum zu gelangen.
2. Wählen Sie **Firmware-Update verfügbar**.



3. Wählen Sie **Jetzt installieren**.



Der Drucker wird nach der Aktualisierung automatisch neu gestartet.

Verwendung des Einstellungsmenüs

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen › Gerät**.
2. Führen Sie je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie **Firmware-Update › Nach Aktualisierungen suchen**.
 - Wählen Sie **Firmware-Aktualisierung › Jetzt nach Aktualisierungen suchen**.
3. Wenn ein Update verfügbar ist, wählen Sie **Jetzt installieren**.

Der Drucker wird nach der Aktualisierung automatisch neu gestartet.

Aktualisieren der Firmware über den Embedded Web Server

Indem Sie die Firmware Ihres Druckers auf dem neuesten Stand halten, läuft er effizient und sicher. Firmware-Updates können die Leistung verbessern, neue Funktionen hinzufügen, Firmware- oder Hardwareprobleme beheben und die Sicherheit Ihres Druckers und Netzwerks erhöhen.

Verwenden der Schaltfläche „Aktualisieren“

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.

Hinweise

- Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.
 - Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.
2. Klicken Sie auf **Gerät**.
 3. Führen Sie je nach Druckermodell einen der folgenden Schritte aus:

- Wählen Sie **Firmware-Update** › **Nach Aktualisierungen suchen**.
- Wählen Sie **Firmware-Aktualisierung** › **Jetzt nach Aktualisierungen suchen**.

4. Wenn ein Update verfügbar ist, wählen Sie **Jetzt installieren**.

Der Drucker wird nach der Aktualisierung automatisch neu gestartet.

Verwenden der Firmware-Flash-Datei (.fls)

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- Drucker und Computer sind an dasselbe Netzwerk angeschlossen.
- Sie haben die Firmware-Datei (.fls) heruntergeladen. Weitere Informationen finden Sie unter [Herunterladen der Drucker-Firmware auf Seite 64](#).

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.



Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.

2. Klicken Sie auf **Gerät**.
3. Klicken Sie auf **Firmware aktualisieren**.
4. Klicken Sie im Abschnitt **Firmware aus Datei aktualisieren** auf **Durchsuchen**.
5. Lokalisieren Sie die **FLS**-Datei und wählen Sie sie aus.
6. Klicken Sie auf **Hochladen**.

Der Drucker wird nach der Aktualisierung automatisch neu gestartet.

Installieren von Hardwareoptionen

VERFÜGBARE INTERNE OPTIONEN

- Intelligentes Speicherlaufwerk



Note: Nur auf bestimmten Druckermodellen unterstützt.

- Schriftarten
 - Vereinfachtes Chinesisch
 - Traditionelles Chinesisch
 - Japanisch
 - Koreanisch
 - Arabisch
- Lizenzierte Funktionen
 - IPDS
 - Barcode
- Formsmerge-Support

INSTALLIEREN OPTIONALER FÄCHER



VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR

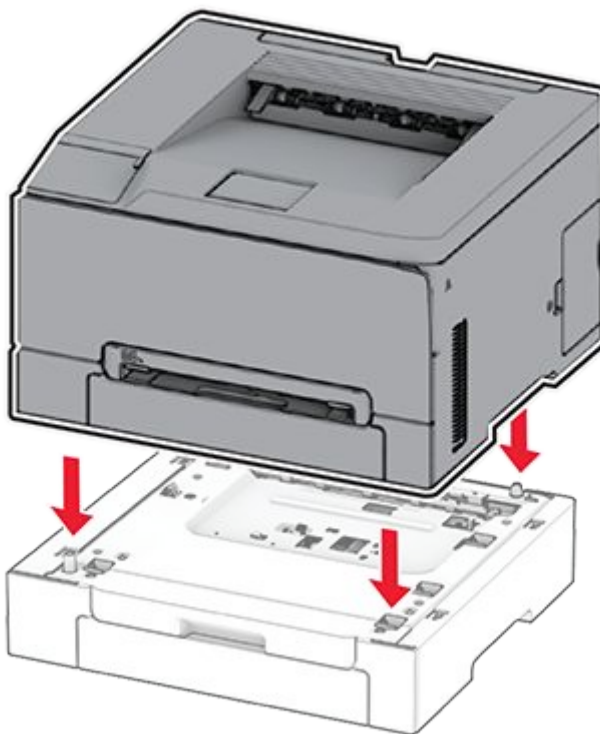
Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Nehmen Sie das optionale Fach aus der Verpackung, und entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
4. Richten Sie den Drucker am optionalen Fach aus und setzen Sie den Drucker auf das Fach.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Wenn der Drucker mehr als 20 kg (44 lb) wiegt, sind zum sicheren Anheben unter Umständen mindestens zwei Personen notwendig.



5. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR**

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

6. Schalten Sie den Drucker ein.

INSTALLATION DES INTELLIGENTEN SPEICHERS



Note: Das intelligente Speicherlaufwerk ist nur bei bestimmten Druckermodellen erhältlich.

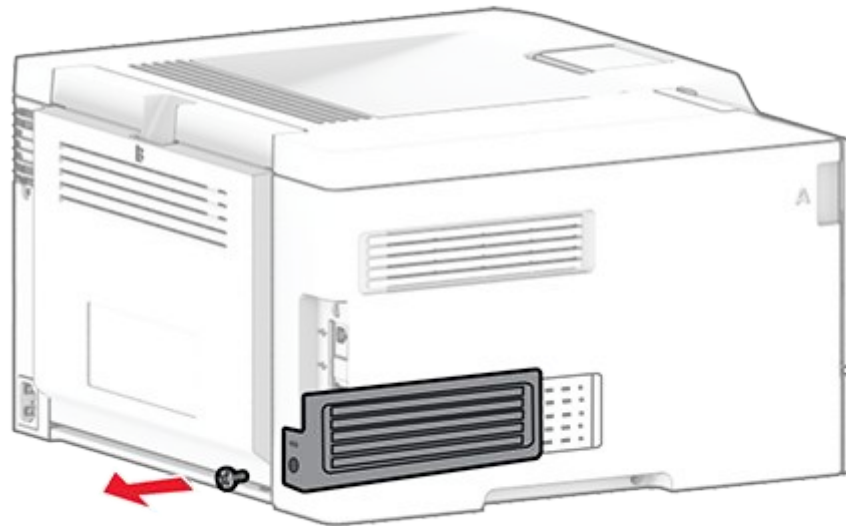
**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR**

Wenn Sie nach der Einrichtung des Druckers auf die Steuerungsplatine zugreifen oder optionale Hardware oder Speichermedien installieren möchten, schalten Sie zunächst den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose, um das Risiko eines Stromschlags zu vermeiden. Wenn andere Geräte an den Drucker angeschlossen sind, schalten Sie diese auch aus, und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Verwenden Sie einen flachen Schraubendreher, und öffnen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine.

**Warnung – Mögliche Schäden**

Die elektrischen Komponenten der Steuerungsplatine können leicht durch statische Entladung beschädigt werden. Berühren Sie einen Metallgegenstand am Drucker, bevor Sie Komponenten oder Anschlüsse auf der Steuerungsplatine berühren.

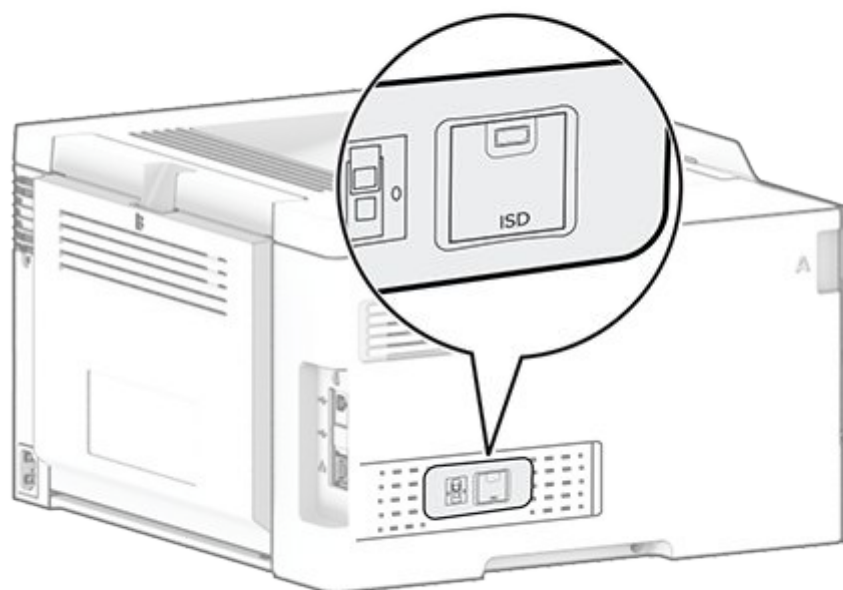


4. Packen Sie den intelligenten Speicher (ISD) aus.

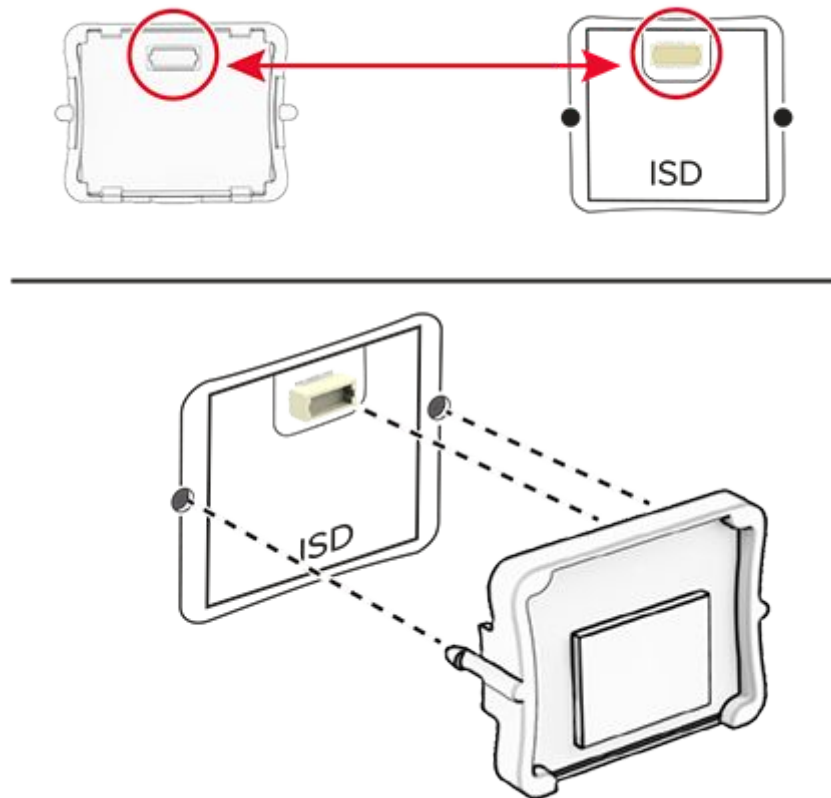
 Warnung – Mögliche Schäden

Vermeiden Sie jede Berührung mit den Kontakten an der Kante des Speichers.

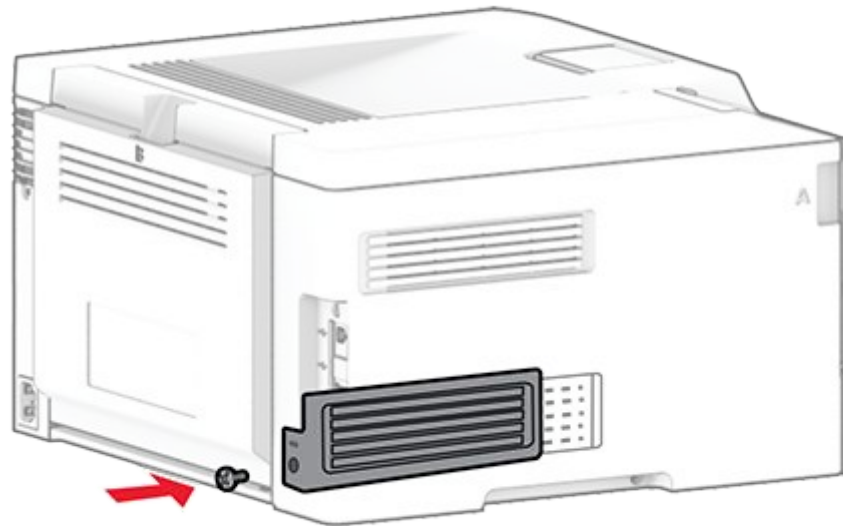
5. Suchen Sie den ISD-Anschluss.



6. Stecken Sie das ISD in seinen Anschluss.



7. Schließen Sie die Abdeckung der Steuerungsplatine, und bringen Sie dann die Schrauben an.



8. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

9. Schalten Sie den Drucker ein.

Arbeiten im Netzwerk

VERBINDEN DES DRUCKERS MIT EINEM WI-FI-NETZWERK

Stellen Sie zu Beginn Folgendes sicher:

- **Aktiver Adapter** ist auf **Auto** festgelegt. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Netzwerk/Anschlüsse** › **Netzwerkübersicht** › **Aktiver Adapter**.
 - Das Ethernet-Kabel ist nicht an den Drucker angeschlossen.
1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Netzwerk/Anschlüsse** › **WLAN** › **Installation auf Druckerbedienfeld** › **Netzwerk auswählen**.
 2. Wählen Sie ein WLAN-Netzwerk aus, und geben Sie dann das Netzwerkennwort ein.



Note: Bei Druckern mit integrierter WLAN-Funktion wird bei der Ersteinrichtung eine Aufforderung zur Einrichtung des Wi-Fi-Netzwerks angezeigt.

KONFIGURIEREN VON WI-FI DIRECT

Wi-Fi Direct® ermöglicht eine direkte Verbindung ohne einen Zugriffspunkt (WLAN-Router).

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Netzwerk/Anschlüsse** › **Wi-Fi Direct**.
2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.
 - **Wi-Fi Direct aktivieren:** Erlauben Sie dem Drucker, sein Wi-Fi Direct Netzwerk zu übertragen.
 - **Wi-Fi Direct Name:** Legen Sie einen Namen für das Netzwerk fest.
 - **Wi-Fi Direct Kennwort:** Legen Sie ein Kennwort für eine sichere Peer-to-Peer-Verbindung fest.
 - **Kennwort auf Konfigurationsseite anzeigen:** Zeigen Sie das Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite an.
 - **Bevorzugte Kanalnummer:** Wählen Sie den bevorzugten Kanal des Wi-Fi Direct Netzwerks.
 - **IP-Adresse des Gruppenbesitzers:** Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
 - **Tastendruckanforderungen autom. best.:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Drucker automatisch Verbindungsanforderungen akzeptieren soll.



Note: Das automatische Akzeptieren von Tastendruckanforderungen ist nicht sicher.



Note: Um das Kennwort des Wi-Fi Direct-Netzwerks zu finden, ohne es auf dem Druckerdisplay anzuzeigen, drücken Sie die **Netzwerk-Konfigurationsseite**. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Berichte** › **Netzwerk** › **Netzwerk-Konfigurationsseite**.

VERBINDEN EINES MOBILGERÄTS MIT DEM DRUCKER MITHILFE VON WI-FI DIRECT

Stellen Sie vor dem Verbinden des mobilen Geräts sicher, dass **Wi-Fi Direct** konfiguriert wurde. Weitere Informationen finden Sie unter **Konfigurieren von Wi-Fi Direct auf Seite 73**.

Verwenden des Wi-Fi Direct-Menüs



Note: Diese Anweisungen gelten nur für mobile Geräte, die auf der Plattform Android™ laufen.

1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät das **Wi-Fi** Menü.
2. Aktivieren Sie **Wi-Fi** und tippen Sie auf .
3. Tippen Sie auf **Wi-Fi Direct**.
4. Wählen Sie den Wi-Fi Direct-Namen des Druckers aus.
5. Bestätigen Sie die Verbindung auf dem Bedienfeld des Druckers.

Verwenden des Wi-Fi-Menüs

1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät das **Wi-Fi** Menü.
2. Aktivieren Sie **WLAN** und wählen Sie den WI-FI Direct-Namen des Druckers aus.



Note: Die Zeichenfolge **DIRECT-xy** (wobei x und y zwei zufällige Zeichen sind) wird vor dem Wi-Fi Direct-Namen hinzugefügt.

3. Geben Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort ein.

DEAKTIVIEREN DES WIFI-NETZWERKS

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Netzwerk/Anschlüsse** › **Netzwerkübersicht** › **Aktiver Adapter** › **Standard-Netzwerk**.
2. Wählen Sie **Ja**, um den Drucker neu zu starten.

ÜBERPRÜFEN DER DRUCKERVERBINDUNG

1. Drucken Sie den Bericht **Netzwerk-Konfigurationsseite**. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Berichte** › **Netzwerk** › **Netzwerk-Konfigurationsseite**.
2. Überprüfen Sie im Abschnitt **Netzwerkübersicht**, ob der **Kartenstatus** „Verbunden“ lautet.

Wenn der Status nicht verbunden ist, dann ist das WLAN oder LAN inaktiv oder das Netzkabel ist möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an den Administrator, um das Problem zu beheben.

Sichern des Druckers

Dieses Kapitel enthält

Löschen des Druckerspeichers	76
Daten von einem Speicherlaufwerk löschen	76
Wiederherstellen der Werksvorgaben	76
Hinweis zu flüchtigem Speicher	77

4. Sichern des Druckers

Löschen des Druckerspeichers

Zum Löschen des flüchtigen Speichers oder in Ihrem Drucker zwischengespeicherter Daten schalten Sie den Drucker aus.

Zum Löschen des nicht flüchtigen Speichers, der Geräte-, Netzwerk- und Sicherheitseinstellungen und embedded solutions gehen Sie wie folgt vor:

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen › Gerät › Wartung › Löschen außer Betrieb**.
2. Wählen Sie **Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen** und wählen Sie dann **OK**.
3. Wählen Sie **Assistent für Ersteinrichtung starten** oder **Drucker offline belassen**, und wählen Sie dann **OK**.
4. Starten Sie den Vorgang.

 **Note:** Mit diesem Vorgang wird der Verschlüsselungsschlüssel gelöscht, der zum Schutz der Benutzerdaten verwendet wird, was zu einem nicht zu behebenden Datenverlust führt.

Daten von einem Speicherlaufwerk löschen

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen › Gerät › Wartung › Löschen außer Betrieb**.
2. Führen Sie, abhängig vom installierten Speicherlaufwerk auf Ihrem Drucker, einen der folgenden Schritte aus:
 - Für die Festplatte wählen Sie **Alle Festplatteninformationen bereinigen**, wählen Sie **OK**, und wählen Sie dann eine Methode zum Löschen der Daten aus.

 **Note:** Der Vorgang zum Bereinigen der Festplatte kann von wenigen Minuten bis zu mehr als einer Stunde dauern. In dieser Zeit steht der Drucker nicht für andere Aufgaben zur Verfügung.

- Wählen Sie für ein intelligentes Speicherlaufwerk die Option **Intelligentes Speicherlaufwerk löschen** und dann **OK**.

Wiederherstellen der Werksvorgaben

Beim Zurücksetzen des Druckers auf die Werkseinstellungen werden alle individuell vorgenommenen Konfigurationen und Einstellungen in den Originalzustand zurückgesetzt.

VERWENDEN DES BEDIENFELDS

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu **Einstellungen › Gerät › Werksvorgaben wiederherstellen**.
2. Wählen Sie die Einstellungen aus, die Sie wiederherstellen möchten.
 - **Druckereinstellungen zurücksetzen**
 - **Netzwerkeinstellungen zurücksetzen**
3. Wählen Sie **Wiederherstellen** aus.
4. Wählen Sie **Start**.

Der Drucker wird nach der Zurücksetzung automatisch neu gestartet.

VERWENDEN DES EMBEDDED WEB SERVERS (EWS)

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.



- Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.
- Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.

2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Werksvorgaben wiederherstellen**.

3. Wählen Sie die Einstellungen aus, die Sie wiederherstellen möchten.

- **Druckereinstellungen zurücksetzen**
- **Netzwerkeinstellungen zurücksetzen**
- **Fax-Einstellungen zurücksetzen**
- **Anwendungseinstellungen zurücksetzen**



- Diese Einstellung wird nur bei bestimmten Druckermodellen unterstützt.
- Wenn diese Einstellung ausgewählt ist, werden alle Apps entfernt, die nicht auf dem Drucker vorinstalliert sind.

4. Klicken Sie auf **Start**.

Der Drucker wird nach der Zurücksetzung automatisch neu gestartet.

Hinweis zu flüchtigem Speicher

Speichertyp	Beschreibung
Flüchtiger Speicher	Der Drucker verwendet einen standardmäßigen RAM-Speicher (Random Access Memory), um Benutzerdaten bei einfachen Druck- und Kopieraufträgen vorübergehend zu speichern.
Nicht flüchtiger Speicher	Der Drucker kann zwei Arten von nicht flüchtigem Speicher verwenden: EEPROM und NAND (Flash-Speicher). Bei beiden Typen werden das Betriebssystem, die Druckereinstellungen und die Netzwerkinformationen gespeichert. Sie speichern auch Scanner- und Lesezeicheneinstellungen und embedded solutions.
Festplatte	In einigen Druckern ist möglicherweise eine Festplatte installiert. Die Druckerfestplatte ist für druckerspezifische Funktionen ausgelegt. Die Festplatte ermöglicht dem Drucker, zwischengespeicherte Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen sowie Formular- und Schriftartdaten beizubehalten.
Intelligenter Speicher (ISD)	In einigen Druckern ist möglicherweise ein ISD installiert. Ein ISD verwendet einen nicht flüchtigen Flash-Speicher, um Benutzerdaten aus komplexen Druckaufträgen, Formulardaten und Schriftartdaten zu speichern.

Unter folgenden Umständen sollte der Inhalt des installierten Druckerspeichers gelöscht werden:

- Der Drucker wird ausgemustert.
- Die Druckerfestplatte oder der ISD wird ausgetauscht.
- Der Drucker wird in eine andere Abteilung oder an einen anderen Standort verlegt.
- Der Drucker wird von einem Techniker gewartet, der nicht dem Unternehmen angehört.
- Der Drucker wird aus Wartungsgründen aus den Firmenräumen entfernt.
- Der Drucker wird an ein anderes Unternehmen veräußert.



Note: Befolgen Sie zum Entsorgen einer Festplatte oder ISD die Richtlinien und Verfahren Ihres Unternehmens.

Drucken

Dieses Kapitel enthält

Von einem Computer aus drucken	80
Drucken über ein Mobilgerät	81
Verwalten sicherer oder vertraulicher Druckaufträge.....	82
Freigeben von Druckaufträgen über Lexmark Cloud Services	85
Drucken aus einem Cloud Connector-Profil.....	85
Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen	85
Abbrechen eines Druckauftrags	85
Anpassen des Tonerauftrags.....	86

5. Drucken

Von einem Computer aus drucken

VERWENDEN DER XEROX® PRINT AND SCAN EXPERIENCE-APP

1. Öffnen Sie die Xerox® Print and Scan Experience-App.
2. Wählen Sie einen Drucker aus und tippen Sie anschließend auf **Drucken**.
3. Wählen Sie im Datei-Explorer- oder Finder-Fenster eine Datei aus und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
4. Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen und klicken Sie dann auf **Drucken**.

VERWENDEN VON WINDOWS-APPS

Wenn Sie aus Word, PowerPoint oder Adobe Acrobat™ drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf **Datei** oder **Menü** › **Drucken** oder drücken Sie **Strg + P**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld Drucken einen Drucker aus und klicken Sie dann auf **Druckereigenschaften** oder **Eigenschaften**.
3. Konfigurieren Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Wenn Sie aus einem Webbrowser drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Menü **Einstellungen** (die drei Punkte oben rechts) oder drücken Sie **Strg + P**.
2. Führen Sie im Dialogfeld Drucken je nach Browser eine der folgenden Aktionen aus:
 - Wählen Sie einen Drucker aus und klicken Sie dann auf **Über Systemdialog drucken**.
 - Wählen Sie **Weitere Einstellungen** und klicken Sie auf **Über Systemdialog drucken**.
3. Klicken Sie im Systemdialogfeld auf **Weitere Einstellungen**.
4. Konfigurieren Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf **OK**.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

VERWENDEN VON AIRPRINT

Wenn Sie aus der Vorschau, Safari, Word oder PowerPoint drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf **Datei** › **Drucken** oder drücken Sie **Befehl + P**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld Drucken einen Drucker aus und konfigurieren Sie dann die Druckeinstellungen.
3. Klicken Sie auf **Drucken**.

Wenn Sie aus einem anderen Webbrowser als Safari drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf **Datei** › **Drucken** oder drücken Sie **Befehl + P**.
2. Klicken Sie im Dialogfeld Adobe Print in der unteren linken Ecke auf **Drucker**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld Drucken einen Drucker aus und konfigurieren Sie dann die Druckeinstellungen.

4. Klicken Sie auf **Drucken**, um zum Dialogfeld Adobe Print zurückzukehren, und klicken Sie dann auf **Drucken**, um den Druckauftrag abzusetzen.

Wenn Sie aus einem anderen Webbrowser als Safari drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf **Datei > Drucken** oder drücken Sie **Befehl + P**.
2. Führen Sie im Dialogfeld Drucken je nach Browser eine der folgenden Aktionen aus:
 - Klicken Sie auf **Über Systemdialog drucken**.
 - Klicken Sie auf **Weitere Einstellungen** und dann auf **Über Systemdialog drucken**.
3. Wählen Sie im Systemdialogfeld einen Drucker aus und konfigurieren Sie dann die Druckeinstellungen.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.

Drucken über ein Mobilgerät

DRUCKEN VON EINEM MOBILGERÄT MIT DER XEROX® EASY ASSIST APP

 **Note:** Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass die Xerox® Easy Assist-App bereits installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Xerox Easy Assist \(XEA\) auf Seite 26](#).

1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät die Xerox® Easy Assist-App und wählen Sie dann **Drucken**.
2. Wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager aus und passen Sie bei Bedarf die Druckeinstellungen an.
3. Tippen Sie auf **Drucken**.

DRUCKEN VON EINEM MOBILGERÄT MIT DEM MOPRIA™-DRUCKDIENST

Der Mopria-Druckservice ist eine mobile Drucklösung für Mobilgeräte mit der Android™-Plattform Version 5.0 oder höher. Damit können Sie direkt auf jedem Mopria™-zertifizierten Drucker drucken.

Vor dem Drucken sollten Sie Folgendes sicherstellen:

- Der Mopria Print Service wurde aus dem Google Play™ Store installiert und aktiviert.
 - Das Mobilgerät und der Drucker sind mit demselben Netzwerk verbunden.
 - Wi-Fi Direct ist sowohl im Mobilgerät als auch im Drucker aktiviert.
 - Der Drucker ist im Mopria Print Service hinzugefügt.
1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.

2. Tippen Sie auf  **Drucks**.

3. Wählen Sie einen Drucker aus und passen Sie die Einstellungen bei Bedarf an.

4. Tippen Sie .

DRUCKEN ÜBER EIN MOBILGERÄT MITHILFE VON AIRPRINT

AirPrint ermöglicht das Drucken von Apple-Geräten auf einem Drucker mit AirPrint-Zertifizierung.

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass das Apple-Gerät und der Drucker mit demselben Netzwerk verbunden sind. Sind mehrere drahtlose Hubs vorhanden, müssen beide Geräte im gleichen Subnetz sein.

1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
2. Tippen Sie auf  , **Drucken**.
3. Wählen Sie einen Drucker aus und passen Sie die Einstellungen bei Bedarf an.
4. Drucken Sie das Dokument.

DRUCKEN ÜBER EIN MOBILGERÄT MITHILFE VON WI-FI DIRECT®

Verwenden Sie diese Funktion, um Dokumente auf einem Wi-Fi-Direct-fähigen Drucker zu drucken.

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass das Mobilgerät an das WLAN des Druckers angeschlossen ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Verbinden eines Mobilgeräts mit dem Drucker mithilfe von Wi-Fi Direct auf Seite 73**.

1. Öffnen Sie auf Ihrem Mobilgerät eine kompatible Anwendung, oder wählen Sie ein Dokument aus dem Dateimanager.
2. Abhängig von Ihrem Mobilgerät befolgen Sie einen der folgenden Schritte:
 - Tippen Sie auf  , **Drucks**.
 - Tippen Sie auf  , **Drucks**.
 - Tippen Sie auf  , **Drucks**.
3. Wählen Sie einen Drucker aus und passen Sie die Einstellungen bei Bedarf an.
4. Drucken Sie das Dokument.

Verwalten sicherer oder vertraulicher Druckaufträge

KONFIGURIEREN VON ANGEHALTENEN AUFTRÄGEN

1. Navigieren Sie im Bedienfeld zu **Einstellungen** > **Sicherheit** > **Einrichtung von angehaltenen Aufträgen**.

 **Note:** Ein angehaltener Auftrag gilt entweder als ein **Vertraulicher Auftrag**, **Wiederholungsauftrag**, **Reservierter Auftrag** oder **Abgleichauftrag**.

2. Konfigurieren Sie die Einstellungen.

Einstellung	Menüeintrag	Beschreibung
Anhalten aller Aufträge erfordern	N/V	Halten Sie alle Druckaufträge an.

Einstellung	Menüeintrag	Beschreibung
Doppelte Dokumente beibehalten	N/V	Behalten Sie alle Dokumente mit demselben Dateinamen bei.
Vertrauliche Aufträge	Max. ungültige PINs	Legen Sie die maximal zulässige Anzahl an ungültigen PIN-Versuchen fest.  Note: Ist der Grenzwert erreicht, werden die Druckaufträge für diesen Benutzernamen gelöscht.
	Auftragszeitlimit	Legen Sie für jeden vertraulichen angehaltenen Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, bevor er automatisch aus dem Druckerspeicher oder dem intelligenten Speicherlaufwerk gelöscht wird.
	Angehaltene Aufträge behalten	Behalten Sie vertrauliche angehaltene Aufträge.
Auftrag wiederholen	Auftragszeitlimit	Legen Sie die Ablauffrist für wiederholte Druckaufträge fest.
	Angehaltene Aufträge behalten	Behalten Sie wiederholte Druckaufträge.
Auftrag überprüfen	Auftragszeitlimit	Legen Sie die Frist fest, innerhalb derer eine Kopie eines Auftrags ausgedruckt werden muss, um dessen Qualität zu überprüfen, bevor die restlichen Kopien gedruckt werden.
	Angehaltene Aufträge behalten	Behalten Sie überprüfte Druckaufträge.

ERSTELLEN EINES SICHEREN DRUCKAUFTRAGS

Hinweise

- Laden Sie die Xerox® Print and Scan Experience-App herunter und installieren Sie diese, bevor Sie fortfahren. Weitere Informationen finden Sie unter [Herunterladen der Druckersoftware auf Seite 56](#).
- Gespeicherte Aufträge können vor Ablauf ihrer Gültigkeit oder ohne Ihr Zutun gelöscht werden, wenn die Speicherressourcen knapp werden. Wenn Ihr Drucker ein Speicherlaufwerk unterstützt, installieren Sie ein intelligentes Speicherlaufwerk, um den Speicherplatz für zurückgestellte Aufträge zu vergrößern.

Verwendung der Xerox® Print and Scan Experience-App

1. Öffnen der Xerox® Print and Scan Experience-App
2. Wählen Sie einen Drucker aus und klicken Sie dann auf **Drucken**.
3. Wählen Sie im Datei-Explorer- oder Finder-Fenster eine Datei aus und klicken Sie dann auf **Öffnen**.
4. Aktivieren Sie **Sicheres Drucken (Vertraulich)**, geben Sie eine 4- bis 10-stellige PIN ein und klicken Sie dann auf **Fertig**.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Verwendung von Windows-Apps

Wenn Sie aus Word, PowerPoint oder Adobe Acrobat™ drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf **Datei** oder **Menü** > **Drucken** oder drücken Sie **Strg + P**.
2. Wählen Sie im Dialogfeld „Drucken“ einen Drucker aus und klicken Sie anschließend auf **Druckereigenschaften** oder **Eigenschaften**.
3. Aktivieren Sie **Sicheres Drucken (Vertraulich)**.
4. Geben Sie eine 4- bis 10-stellige PIN ein und klicken Sie dann auf **Fertig**.
5. Klicken Sie auf **Drucken**.

Wenn Sie über einen Webbrowser drucken, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Menü **Einstellungen** (die drei Punkte in der oberen rechten Ecke) oder drücken Sie **Strg + P**.
2. Führen Sie im Druckdialogfeld je nach Browser einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie einen Drucker aus und klicken Sie dann auf **Über Systemdialog drucken**.
 - Wählen Sie **Weitere Einstellungen** und klicken Sie auf **Über Systemdialog drucken**.
3. Klicken Sie im Systemdialog auf **Weitere Einstellungen**.
4. Aktivieren Sie **Sicheres Drucken (Vertraulich)**.
5. Geben Sie eine 4- bis 10-stellige PIN ein und klicken Sie dann auf **Fertig**.
6. Klicken Sie auf **Drucken**.

Verwendung von Macintosh-Apps

1. Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei** > **Drucken**.
2. Wählen Sie einen Drucker aus.
3. Aktivieren Sie im Menü **Druckauftragssicherheit** die Option **Mit PIN drucken** und geben Sie anschließend eine vierstellige PIN ein.
4. Klicken Sie auf **Drucken**.
5. Geben Sie den Druckauftrag am Druckerbedienfeld frei.
 - a. Wählen Sie **Angehaltene Aufträge** und wählen Sie dann den Computernamen.
 - b. Wählen Sie **Vertraulich** und geben Sie dann die PIN ein.

- c. Wählen Sie den Druckauftrag aus und wählen Sie dann **Drucken**.

DRUCKEN EINES SICHEREN ODER VERTRAULICHEN DRUCKAUFTRAGS

 **Note:** Diese Anweisungen gelten nur, wenn Sie bereits einen sicheren oder vertraulichen Druckauftrag erstellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen eines sicheren Druckauftrags auf Seite 83](#).

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld die Option **Angehaltene Aufträge**.
2. Wählen Sie Ihren Benutzernamen und dann **Vertraulich**.
3. Geben Sie Ihre PIN ein und wählen Sie dann **OK**.
4. Wählen Sie einen Druckauftrag und dann **Drucken**.

Freigeben von Druckaufträgen über Lexmark Cloud Services

 **Note:** Diese Anweisungen gelten nur für Benutzer, deren Unternehmen über ein Lexmark Cloud Services-Abonnement verfügt.

1. Wählen Sie auf dem Bedienfeld **Cloud Print Release**.
2. Zur Freigabe des Druckauftrags nutzen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:
 - Wenn die automatische Druckfreigabe aktiviert ist, melden Sie sich an und wählen Sie dann **OK**
 - Melden Sie sich an, wählen Sie **OK** und dann einen Druckauftrag.

Drucken aus einem Cloud Connector-Profil

1. Wählen Sie im Bedienfeld **Cloud Connector** aus.
2. Wählen Sie einen Cloud-Dienstanbieter aus, und wählen Sie dann ein Profil aus.

 **Note:** Weitere Informationen zum Erstellen eines Cloud Connector-Profiles finden Sie unter [Erstellen eines Cloud Connector-Profiles auf Seite 41](#).

3. Tippen Sie auf **Drucken** und wählen Sie anschließend eine Datei aus.

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass Sie eine unterstützte Datei auswählen.

4. Auswählen



Drucken einer Liste mit Schriftartbeispielen

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Berichte** › **Druck** › **Schriftarten drucken**.
2. Wählen Sie den Schrifttyp aus.

Abbrechen eines Druckauftrags

1. Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Auftragswarteschlange**.
2. Wählen Sie **Drucken** und dann einen Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten.

 **Note:** Wenn ein Dokument bereits gedruckt wird, wählen Sie **Auftrag abbrechen** in der unteren rechten Ecke des Displays, um den Druckvorgang zu beenden.

Anpassen des Tonerauftrags

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen › Druck › Qualität**.
2. Passen Sie die Einstellung für **Tonerauftrag** an.

Druckermenüs

Dieses Kapitel enthält

Menüzuordnung	88
Gerät	89
Drucken	105
Papier	117
Netzwerk/Anschlüsse	118
Sicherheit	138
Cloud-Dienste	147
Berichte	148
Fehlerbehebung	150
Verbrauchsmaterialplan	150

6. Druckermenüs

Menüzuordnung

Gerät	• Voreinstellungen • Eco-Modus • Remote-Bedienfeld • Benachrichtigungen • Energiemanagement • Daten mit Xerox teilen	• Werksvorgaben wiederherstellen • Wartung • Sichtbare Startbildschirm-Symbole • Firmware-Update • Druckerinformationen
Drucken	• Layout • Installation • Qualität • Auftragsabrechnung	• PDF • PostScript • PCL • Bild
Papier	• Fachkonfiguration	• Medienkonfiguration
Netzwerk/Anschlüsse	• Netzwerkübersicht • WLAN • Wi-Fi Direct • Mobile Dienstverwaltung • Ethernet • TCP/IP • SNMP	• IPSec • 802.1x • LPD-Konfiguration • HTTP-/FTP-Einstellungen • ThinPrint • USB • Externen Netzwerkzugriff einschränken
Sicherheit	• Anmeldemethoden¹ • Sicherheitsüberwachungsprotokoll • Anmeldeeinschränkung • Einrichtung von angehaltenen Aufträgen	• Verschlüsselung • Temporäre Dateien löschen • Solutions LDAP-Einstellungen • Verschiedenes

Clouddienste	• Cloud Connector • Cloud Print Release	• Clouddienste-Integration
Berichte	• Menüeinstellungsseite • Gerät • Drucken	• Netzwerk
Fehlerbehebung	Testseiten drucken	
Verbrauchsmaterialplan	Planaktivierung	Plankonvertierung

¹ Wird nur im Embedded Web Server angezeigt.

Gerät

VOREINSTELLUNGEN

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Anzeigesprache	N/V	[List of languages]	Legen Sie fest, in welcher Sprache der Text auf dem Display angezeigt wird.
Land/Region	N/V	[List of countries or regions]	Identifizieren Sie das Land oder die Region, in dem bzw. in der der Drucker für den Betrieb konfiguriert wurde.
Startsetup ausführen	N/V	Nein* Ja	Führen Sie den Installationsassistenten aus.
Tastatur	Tastaturtyp	[List of languages]	Wählen Sie eine Sprache als Tastaturtyp.  Note: Es können möglicherweise nicht alle Tastaturtyp -Werte angezeigt werden oder eine bestimmte Hardware ist erforderlich, damit sie angezeigt werden.
Angezeigte Informationen	Anzeigetext 1	Keine	Wählen Sie die auf dem Startbildschirm anzuzeigenden Informationen aus.
		IP-Adresse*	
		Hostname	
		Kontaktname	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
		Position	
		Datum/Zeit	
		mDNS-/DDNS-Dienstname	
		Konfigurationsfreie Verbdg. - Name	
		Benutzerdefinierter Text 1	
		Benutzerdefinierter Text 2	
		Modellname	
	Anzeigetext 2	Keine*	
		IP-Adresse	
		Hostname	
		Kontaktname	
		Position	
		Datum/Zeit	
		mDNS-/DDNS-Dienstname	
		Konfigurationsfreie Verbdg. - Name	
		Benutzerdefinierter Text 1	
		Benutzerdefinierter Text 2	
		Modellname	
	Benutzerdefinierter Text 1	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
	Benutzerdefinierter Text 2	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	Konfigurieren	Aktuelle(s) Datum/ Uhrzeit	Konfigurieren Sie Druckerdatum und -uhrzeit sowie Network Time Protocol.  Hinweise • MM-DD-YYYY ist die Werksvorgabe in den USA. TT-MM-JJJJ ist die internationale Werksvorgabe. • UTC (GMT)-Verschiebung, Beginn der Sommerzeit, Ende der Sommerzeit und Verschiebung zur Sommerzeit werden nur angezeigt, wenn Zeitzone auf (UTC+Benutzer) Benutzerdefiniert eingestellt ist. • Schlüssel-ID und Kennwort werden nur angezeigt, wenn Authentifizierung aktiv auf MD5-Schlüssel eingestellt ist.
		Datum und Uhrzeit manuell einstellen	
		Datumsformat (TT.MM.JJJJ*)	
		Zeitformat (24 Stunden*)	
		Zeitzone	
	Network Time Protocol (NTP)	NTP aktivieren (Ein*)	
		NTP-Server	
		Authentifizierung aktiv. (Keine*)	
Papierformate	N/V	US-Werte Metrisch	Gibt die Maßeinheit für Papierformate an.  Note: Das Land oder die Region, die während der Erstinstallation ausgewählt wurden, bestimmen die Anfangseinstellung für das Papierformat.
Anzeigehelligkeit	N/V	20–100 % (100*)	Passen Sie die Anzeigehelligkeit an.
Anzeige-Zeitsperre	N/V	5 bis 300 Sekunden (60*)	Stellen Sie die inaktive Zeit des Druckers in Sekunden ein, die vergehen muss, bevor das Display den Startbildschirm anzeigt oder der Drucker sich automatisch von einem Benutzerkonto abmeldet.

ECO-MODUS

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Drucken	Seiten	Einseitig Zweiseitig*	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder beidseitig bedruckt werden soll.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Seiten pro Seite	Aus* 2 Seiten pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	Geben Sie die Anzahl der Seiten an, die auf eine Seite eines Papierblatts gedruckt werden sollen.
	Tonerdunkelheit	Leicht Normal* Dunkel	Bestimmen Sie die Helligkeit oder Dunkelheit von Textbildern.

REMOTE-BEDIENFELD



Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Externe VNC-Verbindung	Nicht zulassen* Zulassen	Externe VNC-Clientverbindungen (Virtual Network Computing) zum Remote-Bedienfeld zulassen.
Authentifizierungstyp	Keine* Standardauthentifizierung	Legen Sie den Authentifizierungstyp für den VNC-Clientzugriff fest.
VNC-Passwort	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie das Passwort für den VNC-Clientzugriff an.  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Authentifizierungstyp auf Standardauthentifizierung eingestellt ist.

BENACHRICHTIGUNGEN



Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Verbrauchsmaterial	Verbrauchsmaterial schätzungen anzeigen	Schätzungen anzeigen* Schätzungen nicht anzeigen	Zeigen Sie den geschätzten Verbrauchsmaterialstatus an.
E-Mail- Benachrichtigunge n einrichten	Primäres SMTP- Gateway	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des primären SMTP- Servers ein.
	Primärer SMTP- Gateway-Anschluss	1 bis 65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des primären SMTP-Servers ein.
	Sekundäres SMTP- Gateway	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die IP-Adresse oder den Hostnamen des sekundären SMTP-Servers ein.
	Sekundärer SMTP- Gateway-Anschluss	1 bis 65535 (25*)	Geben Sie die Anschlussnummer des sekundären SMTP-Servers ein.
	SMTP-Zeitsperre	5 bis 30 (30*)	Geben Sie die Zeit in Sekunden an, die der SMTP-Server abwartet, bevor er den Versuch aufgibt, eine E-Mail zu senden.
	Rückantwort an	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie eine Antwortadresse für E-Mails an.
	Immer SMTP- Standardantwortad resse verwenden	Aus* Ein	Verwenden Sie im SMTP-Server immer die Standardantwortadresse.
	SSL/TLS verwenden	Deaktiviert* Verhandeln Erforderlich	Legen Sie fest, ob SSL/TLS für die Kommunikation mit dem SMTP- Server verwendet werden soll.
	Vertrauenswürdige Zertifikat erforderlich	Ein* Aus	Fordern Sie ein vertrauenswürdige Zertifikat bei der Verbindung mit dem SMTP- Server an.
	SMTP-Server- Authentifizierung	Keine Authentifizierung erforderlich* Anmeldung/ Normal NTLM CRAM-MD5 Kerberos 5 OAuth 2.0	Stellen Sie den Authentifizierungstyp für den SMTP-Server ein.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Vom Gerät initiierte E-Mail	Keine* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden	Stellen Sie ein, ob für vom Gerät initiierte E-Mails Authentifizierungsinformationen erforderlich sind.
	Vom Benutzer initiierte E-Mail	Keine* SMTP-Anmeldeinformationen des Geräts verwenden Benutzer-ID und Kennwort der Sitzung verwenden E-Mail-Adresse und Kennwort verwenden Benutzer auffordern	Stellen Sie ein, ob Authentifizierungsinformationen für Benutzer initiierte E-Mail erforderlich sind.
	Anmeldeinformationen des Active Directory verwenden	Ein Aus*	Aktivieren Sie die Verwendung von Active Directory-Anmeldeinformationen und Gruppenbezeichnungen für die SMTP-Authentifizierung.
	Geräte-Nutzer-ID	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die UID für die Anmeldung am SMTP-Server ein.
	Gerätepasswort	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie das Passwort für die Anmeldung am SMTP-Server ein.
	Kerberos 5 Realm	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie den für bestimmte Authentifizierungstypen erforderlichen Kerberos-Realm-Namen ein. Der Realm ist in der Regel der in Großbuchstaben geschriebene Domänenname, der vom Kerberos-Authentifizierungssystem verwendet wird (z. B. EXAMPLE.COM).  Note: Diese Einstellung ist erforderlich, wenn Sie die Kerberos-basierte Authentifizierung für den sicheren Zugriff konfigurieren.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	NTLM-Domäne	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie den für die NTLM-Authentifizierung (NT LAN Manager) erforderlichen Domännennamen ein.  Note: Diese Einstellung wird verwendet, wenn der Drucker Benutzer über eine Windows-Domäne mithilfe des NTLM-Protokolls authentifizieren muss.
	Fehler „SMTP-Server nicht eingerichtet“ deaktivieren	Ein Aus*	Deaktivieren Sie die Fehlermeldung über die SMTP-Einrichtung.
Fehlerverhinderung	Stauassistent	Aus Ein*	Legen Sie fest, dass der Drucker automatisch nach gestautem Papier sucht.
	Automatisch fortfahren	Deaktiviert Aktiviert*	Lassen Sie den Drucker Druckaufträge automatisch weiter verarbeiten oder drucken, nachdem bestimmte Bedingungen automatisch behoben wurden.  Hinweise • Bei der Einstellung Ein lautet die Standardeinstellung 5 Sekunden. • Automatisch fortfahren – Uhrzeit ist nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar.
	Automatisch fortfahren – Uhrzeit	5* bis 255	
	Automatischer Neustart	Automatischer Neustart (Immer neu starten*)	Legen Sie fest, wann der Drucker nach einem Fehler neu startet.
		Max. automatische Neustarts (2*)	Legen Sie die maximal zulässige Anzahl automatischer Neustarts fest.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
		Fenster für automatische Neustarts (720*)	Legen Sie die durchschnittliche Betriebszeit (in Minuten) fest, bevor ein Neustart zulässig ist.  Hinweise • Wenn die durchschnittliche Betriebszeit größer als dieser Wert ist, ist ein Neustart zulässig. • Wenn die durchschnittliche Betriebszeit kleiner als dieser Wert ist, stoppt der Drucker und zeigt das Display für Servicefehler an.
		Zähler für automatische Neustarts	Zeigen Sie die Anzahl automatischer Neustarts an, die der Drucker durchgeführt hat.
	Fehler "Papier ist zu kurz" anzeigen	Ein Auto-Löschen*	Legen Sie fest, dass der Drucker eine Meldung anzeigt, wenn der Fehler „Papier ist zu kurz“ auftritt.  Note: „Papier ist zu kurz“ bezieht sich auf das Format des eingelegten Papiers.
	Seitenschutz	Aus* Ein	Verarbeiten Sie die gesamte Seite im Speicher, bevor Sie drucken.
Stauinhalt-Wiederherstellung	Nach Stau weiter	Aus Ein Auto*	Drucken Sie die Seiten nach einem Stau neu.

ENERGIEMANAGEMENT

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Energiesparmodus-Profil	Im Energiesparmodus drucken	Nach Drucken nicht in den Energiesparmodus wechseln Nach Drucken in den Energiesparmodus wechseln*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er nach dem Drucken im Modus "Bereit" verbleibt oder in den Energiesparmodus zurückwechselt.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Tippen, um den Ruhezustand zu beenden	Deaktiviert Aktiviert*	
Zeitsperren	Energiesparmodus	1 bis 54 (15*)	Legen Sie den Leerlaufzeitraum in Minuten fest, bevor der Drucker in den Energiesparmodus wechselt.
	Ruhemodus-Zeitsperre	Deaktiviert 1 Stunde 2 Stunden 3 Stunden 6 Stunden 1 Tag 2 Tage 3 Tage* 1 Woche 2 Wochen 1 Monat	Stellen Sie die Zeit ein, bevor der Drucker ausgeschaltet wird.
	Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss	Ruhezustand Nicht in Ruhemodus wechseln*	Legen Sie Ruhemodus-Zeitsperre fest, um den Drucker auszuschalten, während eine aktive Ethernet-Verbindung vorhanden ist.

DATEN MIT XEROX TEILEN



Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Daten mit Xerox teilen	Ja	Senden Sie den Druckerverbrauch und Informationen zur Druckerleistung an Xerox®.
	Nein*	
Sendezeit für Daten teilen	Startzeit	Wählen Sie das Zeitfenster für die Sammlung und Übertragung von Daten.  Note: Sendezeit für Daten teilen wird nur angezeigt, wenn Sie Ja unter Daten mit Xerox teilen wählen.
	Stoppzeit	

WERKSVORGABEN WIEDERHERSTELLEN

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Einstellungen wiederherstellen	Alle Einstellungen zurücksetzen Druckereinstellungen zurücksetzen Netzwerkeinstellungen zurücksetzen Anwendungseinstellungen zurücksetzen	Stellen Sie die Werkseinstellungen des Druckers wieder her.

WARTUNG

Konfigurationsmenü



Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
USB-Konfiguration	USB-PnP	1* 2	Ändern Sie den USB-Treiber-Modus des Druckers, um dessen Kompatibilität mit einem PC zu verbessern.
	USB-Geschw.	Voll Auto*	Stellen Sie ein, dass der USB-Anschluss mit voller Geschwindigkeit arbeitet und deaktivieren Sie dessen Hi-Speed-Funktion.
Fachkonfiguration	Fachverbindung	Aus Automatisch	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Fächer mit denselben Einstellungen für Papiersorte und Papierformat verbindet.  Hinweise • Fachkonfiguration ist nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar. • Bei Druckern mit einem Standardfach lautet die Standardeinstellung Aus. Bei Druckern mit einem optionalen Fach lautet die Standardeinstellung Automatisch.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Meldung „Facheinschub“ anzeigen	Aus Nur für unbekannte Papiergrößen* Immer	Zeigen Sie nach dem Einsetzen des Fachs eine Meldung an, dass Sie Papierformat und -sorte auswählen sollen.
	A5 einlegen	Kurze Kante Lange Kante*	Geben Sie die Seitenausrichtung für den Einzug von Papier im A5- Format an.
	Papieraufforderun- gen	Auto* Papier manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Papier aufgefordert wird.
	Umschlagaufforder- ungen	Auto* Briefumschlag manuell	Stellen Sie die Papierzuführung ein, die der Benutzer füllt, wenn er zum Einlegen von Umschlägen aufgefordert wird.
	Aktion für Aufford.	Benutzer auffordern* Fortfahren Aktuelle verwenden	Richten Sie den Drucker so ein, dass er Eingabeaufforderungen in Bezug auf Papier- bzw. Umschlagwechsel ausgibt.
	Mehrere Universalformate	Ein Aus*	Stellen Sie das Fach so ein, dass es mehrere Universalpapierformate unterstützt.  Note: Mehrere Universalformate ist nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar.
Berichte	Menüeinstellungsse- ite Ereignisprotokoll Zusammenfassung des Ereignisprotokolls	K. A.	Drucken Sie Berichte zu den Menüeinstellungen des Druckers, Status- und Ereignisprotokolle.
Verbrauchsmaterial- ien und Zähler	Verlauf des Verbrauchsmaterial- s löschen	Starten	Setzen Sie die Historie der Nutzung von Verbrauchsmaterialien auf den Werkszustand zurück.
	Zurücksetzung Fixierstation	Starten	Setzen Sie den Zähler nach dem Einsetzen eines neuen Verbrauchsmaterials oder Wartungskits zurück.
	Zurücksetzung ITM	Starten	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Patronenz. Schwarz zurücks.	Starten	
	Druckkassette Cyan zurücksetzen	Starten	
	Druckkassette Magenta zurücksetzen	Starten	
	Druckkassette Gelb zurücksetzen	Starten	
	Wartungszähler zurücksetzen	Starten	
	Mehrstufige Reichweite	Mehrstufige Abrechnungsmetriken (anzeigen*)	Zeigen Sie den Abschnitt Mehrstufige Abrechnung im Gerätestatistikbericht an.
Druckeremulationen	PPDS-Emulation	Aus* Ein	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PPDS-Emulation-Datenstroms ein.
	PS-Emulation	Ein* Aus	Richten Sie den Drucker zur Erkennung und Verwendung des PS-Emulation-Datenstroms ein.
	Prescribe aktivieren	Ein Aus*	Aktivieren Sie die Druckersprache PRESCRIBE.
	Emulator-Sicherheit	Seiten-Timeout (60*)	Stellen Sie das Seiten-Timeout während der Emulation ein.
		Emulator nach Auftrag zurücksetzen (Aus*)	Setzen Sie den Emulator nach einem Druckauftrag zurück.
		Druckermeldungszugriff deaktivieren (Ein*)	Deaktivieren Sie den Zugriff auf die Druckermeldung während der Emulation.
Druckkonfiguration	Nur Schwarz-Modus	Aus* Ein	Drucken Sie Farbinhalte in Graustufen.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Überdrucken	Aus 1 2* 3 4 5	Verbessern Sie die Druckausgabe, und kompensieren Sie auf diese Weise falsche Farbgregistrierungen im Drucker.
	Schriftartverschärfung	0 bis 150 (24*)	Legen Sie einen Höchstwert für die Punktgröße des Textes fest, unter dem beim Drucken von Schriftartdaten Hochfrequenzbildschirme verwendet werden. Wenn Sie beispielsweise den Wert 24 festlegen, werden bei allen Schriftarten mit Punktgröße 24 oder weniger die Hochfrequenzbildschirme verwendet.
Betriebsdauer Gerät	Stiller Modus	Ein Aus*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er im Stillen Modus arbeitet.  Note: Durch die Aktivierung dieser Einstellung wird die Druckerleistung reduziert.
	Sicherer Modus	Aus* Ein	Richten Sie den Drucker für den Betrieb in einem speziellen Modus ein, in dem er trotz bekannter Probleme weiterhin versucht, so viele Funktionen wie möglich anzubieten. Wenn Sie beispielsweise Ein ausgewählt haben und der Duplexmotor nicht betriebsbereit ist, führt der Drucker einen einseitigen Druck der Dokumente durch, auch wenn ein beidseitiger Druck in Auftrag gegeben wurde.  Note: Diese Menüoption ist nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar.
	Benutzerdefinierte n Status löschen	Starten	Löschen Sie benutzerdefinierte Strings für standardisierte oder alternative benutzerdefinierte Nachrichten.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Alle per Fernzugriff installierten Meldungen löschen	Starten	Löschen Sie Nachrichten, die druckerfern installiert wurden.  Note: Diese Menüoption ist nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar.
	Fehlerbildschirme automatisch anzeigen	Ein* Aus	Lassen Sie vorhandene Fehlermeldungen auf dem Display anzeigen, nachdem der Drucker auf dem Startbildschirm für eine Zeit inaktiv ist, die der in der Einstellung Anzeige-Zeitsperre entspricht.
	Permanenter Speicher des Verschlüsselungsdienstes	Verschlüsselungsstatus	Zeigen Sie den Verschlüsselungsstatus des Speicherlaufwerks an.
Tonerdichtesensor einrichten	Bevorzugte Kalibrierungsfrequenz	Deaktiviert Geringste Anpassungen Geringere Anpassungen Normal* Bessere Farbtreue Beste Farbtreue	Legen Sie die Standard-Kalibrierungsfrequenz fest.
	Vollständige Kalibrierung	Starten	Führen Sie die vollständige Farbkalibrierung durch.
	TPS- Informationsseite	TPS- Informationsseite drucken	Drucken Sie eine Diagnosesseite, auf der die Kalibrierung des Tonerdichtesensors ausgegeben wird.

Löschen außer Betrieb

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Löschen außer Betrieb	Druckerspeicher zuletzt bereinigt:	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigt an, wann der Druckerspeicher zuletzt gelöscht wurde.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	ISD zuletzt gelöscht	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigt an, wann das intelligente Speicherlaufwerk (ISD) zuletzt gelöscht wurde.  Hinweise • Diese Menüoption ist nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.
	Alle Infos im permanenten Speicher bereinigen	Alle Drucker- und Netzwerkeinstellungen löschen Alle Kurzwahlnummern und -einstellungen löschen	Alle Daten im permanenten Speicher löschen.
	Intelligentes Speicherlaufwerk löschen	Löschen	Löschen Sie alle Informationen auf dem ISD.  Hinweise • Diese Menüoption ist nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.

SICHTBARE STARTBILDSCHIRM-SYMBOLS

Menü	Einstellung	Beschreibung
Status/Material	Nicht anzeigen Anzeigen*	Legen Sie fest, welche Symbole auf dem Startbildschirm angezeigt werden sollen.  Note: Lesezeichen sind nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar.
Auftragswarteschlange	Nicht anzeigen Anzeigen*	

Menü	Einstellung	Beschreibung
Sprache ändern	Nicht anzeigen Anzeigen*	
Lesezeichen	Nicht anzeigen* Display	
Angehaltene Aufträge	Nicht anzeigen Anzeigen*	

FIRMWARE-UPDATE



Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Installierte Version	K. A.	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie die derzeit auf dem Drucker installierte Firmware-Version an.
Datum der Installation	K. A.	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigt das Datum an, an dem die Firmware auf dem Drucker installiert wurde.
Nach Aktualisierungen suchen	K. A.	K. A.	Lassen Sie den Drucker nach Firmware-Updates suchen.
Firmware vom Server aktualisieren	Automatisches Aktualisieren	Deaktiviert* Nur prüfen Prüfen und installieren	Legen Sie fest, wann die Firmware aktualisiert wird, und begrenzen Sie die Download-Geschwindigkeit für die Aktualisierung.
	Geplanter Tag	Sonntag Monday Dienstag* Mittwoch Donnerstag Freitag Samstag Täglich	Stellen Sie den Tag und die Uhrzeit für Firmware-Aktualisierungen ein.  Note: Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn Nur prüfen ausgewählt ist.
	Geplante Uhrzeit	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	

DRUCKERINFORMATIONEN

Menüoption	Beschreibung
Xerox-Geräteerkennung	Gibt die Identität des Druckers an.
Kundenbestandskennung	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Druckerstandort	Gibt den Druckerstandort an.
Kontakt	Geben Sie Kontaktinformationen für den Drucker an.
Firmware-Version	Zeigen Sie die auf dem Drucker installierte Firmware-Version an.
Druckwerk	Zeigen Sie die Engine-Nummer des Druckers an.
Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Sendeprotokolle	Senden Sie Druckerprotokoll-Informationen an Xerox.

Drucken

LAYOUT

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Seiten	Einseitig Zweiseitig*	Geben Sie an, ob das Papier ein- oder zweiseitig bedruckt werden soll.
Umblättern-Stil	Lange Kante* Kurze Kante	Legen Sie bei zweiseitigem Druck fest, welche Seite des Papiers gebunden wird.
Leere Seiten	Druck Nicht drucken*	Drucken Sie leere Seiten in einem Druckauftrag aus.
Sortieren	Aus[1,1,1,2,2,2]* Ein [1,2,1,2,1,2]	Stellen Sie sicher, dass die Seiten eines Druckauftrags in der richtigen Reihenfolge gestapelt bleiben, insbesondere wenn Sie mehrere Kopien des Auftrags drucken.
Trennseiten	Keine* Zwischen Kopien Zwischen Aufträgen Zwischen Seiten	Fügen Sie beim Drucken leere Trennseiten ein.
Trennseitenquelle	Fach [x]	Legt fest, aus welchem Papiereinzug die Trennseite zugeführt wird.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Seiten pro Seite	Aus* 2 Blätter pro Seite 3 Seiten pro Seite 4 Seiten pro Seite 6 Seiten pro Seite 9 Seiten pro Seite 12 Seiten pro Seite 16 Seiten pro Seite	Drucken Sie mehrseitige Bilder auf einem Blatt Papier.
Seiten pro Seite (Reihenfolge)	Horizontal* Umgekehrt horizontal Vertikal Umgekehrt vertikal	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Position der Seitenbilder fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.  Note: Die Position hängt von der Anzahl der Seitenbilder sowie von deren Ausrichtung ab.
Seiten pro Blattausrichtung	Auto* Querformat Hochformat	Legen Sie beim Mehrseitendruck die Ausrichtung der Dokumente fest, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Seiten pro Seite (Rand)	Keine* Vollton	Drucken Sie einen Rahmen um die einzelnen Seitenbilder, wenn Sie das Menü Seiten pro Seite verwenden.
Kopieren	1 bis 9999 (1*)	Geben Sie die Anzahl an Kopien für jeden Druckauftrag an.
Druckbereich	Normal* An Seite anpassen Ganze Seite	Legen Sie den bedruckbaren Bereich auf einem Blatt Papier fest.

INSTALLATION

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Druckersprache	PCL-Emulation PS-Emulation*	Legen Sie die Druckersprache fest.  Note: Wenn eine Standarddruckersprache festgelegt wird, kann ein Softwareprogramm trotzdem Druckaufträge in einer anderen Druckersprache senden.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Druckauftrag wartet	Aus* Ein	Halten Sie Druckaufträge zurück, die bestimmtes Verbrauchsmaterial erfordern, sodass Aufträge, die das fehlende Verbrauchsmaterial nicht benötigen, gedruckt werden können.  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
Zeitsperre für Auftrag zurückhalten	0 bis 255 (30*)	Legt die Zeit in Sekunden fest, wie lange der Drucker auf einen Benutzereingriff wartet, bevor Aufträge aufgrund von nicht verfügbaren Ressourcen angehalten werden.  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
Druckerverwendung	Max. Geschwindigkeit Maximale Kapazität*	Legen Sie fest, wie die Farbdruckpatronen während des Druckvorgangs arbeiten sollen.  Hinweise - Bei der Einstellung Maximale Kapazität werden die Farbdruckpatronen langsamer oder stoppen, während Einheiten von nur schwarzen Seiten gedruckt werden. - Bei der Einstellung Maximale Geschwindigkeit sind die Farbdruckpatronen während des Druckvorgangs immer aktiv, egal, ob farbige oder schwarze Seiten gedruckt werden.
Laden in	RAM* Flash Datenträger	Geben Sie an, wo alle permanente Ressourcen, die auf den Drucker heruntergeladen wurden, gespeichert werden sollen.  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Ressourcen speichern	Ein Aus*	Legen Sie fest, wie der Drucker mit heruntergeladenen Ressourcen wie z. B. Schriftarten und Makros verfahren soll, wenn ein Druckauftrag eingeht, für den der verfügbare Speicher nicht ausreicht.  Hinweise - Bei der Einstellung von Aus bewahrt der Drucker die heruntergeladenen Ressourcen nur so lange auf, bis der Speicher anderweitig benötigt wird. Mit der inaktiven Druckersprache verbundene Ressourcen werden gelöscht. - Bei der Einstellung von Ein behält der Drucker alle dauerhaft heruntergeladenen Ressourcen bei allen Sprachumschaltungen. Falls erforderlich, zeigt der Drucker an, wenn der Speicher belegt ist, anstatt dauerhafte Ressourcen zu löschen.
Alle Druckaufträge drucken	Alphabetisch* Letzter zuerst Ältester zuerst	Legt die Reihenfolge fest, in der vertrauliche und angehaltene Druckaufträge gedruckt werden, wenn die Option "Alle drucken" ausgewählt wurde.
Automatisches Löschen von angehaltenen Druckaufträgen	Aus* Ein	Stellen Sie ein, dass der Drucker in der Warteschlange befindliche Druckaufträge, die durch Fehler wie Papierstaus und fehlende Verbrauchsmaterialien unterbrochen werden, automatisch löscht.

QUALITÄT

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Druckmodus	N/V	Schwarzweiß Farbe*	Legen Sie fest, wie der Drucker Farbinhalte generiert.
Druckauflösung	N/V	Standard*	Legen Sie die Auflösung für die Druckausgabe fest.  Note: Standard bietet hochwertige Ausdrücke bei maximaler Geschwindigkeit

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Tonerdunkelheit	N/V	Leichtes Papier Normal* Dunkel	Legen Sie die Helligkeit bzw. Dunkelheit von Textbildern fest.
Halbtöne	N/V	Normal* Detail	Verbessert die Druckausgabe mit weicheren Linien mit schärferem Rand.
RGB-Helligkeit	N/V	-6 bis 6 (0*)	 Note: Diese Einstellung hat keinen Einfluss auf Dateien, in denen CMYK-Farbspezifikationen verwendet werden.
RGB-Kontrast	N/V	0 bis 5 (0*)	
RGB-Sättigung	N/V	0 bis 5 (0*)	
Advanced Imaging	Farbausgleich	Zyan (0*) Magenta (0*) Gelb (0*) Schwarz (0*)	Passen Sie die für jede Farbe verwendete Tonermenge an.
		Auf Standard zurücksetzen	Setzt alle Farbeinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.
	Farbanpassung	Aus Auto* Zentrale Rufnummer	Ändern Sie die Farbeinstellungen, die für den Druck von Dokumenten genutzt werden.  Hinweise • Aus – bewirkt, dass der Drucker die Farbanpassung von der Software empfängt. • Auto – bewirkt, dass der Drucker unterschiedliche Farbprofile auf jedes Objekt der gedruckten Seite anwendet. • Manuell – ermöglicht die benutzerspezifische Anpassung der auf die einzelnen Objekte der gedruckten Seite angewandten RGB- bzw. CMYK-Farbumwandlungstabellen.
		Farbanpassung	Kalibrieren Sie den Drucker, um Farbvariationen im Ausdruck anzupassen.

AUFTRAGSABRECHNUNG



Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Auftragsabrechnung	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass ein Protokoll der empfangenen Druckaufträge erstellt wird.
Intervall für Abrechnungsprotokoll	Täglich Wöchentlich Monatlich*	Legen Sie fest, wie oft der Drucker eine Protokolldatei erstellen soll.
Protokollaktion am Ende des Intervalls	Keine* Akt. Protok. per E-Mail vers. Akt. Protok. vers. u. löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn der Intervallwert überschritten wird.  Note: Der unter Intervall für Abrechnungsprotokoll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
Protokoll fast voll	Ein* (5MB) Aus	Gibt die maximale Größe der Protokolldatei an, bevor der Drucker die Protokollaktion fast voll ausführt.  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Protokollaktion fast voll	Keine*	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn ein Speicherlaufwerk fast voll ist.  Note: Der unter Protokoll fast voll definierte Wert legt fest, wann die Aktion ausgeführt wird.
	Akt. Protok. per E-Mail vers.	
	Akt. Protok. vers. u. löschen	
	Ältestes Protokoll per E-Mail senden u. löschen	
	Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen	
	Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen	
	Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen	
	Aktuelles Protokoll löschen	
	Ältestes Protokoll löschen	
	Alle außer aktuelles Protokoll löschen	
	Alle Protokolle löschen	

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Protokollaktion voll	Keine* Akt. Protok. vers. u. löschen Ältestes Protokoll per E-Mail senden u. löschen Aktuelles Protokoll auf Webseite stellen und löschen Ältestes Protokoll auf Webseite stellen und löschen Aktuelles Protokoll löschen Ältestes Protokoll löschen Alle außer aktuelles Protokoll löschen Alle Protokolle löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker reagieren soll, wenn ein Speicherlaufwerk den Maximalwert (100 MB) erreicht.
URL der Webseite auf der das Protokoll abgelegt werden soll	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Legen Sie fest, wo der Drucker die Auftragsabrechnungsprotokolle ablegen soll.
E-Mail-Adresse zum Senden von Protokollen	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die E-Mail-Adresse an, an die der Drucker Auftragsabrechnungsprotokolle senden soll.
Protokoll-Datei-Präfix	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie das gewünschte Präfix für die Protokolldateien an.  Note: Der im Menü TCP/IP definierte aktuelle Hostname wird als Standardpräfix für die Protokolldatei verwendet.

PDF

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Größe anpassen	Ja Nein*	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Anmerkungen	Drucken Nicht drucken*	Legen Sie fest, ob Anmerkungen in der PDF-Datei gedruckt werden sollen.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
PDF-Fehler drucken	Ein* Aus	Ermöglichen Sie das Drucken von PDF-Fehlern.

POSTSCRIPT

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
PS-Fehler drucken	Ein Aus*	Drucken Sie eine Seite mit der Beschreibung des PostScript®-Emulation-Fehlers aus.  Note: Wenn ein Fehler auftritt, wird die Verarbeitung des Druckauftrags beendet, der Drucker druckt eine Fehlermeldung, und der restliche Druckauftrag wird abgebrochen.
Minimale Linienbreite	1 bis 30 (2*)	Legen Sie die Mindeststrichbreite fest.  Note: In Standard gedruckte Aufträge verwenden die Hälfte des Werts.
PS-Startmodus sperren	Ein* Aus	Deaktivieren Sie die SysStart-Datei.  Hinweise • Die Standardeinstellung kann je nach Druckermodell variieren. • Die Aktivierung der SysStart-Datei stellt ein Sicherheitsrisiko für Ihren Drucker oder Ihr Netzwerk dar.
Bildglättung	Ein Aus*	Verbessern des Kontrasts und der Schärfe von Bildern mit niedriger Auflösung.  Note: Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf Bilder mit einer Auflösung von 300 dpi oder höher.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Schriftpriorität	Resident* Flash/Datenträger	Legen Sie die Reihenfolge fest, in der Schriftarten gesucht werden.  Hinweise • Resident – lässt den Drucker zunächst den Druckerspeicher nach der angeforderten Schriftart durchsuchen, bevor er auf dem Speicherlaufwerk sucht. • Flash/Festplatte – lässt den Drucker zunächst auf dem Speicherlaufwerk nach der angeforderten Schriftart suchen, bevor er im Druckerspeicher sucht. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
Wartezeitsperre	Deaktiviert Aktiviert*	Legen Sie fest, dass der Drucker auf den Empfang weiterer Daten warten soll, bevor er einen Druckauftrag abbricht.  Note: Bei der Einstellung Ein lautet die Werksvorgabe 40 Sekunden.
Zeit für Wartezeitsperre	15 bis 65535 (40*)	Legt den Zeitraum in Sekunden fest, wie lange der Drucker auf den Empfang zusätzlicher Daten wartet, bevor er den Druckauftrag abbricht.  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wartezeitsperre aktiviert ist.

PCL

 Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Größe anpassen	Aus* Ein	Skaliert den Seiteninhalt auf das ausgewählte Papierformat.
Schriftartquelle	Resident* Alle Flash Schriftartenkarte	Wählen Sie die Quelle aus, die die Standardschriftartauswahl enthält.  Note: Flash und Schriftartenkarte werden nur angezeigt, wenn ein intelligentes Speicherlaufwerk (Intelligent Storage Drive, ISD) installiert ist.
Schriftartname	[List of available fonts] (Courier*)	Wählen Sie eine Schriftart aus der angegebenen Schriftartquelle aus.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Zeichensatz	[List of available symbol set] (12U PC-850*)	Legen Sie den Zeichensatz für die einzelnen Schriftartnamen fest.  Note: Unter Zeichensatz versteht man einen Satz von alphabetischen und numerischen Zeichen, Interpunktionszeichen und Sonderzeichen. Zeichensätze unterstützen die verschiedenen Anforderungen für Texte in verschiedenen Sprachen oder für bestimmte Fachgebiete, wie z. B. mathematische Symbole für wissenschaftliche Texte.
Abstand	0,08 bis 100,00 (10,00*)	Geben Sie die Teilung der Schriftarten mit festgelegtem oder einheitlichem Zeichenabstand an.  Note: Die Teilung bezieht sich auf die Anzahl der Zeichen mit festem Abstand pro horizontalem Zoll.
Ausrichtung	Hochformat* Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.
Zeilen pro Seite	1 bis 255	Legen Sie die Anzahl der Textzeilen für jede über den PCL®-Emulationsdatenstrom gedruckte Seite fest.  Hinweise • Diese Menüoption aktiviert den vertikalen Vorschub. Dieser veranlasst, dass die Anzahl an erforderlichen Zeilen zwischen den Standardrändern der Seite gedruckt wird. • 60 ist die werksseitige Standardeinstellung für die USA. 64 ist die internationale werksseitige Standardeinstellung.
PCL5 Minimale Linienbreite	1 bis 30 (2*)	Legen Sie die ursprüngliche Mindeststrichbreite fest.
PCLXL Minimale Linienbreite	1 bis 30 (2*)	

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Breite A4	198 mm* 203 mm	Stellen Sie die Breite der logischen Seite für das Format A4 ein.  Note: Die logische Seite ist der Raum auf der physischen Seite, auf den Daten gedruckt werden.
Auto WR nach ZV	Ein Aus*	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Zeilenvorschub automatisch einen Wagenrücklauf durchführt.  Note: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position in der derselben Zeile zu rücken.
Auto ZV nach WR	Ein Aus*	Stellen Sie ein, dass der Drucker nach einem Steuerbefehl zum Wagenrücklauf automatisch einen Zeilenvorschub durchführt.
Fachumkehrung	Fach Zuordnung [x] Papier manuell zuweisen Umschlag manuell zuweisen	Konfigurieren Sie den Drucker für die Zusammenarbeit mit einem anderen Druckertreiber oder einer benutzerdefinierten Anwendung, die andere Zuordnungen von Zuführungen und Papierfächern verwenden.
	Werksvorgaben anzeigen	Zeigen Sie die Werksvorgabewerte für die einzelnen Papierzuführungen an.
	Standardeinstellungen wiederherstellen	Setzen Sie die Fachumkehrungswerte auf die Werkseinstellungen zurück.
Druckzeitsperre	Deaktiviert Aktiviert*	Legen Sie fest, dass der Drucker einen Druckauftrag beendet, nachdem er für die angegebene Zeit (in Sekunden) im Leerlauf war.
Zeit für Druckzeitsperre	1 bis 255 (90*)	 Note: Zeit für Druckzeitsperre wird nur angezeigt, wenn Druckzeitsperre aktiviert ist.

BILD

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Autom. anpassen	Ein Aus*	Wählen Sie das beste verfügbare Papierformat und die gewünschte Ausrichtung für ein Bild aus.  Note: Bei Auswahl von Ein überschreibt diese Menüoption die Skalierungs- und Ausrichtungseinstellungen für das Bild.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Invertieren	Aus* Ein	Invertiert Schwarzweißbilder.  Note: Diese Menüoption kann bei GIF- oder JPEG-Grafikformaten nicht verwendet werden.
Skalierung	Beste Anpassung* Oben links verankern Mittig verankern Höhe/Breite anpassen Höhe anpassen Breite anpassen	Passen Sie das Bild optimal an den Druckbereich an.  Note: Wenn die Option Autom. anpassen auf Ein gesetzt ist, wird als Skalierung automatisch Beste Anpassung festgelegt.
Ausrichtung	Hochformat* Querformat Umgekehrtes Hochformat Umgekehrtes Querformat	Legen Sie die Ausrichtung von Text und Grafiken auf der Seite fest.

Papier

FACHKONFIGURATION

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Standardeinzug	N/V	Fach [x] (1*) Papier manuell Briefumschlag manuell	Festlegen des Standardpapiereinzugs für alle Druckaufträge.
Papierformat/-sorte	Fach [x] (1*) Papier manuell Briefumschlag manuell	Größe Sorte	Geben Sie das Papierformat oder die Papiersorte an, die in die jeweilige Papierquelle eingelegt wird.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Ersatzformat	N/V	Aus Letter/A4 Aufgelistete*	Legen Sie fest, dass der Drucker ein angegebenes Papierformat durch ein anderes ersetzt, wenn das angeforderte Papierformat in keinem der Papiereinzüge eingelegt ist.  Hinweise • Aus – fordert den Benutzer auf, das benötigte Papierformat einzulegen. • Aufgelistete – lässt alle verfügbaren Ersatzoptionen zu.

MEDIENKONFIGURATION

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Maßeinheiten	K. A.	Zoll Millimeter	Geben Sie die Maßeinheit für das Papierformat "Universal" an.  Note: Die Werksvorgabe in den USA lautet Zoll. Die internationale Werkseinstellung lautet Millimeter.
Konfiguration Universal	Alle Papierfächer	Hochformat Breite	Einstellen der Hochformatbreite des Papierformats „Universal“.
		Hochformat Höhe	Einstellen der Hochformathöhe des Papierformats „Universal“.
		Einzugsrichtung (kurze Kante*)	Stellen Sie ein, dass der Drucker das Papier entweder über die kurze Kante oder die lange Kante einzieht.  Note: Lange Kante wird nur angezeigt, wenn die längste Kante kürzer als die maximal unterstützte Breite ist.
Einrichtung der Druckmedien	[List of paper types]	Struktur Gewicht Wird geladen...	Geben Sie die Textur, das Gewicht und die Ausrichtung des Papiers an.  Note: Je nach Papiertyp zeigt Laden entweder 1- oder 2-seitigen Druck oder nur 1-seitigen Druck an.

Netzwerk/Anschlüsse

NETZWERKÜBERSICHT

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Aktiver Adapter	Auto* Standard-Netzwerk WLAN	Geben Sie den Typ der Netzwerkverbindung an.  Note: WLAN steht nur für Drucker zur Verfügung, die drahtlos verbunden sind.
Netzwerkstatus	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie den Verbindungsstatus des Druckernetzwerks an.
Netzwerkstatus am Drucker anzeigen	Aus Ein*	Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Display an.
Geschwindigkeit, Duplex	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie die Geschwindigkeit der momentan aktiven Netzwerkkarte an.
IPv4	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie die IPv4-Adresse an.
Alle IPv6-Adressen	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie alle IPv6-Adressen an.
Druckserver zurücksetzen	Starten	Setzen Sie alle aktiven Netzwerkverbindungen am Drucker zurück.  Note: Diese Einstellung entfernt alle Netzwerk-Konfigurationseinstellungen.
Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre	Deaktiviert Aktiviert*	Legen Sie den Zeitraum fest, nach dessen Ablauf der Drucker einen Netzwerk-Druckauftrag abbricht.
Zeit für Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre	10 bis 255 Sekunden (90*)	Geben Sie den Wert für die Zeitsperre (in Sekunden) für die aktivierte Einstellung Netzwerk-Auftrags-Zeitsperre ein.  Note: Diese Funktion ist nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar.
Deckblatt	Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt.
Netzwerkverbindungen aktivieren	Aktivieren* Deaktivieren	Lassen Sie zu, dass der Drucker sich mit einem Netzwerk verbindet.
LLDP aktivieren	Aus* Ein	Zeigen Sie den Netzwerkstatus auf dem Startbildschirm an.

WLAN

Hinweise

- Dieses Menü ist nur bei Druckern verfügbar, die mit einem WLAN-Netzwerk verbunden sind, oder bei Druckern mit einem drahtlosen Druckserver.
- Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Installation auf Druckerbedienfeld	K. A.	[List of available wireless networks]	Legen Sie fest, mit welchem WLAN der Drucker verbunden werden soll.  Note: Diese Menüoption wird als WLAN-Verbindung einrichten im Embedded Web Server angezeigt.
	Fügen Sie manuell hinzu	Netzwerkname Netzwerkmodus (Infrastruktur*) WLAN-Sicherheitsmodus (deaktiviert*)	Geben Sie manuell einen Netzwerknamen und einen Netzwerktyp ein.
Wi-Fi Protected Setup	Tastendruck-Methode starten Start durch PIN-Eingabe	K. A.	Richten Sie ein WLAN ein, und aktivieren Sie die Netzwerksicherheit.  Hinweise • Durch die Start durch Tastendruck-Methode wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, indem innerhalb einer bestimmten Zeitspanne die entsprechenden Tasten sowohl am Drucker als auch am Zugriffspunkt (WLAN-Router) gedrückt werden. • Mit Start durch PIN-Eingabe wird der Drucker mit einem WLAN verbunden, wenn eine PIN auf dem Drucker in die WLAN-Einstellungen des Zugriffspunkts eingegeben wird.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Kompatibilität	K. A.	802.11b/g/n (2,4 GHz) 802.11a/b/g/ n/ac (2,4 GHz/ 5 GHz)* 802.11a/n/ac (5GHz)	Geben Sie den WLAN-Standard für das WLAN an.
WLAN-Sicherheitsmodus	K. A.	Deaktiviert WPA2/WPA - Persönlich WPA2 - Persönlich WPA2/WPA3 – Persönlich* WPA3 – Personal 802.1x - RADIUS	Wählen Sie den Sicherheitsmodus, um den Drucker mit WLAN-Geräten zu verbinden.
WPA2/WPA – Persönlich	K. A.	AES	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe von Wi-Fi Protected Access™ (WPA™).  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2/WPA-Personal eingestellt ist.
PSK festlegen	K. A.	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Legen Sie das Kennwort für eine sichere WLAN-Verbindung fest.  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf Folgendes eingestellt ist: • WPA2/WPA - Persönlich • WPA2 - Persönlich • WPA2/WPA3 – Persönlich • WPA3 – Personal

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
WPA2 - Persönlich	K. A.	AES*	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mithilfe von WPA2™.  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf WPA2 – Personal eingestellt ist.
802.1x- Verschlüsselun gsmodus	K. A.	WPA+ WPA2* WPA2 + PMF	Aktivieren Sie die WLAN-Sicherheit mit der Standardoption 802.1x.  Hinweise • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der WLAN-Sicherheitsmodus auf 802.1x - Radius eingestellt ist. • 802.1x - RADIUS kann nur über den Embedded Web Server geändert werden.
IPv4	IPv4 aktivieren	Ein* Aus	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen im Drucker.
	DHCP aktivieren	Ein* Aus	
	Statische IP-Adresse einrichten	IP-Adresse Netzmaske Gateway	
IPv6	IPv6 aktivieren	Ein* Aus	Aktivieren und konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen im Drucker.
	DHCPv6 aktivieren	Ein Aus*	
	Zustandslose Adressenautokonfiguration	Aus Ein*	
	IPv6-Adressgenerierungsmodus	EUI64* Stabiler Datenschutz Nach Zufallsprinzip	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	DNS-Serveradresse	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
	Manuell zugewiesene IPv6-Adresse	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
	Manuell zugewiesener IPv6-Router	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
	Adressen-Präfix	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
	Alle IPv6-Adressen	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
	Alle IPv6-Router-Adressen	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
Netzwerkadresse	UAA LAA	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigt die Netzwerkadressen an.
PCL-SmartSwitch	K. A.	Ein* Aus	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  Note: Wenn PCL-SmartSwitch auf Aus gestellt wurde, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und es wird die im Menü Konfiguration festgelegte Standarddruckersprache verwendet.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
PS-SmartSwitch	K. A.	Ein* Aus*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  Note: Wenn PS-SmartSwitch auf Aus gestellt wurde, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft und es wird die im Menü Konfiguration festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
Job-Pufferung	K. A.	Ein Aus*	Speichern Sie Druckaufträge vor dem Drucken vorübergehend auf dem Speicherlaufwerk.  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
MAC-Binär-PS	K. A.	Automatisch* Ein Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.  Hinweise • Bei Ein werden unformatierte binäre PostScript-Emulation-Druckaufträge verarbeitet. • Bei Aus werden Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls gefiltert.

WI-FI DIRECT

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Wi-Fi Direct aktivieren	Ein Aus*	Wählen Sie diese Einstellung, wenn sich der Drucker direkt mit WLAN-Geräten verbinden soll.
Wi-Fi Direct-Name	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie den Namen des WLAN-Netzwerks an.
Wi-Fi Direct-Kennwort	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Legen Sie das Kennwort für die Authentifizierung und Validierung von Benutzern über eine WLAN-Verbindung fest.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Kennwort auf Einrichtungsseite anzeigen	Aus* Ein	Zeigen Sie das Wi-Fi Direct-Kennwort auf der Netzwerk-Konfigurationsseite .
Bevorzugte Kanalnummer	1 bis 11 Automatisch*	Legen Sie den bevorzugten Kanal des WLAN-Netzwerks fest.
IP-Adresse des Gruppenbesitzers	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die IP-Adresse des Gruppenbesitzers an.
Automatische Annahme von Drucktastenanfragen	Aus* Ein	Akzeptieren Sie Anfragen, um die Verbindung zum Netzwerk automatisch herzustellen.  Note: Das automatische Akzeptieren von Clients ist nicht sicher.

MOBILE DIENSTVERWALTUNG

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
IPP Print aktivieren	Ein* Aus	Aktivieren Sie einen Netzwerkdrucker für Druckaufträge, die das Internet Printing Protocol (IPP) nutzen.
IPP über USB aktivieren	Ein* Aus	Aktivieren Sie einen USB-Drucker zum Senden von Druckaufträgen mit IPP.  Note: IPP ist normalerweise für Netzwerkdrucker gedacht.
Mopria-Erkennung aktivieren	Ein* Aus	Ermöglichen Sie es mobilen Geräten, einen Mopria™-zertifizierten Drucker zu erkennen.
Aktivieren von Mopria Beacon	Ein* Aus	Ermöglichen Sie Mopria-kompatible Mobilgeräten, den Drucker für drahtloses Drucken zu erkennen.

ETHERNET

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Netzwerkgeschwindigkeit	N/V	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information	Zeigen Sie die Geschwindigkeit eines aktiven Netzwerkadapters an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
IPv4	IPv4 aktivieren	Ein* Aus	Konfigurieren Sie die IPv4-Einstellungen.  Note: Die Einstellungen sind benutzerdefiniert.
	DHCP aktivieren	Ein* Aus	
	Statische IP-Adresse einrichten	IP-Adresse Netzmaske Gateway	
IPv6	IPv6 aktivieren	Aus Ein*	Konfigurieren Sie die IPv6-Einstellungen.
	DHCPv6 aktivieren	Aus* Ein	
	Zustandslose Adressenautokonfiguration	Aus Ein*	
	IPv6-Adressgenerierungsmodus	EUI64 Stabiler Datenschutz* Nach Zufallsprinzip	
	DNS-Adresse	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
	Manuell zugewiesene IPv6-Adresse	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
	Manuell zugewiesener IPv6-Router	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
	Adressen-Präfix	0 bis 128 (64*)	
	Alle IPv6-Adressen	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Alle IPv6-Router-Adressen	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
Netzwerkadresse	UAA LAA	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Geben Sie die Netzwerkadresse an.
PCL-SmartSwitch	N/V	Aus Ein*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  Note: Wenn PCL-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Einrichtung festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
PS-SmartSwitch	N/V	Ein* Aus*	Konfigurieren Sie den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers automatisch zur PS-Emulation wechselt, wenn ein Druckauftrag dies erfordert.  Note: Wenn PS-SmartSwitch ausgeschaltet ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und die im Menü Einrichtung festgelegte Standarddruckersprache wird verwendet.
MAC-Binär-PS	N/V	Auto* Ein Aus	Konfigurieren Sie den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh-PostScript-Druckaufträgen.  Hinweise - Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. Aus filtert PostScript-Emulation-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Energieeffizientes Ethernet	N/V	Aus Ein Auto*	Reduzieren Sie den Stromverbrauch, wenn der Drucker keine Daten vom Ethernet-Netzwerk empfängt.

TCP/IP



Note:

Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Hostnamen festlegen	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Legen Sie den aktuellen TCP/IP-Hostnamen fest.
Domänenname	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Legen Sie den Domännennamen fest.
Aktualisierung des NTP-Servers durch DHCP/BOOTP zulassen	Ein* Aus	Lassen Sie zu, dass die DHCP-/BOOTP-Clients die NTP-Einstellungen des Druckers aktualisieren können.
Konfigurationsfreie Verbdg. - Name	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie einen Dienstnamen für das Zeroconf-Netzwerk an.
Auto-IP aktivieren	Ein* Aus	Weisen Sie automatisch eine IP-Adresse zu.
DNS-Adresse	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die Server-Adresse des aktuellen Domain Name System (DNS) ein.
Ersatz-DNS	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die Ersatz-DNS-Serveradressen an.
Ersatz-DNS 2		
Ersatz-DNS 3		
Domänen-Suchfolge	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie eine Liste von Domännennamen zum Auffinden des Druckers und seiner Ressourcen ein, die sich in unterschiedlichen Domänen im Netzwerk befinden.
DDNS aktivieren	Aus* Ein	Aktualisieren Sie die dynamischen DNS-Einstellungen.
DDNS TTL	300 bis 31536.000 (3600*)	Geben Sie die aktuellen DDNS-Einstellungen an.
Standard-TTL	5 bis 254 (254*)	
DDNS-Aktualisierungszeit	300 bis 31536000 (604800*)	

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
mDNS aktivieren	Ein* Aus	Aktualisieren Sie die Multicast-DNS-Einstellungen.
WINS-Adresse	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie eine Serveradresse für den Windows Internet Name Service (WINS) ein.
BOOTP aktivieren	Aus* Ein	Lassen Sie den BOOTP eine Drucker-IP-Adresse zuweisen.
MTU	256 bis 1500 Ethernet (1500*)	Legen Sie einen Parameter für die Maximale Transmission Unit (MTU) für TCP-Verbindungen fest.
Raw Print-Anschluss	1 bis 65535 (9100*)	Geben Sie eine Raw-Anschlussnummer für die im Netzwerk angeschlossenen Drucker an.
Ausgehender Datenverkehr – maximale Geschwindigkeit	Deaktiviert* Aktiviert	Aktivieren Sie die maximale Übertragungsrate des Druckers.
TLS-Unterstützung	TLSv1.0 aktivieren (Aus*) TLSv1.1 aktivieren (Aus*) TLSv1.2 aktivieren (Ein*)	Aktivieren oder deaktivieren Sie die angegebene TLS-Protokollversion.  Note: TLSv1.3 wird standardmäßig unterstützt und kann nicht deaktiviert werden.
SSL-Ziffernliste	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Legen Sie die Verschlüsselungsalgorithmen fest, die für die SSL- oder die TLS-Verbindungen verwendet werden sollen.
TLSv1.3 SSL-Verschlüsselungsliste		

SNMP

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
SNMP-Versionen 1 und 2c	Aktiviert	Aus Ein*	Konfigurieren Sie die Versionen 1 und 2c des Simple Network Management Protocol (SNMP) für die Installation von Druckertreibern und Anwendungen.
	SNMP-Einstellung zulassen	Aus Ein*	
	AÜP-MIB aktivieren	Aus Ein*	

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	SNMP-Gemeinschaft erhalten	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	
	SNMP-Gemeinschaft einstellen		
SNMP Version 3	Aktiviert	Aus Ein*	Aktivieren Sie die SNMP-Version 3 zur Installation und Aktualisierung der Druckersicherheit.
	Kontextname	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie den Kontextnamen ein.
	Anmeldeinformationen mit lese-/schreibgeschützt festlegen	Benutzername Authentifizierungspasswort Datenschutzkennwort	Geben Sie die Lese- und Schreibberechtigungen für SNMP-Version 3 ein.
	Anmeldeinformationen mit Lesezugriff festlegen	Benutzername Authentifizierungspasswort Datenschutzkennwort	Geben Sie die Anmeldeinformationen mit Lesezugriff für SNMP Version 3 ein.
	Authentifizierungs-Hash	MD5 SHA1* SHA2	Legen Sie den entsprechenden Authentifizierungs-Hash fest.
	Mindest-Authentifizierungsstufe	Keine Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, kein Datenschutz Authentifizierung, Datenschutz*	Legen Sie die entsprechende Mindestauthentifizierungsstufe fest.
	Datenschutz-Algorithmus	DES AES-128* AES-192 AES-256	Legen Sie den anwendbaren Datenschutzalgorithmus fest.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Andere Einstellungen	Betriebsmodus	Xerox* Legacy Lexmark	Wählen Sie basierend auf den Kompatibilitätsanforderungen aus, wie der Drucker über SNMP kommuniziert.

IPSEC



Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
IPSec aktivieren	Aus* Ein	Aktivieren Sie das IP-Sicherheitsprotokoll (IPSec).
Grundkonfiguration	Standard* Kompatibilität Sicher	Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
DH-Gruppenvorschlag (Diffie-Hellman)	modp2048 (14*) modp3072 (15) modp4096 (16) modp6144 (17)	Richten Sie die IPSec-Basiskonfiguration ein. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagener Verschlüsselungsmodus	3DES AES*	Legen Sie die Verschlüsselungsmethode fest. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Vorgeschlagene Authentifizierungsmethode	SHA1 SHA256* SHA512	Legen Sie die Authentifizierungsmethode fest. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Kompatibilität gesetzt ist.
Laufzeit IKE SA (Stunden)	1 2 4 8 24*	Legen Sie die IKE SA-Ablaufzeit fest. Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Laufzeit IPSec SA (Stunden)	1 2 4 8 24	Legen Sie die IPSec SA-Ablaufzeit fest.  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn die Basiskonfiguration auf Sicher gesetzt ist.
IPSec-Gerätezertifikat	Standard*	Geben Sie ein IPSec Zertifikat aus.  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
Mit vorläufigem gemeinsamem Schlüssel authentifizierte Verbindungen	Host [x]	Konfigurieren Sie die authentifizierten Verbindungen des Druckers.  Note: Diese Menüoptionen werden nur angezeigt, wenn für IPSec aktivieren die Einstellung Ein gewählt wurde.
Mit Zertifikat authentifizierte Verbindungen	Host [x] Adresse[/subnet]	

802.1X

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
Aktiv	N/V	Aus* Ein	Erlauben Sie, dass der Drucker eine Verbindung zu Netzwerken herstellt, die vor dem Zugriff eine Authentifizierung erfordern.
802.1x-Authentifizierung	Geräte-Anmeldename	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie den eindeutigen Anmeldnamen an.
	Passwort für die Geräteanmeldung	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie das eindeutige Kennwort an.
	Server-Zertifikat validieren	Ein* Aus	Aktivieren Sie diese Option, um die Überprüfung des Sicherheitszertifikats auf dem authentifizierenden Server zu verlangen.
	Ereignisprotokollierung aktivieren	Ein Aus*	Aktivieren Sie die Aufzeichnung von Verbindungsprotokollen durch den Drucker.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
	802.1x-Gerätezertifikat	Standard*	Wählen Sie das digitale Zertifikat, das Sie verwenden möchten.  Note: Wenn nur ein Zertifikat installiert ist, erscheint als einzige Option Standard .
Authentifizierungsmechanismus	EAP - MD5	Ein* Aus	Aktivieren Sie das MD5-Framework des Extensible Authentication Protocol (EAP).
	EAP - MSCHAPv2	Ein* Aus	Aktivieren Sie das Authentifizierungsverfahren EAP Microsoft Challenge Handshake Authentication Protocol (MSCHAP) Version 2.
	LEAP	Ein* Aus	Aktivieren Sie Lightweight Extensible Authentication Protocol (LEAP), eine modifizierte Version von MSCHAP.
	PEAP	Ein* Aus	Aktivieren Sie Protected Extensible Authentication Protocol (PEAP), eine Methode, die eine sicherere Authentifizierung für 802.11-WLANs bietet. PEAP unterstützt die 802,1x-Port-Zugangskontrolle.
	EAP - TLS	Ein* Aus	Aktivieren Sie EAP Transport Layer Security (TLS), ein Protokoll, bei dem sich Client und Server gegenseitig mit digitalen Zertifikaten authentifizieren.
	EAP - TTLS	Ein* Aus	Aktivieren Sie EAP getunnelte Transport Layer Security (TLS), ein Protokoll, das EAP_TLS ähnelt, mit dem Unterschied, dass nur der Server über ein Zertifikat verfügt, um sich gegenüber dem Client zu authentifizieren.
	TTLS-Authentifizierungsmethode	CHAP MSCHAP MSCHAPv2* PAP	Wählen Sie aus, welche EAP-TTLS-Methode für Ihr Gerät verwendet werden soll.

LPD-KONFIGURATION

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
LPD-Zeitsperre	0 bis 65535 Sekunden (90*)	Stellen Sie einen Wert für die Zeitsperre ein, damit das LPD-Programm (Line Printer Daemon) nicht unbegrenzte Zeit auf hängende oder ungültige Druckaufträge wartet.
LPD-Deckblatt	Aus* Ein	Drucken Sie ein Deckblatt für alle LPD-Druckaufträge aus.  Note: Ein Deckblatt ist die erste Seite eines Druckauftrags. Es wird zur Trennung von Druckaufträgen und zur Identifizierung des Urhebers der Druckanforderung verwendet.
LPD-Folgeseite	Aus* Ein	Drucken Sie eine Folgeseite für alle LPD-Druckaufträge aus.  Note: Eine Folgeseite ist die letzte Seite eines Druckauftrags.
LPD-Wagenrücklaufkonvertierung	Aus* Ein	Aktivieren Sie "Wagenrücklaufkonvertierung".  Note: Der Wagenrücklauf ist eine Vorrichtung, die dem Drucker befiehlt, die Position des Cursors an die erste Position in der derselben Zeile zu rücken.

HTTP-/FTP-EINSTELLUNGEN

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
Proxy	IP-Adresse – HTTP-Proxy	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Konfigurieren der HTTP-Servereinstellungen.
	HTTP IP-Standardanschluss		Konfigurieren Sie die Standardadresse des IP-Port für HTTP.  Note: Die Werksvorgabe für den HTTP-Port ist 80.
	IP-Adresse des FTP-Proxy		Konfigurieren Sie die FTP-Einstellungen.
	FTP IP-Standardanschluss		Konfigurieren Sie die Standardadresse des IP-Port für FTP.  Note: Die Werksvorgabe für den HTTP-Port ist 21.

Menüoption	Menüeintrag	Einstellungen	Beschreibung
	Authentifizierung	Keine Automatisch* Standard Digest NTLM	Geben Sie die Anmeldedaten für die Authentifizierung an.
	Benutzername	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie den eindeutigen Benutzernamen an.
	Passwort		Geben Sie das eindeutige Kennwort an.
	Lokale Domänen		Geben Sie Domänennamen für HTTP- und FTP-Server ein.
Andere Einstellungen	HTTP-Server aktivieren	Ein* Aus	Greifen Sie auf den Embedded Web Server zu, um den Drucker zu überwachen und zu verwalten.
	HTTPS aktivieren	Ein* Aus	Aktivieren Sie Hypertext Transfer Protocol Secure (HTTPS) zum Verschlüsseln der Datenübertragung von und zum Druckserver.
	HTTPS-Verbindungen erzwingen	Ein Aus*	Legen Sie fest, dass der Drucker HTTPS-Verbindungen verwendet.
	FTP/TFTP aktivieren	Ein* Aus	Versenden Sie Dateien mit FTP/TFTP.
	HTTPS-Gerätezertifikat	Standard*	Zeigt das auf dem Drucker verwendete HTTP-Gerätezertifikat an.
	Zeitsperre für HTTP/FTP-Anforderungen	1 bis 299 Sekunden (30*)	Legen Sie den Zeitraum fest, bevor die Serververbindung unterbrochen wird.
	Wiederholversuche für HTTP/FTP-Anforderungen	1 bis 299 Sekunden (3*)	Legen Sie die Anzahl der Einwahlversuche beim HTTP/FTP-Server fest.

THINPRINT



Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
ThinPrint aktivieren	Aus* Ein	Drucken Sie mit ThinPrint.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Portnummer	4000 bis 4999 (4000*)	Stellen Sie die Portnummer für den ThinPrint-Server ein.  Note: Dieses Menüelement kann nur konfiguriert werden, wenn ThinPrint aktivieren auf Ein gesetzt ist.
Bandbreite (Bit/Sek.)	100 bis 1000000 (0*)	Legen Sie die Geschwindigkeit fest, mit der Daten in einer ThinPrint-Umgebung übertragen werden.  Note: Dieses Menüelement kann nur konfiguriert werden, wenn ThinPrint aktivieren auf Ein gesetzt ist.
Paketgröße (KByte)	0 bis 64000 (0*)	Legen Sie die Paketgröße für die Datenübertragung fest.  Note: Dieses Menüelement kann nur konfiguriert werden, wenn ThinPrint aktivieren auf Ein gesetzt ist.

USB

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
PCL-SmartSwitch	Ein* Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PCL-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.  Note: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.
PS-SmartSwitch	Ein* Aus	Konfiguriert den Drucker so, dass er ungeachtet der Standardsprache des Druckers zur PostScript-Emulation wechselt, wenn ein über einen USB-Anschluss empfangener Druckauftrag dies erfordert.  Note: Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, werden die eingehenden Daten vom Drucker nicht geprüft, und es wird die im Menü Installation festgelegte Standarddruckersprache verwendet.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Job-Pufferung	Aus* Ein	Speichern Sie Aufträge vor dem Drucken vorübergehend auf dem Speicherlaufwerk.  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein Speicherlaufwerk installiert ist.
MAC-Binär-PS	Automatisch* Ein Aus	Stellen Sie den Drucker für die Verarbeitung von binären Macintosh PostScript-Emulation-Druckaufträgen ein.  Hinweise - Bei Auswahl von Auto verarbeitet der Drucker Druckaufträge von Computern, die entweder Windows oder das Macintosh-Betriebssystem verwenden. Aus filtert PostScript-Emulation-Druckaufträge unter Verwendung des Standardprotokolls.
USB-Anschluss aktivieren	Aktivieren* Deaktivieren	Aktivieren Sie den hinteren USB-Anschluss.

EXTERNEN NETZWERKZUGRIFF EINSCHRÄNKEN

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Externen Netzwerkzugriff einschränken	Aus* Ein	Zugriff auf Netzwerkseiten einschränken.
Externe Netzwerkadresse	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die Netzwerkadressen mit eingeschränktem Zugang an.  Note: Dieses Menüelement kann nur konfiguriert werden, wenn Externen Netzwerkzugriff einschränken auf Ein gesetzt ist.
E-Mail-Adresse für Benachrichtigung		Geben Sie eine E-Mail-Adresse zum Zusenden von protokollierten Ereignissen an.  Note: Dieses Menüelement kann nur konfiguriert werden, wenn Externen Netzwerkzugriff einschränken auf Ein gesetzt ist.
Pingintervall	1 bis 300 (10*)	Geben Sie das Netzwerkabfrageintervall in Sekunden an.  Note: Dieses Menüelement kann nur konfiguriert werden, wenn Externen Netzwerkzugriff einschränken auf Ein gesetzt ist.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Betreff	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie den Betreff und den Text der Benachrichtigungs-E-Mail ein.  Note: Dieses Menüelement kann nur konfiguriert werden, wenn Externen Netzwerkzugriff einschränken auf Ein gesetzt ist.
Nachricht		

Sicherheit

SICHERHEITSÜBERWACHUNGSPROTOKOLL

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Überwachung aktivieren	Aus Ein*	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er die Ereignisse im sicheren Audit-Protokoll und im Remote-Syslog aufzeichnet.
Remote-Syslog aktivieren	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er Audit-Protokolle an einen Remote-Server sendet.
Remote Syslog Server	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie den Remote-Syslog-Server an.
Remote Syslog Port	1 bis 65535 (514*)	Geben Sie den Port an, über den der Drucker protokollierte Ereignisse an einen Remote-Server übermittelt.
Remote-Syslog-Methode	Normaler UDP* Stunnel	Geben Sie das vom Drucker für die Übertragung von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendete Protokoll an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Remote-Syslog-Funktion	0 – Kernel-Meldungen 1 – Meldungen auf Benutzerebene 2 – Mailsystem 3 – System-Daemons 4 – Sicherheits-/ Autorisierungsmeldungen* 5 – Meldungen, die intern von Syslogd generiert wurden 6 – Zeilendrucker 7 – Netzwerknachrichten-Subsystem 8 – UUCP-Subsystem 9 – Uhrzeit-Daemon 10 – Sicherheits-/ Autorisierungsmeldungen 11 – FTP-Daemon 12 – NTP-Subsystem 13 – Protokollüberwachung 14 – Protokollwarnung 15 – Uhrzeit-Daemon 16 – lokale Verwendung 0 (local0) 17 – lokale Verwendung 1 (local1) 18 – lokale Verwendung 2 (local2) 19 – lokale Verwendung 3 (local3) 20 – lokale Verwendung 4 (local4)	Geben Sie einen Facility -Wert ein, den der Drucker beim Senden von protokollierten Ereignissen an einen Remote-Server verwendet.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
	21 – lokale Verwendung 5 (local5) 22 – lokale Verwendung 6 (local6) 23 – lokale Verwendung 7 (local7)	
Schweregrad der Ereignisse	0 – Notfall 1 – Warnung 2 – Kritisch 3 – Fehler 4 – Warnung* 5 – Hinweis 6 – Information 7 – Debug	Wählen Sie die minimale Schwerestufe der zu protokollierenden Systemereignisse aus. Der Drucker protokolliert Ereignisse auf der gewählten Stufe und auf allen schwerwiegenderen Stufen. Wenn Sie beispielsweise 4 – Warnung auswählen, protokolliert der Drucker Ereignisse wie Warnungen, Fehler, Kritische, Alarm und Notfall.
Remote Syslog nicht prot. Ereignisse	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er alle zutreffenden Ereignisse sendet.
E-Mail-Adresse des Administrators	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die E-Mail-Adresse des Druckeradministrators an, der über bestimmte Protokollereignisse informiert werden soll.
E-Mail-Warnung Protokoll gelöscht	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er jedes Mal, wenn ein Protokoll gelöscht wird, eine E-Mail an den Administrator sendet.
E-Mail-Warnung Protokoll überschrieben	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er dem Administrator eine E-Mail sendet, wenn Protokolleinträge überschrieben werden.
Verhalten wenn Protokoll voll	Älteste Einträge überschreiben* Protokoll per E-Mail senden u. alle Einträge löschen	Legen Sie fest, wie der Drucker Probleme mit der Protokollspeicherung löst, wenn das Protokoll den ihm zugewiesenen Speicherplatz füllt.
E-Mail-Warnung bei % voll	Aus* Ein	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er dem Administrator eine E-Mail schickt, wenn das Protokoll den ihm zugewiesenen Speicherplatz belegt.
% voll – Warn-Level	1 bis 99 (90*)	Stellen Sie fest, ob der vom Protokoll belegte Speicherplatz dem Wert für den Warnlevel für vollen Speicher entspricht oder diesen überschreitet.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
E-Mail-Warnung Protokoll exportiert	Aus* Ein	Senden Sie eine E-Mail-Benachrichtigung an den Administrator, wenn ein Protokoll exportiert wird.
E-Mail-Warnung Protokolleinstellungen geändert	Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker eine E-Mail an den Administrator sendet, wenn der Wert im Menü Überwachung aktivieren geändert wird.
Protokollzeilenenden	ZV (\n)* WR (\r) WRZV (\r\n)	Legen Sie fest, wie der Drucker Zeilenenden in der Protokolldatei behandelt, je nachdem, unter welchem Betriebssystem die Datei geparkt oder angezeigt wird.
Exporte digital signieren	Aus* Ein	Legen Sie fest, dass der Drucker exportierte Sicherheitsprotokolle automatisch signiert.
Protokoll löschen	Löschen	Löschen Sie alle Überwachungsprotokolle.
Protokoll exportieren	Syslog (RFC 5424) Syslog (RFC 3164) CSV	Exportieren Sie Protokolle vom Drucker oder Flash-Laufwerk.

ANMELDEEINSCHRÄNKUNG



Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Anmeldefehler	1 bis 10 (3*)	Legen Sie die Anzahl der fehlgeschlagenen Anmeldeversuche fest, bevor der Benutzer gesperrt ist.
Fehlerzeitrahmen	1 bis 60 Minuten (5*)	Legen Sie den Zeitraum fest, in dem fehlgeschlagene Anmeldeversuche erlaubt sind, bevor der Benutzer gesperrt wird.
Sperrzeit	1 bis 60 Minuten (5*)	Legen Sie den Zeitraum fest, in dem keine Anmeldungen zulässig sind.
Zeitsperre für die Web-Anmeldung	1 bis 120 Minuten (10*)	Geben Sie an, wie lange eine Remote-Schnittstelle, z. B. eine Webseite, inaktiv bleiben darf, bevor der Benutzer automatisch abgemeldet wird.

EINRICHTUNG VON ANGEHALTENEN AUFTRÄGEN



Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
Anhalten aller Aufträge erfordern	K. A.	Aus* Ein	Halten Sie alle Druckaufträge in der Warteschlange, anstatt sie sofort zu drucken.
Doppelte Dokumente beibehalten	K. A.	Aus* Ein	Speichern Sie mehrere Kopien desselben Dokuments in der Warteschlange für angehaltene Aufträge.
Vertrauliche Aufträge	Max. ungültige PINs	2 bis 10 (0*)	Legen Sie die maximal zulässige Anzahl falscher PIN-Eingabeversuche für vertrauliche Druckaufträge fest.  Hinweise • Ein Wert von 0 schaltet diese Funktion aus. • Ist der Grenzwert erreicht, werden alle Druckaufträge, die mit diesem Benutzernamen verknüpft sind, gelöscht.
	Auftragszeitli mit	Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 72 Stunden 1 Woche	Legen Sie für jede Art von angehaltenem Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, nach der er automatisch vom Drucker aus dem Druckerspeicher gelöscht wird.  Hinweise • Wenn die Einstellung für die Ablaufzeit geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im Druckerspeicher oder im intelligenten Speicher (Intelligent Storage Drive, ISD) befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
	Angehaltene Aufträge behalten	Aus* Erst nach dem Drucken Nur nach Neustart Nach dem Drucken und Neustart	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er alle angehaltenen Aufträge behält.  Note: Um bestimmte Einstellungen nutzen zu können, muss ein ISD installiert sein. Dies ist auch erforderlich, damit angehaltene Aufträge nach einem Neustart erhalten bleiben.
Aufträge wiederholen	Auftragszeitli mit	Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 72 Stunden 1 Woche	Legen Sie für jede Art von angehaltenem Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, nach der er automatisch vom Drucker aus dem Druckerspeicher gelöscht wird.  Hinweise • Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im Druckerspeicher oder im ISD befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
	Angehaltene Aufträge behalten	Aus Erst nach dem Drucken* Nur nach Neustart Nach dem Drucken und Neustart	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er angehaltene Aufträge behält.  Note: Um bestimmte Einstellungen nutzen zu können, muss ein ISD installiert sein. Dies ist auch erforderlich, damit angehaltene Aufträge nach einem Neustart erhalten bleiben.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
Aufträge vorhalten	Auftragszeitli mit	Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 72 Stunden 1 Woche	Legen Sie für jede Art von angehaltenem Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, nach der er automatisch vom Drucker aus dem Druckerspeicher gelöscht wird.  Hinweise • Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im Druckerspeicher oder im ISD befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
	Angehaltene Aufträge behalten	Aus Erst nach dem Drucken* Nur nach Neustart Nach dem Drucken und Neustart	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er alle angehaltenen Aufträge behält.  Note: Um bestimmte Einstellungen nutzen zu können, muss ein ISD installiert sein. Dies ist auch erforderlich, damit angehaltene Aufträge nach einem Neustart erhalten bleiben.

Menüoption	Menüeinträge	Einstellungen	Beschreibung
Aufträge überprüfen	Auftragszeitli mit	Aus* 1 Stunde 4 Stunden 24 Stunden 72 Stunden 1 Woche	Legen Sie für jede Art von angehaltenem Auftrag eine individuelle Ablauffrist fest, nach der er automatisch vom Drucker aus dem Druckerspeicher gelöscht wird.  Hinweise • Wenn die Einstellung für die Ablauffrist geändert wird, während sich vertrauliche Druckaufträge im Druckerspeicher oder im ISD befinden, wird die Ablauffrist für diese Druckaufträge nicht auf den neuen Standardwert geändert. • Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden alle vertraulichen Druckaufträge im Speicher des Druckers gelöscht.
	Angehaltene Aufträge behalten	Aus* Erst nach dem Drucken Nur nach Neustart Nach dem Drucken und Neustart	Stellen Sie den Drucker so ein, dass er alle angehaltenen Aufträge behält.  Note: Um bestimmte Einstellungen nutzen zu können, muss ein ISD installiert sein. Dies ist auch erforderlich, damit angehaltene Aufträge nach einem Neustart erhalten bleiben.

VERSCHLÜSSELUNG

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Interner Speicher	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie den Verschlüsselungsstatus des internen Speichers an.
Intelligenter Speicher	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie den Verschlüsselungsstatus des intelligenten Speicherlaufwerks (ISD) an.  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.

TEMPORÄRE DATEIEN LÖSCHEN

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
In Onboard-Speicher gespeichert	Aus* Ein	Legt fest, dass der Drucker alle Daten eines Auftrags nach dessen Abschluss aus dem Speicher löscht.

SOLUTIONS LDAP-EINSTELLUNGEN

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
LDAP-Empfehlungen befolgen	Aus* Ein	Durchsuchen Sie die verschiedenen Server in der Domäne nach dem angemeldeten Benutzerkonto.
LDAP-Zertifikatüberprüfung	Ja Nein*	Aktivieren Sie die Verifizierung von LDAP-Zertifikaten.  Note: Starten Sie den Drucker neu, damit die Änderungen wirksam werden.

VERSCHIEDENES

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Geschützte Funktionen	Anzeigen* Ausblenden	Alle Funktionen zeigen, die von Function Access Control (FAC) geschützt werden, unabhängig von der Sicherheitsberechtigung des Benutzers.  Note: Bei der Auswahl von Ausblenden werden nur FAC-geschützte Funktionen angezeigt, auf die der Benutzer zugreifen kann.
Druckberechtigung	Aus* Ein	Dem Benutzer abverlangen, sich vor dem Drucken anzumelden.
Anmeldung für Standard-Druckbereich	Benutzername/ Kennwort* Benutzername	Stellen Sie die Standard-Anmeldung für die Druckberechtigung ein.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Sicherheits-Reset-Jumper	Gastzugriff aktivieren* Keine Auswirkung	Definieren Sie den Benutzerzugriff auf den Drucker.  Hinweise • Mit Gastzugriff aktivieren kann eine beliebige Person auf alle Aspekte des Druckers zugreifen. • Mit Keine Auswirkung kann auf den Drucker möglicherweise nicht zugegriffen werden, wenn die erforderlichen Sicherheitsinformationen nicht verfügbar sind.
Gerätemodi zurücksetzen	Mit FAC zulassen Zulassen* Nicht zulassen	Lassen Sie das Zurücksetzen des Druckermodus zu.
Intelligentes Speicherlaufwerk für Benutzerdaten verwenden	Aus Ein*	Aktivieren Sie das intelligente Speicherlaufwerk zum Speichern von Benutzerdaten.
Minimale Kennwort-Länge	0 bis 32 (8*)	Geben Sie die minimale Kennwortlänge an, die für interne Konten wie Passwort und Benutzername/Passwort verwendet wird.
Anzeige von Kennwort/PIN aktivieren	Ein* Aus	Zeigen Sie das Kennwort oder die persönliche Identifikationsnummer an.
Verschlüsselung des permanenten Speichers des Dienstes zulassen	Aus* Ein	Aktivieren Sie den Verschlüsselungsservice für den nichtflüchtigen Speicher in Ihrem Gerät.  Note: Das Menüelement wird nur angezeigt, wenn Permanenter Speicher des Verschlüsselungsdienstes deaktiviert ist.

Cloud-Dienste

CLOUD-CONNECTOR

Menüoption	Menüeintrag	Einstellung	Beschreibung
Anschlüsse aktivieren/deaktivieren	Box Dropbox Google Drive OneDrive	Ein* Aus	Aktivieren Sie einen Cloud-Speicheranbieter.

CLOUD PRINT RELEASE



Note: Dieses Menü ist nur bei bestimmten Druckermodellen verfügbar.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Serveradresse	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die Adresse des Cloud-Servers an.
Client-ID	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie die organisationsspezifische Client-ID an.
Client-Secret	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie das organisationsspezifische Client-Secret an.

CLOUDDIENSTE-INTEGRATION



Note: Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Weitere Informationen anzeigen	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Sehen Sie weitere Informationen zur Nutzung der Lexmark Cloud Services.
Kommunikation mit Lexmark Clouddienste ermöglichen	Aus* Ein	Aktivieren Sie die Kommunikation des Druckers mit Lexmark Cloud Services.
Aktuellen Status anzeigen	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie den Verbindungsstatus zwischen dem Drucker und Lexmark Cloud Services an.

Berichte

MENÜEINSTELLUNGSSEITE

Menüoption	Beschreibung
Menüeinstellungsseite	Drucken Sie einen Bericht, der die Druckermenüs enthält.

GERÄT

Menüoption	Beschreibung
Geräteinformationen	Drucken Sie einen Bericht, der Informationen über den Drucker enthält.
Gerätestatistik	Drucken Sie einen Bericht über den Versorgungsstatus, die Papiermenge, Auftragsinformationen und mehr.
Profilliste	Drucken Sie eine Liste der im Drucker gespeicherten Profile.

Menüoption	Beschreibung
Bestandsbericht	Drucken Sie ein Diagnosetool für Druckprobleme.  Note: Um zu vermeiden, dass der Inhalt abgeschnitten wird, drucken Sie den Bericht auf Papier im Format Letter oder A4.

DRUCKEN

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Schriftarten drucken	PCL-Schriften PS-Schriftarten	Drucken Sie Muster und Informationen der Schriftarten, die in jeder Druckersprache zur Verfügung stehen.
Demo drucken	Demo-Seite	Drucken Sie eine Beispielseite mit Text und Grafiken, die Ihnen helfen, die Druckqualität zu überprüfen, z. B. Farben, Schärfe und Ausrichtung.  Hinweise • Um zu vermeiden, dass der Inhalt abgeschnitten wird, drucken Sie die Seite auf Papier im Format Letter oder A4. • Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn der Drucker eine Demoseite installiert hat.
Verzeichnis drucken	Die Einstellung ist benutzerdefiniert	Drucken Sie eine Liste der im Druckerspeicher gespeicherten Ressourcen.

NETZWERK

Menüoption	Beschreibung
Netzwerk-Konfigurationsseite	Drucken Sie eine Seite, die das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker anzeigt.  Note: Diese Menüoption wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.
Wi-Fi Direct verbundene Clients	Drucken Sie eine Seite, auf der alle Geräte aufgelistet sind, die mit dem Drucker über Wi-Fi Direct verbunden sind.  Note: Diese Menüoption wird nur angezeigt, wenn Wi-Fi Direct aktivieren auf Ein festgelegt ist.

Fehlerbehebung

Menüoption	Beschreibung
Testseite drucken	Drucken Sie Testseiten, um Druckqualitätsmängel zu identifizieren und zu beheben.

Verbrauchsmaterialplan

PLANAktivIERUNG

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Sequenznummer	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie die eindeutige Nummer an, die mit Ihrem Verbrauchsmaterialienplan für den Drucker verknüpft ist.  Note: Diese Nummer wird verwendet, um den korrekten Aktivierungscode für den Verbrauchsmaterialienplan zu generieren und zu überprüfen.
Geräteseriennummer		Zeigen Sie die Xerox-Seriennummer an, die mit dem Verbrauchsmaterialienplan für den Drucker verknüpft ist.  Note: Diese Nummer wird zusammen mit der Seriennummer des Druckers und den Planinformationen verwendet, um den korrekten Aktivierungscode für den Verbrauchsmaterialienplan zu generieren oder zu überprüfen.
Aktivierungscode	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie einen Planaktivierungscode ein, um den mit Ihrem Drucker verknüpften Verbrauchsmaterialienplan zu aktivieren.  Note: Der Code wird von Ihrem Xerox-Vertreter bereitgestellt.
Plan aktivieren	K. A.	Aktivieren Sie den mit Ihrem Drucker verknüpften Verbrauchsmaterialienplan.

PLANKONVERTIERUNG

 **Note:** Ein Sternchen (*) neben einem Wert zeigt die Werksvorgabe an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Aktueller Plan	Die Einstellung ist eine schreibgeschützte Information.	Zeigen Sie den derzeit auf dem Drucker aktiven Verbrauchsmaterialienplan an.

Menüoption	Einstellungen	Beschreibung
Geräteseriennummer		Zeigen Sie die Xerox-Seriennummer an, die mit dem Verbrauchsmaterialienplan für den Drucker verknüpft ist.  Note: Diese Nummer wird zusammen mit der Seriennummer des Druckers und den Planinformationen verwendet, um den korrekten Aktivierungscode für den Verbrauchsmaterialienplan zu generieren oder zu überprüfen.
Druckseiten gesamt		Zeigen Sie die Gesamtzahl der Seiten an, die der Drucker produziert hat.
Konvertierungscode	Die Einstellung ist benutzerdefiniert.	Geben Sie einen Plankonvertierungscode ein, um den Verbrauchsmaterialienplan zu aktualisieren oder zu korrigieren, falls nach der ersten Aktivierung Probleme auftreten.
Plan konvertieren	K. A.	Aktivieren Sie den mit Ihrem Drucker verknüpften Verbrauchsmaterialienplan.

Wartung des Druckers

Dieses Kapitel enthält

- Überprüfen des Status von Verbrauchsmaterialien und Teilen..... 153
- Materialbenachrichtigungen konfigurieren 153
- Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen 153
- Drucken von Druckerberichten und -protokollen..... 154
- Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen 154
- Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen..... 157
- Reinigen der Druckerteile..... 171
- Sparen von Energie und Papier 179
- Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort..... 180

7. Wartung des Druckers

Überprüfen des Status von Verbrauchsmaterialien und Teilen

1. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Bedienfelds



2. Auswählen



3. Überprüfen Sie den Status der Teile und Verbrauchsmaterialien des Druckers.

Materialbenachrichtigungen konfigurieren

1. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.



Hinweise

- Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.
 - Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen**.
 3. Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Materialbenachrichtigungen**.
 4. Wählen Sie eine Benachrichtigung für jedes Verbrauchsmaterial.
 5. Wenden Sie die Änderungen an.

Einrichten von E-Mail-Benachrichtigungen

Mit E-Mail-Benachrichtigungen können Sie einen E-Mail-Server einrichten, damit der Drucker bei bestimmten Ereignissen automatisch Nachrichten an eine Gruppe von E-Mail-Adressen senden kann. Weitere Informationen zu SMTP-Einstellungen finden Sie unter [Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen auf Seite 31](#).

1. Öffnen Sie einen Webbrowser und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.



Hinweise

- Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.
 - Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.
2. Klicken Sie auf **Einstellungen** > **Gerät** > **Benachrichtigungen**.
 3. Klicken Sie auf **Einrichtung von E-Mail-Benachrichtigungen**.
 4. Klicken Sie auf **E-Mail-Listen und -Benachrichtigungen einrichten** und gehen Sie dann wie folgt vor:
 - Geben Sie die E-Mail-Adressen an, an die Sie die Benachrichtigungen senden möchten.
 - Geben Sie den Betreff der E-Mail-Benachrichtigung an.
 - Geben Sie die Druckerereignisse an, die Sie senden möchten.
 5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Drucken von Druckerberichten und -protokollen

Druckerberichte zeigen den Druckerstatus, die Tonerfüllstände, die Anzahl der gedruckten oder gescannten Seiten sowie eventuelle Fehler an.

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen › Berichte**.
2. Wählen Sie den Bericht oder das Protokoll aus, das Sie drucken möchten.

Menüeinstellungsseite- Zeigt die aktuellen Druckereinstellungen und -konfigurationen an.

Gerät

- **Geräteinformationen** – Zeigt Druckerinformationen wie Seriennummer, installierten Speicher und Seitenzahl an.
- **Gerätestatistik**– Zeigt Druckerinformationen wie den Verbrauchsmaterialstatus, die Gesamtzahl der gedruckten Blätter und Informationen zu Druckaufträgen an.
- **Profilliste**- Zeigt eine Liste der Profile oder Verknüpfungen an, die im Drucker gespeichert sind.
- **Bestandsbericht** – Zeigt Druckerinformationen wie Farb- und Schwarzweißdruckzahlen, IP-Adresse und Firmware-Versionen an.

Druck

- **Druckschriftarten**- Zeigt die in jeder Druckersprache verfügbaren Schriftarten an.
- **Druckdemo** – Zeigt die Demo-Dateien an, die in der Firmware oder auf dem intelligenten Speicherlaufwerk (ISD) verfügbar sind
- **Druckverzeichnis** – Zeigt die auf dem ISD gespeicherten Ressourcen an.



Note: Dieser Bericht wird nur angezeigt, wenn ein ISD installiert ist.

Netzwerk

- **Netzwerk-Konfigurationsseite** – Zeigt das konfigurierte Netzwerk und die WLAN-Einstellungen auf dem Drucker an.



Note: Dieser Bericht wird nur für Netzwerkdrucker und an Druckserver angeschlossene Drucker angezeigt.

- **Mit Wi-Fi Direct verbundene Clients** – Zeigt eine Liste der Geräte an, die derzeit über Wi-Fi Direct mit dem Drucker verbunden sind.



Note: Dieser Bericht wird nur angezeigt, wenn **Wi-Fi Direct aktivieren** auf **Ein** eingestellt ist.

Bestellen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

VERWENDUNG VON ORIGINAL XEROX VERBRAUCHSMATERIALIEN

Ihr Xerox Drucker ist für die optimale Verwendung mit Original-Verbrauchsmaterialien von Xerox ausgelegt. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern kann die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildgebungskomponenten beeinträchtigen. Es kann auch die Gewährleistung gefährden. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Alle Lebensdauerindikatoren sind für die Verwendung mit Xerox Verbrauchsmaterialien ausgelegt und können bei Verwendung von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Die Verwendung von Bildkomponenten über die vorgesehene Lebensdauer hinaus kann Ihren Xerox-Drucker oder zugehörige Komponenten beschädigen.

Warnung – Mögliche Schäden

Verbrauchsmaterialien ohne Rückgaberecht gemäß den Rückgabe-Programmbedingungen können zurückgesetzt und wiederaufbereitet werden. Die Herstellergarantie deckt jedoch keine Schäden ab, die durch nicht originale Verbrauchsmaterialien verursacht wurden. Das Zurücksetzen der Zähler auf der Lieferseite ohne ordnungsgemäße Wiederaufbereitung kann zu Schäden an Ihrem Drucker führen. Nach dem Zurücksetzen des Verbrauchsmaterialzählers zeigt Ihr Drucker möglicherweise eine Fehlermeldung an, die auf das Vorhandensein des zurückgesetzten Elements hinweist.

BESTELLEN EINER DRUCKPATRONE

Hinweise

- Die geschätzte Kassettenkapazität basiert auf dem ISO/IEC 19798-Standard.
- Eine sehr geringe Deckung über einen längeren Zeitraum kann sich negativ auf die tatsächliche Kapazität auswirken.

Um Verbrauchsmaterialien für Ihren Drucker anzuzeigen und zu bestellen, gehen Sie zu www.xerox.com/supplies und geben Sie dann Ihr Produkt in das Suchfeld ein.

 **Note:** Die geschätzte Lebensdauer aller Verbrauchsmaterialien bezieht sich auf die Verwendung von Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

Warnung – Mögliche Schäden

Falls der Drucker nicht ordnungsgemäß gewartet wird oder wenn Verbrauchsmaterialien nicht ausgetauscht werden, kann dies zu Schäden an Ihrem Drucker führen.

Rückgabe-Druckerpatronen

Xerox® C240, Xerox® C300

Bedienelement	USA, Kanada, Australien und Neuseeland	Europäische Union, Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz und Vereinigtes Königreich	Restlicher Asien-Pazifik-Raum	Lateinamerika, Puerto Rico und Mexiko	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika
Cyan	006R05052	006R05056	006R05060	006R05064	006R05068
Magenta	006R05053	006R05057	006R05061	006R05065	006R05069
Gelb	006R05054	006R05058	006R05062	006R05066	006R05070
Schwarz	006R05051	006R05055	006R05059	006R05063	006R05067

Rückgabe-Druckpatronen mit hoher Kapazität

Xerox® C240, Xerox® C300

Bedienelement	USA, Kanada, Australien und Neuseeland	Europäische Union, Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz und Vereinigtes Königreich	Restlicher Asien-Pazifik-Raum	Lateinamerika, Puerto Rico und Mexiko	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika
Cyan	006R05072	006R05076	006R05080	006R05084	006R05088
Magenta	006R05073	006R05077	006R05081	006R05085	006R05089
Gelb	006R05074	006R05078	006R05082	006R05086	006R05090
Schwarz	006R05071	006R05075	006R05079	006R05083	006R05087

Rückgabe-Druckpatronen mit extrahoher Kapazität

Xerox® C300

Bedienelement	USA, Kanada, Australien und Neuseeland	Europäische Union, Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz und Vereinigtes Königreich	Restlicher Asien-Pazifik-Raum	Lateinamerika, Puerto Rico und Mexiko	Restliches Europa, Naher Osten und Afrika
Cyan	006R05092	006R05096	006R05101	006R05105	006R05109
Magenta	006R05093	006R05097	006R05102	006R05106	006R05110
Gelb	006R05094	006R05098	006R05103	006R05107	006R05111
Schwarz	006R05091	006R05095	006R05100	006R05104	006R05108

Druckpatronen mit hoher Kapazität

Xerox® C240, Xerox® C2432, Xerox® C300

Bedienelement	Weltweit
Cyan	006R05117
Magenta	006R05118
Gelb	006R05119
Schwarz	006R05116

BESTELLEN DES RESTTONERBEHÄLTERS

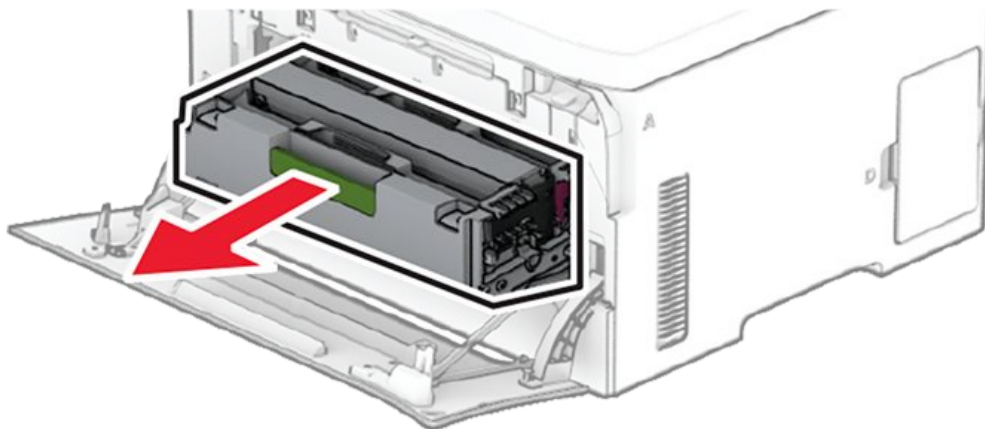
Bedienelement	Weltweit
Resttonerbehälter	008R08165

Ersetzen von Verbrauchsmaterialien und Teilen

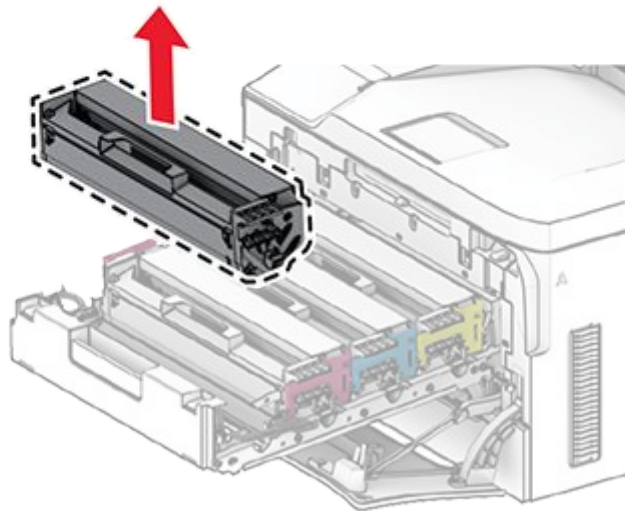
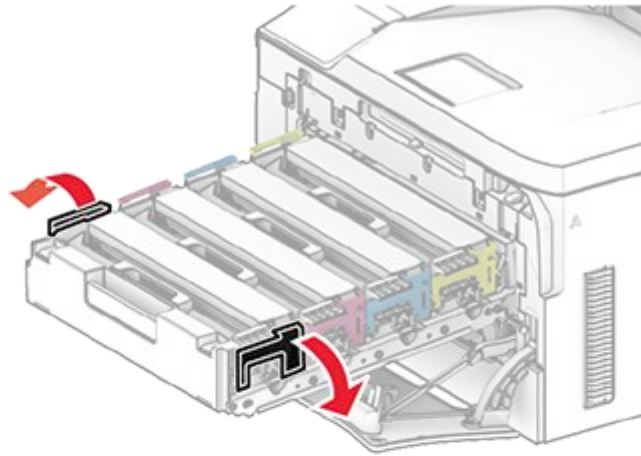
AUSTAUSCHEN EINER DRUCKPATRONE

 **Note:** Wenn das Fach ausgezogen ist, entfernen Sie es, bevor Sie eine Patrone ersetzen.

1. Öffnen Sie die vordere Klappe, und schieben Sie sie dann fest nach unten.
2. Ziehen Sie das Fach der Druckpatrone heraus.



3. Nehmen Sie die aufgebrauchte Tintenpatrone heraus.



4. Packen Sie eine neue Druckpatrone aus.

 Warnung – Mögliche Schäden

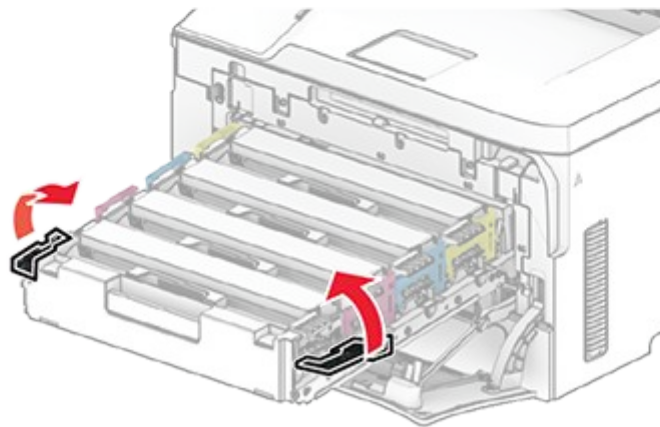
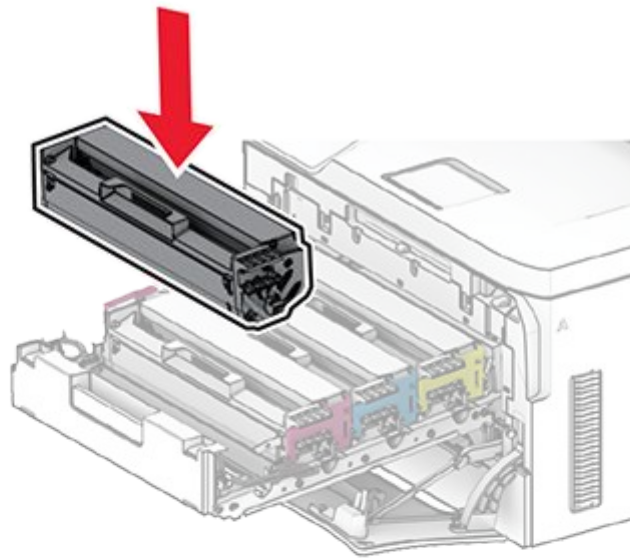
Halten Sie die Unterseite der Druckpatrone nicht direkt ins Licht. Wenn es zu lange dem Licht ausgesetzt ist, kann dies zu Problemen mit der Druckqualität führen.

 Warnung – Mögliche Schäden

Berühren Sie nicht die Unterseite der Druckpatrone. Dies kann sich negativ auf die Qualität zukünftiger Druckaufträge auswirken.



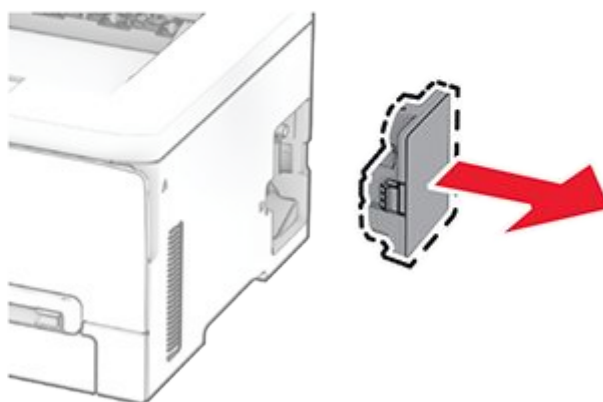
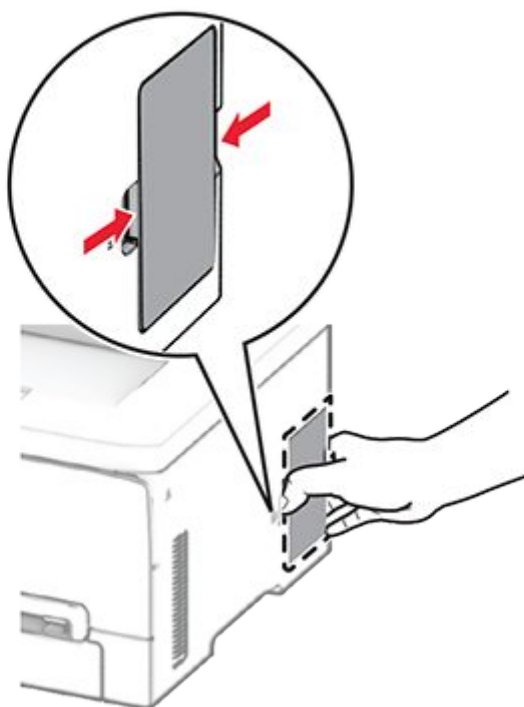
5. Setzen Sie die neue Druckpatrone ein.



6. Setzen Sie das Fach der Druckpatrone ein, und schließen Sie dann die Klappe.

AUSTAUSCH DES RESTTONERBEHÄLTERS

1. Nehmen Sie den alten Resttonerbehälter heraus.



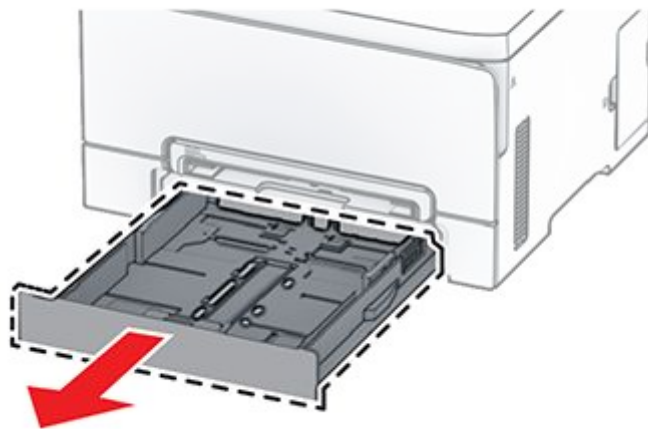
 **Note:** Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.

2. Nehmen Sie den neuen Resttonerbehälter aus der Verpackung.
3. Setzen Sie den neuen Resttonerbehälter ein.

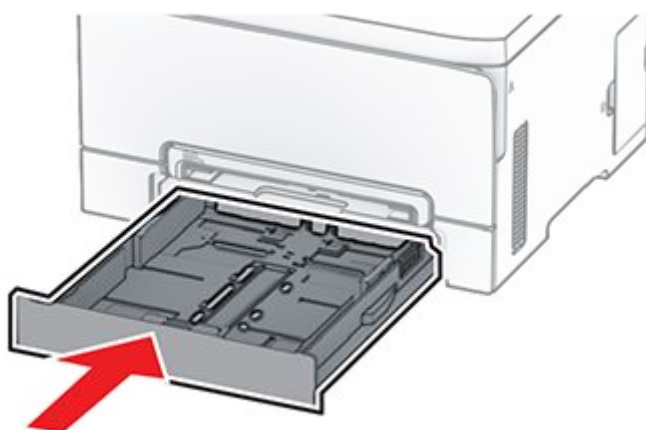


AUSTAUSCH DES FACHEINSCHUBS

1. Nehmen Sie den benutzten Facheinschub heraus.

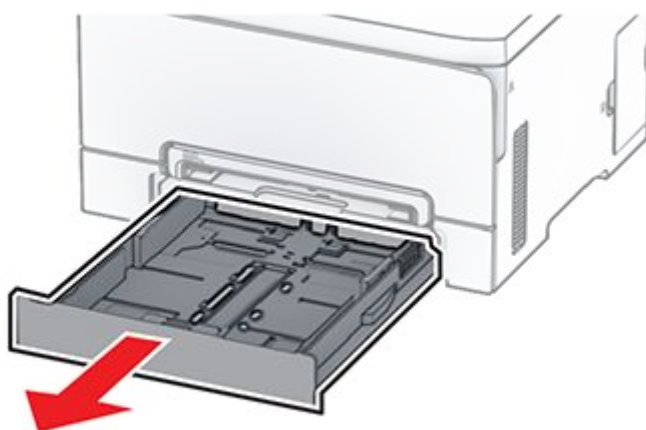


2. Nehmen Sie den neuen Facheinschub aus der Verpackung.
3. Setzen Sie den neuen Facheinschub ein.

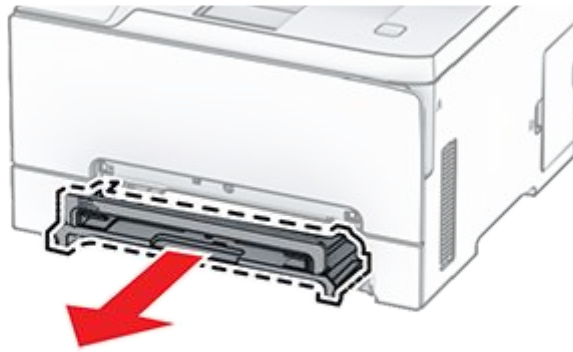


AUSTAUSCHEN DER MANUELLEN ZUFUHR

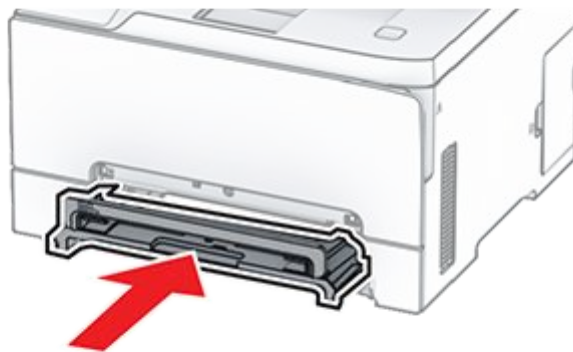
1. Ziehen Sie das Fach heraus.



2. Nehmen Sie die gebrauchte manuelle Zufuhr heraus.



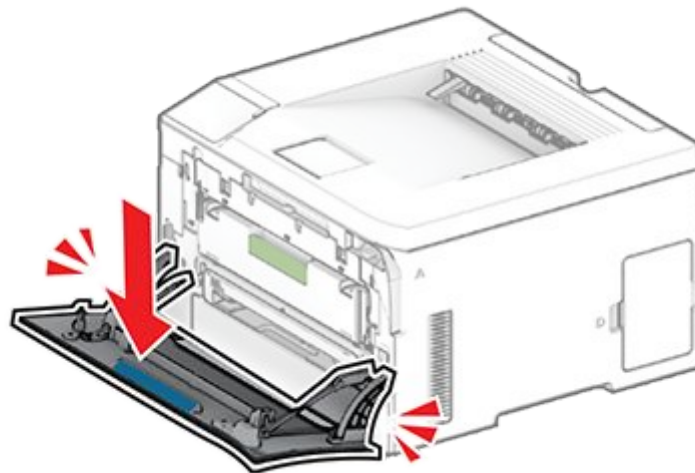
3. Nehmen Sie die neue manuelle Zufuhr aus der Verpackung.
4. Setzen Sie die neue manuelle Zufuhr ein.



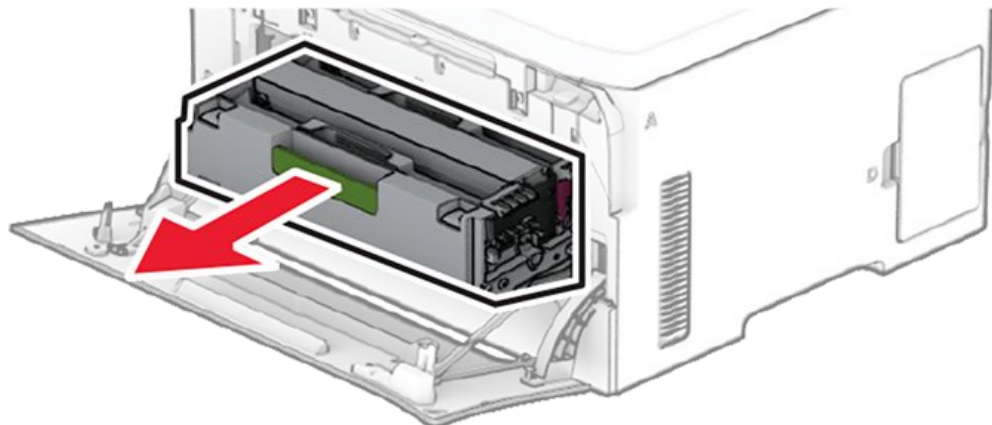
5. Setzen Sie das Fach ein.

AUSTAUSCHEN DER EINZUGSROLLEN

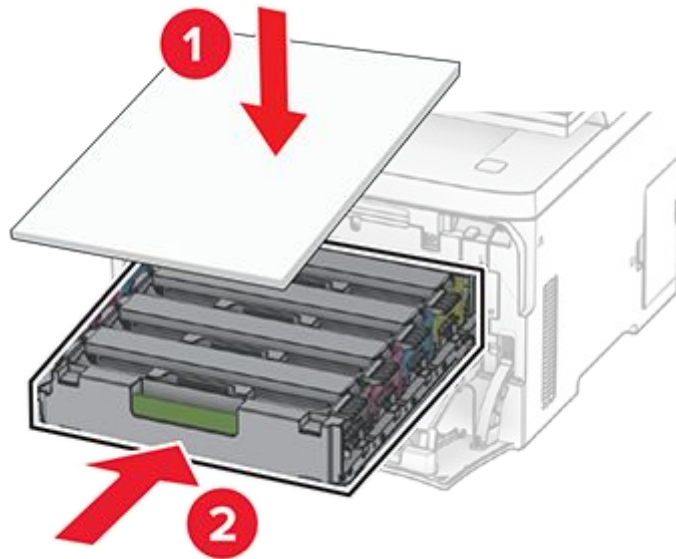
1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Öffnen Sie die vordere Klappe, und schieben Sie sie dann fest nach unten.



4. Ziehen Sie das Fach der Druckpatrone heraus.

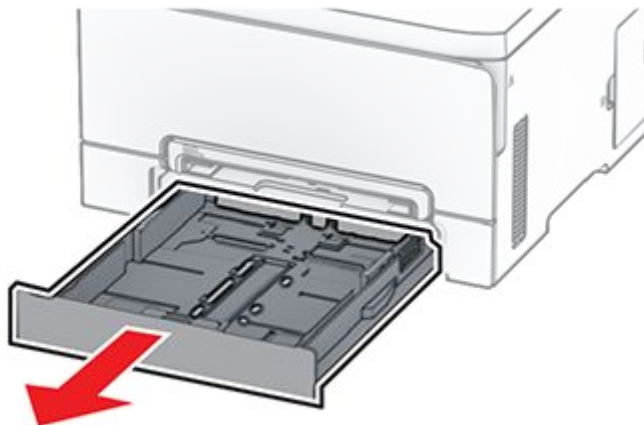


5. Zur Vermeidung von Tonerverunreinigungen legen Sie ein Blatt Papier oben auf das Fach der Druckpatrone und setzen es dann ein.

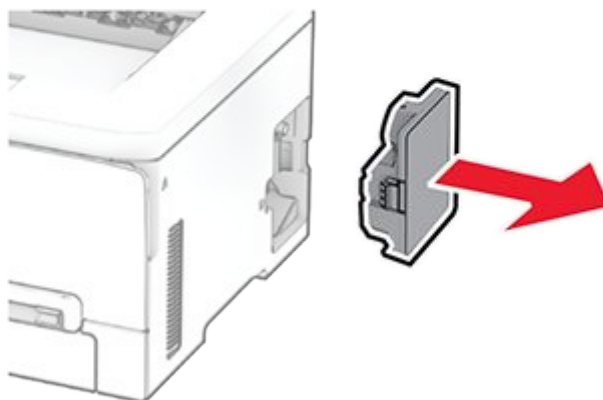
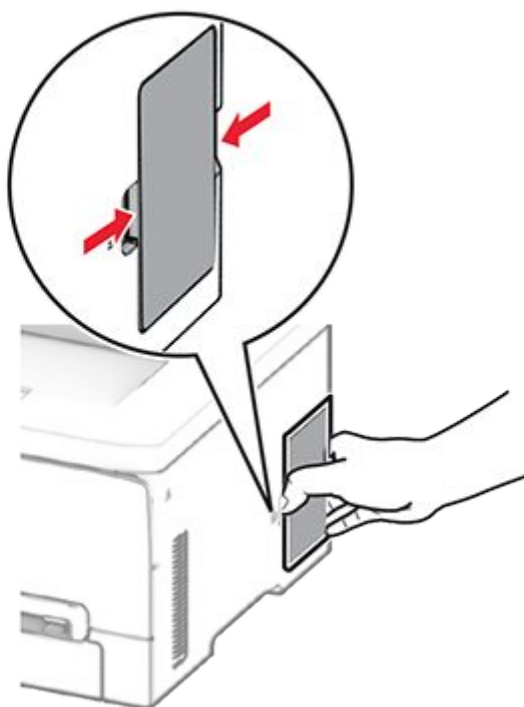


6. Schließen Sie die vordere Klappe.

7. Ziehen Sie das Fach heraus.

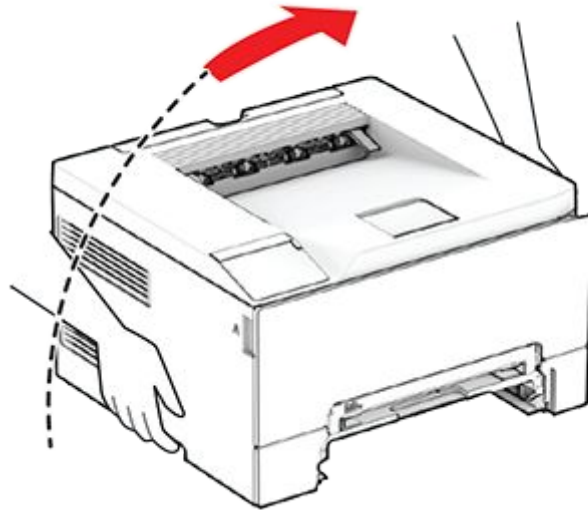


8. Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.

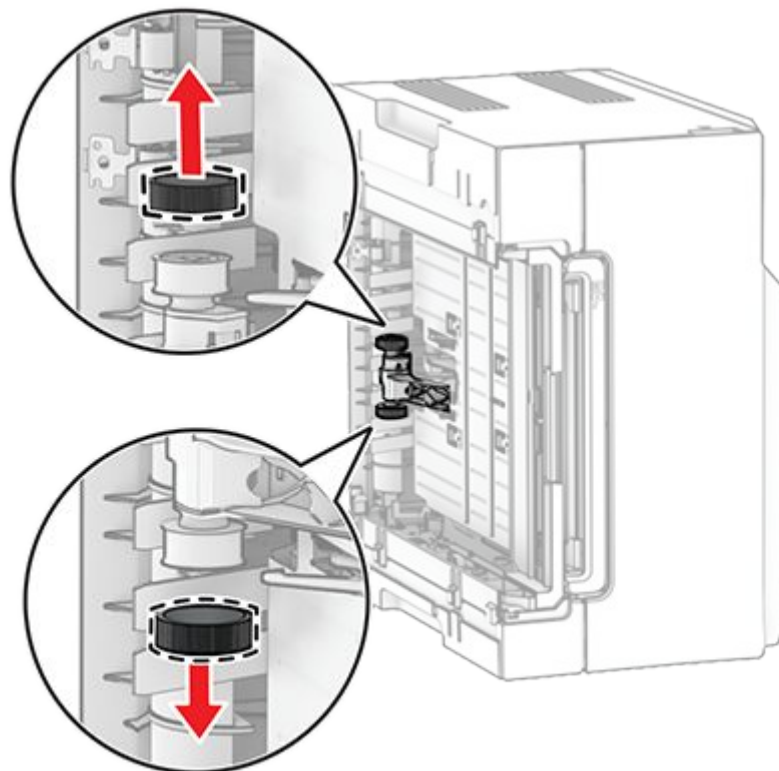
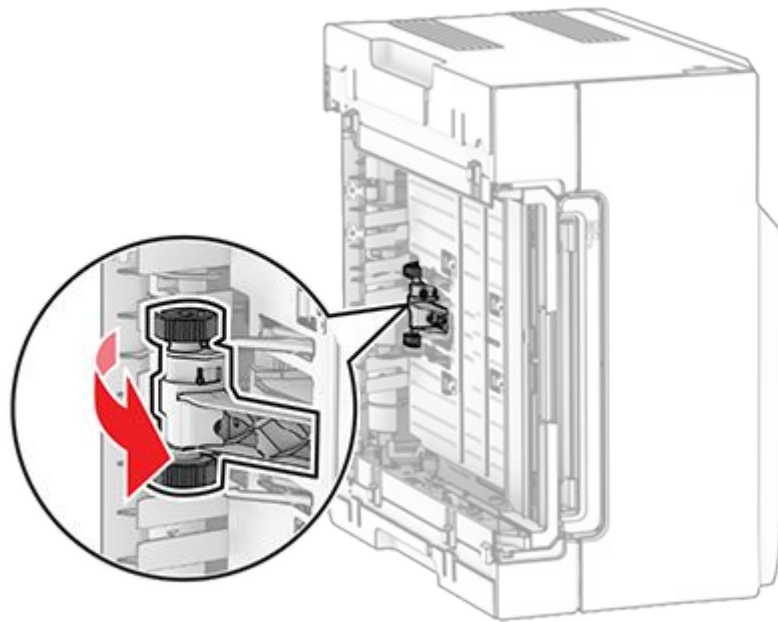


 **Note:** Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.

9. Legen Sie den Drucker auf die Seite.



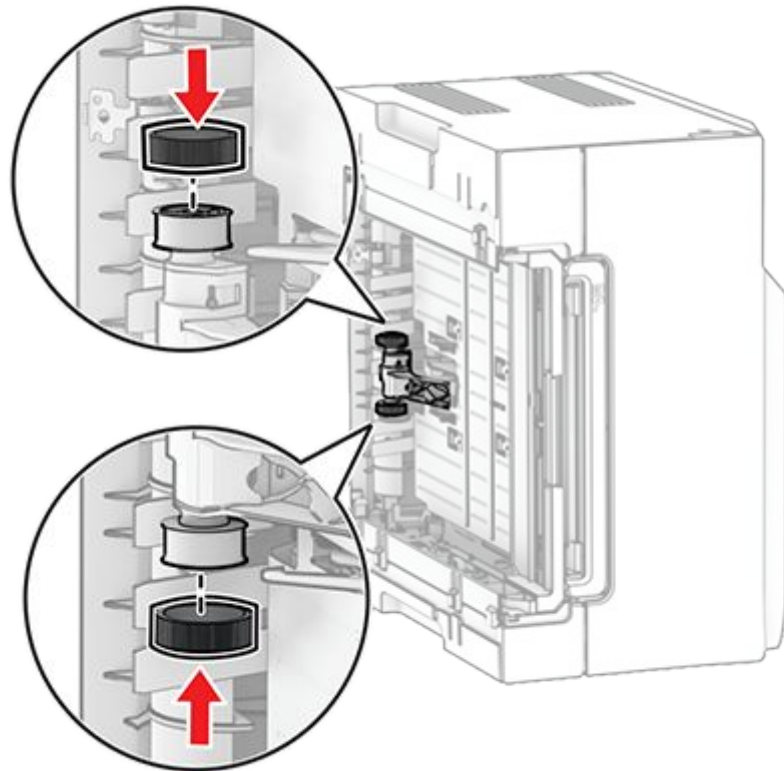
10. Nehmen Sie die gebrauchten Einzugsrollen heraus.



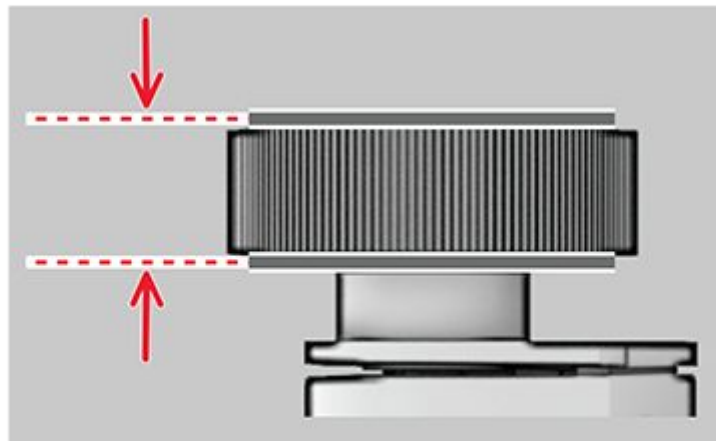
11. Nehmen Sie die neuen Einzugsrollen aus der Verpackung.

 **Note:** Um Verunreinigungen zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass Ihre Hände sauber sind.

12. Setzen Sie die neuen Einzugsrollen ein.



 **Note:** Stellen Sie sicher, dass die Einzugsrolle ordnungsgemäß in die Einzugsrolleneinheit eingesetzt ist.



13. Stellen Sie den Drucker an seiner ursprünglichen Position auf, und schieben Sie dann den Resttonerbehälter ein.
14. Schieben Sie das Fach in den Drucker.
15. Öffnen Sie die vordere Klappe, und schieben Sie sie dann fest nach unten.

16. Ziehen Sie das Fach der Druckpatrone heraus.
17. Entfernen Sie das Papier, und schieben Sie anschließend das Fach der Druckpatrone ein.
18. Schließen Sie die vordere Klappe.
19. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.

**VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR**

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

20. Schalten Sie den Drucker ein.

ZURÜCKSETZEN DER VERBRAUCHSMATERIALZÄHLER

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu
Einstellungen › Gerät › Wartung › Konfigurationsmenü › Verbrauchsmaterialien und Zähler.
2. Wählen Sie den Zähler aus, den Sie zurücksetzen möchten.

Reinigen der Druckerteile

REINIGEN DES ÄUSSEREN DRUCKERGEHÄUSES

Die regelmäßige Wartung Ihres Druckers ist unerlässlich, um seine Langlebigkeit und optimale Leistung zu gewährleisten. Bei der Reinigung des Druckers sind die erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um Schäden zu vermeiden. Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Druckers verursacht werden.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

**VORSICHT – STROMSCHLAGGEFAHR**

Um das Risiko eines elektrischen Schlags beim Reinigen des Druckergehäuses zu vermeiden, ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab, bevor Sie fortfahren.

2. Entfernen Sie das Papier aus der Standardablage, den Fächern und der Universalzuführung oder manuellen Zufuhr.
3. Nehmen Sie eine weiche Bürste und entfernen Sie Staub, Flusen und Papierfetzen am Drucker.
4. Reinigen Sie die folgenden Bereiche mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch:
 - Bedienfeld
 - Standardablage
 - Fächer
 - Universalzuführung oder manuelle Zufuhr
 - Vorderseite, Seiten und Rückseite des Druckers

Warnung – Mögliche Schäden

- Um Beschädigungen an der Oberfläche des Druckers zu vermeiden, verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel.
 - Verwenden Sie keine Aerosolreiniger, da sie bei Verwendung an elektromechanischen Geräten Explosionen oder Brände verursachen können.
5. Stellen Sie sicher, dass alle Bereiche des Druckers nach der Reinigung trocken sind.
 6. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie dann den Drucker ein.

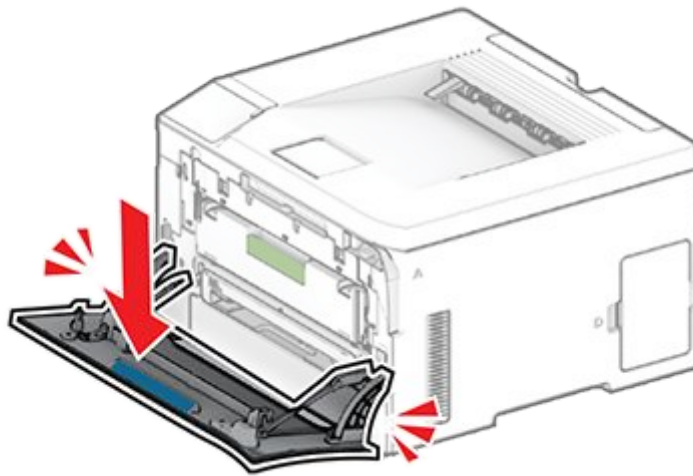


VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

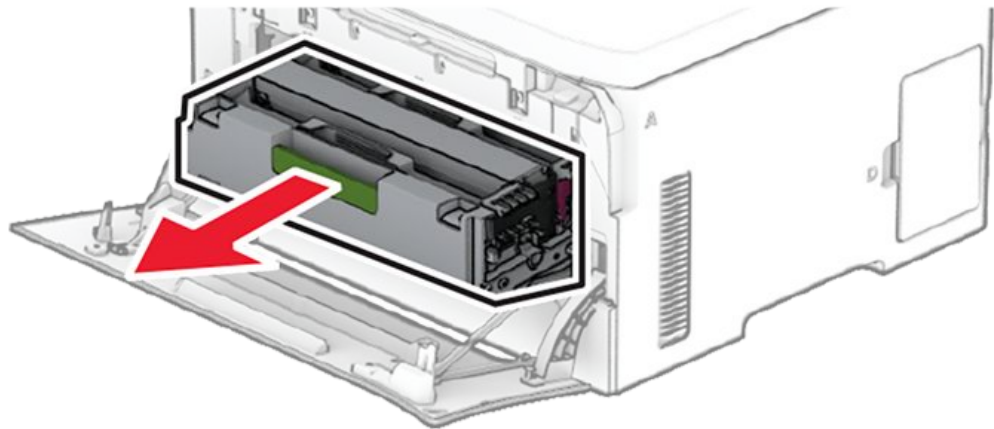
Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

REINIGEN DER EINZUGSROLLEN

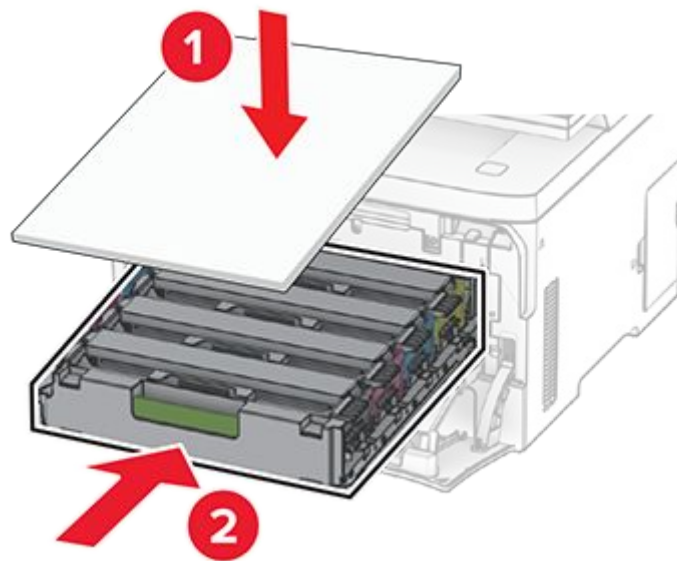
1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
3. Öffnen Sie die vordere Klappe, und schieben Sie sie dann fest nach unten.



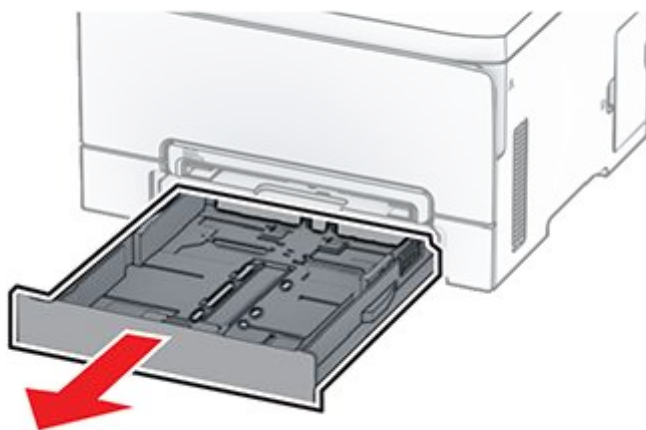
4. Ziehen Sie das Fach der Druckpatrone heraus.



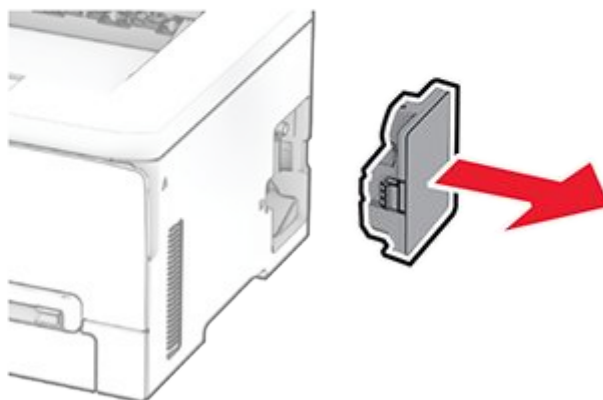
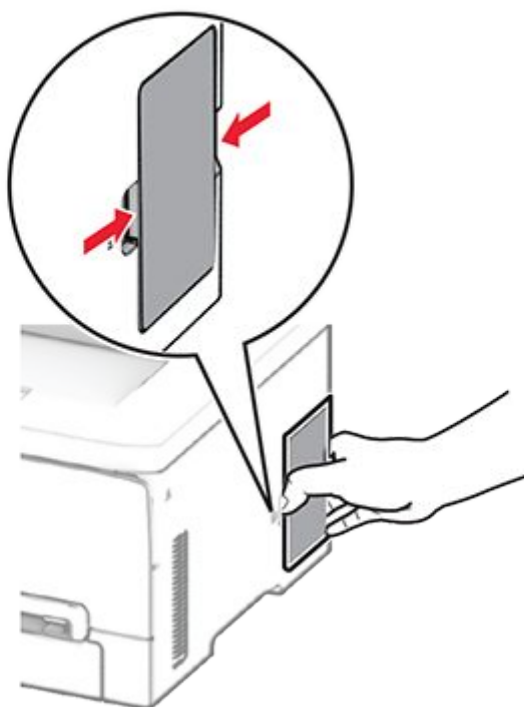
5. Zur Vermeidung von Tonerverunreinigungen legen Sie ein Blatt Papier oben auf das Fach der Druckpatrone und setzen es dann ein.



6. Schließen Sie die vordere Klappe.
7. Ziehen Sie das Fach heraus.



8. Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.

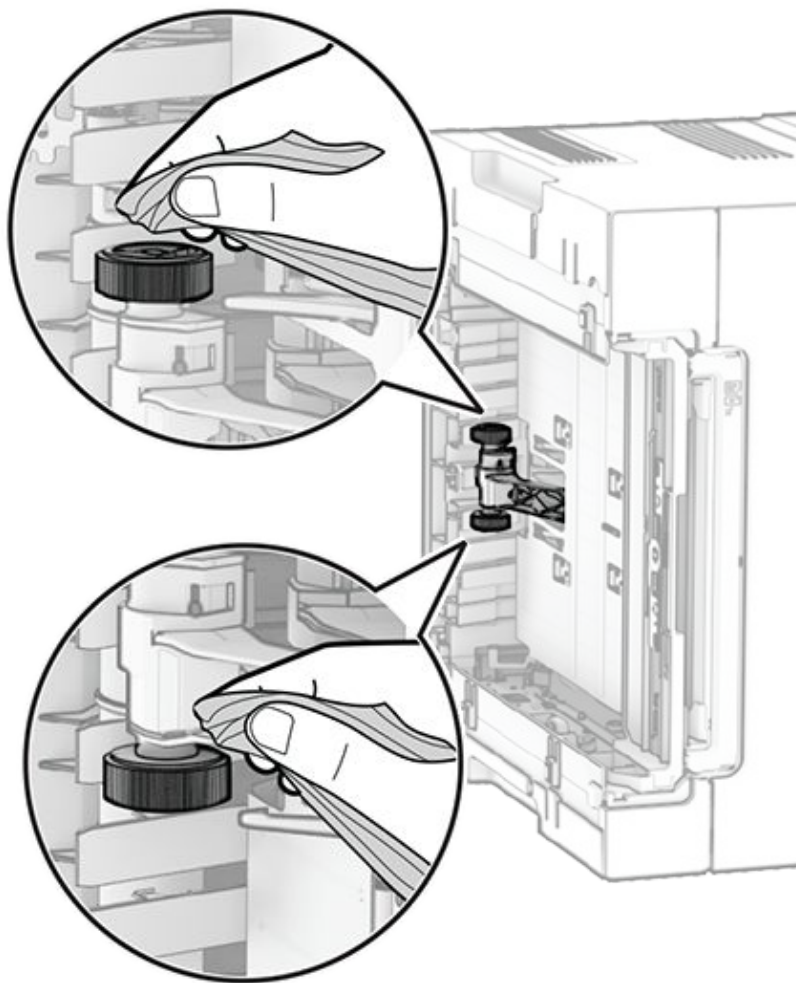


 **Note:** Um ein Auslaufen des Toners zu vermeiden, halten Sie die Flasche in einer aufrechten Position.

9. Legen Sie den Drucker auf die Seite.



10. Tragen Sie Isopropylalkohol auf ein weiches, fusselfreies Tuch auf, und wischen Sie dann die Einzugsrollen ab.



11. Stellen Sie den Drucker an seiner ursprünglichen Position auf, und schieben Sie dann den Resttonerbehälter ein.
12. Schieben Sie das Fach in den Drucker.
13. Öffnen Sie die vordere Klappe, und schieben Sie sie dann fest nach unten.
14. Ziehen Sie das Fach der Druckpatrone heraus.
15. Entfernen Sie das Papier, und schieben Sie anschließend das Fach der Druckpatrone ein.
16. Schließen Sie die vordere Klappe.
17. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und anschließend an eine Steckdose an.



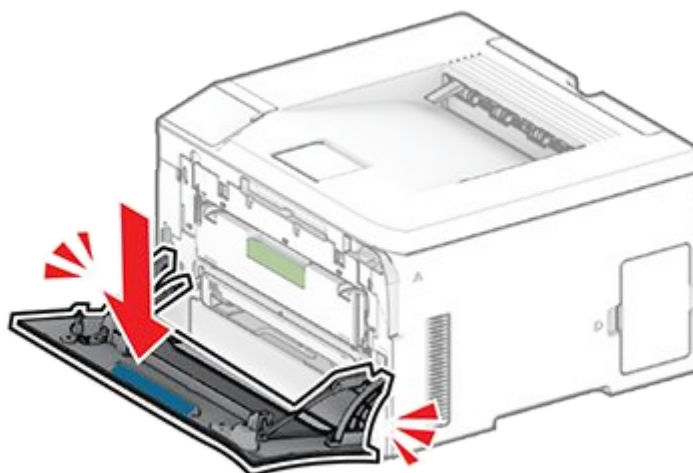
VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

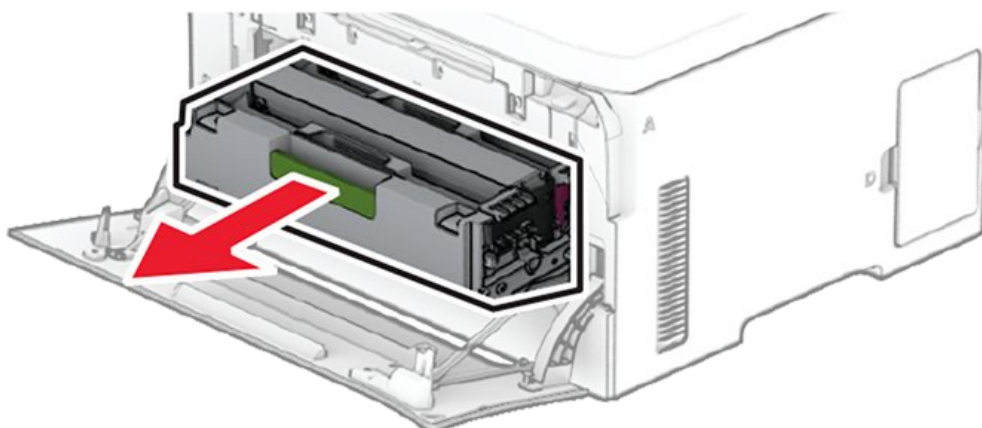
18. Schalten Sie den Drucker ein.

REINIGEN DER KONTAKTE DER DRUCKPATRONEN

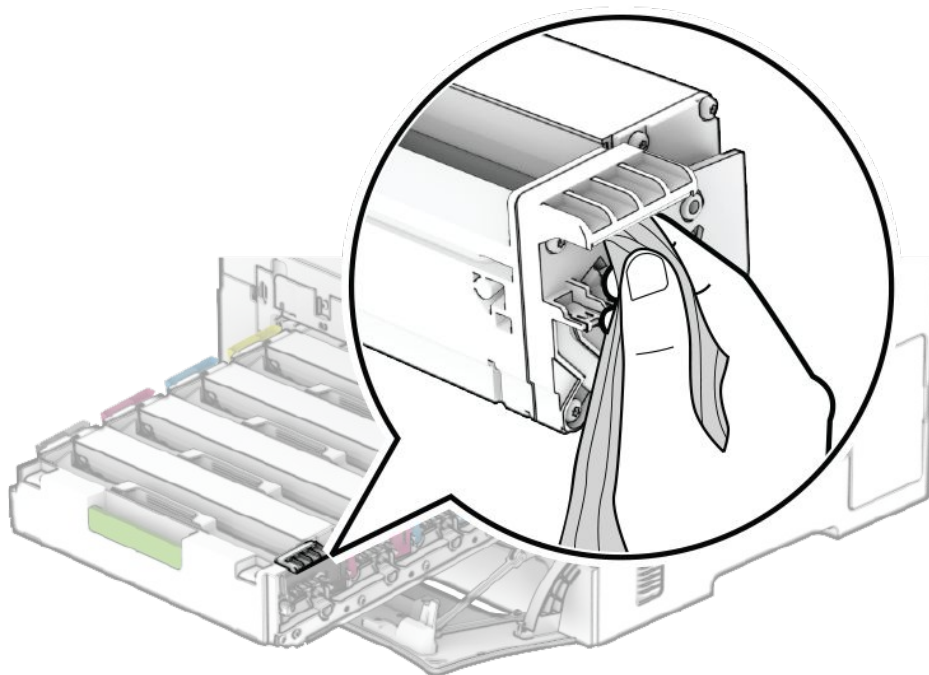
1. Öffnen Sie die vordere Klappe, und drücken Sie sie dann fest nach unten.



2. Ziehen Sie das Fach der Druckpatrone heraus.



3. Wischen Sie mit einem trockenen, weichen, fusselfreien Tuch die Goldkontakte aller Druckpatronen ab.



4. Setzen Sie das Fach der Druckpatrone ein, und schließen Sie dann die Klappe.

Sparen von Energie und Papier

KONFIGURIEREN DER STROMSPARMODUS-EINSTELLUNGEN

Energiesparmodus

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Gerät** › **Energiemanagement** › **Zeitsperren** › **Energiesparmodus**.
2. Wählen Sie die Zeitspanne, die der Drucker bis zur Aktivierung des **Energiesparmodus** warten soll.

Ruhemodus

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Gerät** › **Energiemanagement** › **Zeitsperren** › **Ruhemodus-Zeitsperre**.
2. Stellen Sie die Zeitspanne ein, die der Drucker bis zur Aktivierung des Ruhemodus warten soll.



Hinweise

- Stellen Sie die **Ruhemodus-Zeitsperre** unter **Ruhemodus-Zeitsperre auf Anschluss** auf **Ruhemodus**.
- Der Embedded Web Server ist deaktiviert, wenn sich der Drucker im Ruhemodus befindet.

ANPASSEN DER ANZEIGEHELLIGKEIT

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Gerät** › **Voreinstellungen**.
2. Passen Sie im Menü **Anzeigehelligkeit** die Einstellung an.

EINSPAREN VON VERBRAUCHSMATERIAL

- Bedrucken Sie Papier beidseitig.



Note: Zweiseitiger Druck ist die Standardeinstellung im Drucker.

- Drucken Sie mehrere Seiten auf einem Blatt Papier.
- Nutzen Sie die Vorschaufunktion, um vor dem Drucken zu sehen, wie das Dokument aussieht.
- Drucken Sie zunächst eine Kopie des Dokuments, und prüfen Sie, ob Inhalt und Format korrekt sind.

Umsetzen des Druckers an einen anderen Standort



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Wenn der Drucker mehr als 20 kg (44 lb) wiegt, sind zum sicheren Anheben unter Umständen mindestens zwei Personen notwendig.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder elektrischen Schlags zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich das diesem Produkt beiliegende Netzkabel bzw. ein durch den Hersteller zugelassenes Ersatzkabel.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Befolgen Sie vor dem Umsetzen des Druckers diese Anweisungen, um Verletzungen vorzubeugen und Schäden am Drucker zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass alle Klappen und Fächer geschlossen sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- Wenn der Drucker mit optionalen separaten Standfächern ausgestattet oder mit Ausgabeoptionen verbunden ist, trennen Sie diese vor dem Umsetzen des Druckers.
- Wenn der Drucker über eine Grundplatte mit Rollen verfügt, rollen Sie ihn vorsichtig an den neuen Standort. Seien Sie beim Passieren von Türschwellen oder Rissen im Boden besonders vorsichtig.
- Wenn der Drucker keine Grundplatte mit Rollen hat, aber mit optionalen Fächern oder Ausgabeoptionen ausgestattet ist, entfernen Sie die Ausgabeoptionen, und heben Sie den Drucker aus den Fächern. Versuchen Sie nicht, den Drucker und die Ausgabeoptionen gleichzeitig anzuheben.
- Greifen Sie immer in die seitlichen Griffmulden am Drucker, um diesen anzuheben.
- Wenn Sie zum Umsetzen des Druckers einen Transportwagen verwenden, muss dieser auf seiner Oberfläche die gesamte Standfläche des Druckers tragen können.
- Beim Umsetzen der Hardware-Optionen mit einem Transportwagen muss dessen Oberfläche die Optionen mit ihren gesamten Abmessungen aufnehmen können.
- Achten Sie darauf, dass der Drucker in einer waagerechten Position bleibt.
- Vermeiden Sie heftige Erschütterungen.
- Halten Sie den Drucker beim Absetzen so, dass sich Ihre Finger nicht unter dem Drucker befinden.
- Stellen Sie sicher, dass um den Drucker herum ausreichend Platz vorhanden ist.



Note: Die Gewährleistung für den Drucker schließt Schäden aus, die durch unsachgemäßes Umsetzen des Druckers verursacht werden.

Beheben eines Problems

Dieses Kapitel enthält

Probleme mit der Druckqualität	182
Druckerfehlercodes.....	204
Papierstau.....	209
Druckprobleme.....	239
Verbindungsprobleme	240
Probleme mit Hardwareoptionen	241
Probleme mit Verbrauchsmaterial.....	242
Probleme bei der Papierhandhabung.....	251
Systemprobleme	254
Probleme mit der Farbqualität	256
Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport	258

8. Beheben eines Problems

Probleme mit der Druckqualität

BEWÄHRTE VORGEHENSWEISEN ZUR AUFRECHTERHALTUNG DER DRUCKQUALITÄT

- Verwenden Sie nur Original-Druckkassetten, Tonerkassetten und Fixiereinheiten anstelle von Verbrauchsmaterialien von Drittanbietern.
- Verwenden Sie die richtige Papierart und das richtige Papierformat. Ermitteln Sie vor dem Einlegen die empfohlene Druckseite des Papiers. Passen Sie die Druckereinstellungen an das eingelegte Papier an.
- Wählen Sie hochwertiges Papier, das für Laserdrucker und Kopierer geeignet ist. Verwenden Sie Papier aus einer ungeöffneten Packung. Altes Papier nimmt bei hoher Luftfeuchtigkeit Feuchtigkeit auf.
- Behalten Sie die Standarddruckeinstellungen bei, sofern eine Änderung nicht erforderlich ist.
- Wenn ein Problem auftritt, führen Sie vor dem Drucken eine manuelle Farbanpassung durch. Andernfalls lassen Sie den Drucker bei Bedarf die Farben automatisch anpassen.
- Stellen Sie sicher, dass die Glasoberfläche des Scanners vollständig sauber und frei von Schmutz, Staub, Fingerabdrücken oder anderen Substanzen ist, welche die Scanqualität beeinträchtigen könnten.
- Bewahren Sie die Belichtungseinheit, die Imaging-Einheit oder die Druckkassette bis zur Verwendung in der Verpackung auf, um die Lichtbelastung zu minimieren.
- Vermeiden Sie es, die Fotoleitertrommel oder das Transferband zu berühren, und minimieren Sie die Lichtbelastung.
- Stellen Sie den Drucker auf eine ebene, robuste und stabile Oberfläche und halten Sie die spezifizierten Temperatur- und Luftfeuchtwerte ein.
- Schließen Sie den Drucker direkt an eine entsprechend ausgelegte und ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, nicht an eine Steckdosenleiste oder einen Überspannungsschutz.

Faktoren, welche die Druckausgabequalität beeinflussen

- Software, die zum Senden der Datei verwendet wird
 - Verschiedene Programme wie PowerPoint, Adobe, Edge behandeln Farben unterschiedlich. Beispielsweise verwendet Microsoft Office häufig RGB, während Adobe CMYK sendet.
- Auswahl des Druckertreibers
 - Verwenden Sie die neueste Treiberauswahl für beste Ergebnisse.
 - Vermeiden Sie veraltete Treiber von Drittanbietern.
- Betriebssystem (OS)
 - Die Druckausgabe kann je nach Betriebssystem variieren. Zum Beispiel Windows, macOS, Linux, Android.
- Komplexität des Druckauftrags
 - Lange oder komplexe Aufträge können die Druck- oder Kopierqualität beeinträchtigen.
 - Wenn Probleme auftreten, senden Sie kleinere Aufträge oder lassen Sie den Drucker abkühlen.
- IT-Richtlinien des Unternehmens oder der Organisation
 - Richtlinien können Benutzereinstellungen überschreiben. Beispielsweise Schwarz-Weiß-Druck erzwingen und die Tonerspar-Einstellung aktivieren.

- Komponentenlebensdauer
 - Austauschbare Druckerkomponenten wie z. B. Patronen oder Belichtungseinheiten, die das Ende ihrer angegebenen Lebensdauer erreicht haben, können die Druck- oder Kopierqualität beeinträchtigen.
- Farbunterschiede zwischen dem Computerbildschirm und dem tatsächlichen Ausdruck
 - Monitore verwenden RGB, während Drucker CMYK verwenden. Farben stimmen möglicherweise nicht genau überein.

ANLEITUNG ZU PROBLEMEN MIT DER DRUCKQUALITÄT

Um häufige Probleme mit der Druckqualität zu vermeiden oder zu beheben, siehe [Bewährte Vorgehensweisen zur Aufrechterhaltung der Druckqualität auf Seite 182](#).

Suchen Sie das Bild, das Ihrem Druckqualitätsproblem entspricht. Klicken Sie auf den Link, um die Schritte zur Fehlerbehebung anzuzeigen.

Fehlender Ausdruck

- Leere Seite
- Teilweise leere Seite

Beispiele:

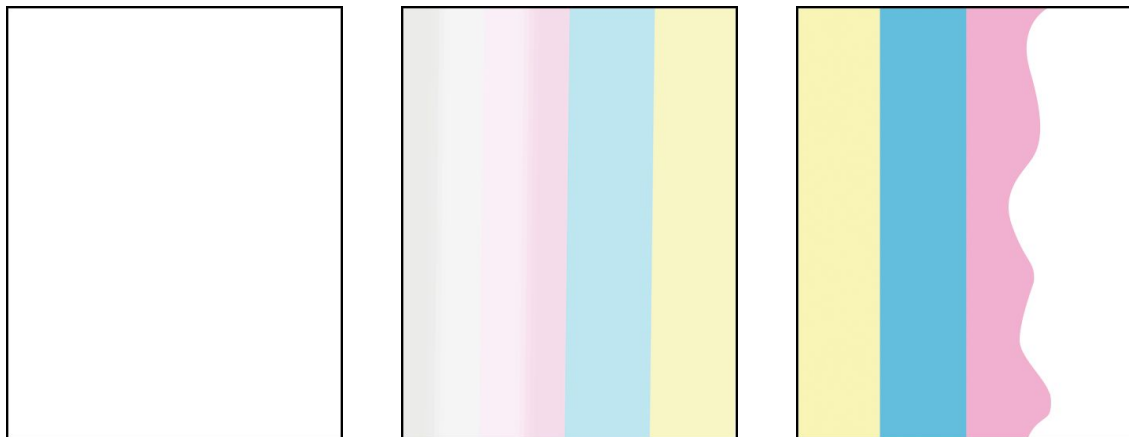
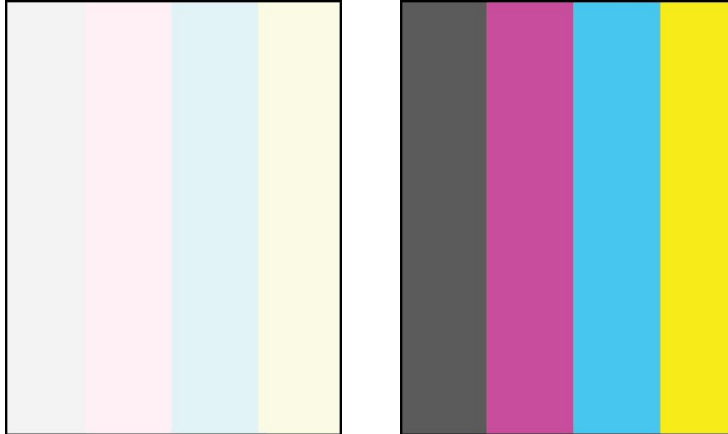


Bild ist zu hell oder zu dunkel

- Heller Druck
- Blasser Druck
- Dunkler Druck

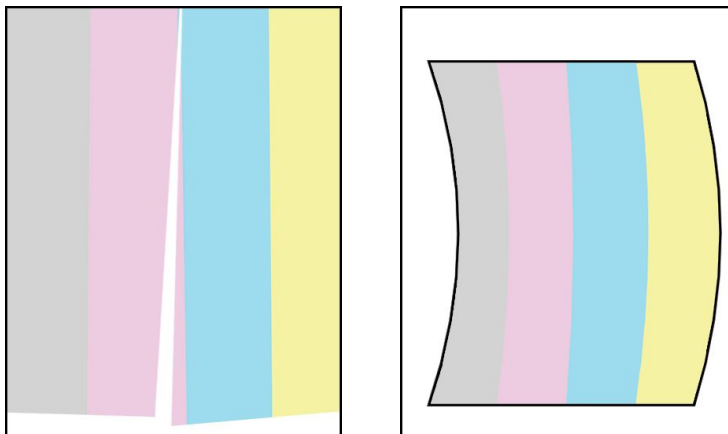
Beispiele:



Gefaltetes, geknittertes oder gewelltes Papier

- Gefaltetes Papier
- Zerknittertes Papier
- Gewelltes Papier

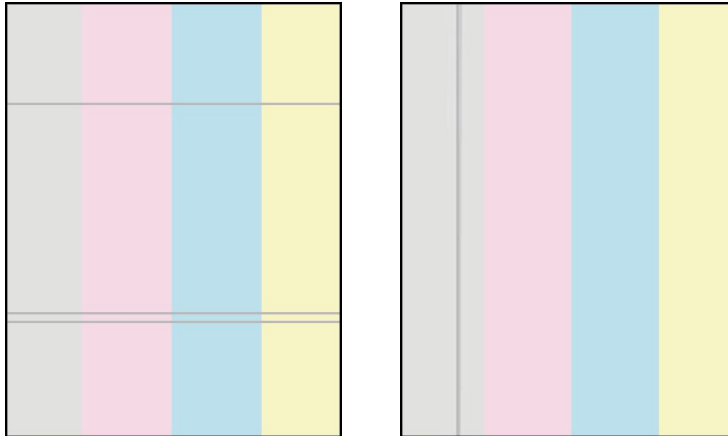
Beispiele:



Dunkle vertikale oder horizontale Linien

- Schwarze Linien
- Dunkle Streifen
- Dunkle Bänder

Beispiele:



Hell vertikale oder horizontale Linien

- Weiße Linien
- Linienstreifen
- Helle Bänder

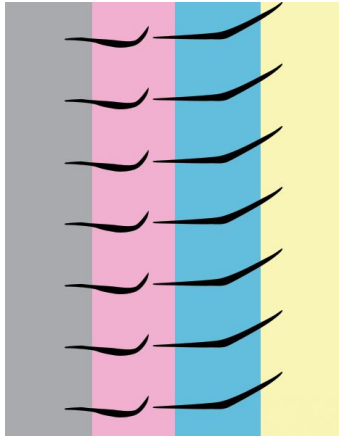
Beispiele:



Sich wiederholende Fehler

- Sich wiederholende Markierungen
- Geisterbild
- Identische Markierungen in festen Abständen

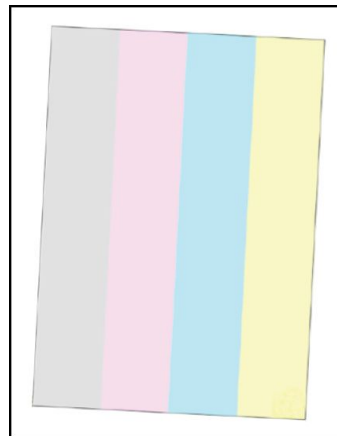
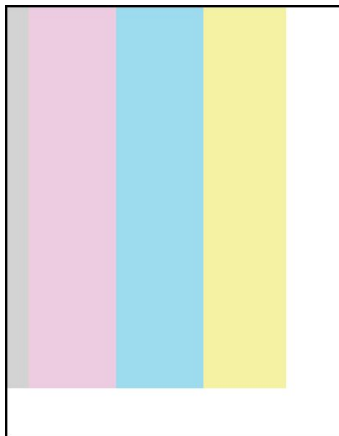
Beispiele:



Das Bild ist auf der Seite nicht korrekt platziert

- Falsche Ränder
- Verzerrter Ausdruck
- Schiefe Seite

Beispiele:



Grauer oder heller Hintergrund

- Schattierter Hintergrund
- Verfärbter Hintergrund

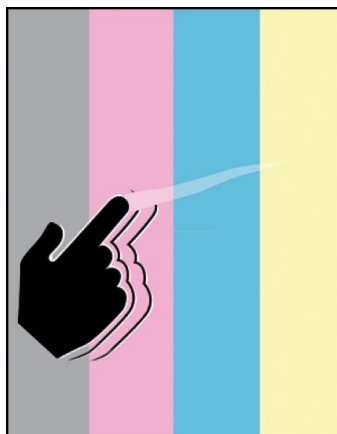
Beispiele:

[illegible][illegible]

Toner lässt sich leicht abwischen

- Verschmutzung durch Toner
- Unzureichende Fixierung

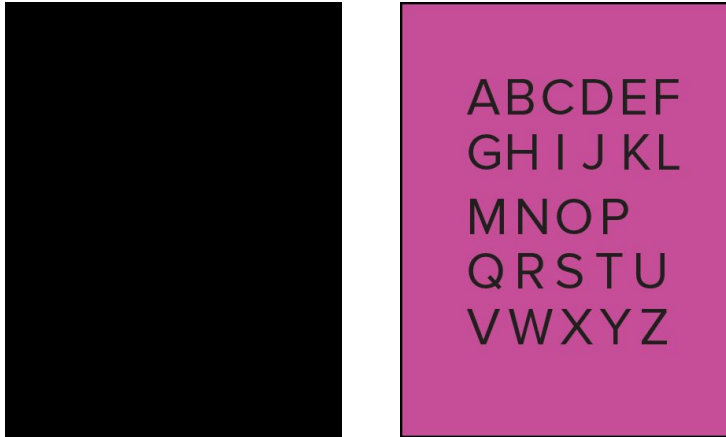
Beispiele:



Vollflächige schwarze oder farbige Seiten

- Vollseitiger Schwarz- oder Farbdruk
- Vollflächiger Schwarzdruck

Beispiel:



Verzerrte Bilder auf dem Ausdruck

- Gestrecktes Bild
- Verzerrter Druck

Beispiel:



Verschwommener oder unscharfer Druck

- Schlechte Druckauflösung
- Geringe Druckschärfe

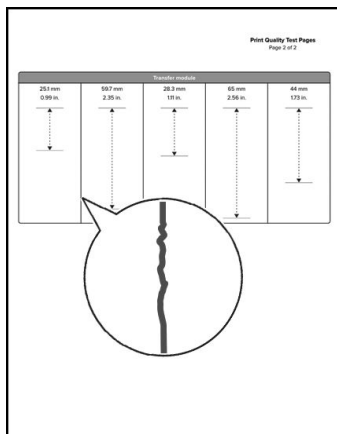
Beispiel:



Wackelige, wellige oder verzerrte vertikale Linien

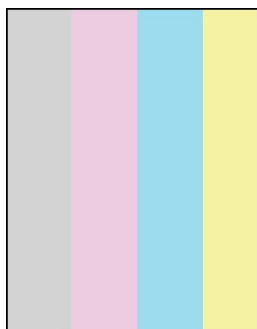
- Verzogene Linien
- Wellenförmige Linien

Beispiel:

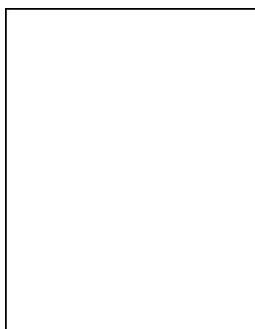


FEHLENDER AUSDRUCK

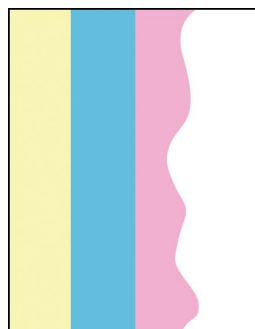
Erwartetes
Druckergebnis



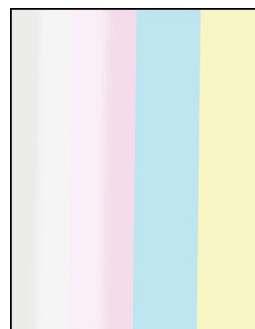
Fehlerhaftes
Druckergebnis



Fehlerhaftes
Druckergebnis



Fehlerhaftes
Druckergebnis



Problembeschreibung

Die gedruckte Seite ist völlig leer oder enthält Abschnitte, in denen Inhalte teilweise fehlen.

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Drucken Sie die **Testseite drucken**, und prüfen Sie dann, ob der Defekt auf den Testseiten mit dem in diesem Thema gezeigten Defekt übereinstimmt. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten drucken**.

Wenn der Defekt nicht mit dem in diesem Thema gezeigten Bild übereinstimmt, dann siehe [Anleitung zu Problemen mit der Druckqualität auf Seite 183](#) und suche nach dem Bild, das dem Defekt entspricht.



Note: Überprüfen Sie die Quelldatei und die Druckertreibereinstellungen, um sicherzustellen, dass sie das Problem nicht verursachen.

2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox Druckpatrone verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.xerox.com/en-us/printer-supplies/toner-cartridge-authentication>. Wenn die Druckpatrone kein originales Xerox-Verbrauchsmaterial ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.



Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter [Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial](#).

3. Überprüfen Sie die Einstellung für die Tonerstärke. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Drucken > Qualität > Tonerdunkelheit**.



Hinweise

- Wenn der Druck zu dunkel ist, stellen Sie den Wert auf **Hell** ein und drucken Sie erneut.
- Wenn der Druck zu hell ist, stellen Sie den Wert auf **Dunkel** und drucken Sie erneut.
- Ändern Sie den Wert zurück auf **Normal**, wenn es keine wesentlichen Änderungen auf der gedruckten Seite gibt.

4. Starten Sie den Farbabgleichprozess. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen › Drucken › Qualität › Advanced Imaging › Farbanpassung**.

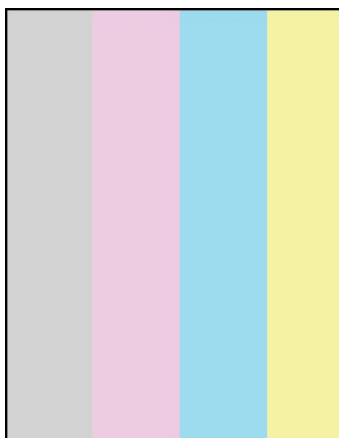


Note: Der Farbabgleichprozess dauert etwa eine Minute.

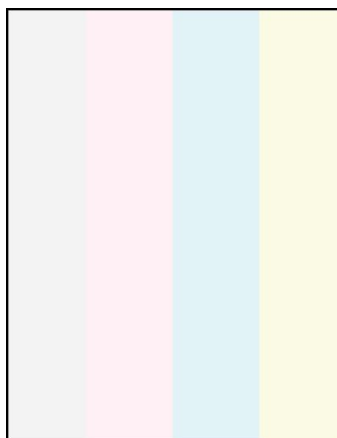
5. Wenn Ihr Farbdruck nur Schwarz druckt, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Prüfen Sie, ob der Nur-Schwarz-Modus aktiviert ist. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen › Drucken › Qualität › Druckmodus**. Wenn die Einstellung **Schwarz-Weiß** ist, ändern Sie bitte auf **Farbe**.
 - b. Überprüfen Sie die Einstellungen des Druckertreibers. Stellen Sie sicher, dass der Treiber nicht auf Schwarz-Weiß-Druck eingestellt ist. Wenn ein Dokument geöffnet ist, klicken Sie auf **Datei › Drucken › Eigenschaften**. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Farbdruck**. Wenn **Xerox Schwarz-Weiß** aktiviert ist, ändern Sie bitte auf **Farbe**.
6. Überprüfen Sie, ob die Druckkassette im Fach richtig eingesetzt ist.
 - Wenn das Druckqualitätsproblem bei Schwarz auftritt, entfernen Sie die schwarze Druckkassette und setzen Sie sie erneut ein.
 - Wenn das Druckqualitätsproblem bei Cyan, Magenta oder Gelb auftritt, entfernen Sie die entsprechenden Druckkassetten und setzen Sie diese erneut ein.

BILD IST ZU HELL ODER ZU DUNKEL

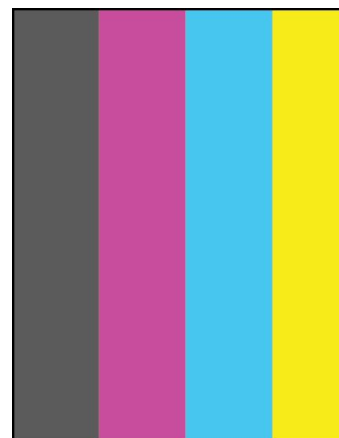
Erwartetes Druckergebnis



Fehlerhaftes Druckergebnis



Fehlerhaftes Druckergebnis



Problembeschreibung

Die gedruckte Ausgabe ist deutlich heller oder dunkler als erwartet, Text und Bilder erscheinen verblasst oder übermäßig dunkel. In einigen Fällen gehen feine Details aufgrund übermäßiger Dunkelheit oder unzureichenden Kontrasts verloren.

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Drucken Sie die **Testseite drucken**, und prüfen Sie dann, ob der Defekt auf den Testseiten mit dem in diesem Thema gezeigten Defekt übereinstimmt. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen › Fehlerbehebung › Testseiten drucken**.

Wenn der Defekt nicht mit dem in diesem Thema gezeigten Bild übereinstimmt, dann siehe [Anleitung zu Problemen mit der Druckqualität auf Seite 183](#) und suche nach dem Bild, das dem Defekt entspricht.



Note: Überprüfen Sie die Quelldatei und die Druckertreibereinstellungen, um sicherzustellen, dass sie das Problem nicht verursachen.

2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox Druckpatrone verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.xerox.com/en-us/printer-supplies/toner-cartridge-authentication>. Wenn die Druckpatrone kein originales Xerox-Verbrauchsmaterial ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.



Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter [Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial](#).

3. Überprüfen Sie die Einstellung für die Tonerstärke. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Drucken > Qualität > Tonerdunkelheit**.



Hinweise

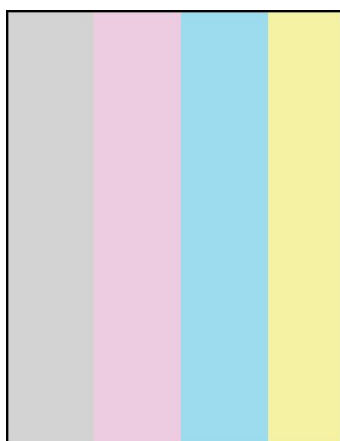
- Wenn der Druck zu dunkel ist, stellen Sie den Wert auf **Hell** ein und drucken Sie erneut.
 - Wenn der Druck zu hell ist, stellen Sie den Wert auf **Dunkel** und drucken Sie erneut.
 - Ändern Sie den Wert zurück auf **Normal**, wenn es keine wesentlichen Änderungen auf der gedruckten Seite gibt.
4. Starten Sie den Farbabgleichprozess. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Drucken > Qualität > Advanced Imaging > Farbanpassung**.



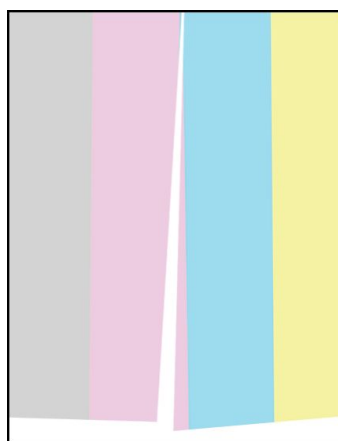
Note: Der Farbabgleichprozess dauert etwa eine Minute.

GEFALTETES, GEKNITTERTES ODER GEWELLTES PAPIER

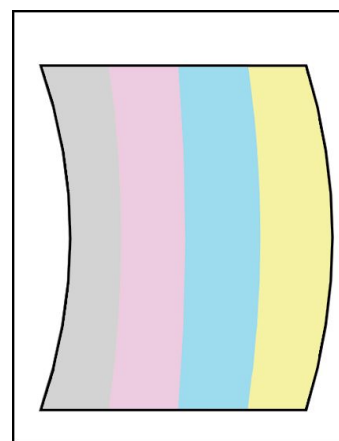
Erwartetes Druckergebnis



Fehlerhaftes Druckergebnis



Fehlerhaftes Druckergebnis



Problembeschreibung

Die gedruckten Seiten weisen Falten, Knitter oder gewellte Ränder auf.

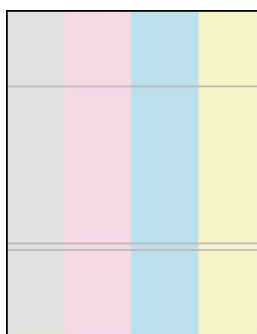
Gefaltetes, geknittertes oder gekräuselteres Papier wird in der Regel durch eine Nichtübereinstimmung der Druckereinstellungen oder Papier mit übermäßiger oder ungleichmäßiger Feuchtigkeit verursacht.

Schritte zur Fehlerbehebung

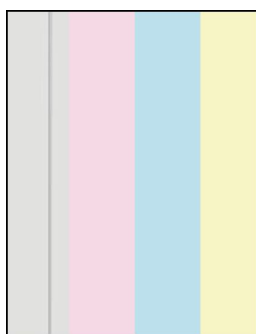
1. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
2. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).
3. Entfernen Sie das Papier aus dem Fach und fächern, wenden und laden Sie es anschließend erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
4. Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier aus einer neuen Packung stammt.

VERTIKALE ODER HORIZONTALE LINIEN

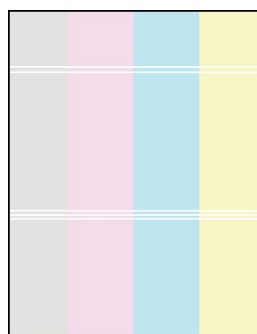
Fehlerhaftes
Druckergebnis



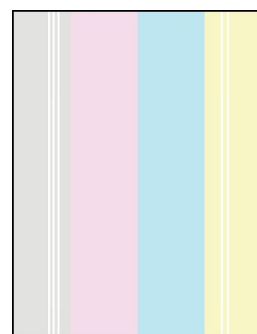
Fehlerhaftes
Druckergebnis



Fehlerhaftes
Druckergebnis



Fehlerhaftes
Druckergebnis



Problembeschreibung

Auf der ausgedruckten Seite erscheinen unerwünschte vertikale oder horizontale Linien über die gesamte Seite, was zu Streifen oder Bändern führt, die die Bildschärfe beeinträchtigen.

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Drucken Sie die **Testseite drucken**, und prüfen Sie dann, ob der Defekt auf den Testseiten mit dem in diesem Thema gezeigten Defekt übereinstimmt. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten drucken**.

Wenn der Defekt nicht mit dem in diesem Thema gezeigten Bild übereinstimmt, dann siehe [Anleitung zu Problemen mit der Druckqualität auf Seite 183](#) und suche nach dem Bild, das dem Defekt entspricht.



Note: Überprüfen Sie die Quelldatei und die Druckertreibereinstellungen, um sicherzustellen, dass sie das Problem nicht verursachen.

2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox Druckpatrone verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.xerox.com/en-us/printer-supplies/toner-cartridge-authentication>. Wenn die Druckpatrone kein originales Xerox-Verbrauchsmaterial ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter **Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial**.

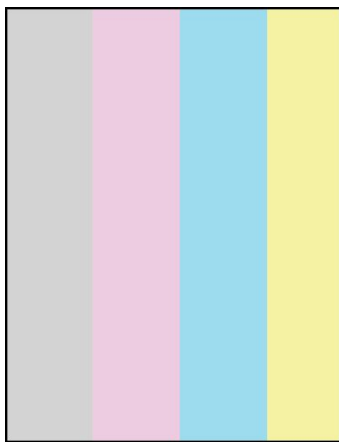
3. Überprüfen Sie, ob die Druckkassette im Fach richtig eingesetzt ist.
 - Wenn das Druckqualitätsproblem bei Schwarz auftritt, entfernen Sie die schwarze Druckkassette und setzen Sie sie erneut ein.
 - Wenn das Druckqualitätsproblem bei Cyan, Magenta oder Gelb auftritt, entfernen Sie die entsprechenden Druckkassetten und setzen Sie diese erneut ein.
4. Stellen Sie sicher, dass der Drucker originale und unterstützte Xerox Druckpatrone verwendet.

Hinweise

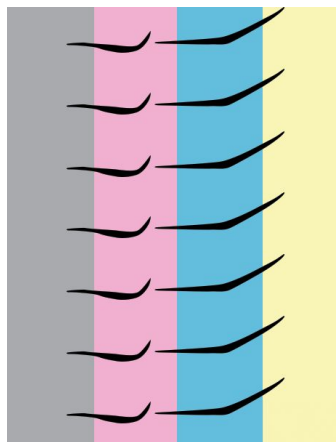
- Wenn der Drucker ein Druckpatrone eines Drittanbieters verwendet, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
- Wenn Sie zum ersten Mal ein originales Aftermarket-Verbrauchsmaterial installieren und eine Fehlermeldung zum Verbrauchsmaterial erscheint, stellen Sie sicher, dass die neueste für Ihren Drucker verfügbare Firmware-Version installiert ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Druckpatrone-Region mit der Druckerregion übereinstimmt.

SICH WIEDERHOLENDE FEHLER

Erwartetes Druckergebnis



Fehlerhaftes Druckergebnis



Problembeschreibung

Auf der ausgedruckten Seite erscheint dieselbe Markierung oder derselbe Fleck immer wieder in gleichen Abständen auf der Seite.

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Drucken Sie die **Testseite drucken**, und prüfen Sie dann, ob der Defekt auf den Testseiten mit dem in diesem Thema gezeigten Defekt übereinstimmt. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten drucken**.

Wenn der Defekt nicht mit dem in diesem Thema gezeigten Bild übereinstimmt, dann siehe [Anleitung zu Problemen mit der Druckqualität auf Seite 183](#) und suche nach dem Bild, das dem Defekt entspricht.

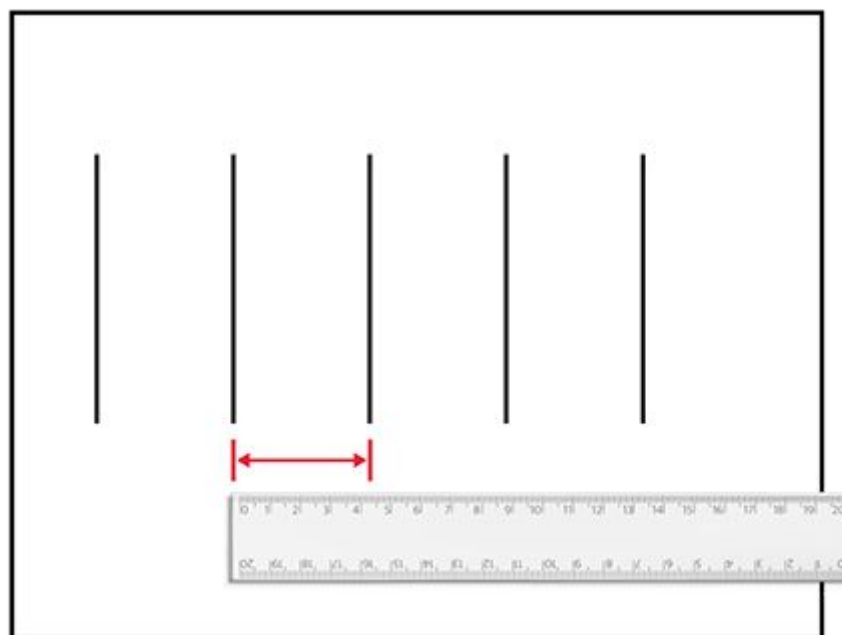
 **Note:** Überprüfen Sie die Quelldatei und die Druckertreibereinstellungen, um sicherzustellen, dass sie das Problem nicht verursachen.

2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox Druckpatrone verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.xerox.com/en-us/printer-supplies/toner-cartridge-authentication>. Wenn die Druckpatrone kein originales Xerox-Verbrauchsmaterial ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter [Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial](#).

3. Messen Sie den Abstand zwischen den sich wiederholenden Defekten mit einem Lineal. Wenn die Abstände klein sind, erleichtert das Markieren des ersten und des zweiten Defekts mit einem Bleistift oder Stift das Messen.



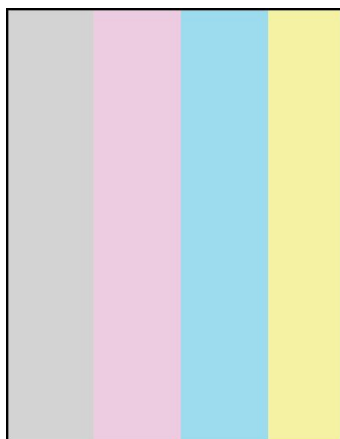
4. Ordnen Sie den Abstand zwischen den wiederkehrenden Defekten dem entsprechenden austauschbaren Teil zu. Beziehen Sie sich auf die folgende Tabelle, um zu bestimmen, welches Teil ersetzt werden muss.

Abstand	Aktion
25,70 mm (1,01 Zoll)	◦ Wenn der Fehler in Schwarz auftritt, ersetzen Sie die schwarze Druckkassette. ◦ Wenn der Fehler in Cyan, Magenta oder Gelb auftritt, ersetzen Sie die entsprechende Druckkassette, bei der das Problem auftritt.
35,30 mm (1,39 Zoll)	
75,6 mm (2,98 Zoll)	
26,7 mm (1,05 Zoll)	

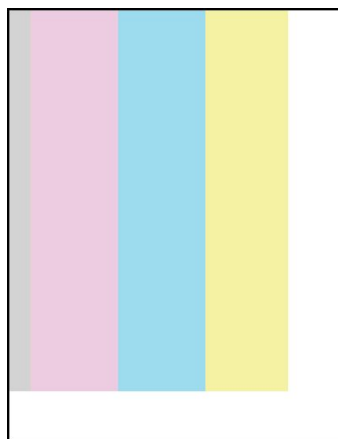
Abstand	Aktion
56,5 mm (2,22 Zoll)	Tauschen Sie die Fixierstation aus.  Note: Dieses Teil darf nur von einem autorisierten Servicetechniker ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst .
25,10 mm (0,99 Zoll) 59,70 mm (2,35 Zoll) 28,3 mm (1,11 Zoll) 65,0 mm (2,56 Zoll) 44,0 mm (1,73 Zoll)	Tauschen Sie das Transfermodul aus.  Note: Dieses Teil darf nur von einem autorisierten Servicetechniker ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an den Kundendienst .

DAS BILD IST AUF DER SEITE NICHT KORREKT PLATZIERT

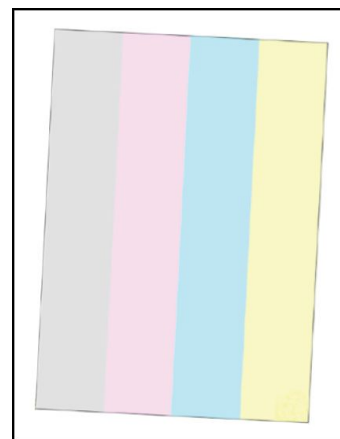
Erwartete Druckausgabe



Fehlerhafte Druckausgabe



Fehlerhafte Druckausgabe



Problembeschreibung

Gedruckte Seiten sind nicht gerade oder richtig ausgerichtet. Ränder können falsch sein, und der Inhalt kann geneigt, zur Seite verschoben oder sogar abgeschnitten aussehen.

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter **Laden der Fächer**.
2. Stellen Sie sicher, dass das Fach korrekt installiert ist und frei von Blockierungen und Schäden ist. Überprüfen Sie, ob sich die seitlichen Führungen frei bewegen können und nicht beschädigt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den **Kundensupport**.
3. Entfernen Sie das Papier aus dem Fach und fächern, wenden und laden Sie es anschließend erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter **Laden der Fächer**.
4. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:

- Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
- Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

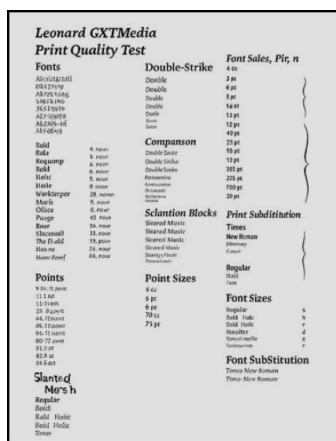
5. Stellen Sie sicher, dass Rand, Papierformat und andere Einstellungen im Originaldokument mit dem Druckertreiber und den Druckereinstellungen übereinstimmen.

GRAUER ODER HELLER HINTERGRUND

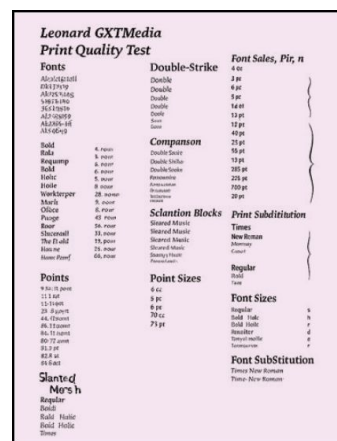
Erwartetes Druckergebnis



Fehlerhaftes Druckergebnis



Fehlerhaftes Druckergebnis



Problembeschreibung

Die gedruckte Seite hat einen hellen bis mittelgrauen Farbstich oder einen schattierten Hintergrund, der das gesamte Blatt oder einen großen Teil davon bedeckt.

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Wenn der Drucker kontinuierlich verwendet wurde, lassen Sie ihn mehrere Minuten abkühlen und prüfen Sie dann, ob das Problem behoben ist.
2. Drucken Sie die **Testseite drucken**, und prüfen Sie dann, ob der Defekt auf den Testseiten mit dem in diesem Thema gezeigten Defekt übereinstimmt. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten drucken**.

Wenn der Defekt nicht mit dem in diesem Thema gezeigten Bild übereinstimmt, dann siehe [Anleitung zu Problemen mit der Druckqualität auf Seite 183](#) und suche nach dem Bild, das dem Defekt entspricht.



Note: Überprüfen Sie die Quelldatei und die Druckertreibereinstellungen, um sicherzustellen, dass sie das Problem nicht verursachen.

3. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

4. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox Druckpatrone verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.xerox.com/en-us/printer-supplies/toner-cartridge-authentication>. Wenn die Druckpatrone kein originales Xerox-Verbrauchsmaterial ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

 Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter **Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial**.

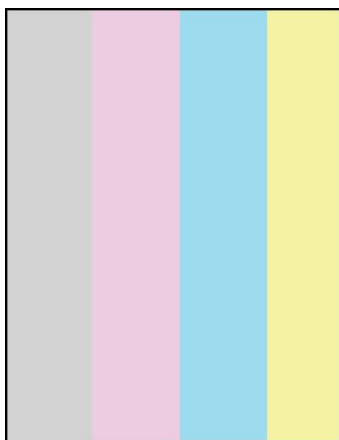
5. Überprüfen Sie die Einstellung für die Tonerstärke. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen › Drucken › Qualität › Tonerdunkelheit**.

 Hinweise

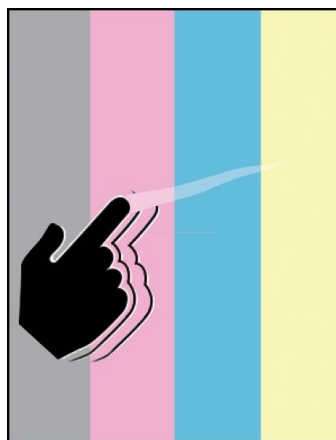
- Wenn der Druck zu dunkel ist, stellen Sie den Wert auf **Hell** ein und drucken Sie erneut.
 - Wenn der Druck zu hell ist, stellen Sie den Wert auf **Dunkel** und drucken Sie erneut.
 - Ändern Sie den Wert zurück auf **Normal**, wenn es keine wesentlichen Änderungen auf der gedruckten Seite gibt.
6. Starten Sie den Farbabgleichprozess. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen › Drucken › Qualität › Advanced Imaging › Farbanpassung**.
-  **Note:** Der Farbabgleichprozess dauert etwa eine Minute.
7. Überprüfen Sie, ob die Druckkassette im Fach richtig eingesetzt ist.
- Wenn das Druckqualitätsproblem bei Schwarz auftritt, entfernen Sie die schwarze Druckkassette und setzen Sie sie erneut ein.
 - Wenn das Druckqualitätsproblem bei Cyan, Magenta oder Gelb auftritt, entfernen Sie die entsprechenden Druckkassetten und setzen Sie diese erneut ein.

TONER LÄSST SICH LEICHT ABWISCHEN

Erwartete Druckausgabe



Fehlerhafte Druckausgabe



Problembeschreibung

Gedruckter Text oder Bilder können leicht von der Seite abgewischt oder abgerubbelt werden, was Flecken oder leere Stellen hinterlässt.

Wenn sich der Toner zu leicht abrubbeln lässt, stimmt die Druckereinstellung wahrscheinlich nicht mit dem verwendeten Papier überein.

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

2. Drucken Sie die **Testseite drucken**, und prüfen Sie dann, ob der Defekt auf den Testseiten mit dem in diesem Thema gezeigten Defekt übereinstimmt. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten drucken**.

Wenn der Defekt nicht mit dem in diesem Thema gezeigten Bild übereinstimmt, dann siehe [Anleitung zu Problemen mit der Druckqualität auf Seite 183](#) und suche nach dem Bild, das dem Defekt entspricht.



Note: Überprüfen Sie die Quelldatei und die Druckertreibereinstellungen, um sicherzustellen, dass sie das Problem nicht verursachen.

3. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox Druckpatrone verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.xerox.com/en-us/printer-supplies/toner-cartridge-authentication>. Wenn die Druckpatrone kein originales Xerox-Verbrauchsmaterial ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.



Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter [Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial](#).

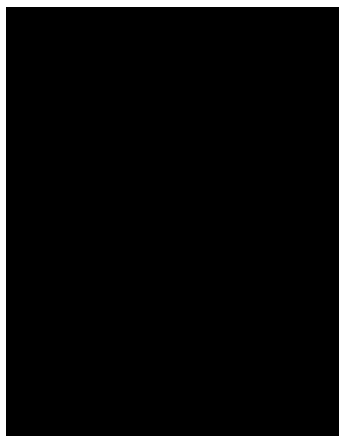
4. Entfernen Sie das Papier aus dem Fach und fächern, wenden und laden Sie es anschließend erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).

VOLLFLÄCHIGE SCHWARZE ODER FARBIGE SEITEN

Erwartetes Druckergebnis



Fehlerhaftes Druckergebnis



Fehlerhaftes Druckergebnis



Problembeschreibung

Die gedruckte Seite kommt vollständig schwarz oder farbig heraus, ohne sichtbaren Text oder Bilder.

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Drucken Sie die **Testseite drucken**, und prüfen Sie dann, ob der Defekt auf den Testseiten mit dem in diesem Thema gezeigten Defekt übereinstimmt. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten drucken**.

Wenn der Defekt nicht mit dem in diesem Thema gezeigten Bild übereinstimmt, dann siehe **Anleitung zu Problemen mit der Druckqualität auf Seite 183** und suche nach dem Bild, das dem Defekt entspricht.



Note: Überprüfen Sie die Quelldatei und die Druckertreibereinstellungen, um sicherzustellen, dass sie das Problem nicht verursachen.

2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox Druckpatrone verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.xerox.com/en-us/prINTER-supplies/toner-cartridge-authentication>. Wenn die Druckpatrone kein originales Xerox-Verbrauchsmaterial ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.



Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter **Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial**.

3. Überprüfen Sie, ob die Druckkassette im Fach richtig eingesetzt ist.
 - Wenn das Druckqualitätsproblem bei Schwarz auftritt, entfernen Sie die schwarze Druckkassette und setzen Sie sie erneut ein.
 - Wenn das Druckqualitätsproblem bei Cyan, Magenta oder Gelb auftritt, entfernen Sie die entsprechenden Druckkassetten und setzen Sie diese erneut ein.

KOMPRIMIERTE BILDER AUF DRUCKEN

Erwartete Druckausgabe



Fehlerhafte Druckausgabe



Problembeschreibung

Einige Bilder auf der gedruckten Seite sehen zusammengedrückt oder komprimiert aus, wodurch sie im Vergleich zu ihrer ursprünglichen Form kleiner oder verzerrt erscheinen.

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Drucken Sie die **Testseite drucken**, und prüfen Sie dann, ob der Defekt auf den Testseiten mit dem in diesem Thema gezeigten Defekt übereinstimmt. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten drucken**.

Wenn der Defekt nicht mit dem in diesem Thema gezeigten Bild übereinstimmt, dann siehe **Anleitung zu Problemen mit der Druckqualität auf Seite 183** und suche nach dem Bild, das dem Defekt entspricht.

 **Note:** Überprüfen Sie die Quelldatei und die Druckertreibereinstellungen, um sicherzustellen, dass sie das Problem nicht verursachen.

2. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter **Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42**.
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter **Unterstützte Papierformate auf Seite 19** und **Unterstützte Papiersorten auf Seite 21**.
3. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox Druckpatrone verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.xerox.com/en-us/printer-supplies/toner-cartridge-authentication>. Wenn die Druckpatrone kein originales Xerox-Verbrauchsmaterial ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

 **Warnung – Mögliche Schäden**

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter **Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial**.

4. Überprüfen Sie, ob die Druckkassette im Fach richtig eingesetzt ist.

- Wenn das Druckqualitätsproblem bei Schwarz auftritt, entfernen Sie die schwarze Druckkassette und setzen Sie sie erneut ein.
- Wenn das Druckqualitätsproblem bei Cyan, Magenta oder Gelb auftritt, entfernen Sie die entsprechenden Druckkassetten und setzen Sie diese erneut ein.

VERSCHWOMMENER ODER UNSCHARFER DRUCK

Erwartetes Druckergebnis



Fehlerhaftes Druckergebnis



Problembeschreibung

Gedruckter Text oder Bilder sehen unklar, verschmiert oder unscharf aus, anstatt scharf und deutlich zu sein. Dadurch ist der Ausdruck schwer lesbar oder Grafiken wirken verschwommen.

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Drucken Sie die **Testseite drucken**, und prüfen Sie dann, ob der Defekt auf den Testseiten mit dem in diesem Thema gezeigten Defekt übereinstimmt. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Fehlerbehebung > Testseiten drucken**.

Wenn der Defekt nicht mit dem in diesem Thema gezeigten Bild übereinstimmt, dann siehe [Anleitung zu Problemen mit der Druckqualität auf Seite 183](#) und suche nach dem Bild, das dem Defekt entspricht.



Note: Überprüfen Sie die Quelldatei und die Druckertreibereinstellungen, um sicherzustellen, dass sie das Problem nicht verursachen.

2. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).
3. Stellen Sie sicher, dass das eingelegte Papier aus einer neuen Packung stammt.
4. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox Druckpatrone verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.xerox.com/en-us/prINTER-supplies/toner-cartridge-authentication>. Wenn die Druckpatrone kein originales Xerox-Verbrauchsmaterial ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter [Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial](#).

- Überprüfen Sie die Einstellung für die Tonerstärke. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Tonerdunkelheit**.

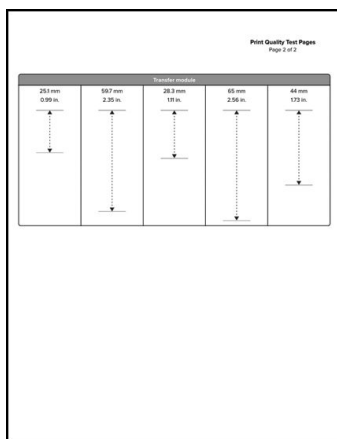
Hinweise

- Wenn der Druck zu dunkel ist, stellen Sie den Wert auf **Hell** ein und drucken Sie erneut.
 - Wenn der Druck zu hell ist, stellen Sie den Wert auf **Dunkel** und drucken Sie erneut.
 - Ändern Sie den Wert zurück auf **Normal**, wenn es keine wesentlichen Änderungen auf der gedruckten Seite gibt.
- Starten Sie den Farbabgleichprozess. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** > **Drucken** > **Qualität** > **Advanced Imaging** > **Farbanpassung**.

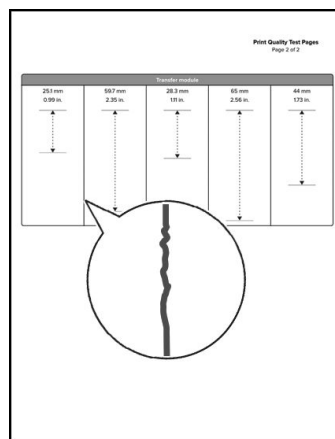
 **Note:** Der Farbabgleichprozess dauert etwa eine Minute.

WACKELIGE, WELLIGE ODER VERZERTE VERTIKALE LINIEN UND TEXT

Erwartetes Druckergebnis



Fehlerhaftes Druckergebnis



Problembeschreibung

Auf der ausgedruckten Seite erscheinen Linien oder Text wellenförmig, uneben oder verzerrt anstatt gerade und scharf.

Schritte zur Fehlerbehebung

- Drucken Sie die **Testseite drucken**, und prüfen Sie dann, ob der Defekt auf den Testseiten mit dem in diesem Thema gezeigten Defekt übereinstimmt. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** > **Fehlerbehebung** > **Testseiten drucken**.

Wenn der Defekt nicht mit dem in diesem Thema gezeigten Bild übereinstimmt, dann siehe [Anleitung zu Problemen mit der Druckqualität auf Seite 183](#) und suche nach dem Bild, das dem Defekt entspricht.



Note: Überprüfen Sie die Quelldatei und die Druckertreibereinstellungen, um sicherzustellen, dass sie das Problem nicht verursachen.

Druckerfehlercodes

FEHLERCODES, DIE EIN EINGREIFEN ERFORDERN

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
3.01	Die Standardablage ist voll.	Entfernen Sie das Papier aus der Ablage und wählen Sie dann Auftrag fortsetzen .
8.01, 8.02	Schließen Sie Klappe [x].	Öffnen Sie die angezeigte Klappe nur zu Wartungszwecken.
8.12, 8.13	Schließen Sie Fach [x] und Klappe [x]	Öffnen Sie die angezeigte Klappe und das Fach nur zu Wartungszwecken.
9.00	Drucker wurde neu gestartet.	Drucken Sie alle Aufträge erneut, die vor dem Neustart nicht fertig gedruckt wurden.
11.11, 11.21, 11.31	Legen Sie [source] ein.	Weitere Informationen finden Sie unter Ladefehler in Fächern auf Seite 251 .
11.12, 11.22, 11.32	Legen Sie [source] ein.	
11.81	Legen Sie [source] ein.	Weitere Informationen finden Sie unter Ladefehler in der manuellen Zufuhr auf Seite 251 .
11.82	Legen Sie [source] ein.	
12.11, 12.21, 12.31	Wechseln Sie Papier in [source].	Weitere Informationen finden Sie unter Ladefehler in Fächern auf Seite 251 .
12.12, 12.22, 12.32	Wechseln Sie Papier in [source].	
12.81	Wechseln Sie Papier in [source].	Weitere Informationen finden Sie unter Ladefehler in der manuellen Zufuhr auf Seite 251 .
12.82	Wechseln Sie Papier in [source].	
24.04	Papier zu klein.	Weitere Informationen finden Sie unter Papierformat stimmt nicht überein (zweiseitiger Druck) auf Seite 253 .
34.00	Papier zu kurz.	Weitere Informationen finden Sie unter Unzureichendes Papierformat für den Druck auf Seite 252 .
37.01	Wenig Speicher	Weitere Informationen finden Sie unter Nicht genug Speicher auf Seite 254 .
37.03	Wenig Speicher	Weitere Informationen finden Sie unter Nicht genug Speicher auf Seite 254 .

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
38.01	Speicher voll.	Weitere Informationen finden Sie unter Nicht genug Speicher auf Seite 254.
39.01, 39.02	Seite ist zu komplex.	Weitere Informationen finden Sie unter Nicht genug Speicher auf Seite 254.
50.00	Fehler PPDS-Schrift.	Installieren Sie die im Druckauftrag angegebene PPDS-Schriftart und wählen Sie dann Ablehnen , um den Drucker nach der Ersatzschriftart suchen zu lassen.
52.00	Nicht genügend freier Flash-Speicher für Ressourcen.	Versuchen Sie es mit einer oder mehreren der folgenden Maßnahmen: - Wählen Sie Ablehnen aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen. - Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher abgelegt sind.  Note: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht. - Installieren Sie ein Speicherlaufwerk.
71.40	Die Uhrzeit des Druckers ist nicht korrekt.	Datum und Uhrzeit des Druckers einstellen. - Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen › Gerät › Voreinstellungen › Land/Region. - Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region aus. - Navigieren Sie über das Bedienfeld zu Einstellungen › Gerät › Voreinstellungen › Datum und Uhrzeit › Konfigurieren › Datum und Uhrzeit manuell einstellen. - Bearbeiten Sie Datum und Uhrzeit.

FEHLERCODES ANGEBEN

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
29.40, 29.41, 29.42, 29.43, 29.49	Entfernen Sie die Verpackung der Patrone.	Weitere Informationen finden Sie unter Smartchip-Fehler der Druckpatrone auf Seite 242.

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
31.40A, 31.40A-H, 31.40B-H, 31.41A, 31.41A-H, 31.41B-H, 31.42A, 31.42A-H, 31.42B-H, 31.43A, 31.43A-H, 31.43B-H	[Color] Problem mit der Druckkassette.	Weitere Informationen finden Sie unter Smartchip-Fehler der Druckpatrone auf Seite 242.
32.40B, 32.40C, 32.40D, 32.40F, 32.41B, 32.41C, 32.41D, 32.41F, 32.42B, 32.42C, 32.42D, 32.42F, 32.43B, 32.43C, 32.43D, 32.43F	[Color] Problem mit der Druckkassette.	Weitere Informationen finden Sie unter Druckpatrone nicht unterstützt auf Seite 243.
32.40A, 32.40E, 32.41A, 32.41E, 32.42A, 32.42E, 32.43A, 32.43E	Nicht autorisierte [color] Patrone.	Weitere Informationen finden Sie unter Druckpatrone nicht unterstützt auf Seite 243.
32.40J, 32.41J, 32.42J, 32.43J	[Color] Problem mit der Druckkassette.	Weitere Informationen finden Sie unter Nichtübereinstimmung von Druckpatronen und Verbrauchsmaterialienplan.
33.40, 33.41, 33.42, 33.43	Die Standarddruckkassette [color] wurde aufgefüllt.	Weitere Informationen finden Sie unter Druckpatrone nicht unterstützt auf Seite 243.
42.yy	[Color] Unpassende Druckpatrone für Region.	Weitere Informationen finden Sie unter Druckpatrone und Druckerregion stimmen nicht überein auf Seite 245.
82.00, 82.02, 82.09	Resttonerbehälter fast voll.	Weitere Informationen finden Sie unter Der Resttonerbehälter ist nahezu oder ganz voll auf Seite 246.
82.12, 82.13, 82.19, 82.20, 82.22, 82.23, 82.29, 82.30, 82.32, 82.33, 82.39, 82.40, 82.42, 82.49	Tauschen Sie den Resttonerbehälter aus.	
88.00, 88.01, 88.02, 88.09	[Color] Die Patrone ist fast leer.	Weitere Informationen finden Sie unter Leere oder ausgediente Druckpatrone auf Seite 249.
88.10c, 88.13c, 88.19c, 88.10k, 88.13k, 88.19k, 88.10m, 88.13m, 88.19m, 88.10y, 88.13y, 88.19y	[Color] Der Füllstand der Patrone ist niedrig.	

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
88.20c, 88.23c, 88.29c, 88.20k, 88.23k, 88.29k, 88.20m, 88.23m, 88.29m, 88.20y, 88.23y, 88.29y	[Color] Der Füllstand der Patrone ist sehr niedrig.	
88.30c, 88.33c, 88.39c, 88.30k, 88.33k, 88.39k, 88.30m, 88.33m, 88.39m, 88.30y, 88.33y, 88.39y	Ersetzen Sie die [color] Druckkassette.	Weitere Informationen finden Sie unter Leere oder ausgediente Druckpatrone auf Seite 249.
88.40, 88.41, 88.42, 88.48	Ersetzen Sie die [color] Druckkassette.	

PAPIERSTAU-FEHLERCODES

Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
200.05	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 200.05 Papierstau in Fach 1 aus der manuellen Zufuhr auf Seite 228.
200.06	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 200.06 Papierstau in der manuellen Zufuhr auf Seite 227.
200.15, 200.25, 200.35	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 200.x5 Papierstau in Fach 1 oder Papierstau in den Türen B und E aus Fach [x] auf Seite 229.
200.16	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 200.16 Papierstau in Fach 1 auf Seite 229.
200.23, 200.33	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 200.x3 Papierstau im optionalen Fach auf Seite 230.
200.91	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 200.91 Papierstau in Fach 1 auf Seite 230.
202.03	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 202.03 Papierstau in Klappe B aus der manuellen Zufuhr auf Seite 231.
202.04	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 202.04 Papierstau in Klappe B aus der manuellen Zufuhr auf Seite 232.
202.05	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 202.05 Papierstau in Tür B aus der manuellen Zufuhr auf Seite 232.

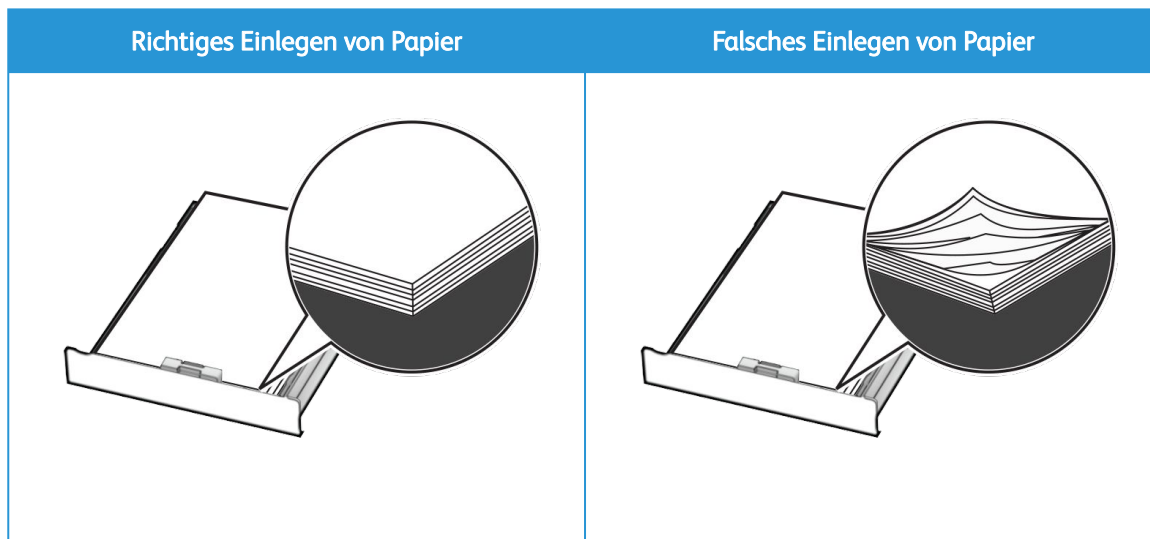
Fehlercodes	Fehlermeldung	Lösung
202.13, 202.23, 202.33	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 202.x3 Papierstau in Klappe B aus Fach [x] auf Seite 233.
202.14, 202.24, 202.25, 202.34	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 202.x4 Papierstau in Klappe B aus Fach [x] auf Seite 233.
202.15, 202.25, 202.35	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 202.x5 Papierstau in Klappe B aus Fach [x] auf Seite 234.
232.03, 232.13, 232.23, 232.33	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 232.x3 Papierstau in Klappe B aus der manuellen Zufuhr der dem Fach [x] auf Seite 235.
232.05, 232.15, 232.25, 232.35	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 232.x5 Papierstau in Klappe B aus der manuellen Zufuhr oder dem Fach [x] auf Seite 235.
241.91	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 241.91 Papierstau in der manuellen Zufuhr auf Seite 228.
242.25, 242.35	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 242.x5 Papierstau in den Klappen B und E aus Fach [x] auf Seite 236.
242.33	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 242.33 Papierstau in Klappe E aus Fach 3 auf Seite 236.
242.92	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 242.91 Papierstau in den Klappen B und E aus Fach 2 auf Seite 237.
243.35	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 243.35 Papierstau in Klappe B aus Fach 3 auf Seite 238.
243.91	Papierstau.	Weitere Informationen finden Sie unter 243.91 Papierstau in Klappe E aus Fach 3 auf Seite 238.
242.74, 242.75, 242.84, 242.85	Fehler beim Einlegen von Papier.	Weitere Informationen finden Sie unter Laden der Fächer.
243.74, 243.75, 243.84, 243.85	Fehler beim Einlegen von Papier.	

Papierstau

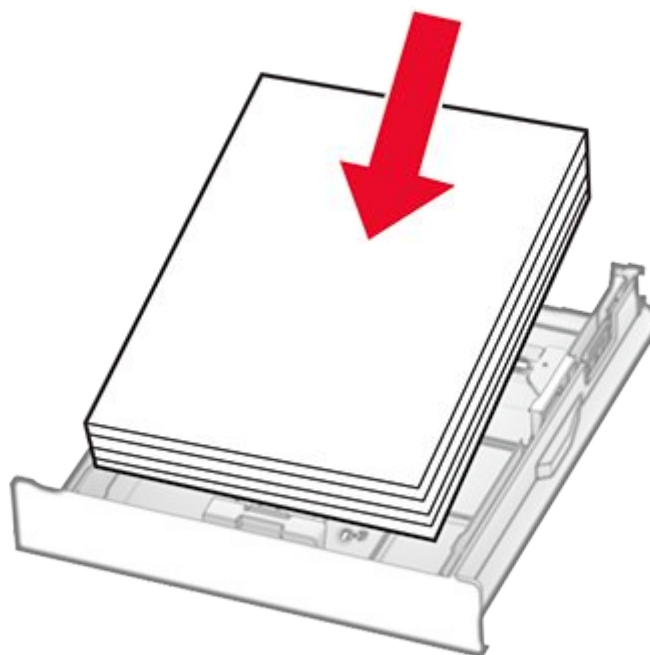
VERMEIDEN VON PAPIERSTAUS

Richtiges Einlegen von Papier

- Stellen Sie sicher, dass das Papier flach im Fach liegt und nicht gebogen ist.



- Legen Sie kein Papier in ein Fach ein oder entfernen Sie welches, während der Drucker einen Druckauftrag ausführt.
- Legen Sie nicht zu viel Papier ein. Stellen Sie sicher, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Fülllinie liegt.
- Schieben Sie das Papier nicht in das Fach. Legen Sie das Papier wie in der Abbildung gezeigt ein.

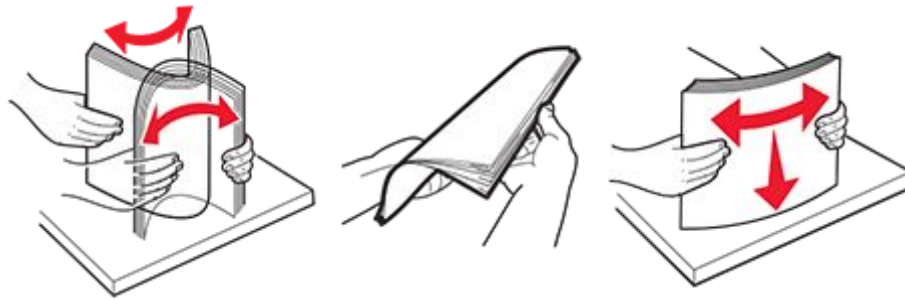


- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen richtig positioniert sind und nicht fest am Papier oder den Briefumschlägen anliegen.

- Schieben Sie das Fach fest in den Drucker ein, nachdem Sie Papier eingelegt haben.

Verwenden von empfohlenem Papier

- Verwenden Sie nur empfohlenes Papier bzw. empfohlenes Spezialpapier.
- Legen Sie kein Papier ein, das Knitterspuren oder Falten aufweist bzw. feucht oder gewellt ist.
- Biegen Sie das Papier vor dem Einlegen in beide Richtungen, fächern Sie es auf, und gleichen Sie die Kanten an.

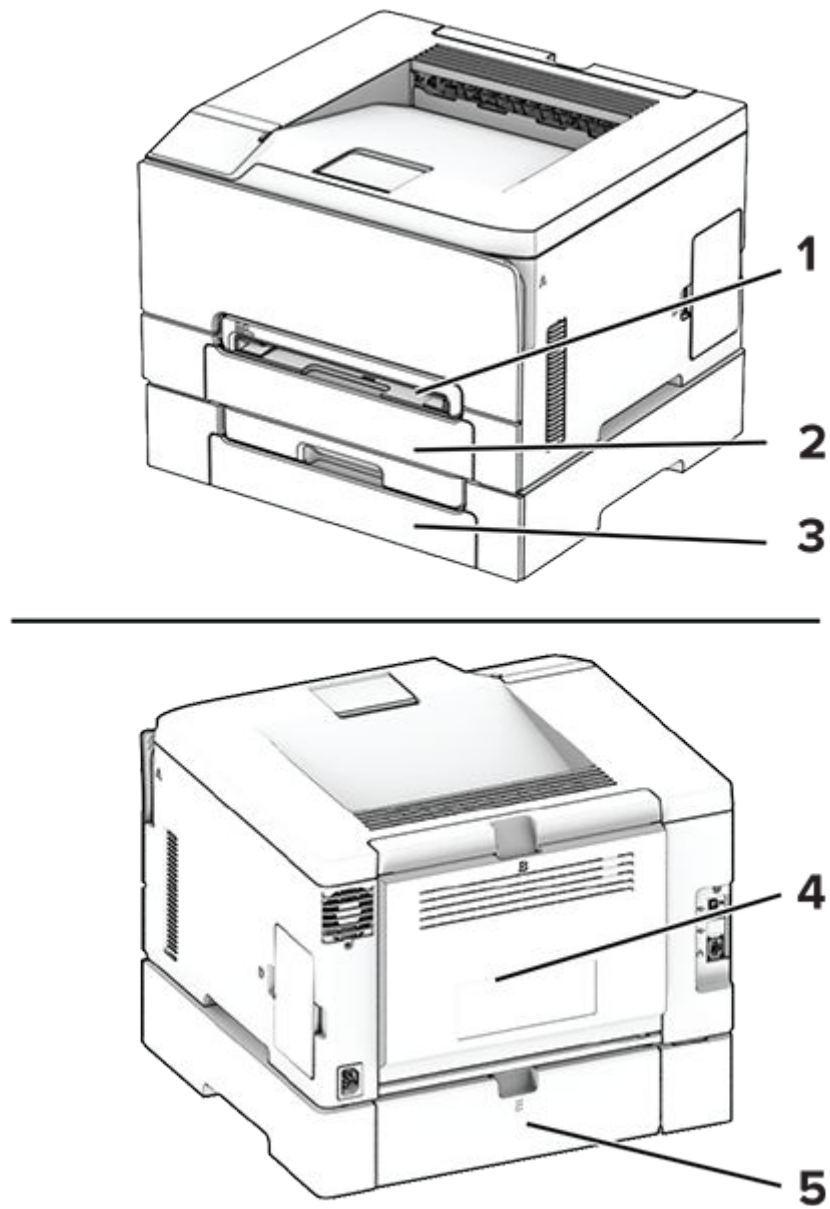


- Verwenden Sie kein Papier, das manuell zugeschnitten wurde.
- Legen Sie keine unterschiedlichen Papierformate, -gewichte oder -sorten in ein Fach ein.
- Stellen Sie sicher, dass Papierformat und -sorte auf dem Computer oder Druckerbedienfeld richtig eingestellt wurden.
- Lagern Sie das Papier entsprechend den Empfehlungen des Herstellers.

ERKENNEN VON PAPIERSTAUBEREICHEN

Hinweise

- Wenn **Stauassistent** auf **Ein** gesetzt ist, werden leere Seiten oder teilweise bedruckte Seiten nach dem Entfernen einer gestauten Seite vom Drucker ausgegeben. Überprüfen Sie Ihre gedruckte Ausgabe auf leere Seiten.
- Wenn **Nach Stau weiter** auf **Ein** oder **Auto** gesetzt ist, druckt der Drucker gestaute Seiten neu.

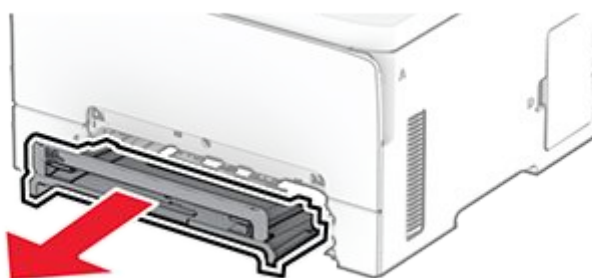
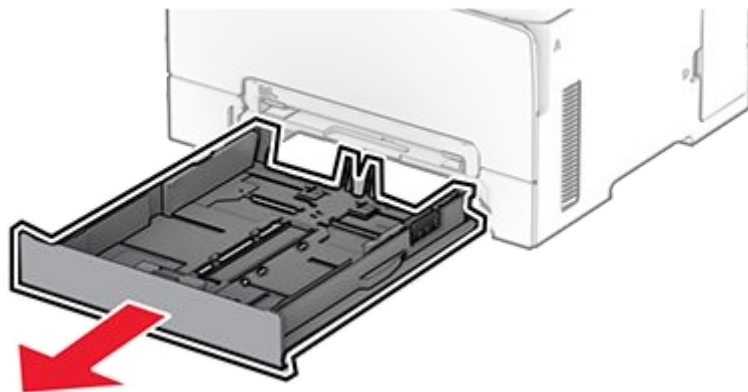


Papierstaubereiche	
1	Manuelle Zuführung
2	Standardfach
3	Optionales Fach
4	Klappe B
5	Klappe E

BESEITIGEN VON STAUS

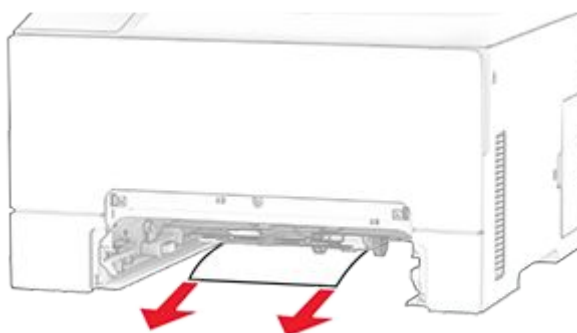
Papierstau im Standardfach

1. Entfernen Sie das Standardfach und die manuelle Zufuhr.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier.

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

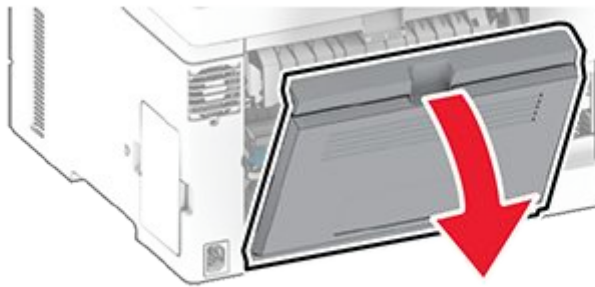


3. Setzen Sie die manuelle Zufuhr und das Fach ein.
4. Öffnen Sie Klappe B.

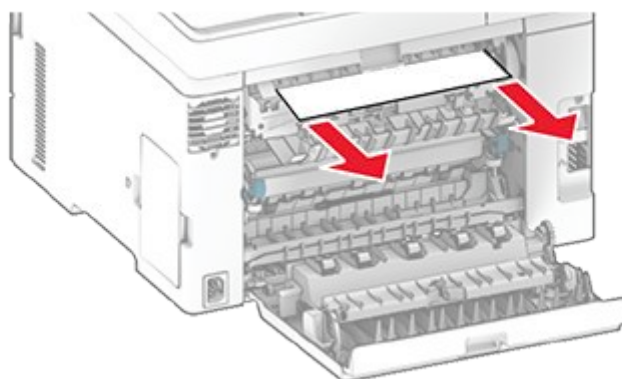
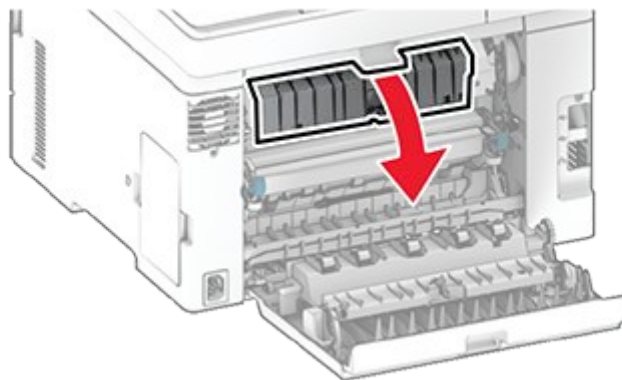


VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

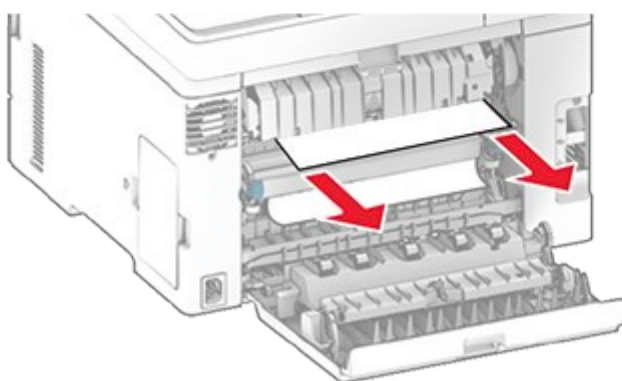
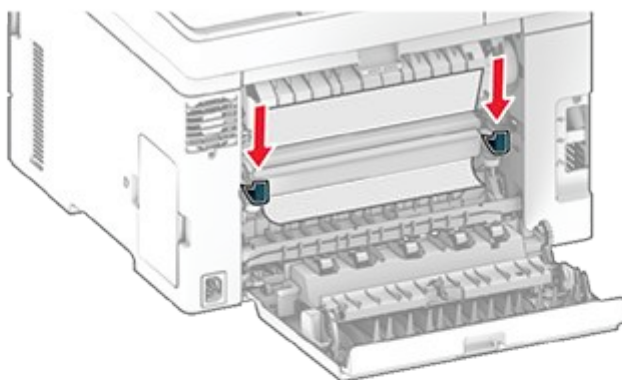
Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



5. Ziehen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit nach unten und entfernen Sie dann das gestaute Papier aus der Fixiereinheit.



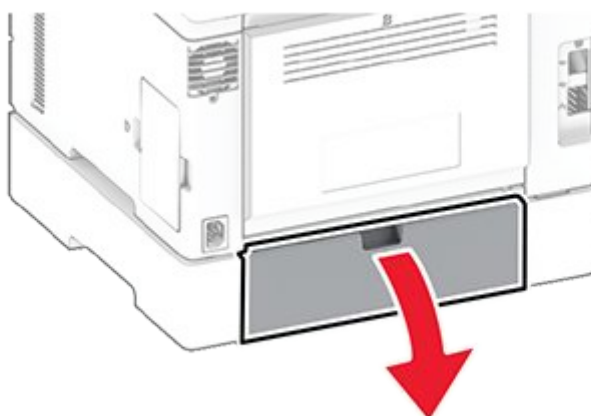
6. Drücken Sie die blauen Riegel nach unten, um das Papier freizugeben, und entfernen Sie dann das gestaute Papier.



7. Schließen Sie Klappe B.

Papierstau im optionalen Fach

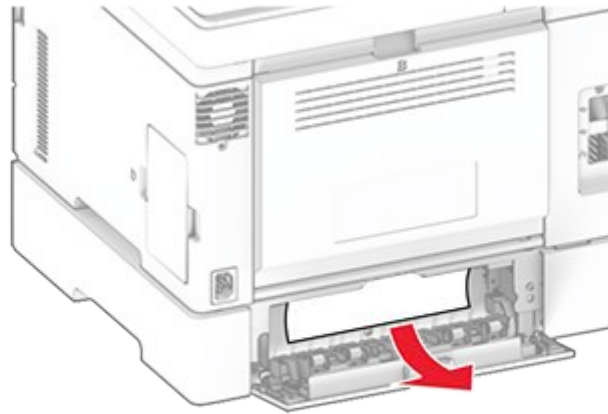
1. Klappe E öffnen.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier.



Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

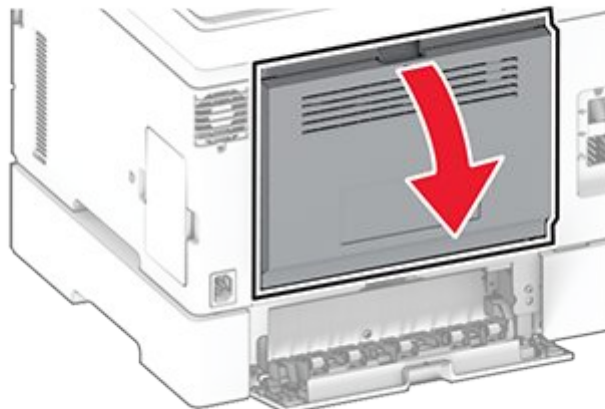


3. Öffnen Sie Klappe B.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

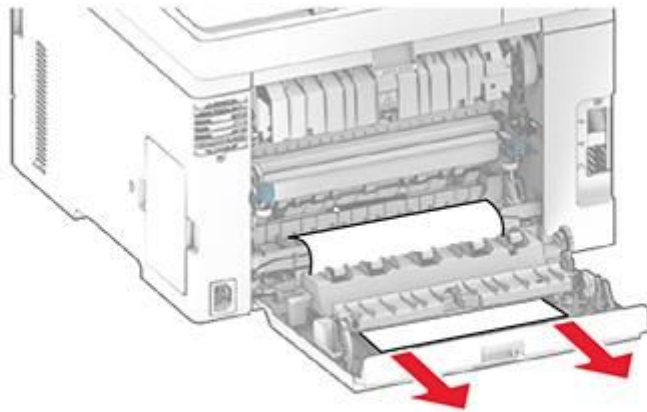
Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



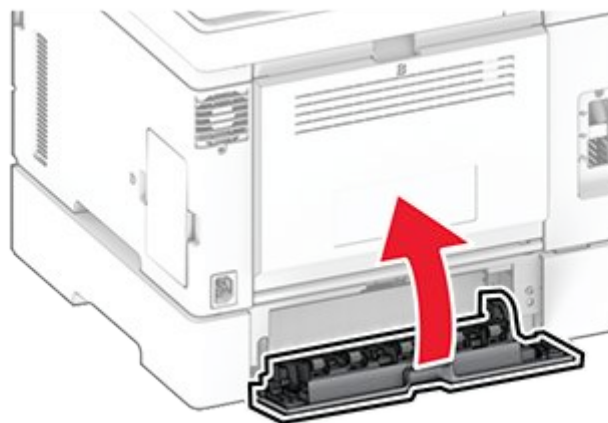
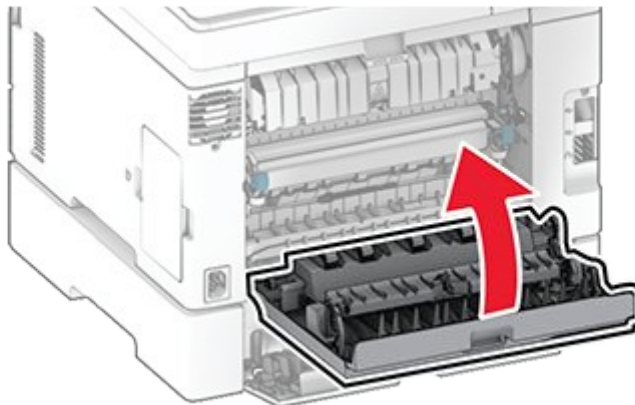
4. Entfernen Sie das gestaute Papier.



Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



5. Schließen Sie Klappe B und anschließend Klappe E.

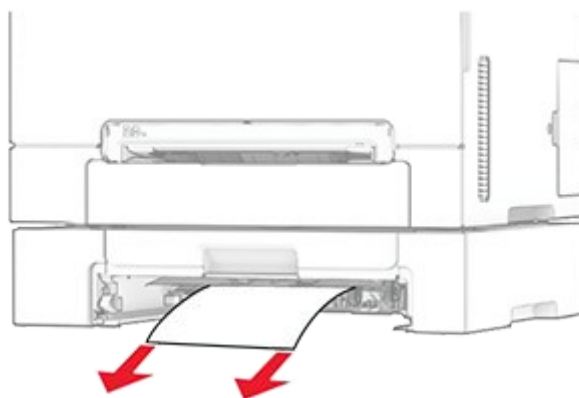


6. Entfernen Sie das optionale Fach.



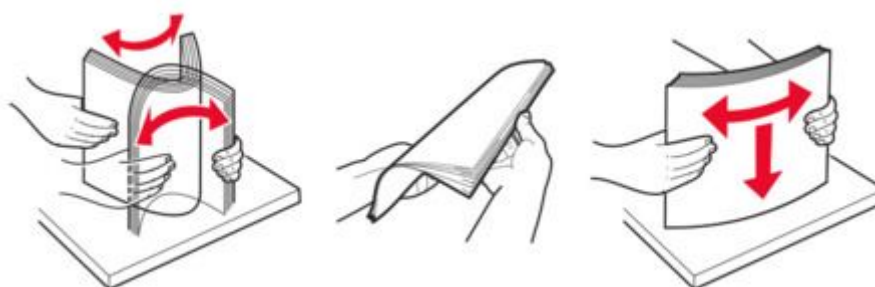
7. Entfernen Sie das gestaute Papier.

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

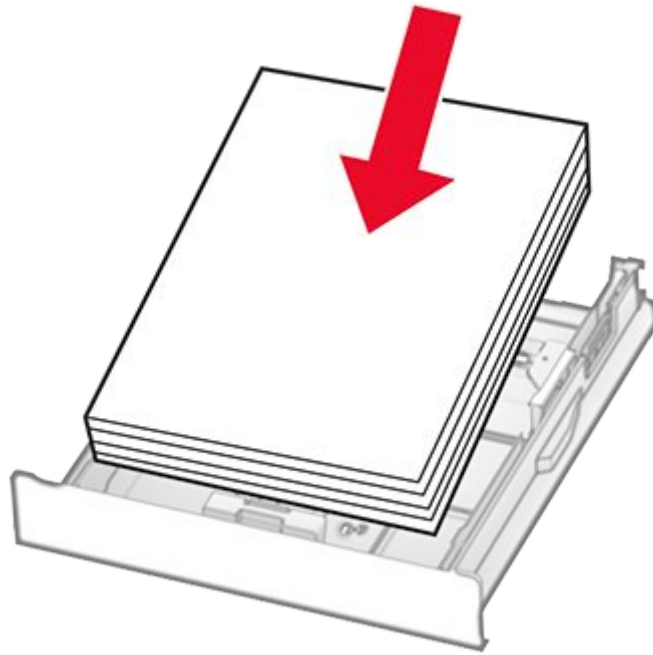


8. Entfernen Sie den Papierstapel im Fach.

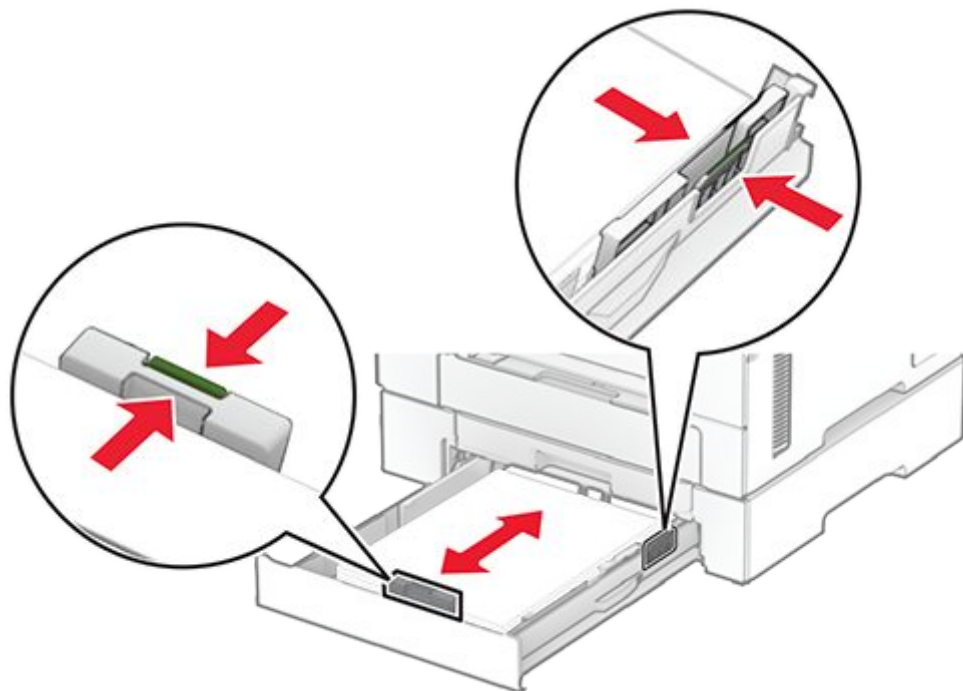
9. Biegen, fächern und richten Sie den Papierstapel vor dem Einlegen aus.



10. Legen Sie den Papierstapel ein und achten Sie darauf, dass das Papier flach im Fach liegt.



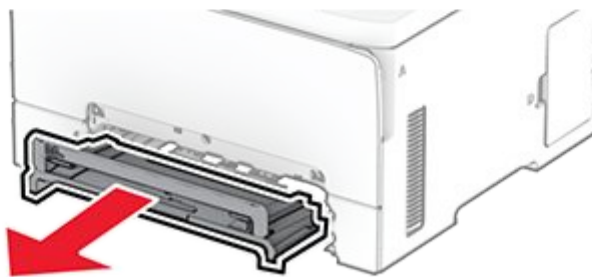
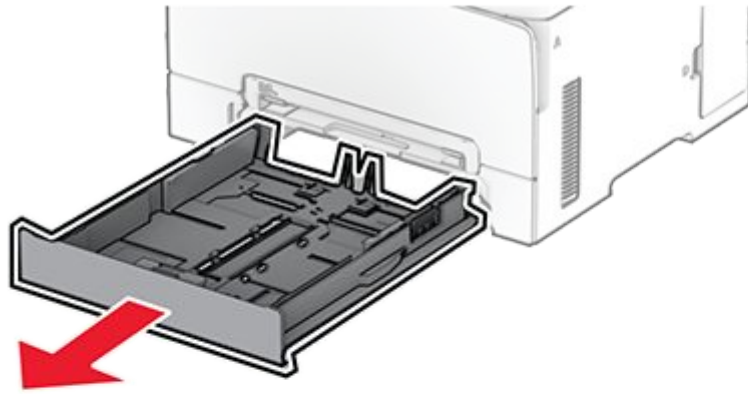
11. Passen Sie die Papierführungen an.



12. Schieben Sie das Fach in den Drucker.

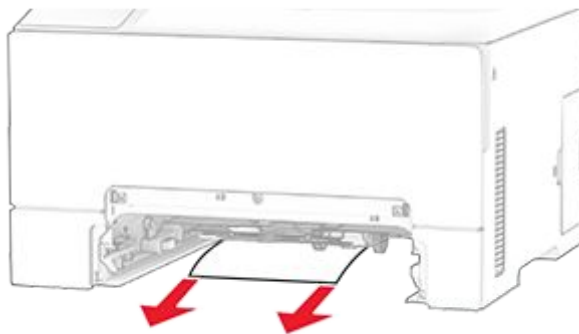
Papierstau in der manuellen Zufuhr

1. Entfernen Sie das Standardfach und die manuelle Zufuhr.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier.

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

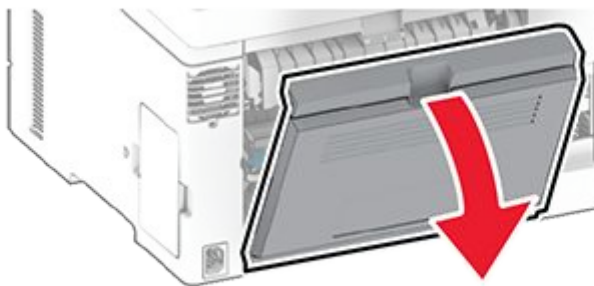


3. Setzen Sie die manuelle Zufuhr und dann das Fach ein.
4. Öffnen Sie Klappe B.



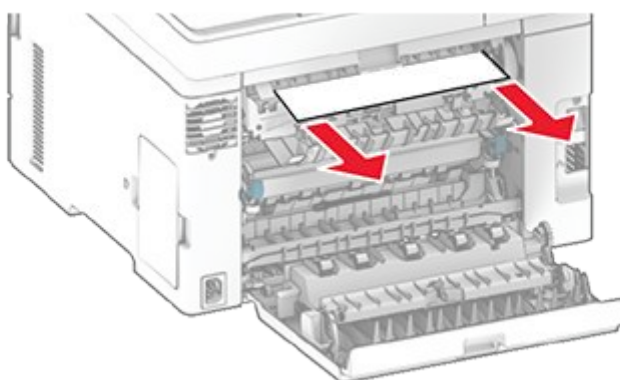
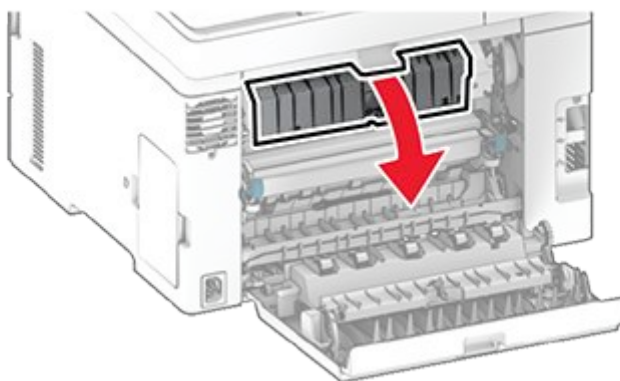
VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



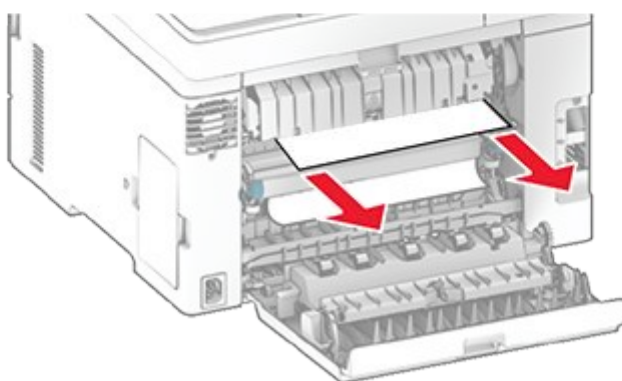
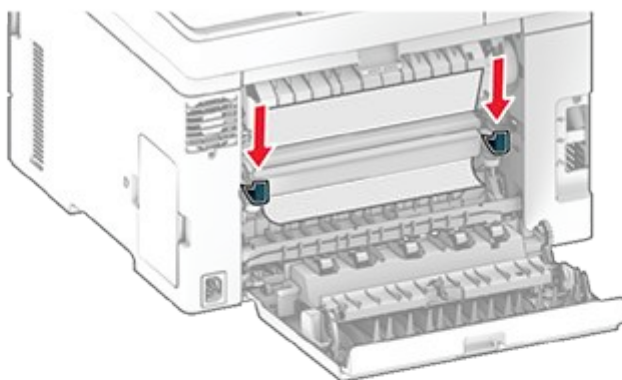
5. Ziehen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit nach unten und entfernen Sie dann das gestaute Papier aus der Fixiereinheit.

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



6. Drücken Sie die blauen Riegel nach unten, um das Papier freizugeben, und entfernen Sie dann das gestaute Papier.

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



7. Schließen Sie Klappe B.
8. Legen Sie jeweils nur ein Blatt Papier ein, wenn Sie die manuelle Zufuhr verwenden.

 Hinweise

- Laden Sie die manuelle Zufuhr erst, wenn alle vorherigen Druckaufträge abgeschlossen sind und der Drucker wieder bereit ist.
- Wenn Sie ein Blatt in die manuelle Zufuhr einlegen, druckt der Drucker dieses Blatt als Nächstes aus.



Papierstau in Klappe B

1. Öffnen Sie Klappe B.



VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.



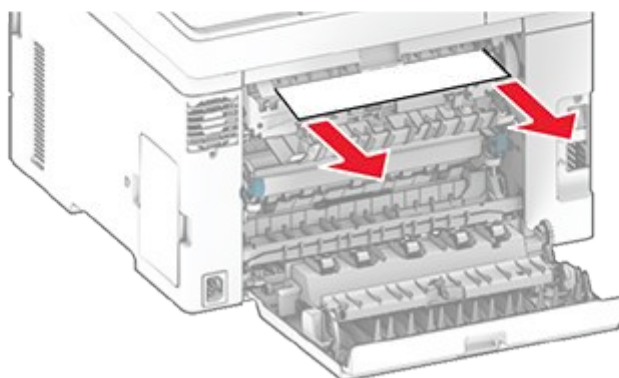
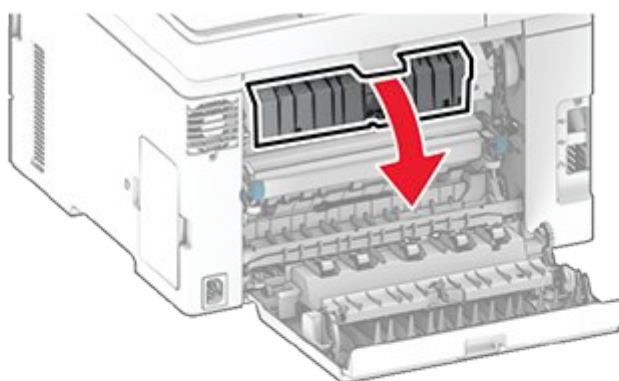
2. Entfernen Sie das gestaute Papier aus einem der folgenden Bereiche:



Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

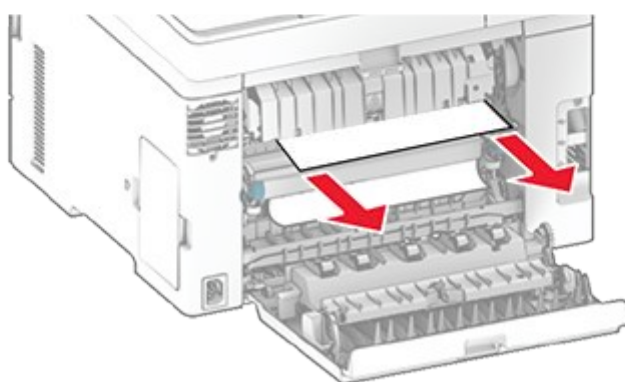
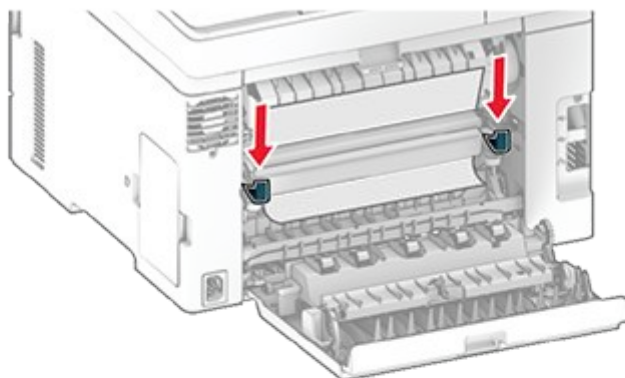
- Fixierbereich

Ziehen Sie die Abdeckung der Fixiereinheit nach unten und entfernen Sie dann das gestaute Papier aus der Fixiereinheit.

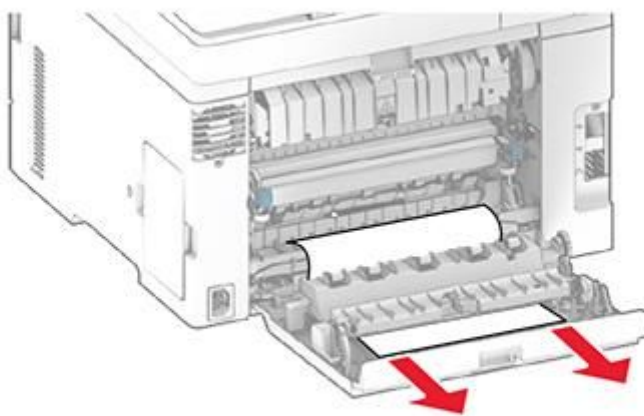


- Unter dem Fixierbereich

Drücken Sie die blauen Riegel nach unten, um das Papier freizugeben, und entfernen Sie dann das gestaute Papier.



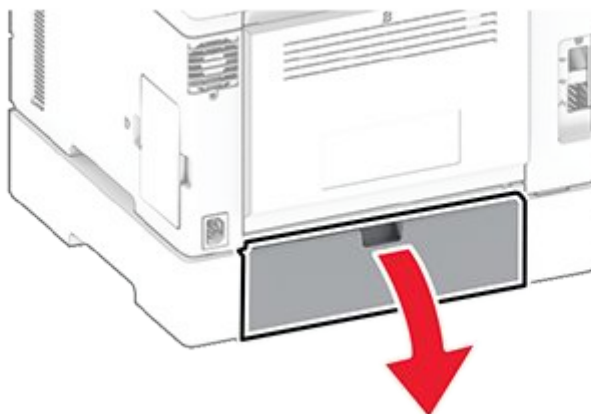
- Duplexeinheit



3. Schließen Sie Klappe B.

Papierstau in Klappe E

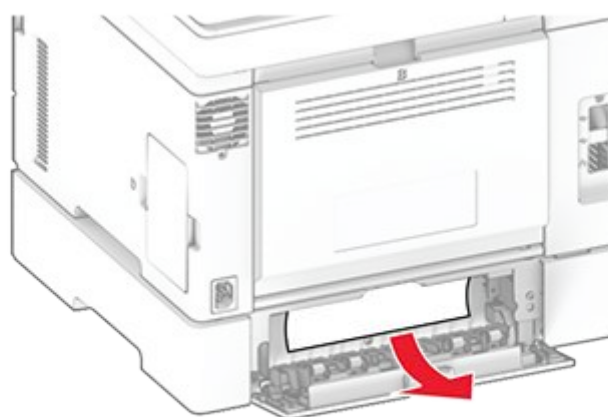
1. Öffnen Sie Klappe E.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier.



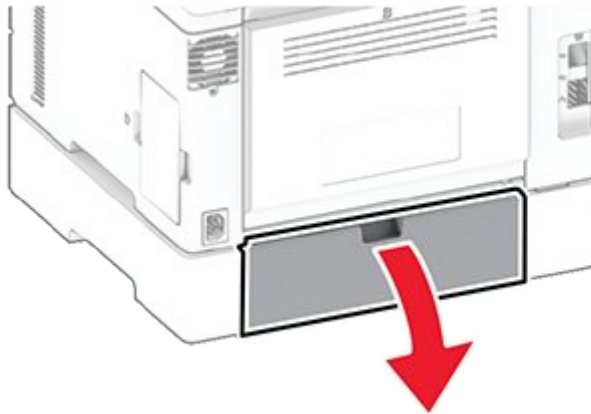
Note: Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



3. Schließen Sie Klappe E.

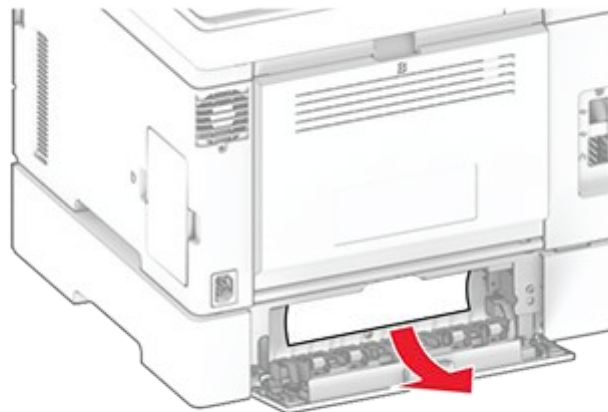
Papierstau in Klappe E und Klappe B

1. Klappe E öffnen.



2. Entfernen Sie das gestaute Papier.

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.

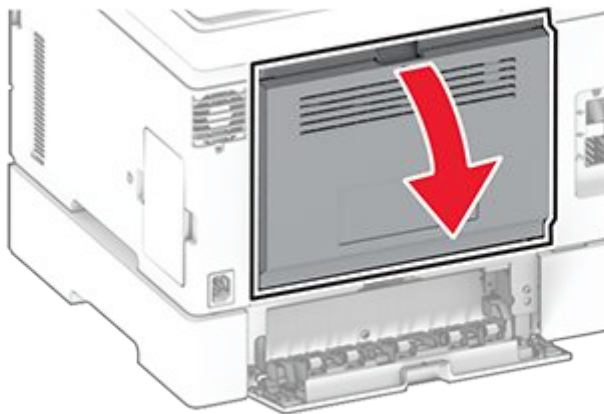


3. Öffnen Sie Klappe B.



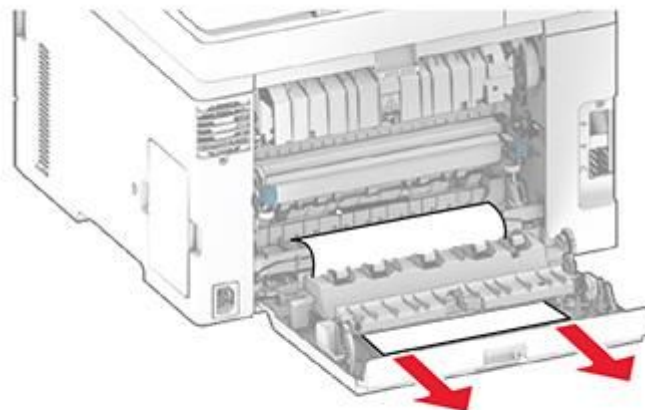
VORSICHT – HEISSE OBERFLÄCHE

Das Innere des Druckers kann sehr heiß sein. Vermeiden Sie Verletzungen, indem Sie heiße Komponenten stets abkühlen lassen, bevor Sie ihre Oberfläche berühren.

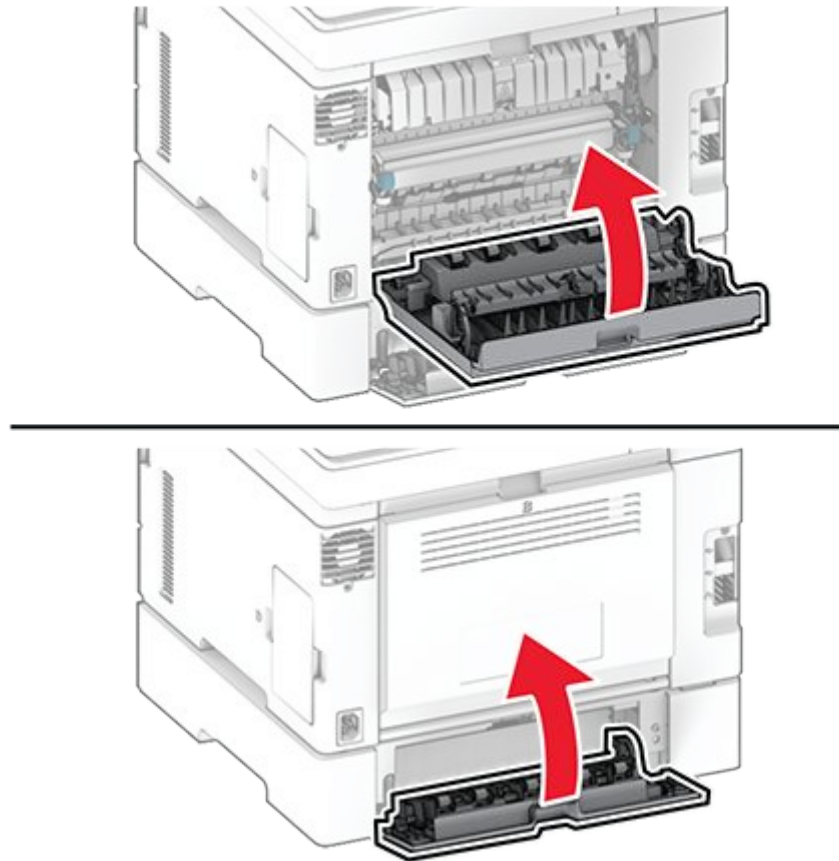


4. Entfernen Sie das gestaute Papier.

 **Note:** Stellen Sie sicher, dass alle Papierteile entfernt werden.



5. Schließen Sie Klappe B und anschließend Klappe E.



FEHLERBEHEBUNG PAPIERSTAU

Papierstau in der manuellen Zufuhr

200.06 Papierstau in der manuellen Zufuhr

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 200.06

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die hintere Klappe frei von Fremdkörpern und Blockierungen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus in Klappe B und Klappe E](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in den manuellen Einzug eingelegt ist. Legen Sie Papier ein, bis die Führungskante eingezogen wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung](#).
3. Stellen Sie sicher, dass die manuelle Zufuhr nicht beschädigt ist. Auf physische Schäden, Fehlstellung oder gebrochene Führungen prüfen. Stellen Sie sicher, dass alle Verriegelungsmechanismen intakt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den [Kundensupport](#).
4. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).

- Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

241.91 Papierstau in der manuellen Zufuhr

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 241.91

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die hintere Klappe frei von Fremdkörpern und Blockierungen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus in Klappe B und Klappe E](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in den manuellen Einzug eingelegt ist. Legen Sie Papier ein, bis die Führungskante eingezogen wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung](#).
3. Stellen Sie sicher, dass das Fach korrekt installiert ist und frei von Blockierungen und Schäden ist. Überprüfen Sie, ob sich die seitlichen Führungen frei bewegen können und nicht beschädigt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den [Kundensupport](#).
4. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).
5. Entfernen Sie das Papier aus dem Fach und fächern, wenden und laden Sie es anschließend erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).

Papierstau in Fächern

200.05 Papierstau in Fach 1 aus der manuellen Zufuhr

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 200.05

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die hintere Klappe frei von Fremdkörpern und Blockierungen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus in Klappe B und Klappe E](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in den manuellen Einzug eingelegt ist. Legen Sie Papier ein, bis die Führungskante eingezogen wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung](#).

3. Stellen Sie sicher, dass die manuelle Zufuhr nicht beschädigt ist. Auf physische Schäden, Fehlstellung oder gebrochene Führungen prüfen. Stellen Sie sicher, dass alle Verriegelungsmechanismen intakt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den [Kundensupport](#).
4. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

200.x5 Papierstau in Fach 1 oder Papierstau in den Türen B und E aus Fach [x]

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

- 200.15
- 200.25
- 200.35

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Papierfächer frei von Schmutz und Hindernissen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus im Standardfach](#) und [Entfernen eines Papierstaus im optionalen Fach](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
3. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

200.16 Papierstau in Fach 1

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 200.16

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Papierfächer frei von Schmutz und Hindernissen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus im Standardfach](#) und [Entfernen eines Papierstaus im optionalen Fach](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
3. Stellen Sie sicher, dass das Fach korrekt installiert ist und frei von Blockierungen und Schäden ist. Überprüfen Sie, ob sich die seitlichen Führungen frei bewegen können und nicht beschädigt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den [Kundensupport](#).
4. Überprüfen Sie die Abzugsrolle des Fachs auf Verschleiß und Verschmutzungen. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Prüfen Sie auf Risse, glatte Oberflächen oder Verformungen.
 - b. Prüfen Sie auf Staub oder Papierreste. Wischen Sie die Walze und den Separator vorsichtig mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.
5. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

200.91 Papierstau in Fach 1

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 200.91

Schritte zur Fehlerbehebung

Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die hintere Klappe frei von Fremdkörpern und Blockierungen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus in Klappe B und Klappe E](#).

200.x3 Papierstau im optionalen Fach

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

- 200.23
- 200.33

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Papierfächer frei von Schmutz und Hindernissen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus im Standardfach](#) und [Entfernen eines Papierstaus im optionalen Fach](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
3. Stellen Sie sicher, dass das Fach korrekt installiert ist und frei von Blockierungen und Schäden ist. Überprüfen Sie, ob sich die seitlichen Führungen frei bewegen können und nicht beschädigt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den [Kundensupport](#).
4. Überprüfen Sie die Abzugsrolle des Fachs auf Verschleiß und Verschmutzungen. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Prüfen Sie auf Risse, glatte Oberflächen oder Verformungen.
 - b. Prüfen Sie auf Staub oder Papierreste. Wischen Sie die Walze und den Separator vorsichtig mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.
5. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

Papierstau in Klappen

202.03 Papierstau in Klappe B aus der manuellen Zufuhr

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 202.03

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die hintere Klappe frei von Fremdkörpern und Blockierungen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus in Klappe B und Klappe E](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in den manuellen Einzug eingelegt ist. Legen Sie Papier ein, bis die Führungskante eingezogen wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung](#).
3. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

202.04 Papierstau in Klappe B aus der manuellen Zufuhr

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 202.04

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Fixiereinheit frei von Fremdkörpern sind und keine Blockierungen aufweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus in Klappe B](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in den manuellen Einzug eingelegt ist. Legen Sie Papier ein, bis die Führungskante eingezogen wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung](#).
3. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

202.05 Papierstau in Tür B aus der manuellen Zufuhr

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 202.05

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Fixiereinheit frei von Fremdkörpern sind und keine Blockierungen aufweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus in Klappe B](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in den manuellen Einzug eingelegt ist. Legen Sie Papier ein, bis die Führungskante eingezogen wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung](#).
3. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

202.x3 Papierstau in Klappe B aus Fach [x]

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

- 202.13
- 202.23
- 202.33

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Papierfächer frei von Schmutz und Hindernissen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus im Standardfach](#) und [Entfernen eines Papierstaus im optionalen Fach](#).
2. Entfernen Sie das Papier aus dem Fach und fächern, wenden und laden Sie es anschließend erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
3. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

202.x4 Papierstau in Klappe B aus Fach [x]

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

- 202.14
- 202.24
- 202.34

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Papierfächer frei von Schmutz und Hindernissen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus im Standardfach](#) und [Entfernen eines Papierstaus im optionalen Fach](#).
2. Entfernen Sie das Papier aus dem Fach und fächern, wenden und laden Sie es anschließend erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
3. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).

- Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

202.x5 Papierstau in Klappe B aus Fach [x]

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

- 202.15
- 202.25
- 202.35

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Papierfächer frei von Schmutz und Hindernissen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus im Standardfach](#) und [Entfernen eines Papierstaus im optionalen Fach](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
3. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).
4. Entfernen Sie das Papier aus dem Fach und fächern, wenden und laden Sie es anschließend erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).

202.91 Papierstau in Klappe B

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 202.91

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Fixiereinheit frei von Fremdkörpern sind und keine Blockierungen aufweisen. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus in Klappe B](#).

232.x3 Papierstau in Klappe B aus der manuellen Zufuhr der dem Fach [x]

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

- 232.03
- 232.13
- 232.23
- 232.33

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Papierfächer frei von Schmutz und Hindernissen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus im Standardfach](#) und [Entfernen eines Papierstaus im optionalen Fach](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
3. Stellen Sie sicher, dass das Fach korrekt installiert ist und frei von Blockierungen und Schäden ist. Überprüfen Sie, ob sich die seitlichen Führungen frei bewegen können und nicht beschädigt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den [Kundensupport](#).
4. Überprüfen Sie die Abzugsrolle des Fachs auf Verschleiß und Verschmutzungen. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Prüfen Sie auf Risse, glatte Oberflächen oder Verformungen.
 - b. Prüfen Sie auf Staub oder Papierreste. Wischen Sie die Walze und den Separator vorsichtig mit einem feuchten, weichen, fusselfreien Tuch ab.
5. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

232.x5 Papierstau in Klappe B aus der manuellen Zufuhr oder dem Fach [x]

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

- 232.05
- 232.15
- 232.25
- 232.35

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Papierfächer frei von Schmutz und Hindernissen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus im Standardfach](#) und [Entfernen eines Papierstaus im optionalen Fach](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
3. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

242.33 Papierstau in Klappe E aus Fach 3

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 242.33

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die hintere Klappe frei von Fremdkörpern und Blockierungen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus in Klappe B und Klappe E](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
3. Stellen Sie sicher, dass das Fach korrekt installiert ist und frei von Blockierungen und Schäden ist. Überprüfen Sie, ob sich die seitlichen Führungen frei bewegen können und nicht beschädigt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den [Kundensupport](#).
4. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).
5. Entfernen Sie das Papier aus dem Fach oder dem Einzug und prüfen Sie es auf Beschädigungen oder Defekte. Fächern Sie das Papier auf, drehen Sie es um und legen Sie es dann erneut ein. Wenn das Papier feucht, beschädigt, wellig oder gekräuselt ist, ersetzen Sie es.

242.x5 Papierstau in den Klappen B und E aus Fach [x]

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

- 242.25
- 242.35

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Papierfächer frei von Schmutz und Hindernissen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus im Standardfach](#) und [Entfernen eines Papierstaus im optionalen Fach](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
3. Stellen Sie sicher, dass das Fach korrekt installiert ist und frei von Blockierungen und Schäden ist. Überprüfen Sie, ob sich die seitlichen Führungen frei bewegen können und nicht beschädigt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den [Kundensupport](#).
4. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).
5. Entfernen Sie das Papier aus dem Fach und fächern, wenden und laden Sie es anschließend erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).

242.91 Papierstau in den Klappen B und E aus Fach 2

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 242.91

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Papierfächer frei von Schmutz und Hindernissen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus im Standardfach](#) und [Entfernen eines Papierstaus im optionalen Fach](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
3. Stellen Sie sicher, dass das Fach korrekt installiert ist und frei von Blockierungen und Schäden ist. Überprüfen Sie, ob sich die seitlichen Führungen frei bewegen können und nicht beschädigt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den [Kundensupport](#).
4. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

5. Entfernen Sie das Papier aus dem Fach und fächern, wenden und laden Sie es anschließend erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).

243.35 Papierstau in Klappe B aus Fach 3

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 243.35

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Papierfächer frei von Schmutz und Hindernissen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus im Standardfach](#) und [Entfernen eines Papierstaus im optionalen Fach](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
3. Stellen Sie sicher, dass das Fach korrekt installiert ist und frei von Blockierungen und Schäden ist. Überprüfen Sie, ob sich die seitlichen Führungen frei bewegen können und nicht beschädigt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den [Kundensupport](#).
4. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).
5. Entfernen Sie das Papier aus dem Fach und fächern, wenden und laden Sie es anschließend erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).

243.91 Papierstau in Klappe E aus Fach 3

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 243.91

Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass der Papierweg und die Papierfächer frei von Schmutz und Hindernissen sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Entfernen eines Papierstaus im Standardfach](#) und [Entfernen eines Papierstaus im optionalen Fach](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).

3. Stellen Sie sicher, dass das Fach korrekt installiert ist und frei von Blockierungen und Schäden ist. Überprüfen Sie, ob sich die seitlichen Führungen frei bewegen können und nicht beschädigt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den [Kundensupport](#).
4. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).
5. Entfernen Sie das Papier aus dem Fach und fächern, wenden und laden Sie es anschließend erneut ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).

Druckprobleme

DRUCKAUFTRÄGE WERDEN NICHT GEDRUCKT

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Wählen Sie im zu druckenden Dokument die Druckereinstellungen oder das Dialogfenster „Drucken“ und prüfen Sie, ob Sie den korrekten Drucker ausgewählt haben.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist, und beheben Sie dann alle Fehlermeldungen, die auf dem Display erscheinen.
- Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse funktionieren und ob die Kabel richtig an den Computer und den Drucker angeschlossen sind. Weitere Informationen finden Sie im Installationshandbuch, das im Lieferumfang des Druckers enthalten ist.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 30 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Entfernen Sie den Druckertreiber, und installieren Sie ihn neu.

VERTRAULICHE UND ANDERE ANGEHALTENE DOKUMENTE WERDEN NICHT GEDRUCKT

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Prüfen Sie am Bedienfeld, ob die Dokumente in der Liste **Angehaltene Aufträge** aufgeführt sind.



Note: Wenn die Dokumente nicht aufgeführt sind, drucken Sie anschließend die Dokumente mit den Optionen "Drucken und Zurückhalten".

- Beheben Sie mögliche Formatierungsfehler oder ungültige Daten im Druckauftrag.
 - Löschen Sie den Druckauftrag, und senden Sie ihn erneut.
 - Erzeugen Sie bei PDF-Dateien eine neue Datei, und drucken Sie anschließend das Dokument.
- Beim Drucken über das Internet interpretiert der Drucker unter Umständen mehrere Auftrags titel als Duplikate.
 - Windows-Benutzer müssen in den Druckereinstellungen oder im Dialogfeld Drucken die Option **Doppelte Dokumente beibehalten** wählen.
 - Macintosh-Benutzer müssen jeden Auftrag unterschiedlich benennen.
- Löschen Sie einige angehaltene Aufträge, um Druckerspeicher freizugeben.

- Installieren Sie zusätzlichen Druckerspeicher.

AUFTRAG WIRD AUS DEM FALSCHEN FACH ODER AUF FALSCHEM PAPIER GEDRUCKT

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass Sie das korrekte Papier verwenden.
- Geben Sie Papierformat und Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld "Druckeinstellungen" oder "Drucken" an. Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen dem eingelegten Papier entsprechen.



Note: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen** › **Papier** › **Fachkonfiguration** › **Papierformat/-sorte**.

- Prüfen Sie, ob die Fächer verbunden sind. Weitere Informationen finden Sie unter [Verbinden von Fächern auf Seite 55](#).

Verbindungsprobleme

EMBEDDED WEB SERVER KANN NICHT GEÖFFNET WERDEN

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.
- Stellen Sie sicher, dass die IP-Adresse des Druckers stimmt.



Note: Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.

- Stellen Sie sicher, dass Sie einen unterstützten Browser installiert haben.
 - Microsoft Edge
 - Safari Version 6 oder höher
 - Google Chrome™ Version 32 oder höher
 - Mozilla Firefox Version 24 oder höher
- Die Netzwerkverbindung muss aktiv sein.



Note: Wenn die Verbindung nicht funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

- Überprüfen Sie, ob die Webproxyservers deaktiviert sind.



Note: Wenn die Server deaktiviert sind, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

DRUCKER KANN NICHT MIT DEM WLAN VERBUNDEN WERDEN

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Navigieren Sie im Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Netzwerk/Anschlüsse** › **Netzwerkübersicht** › **Aktiver Adapter** und wählen Sie dann **Auto**.

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker mit dem korrekten Wi-Fi-Netzwerk verbunden ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Verbinden des Druckers mit einem Wi-Fi-Netzwerk auf Seite 72](#).



Note: Einige Router geben möglicherweise den Standard-Wi-Fi-Namen frei.

- Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Netzwerk-Kennwort eingegeben haben.



Note: Beachten Sie im Kennwort die Leerzeichen, Zahlen sowie die Groß- und Kleinschreibung.

- Achten Sie darauf, dass der richtige Wi-Fi-Sicherheitsmodus ausgewählt wurde. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Netzwerk/Anschlüsse** › **WLAN** › **WLAN-Sicherheitsmodus**.

AKTIVIEREN DES USB-ANSCHLUSSES

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Netzwerk/Anschlüsse** › **USB**.
2. Wählen Sie **USB-Anschluss aktivieren**.

SMTP-SERVERFEHLER

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

- 72.10
- 72.20

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Deaktivieren Sie die Interventionsmeldung, wenn Sie die E-Mail-Funktion nicht verwenden möchten.
 - a. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **E-Mail-Adresse** › **E-Mail-Einrichtung**.
 - b. Stellen Sie „SMTP-Server nicht eingerichtet“ **deaktivieren** auf **On**.
2. Geben Sie das **primäre SMTP-Gateway** im Menü **E-Mail-Einrichtung** ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurieren der SMTP-E-Mail-Einstellungen auf Seite 31](#).

Probleme mit Hardwareoptionen

HARDWAREOPTION KANN NICHT ERKANNT WERDEN

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 30 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.
- Stellen Sie sicher, dass die Hardwareoption ordnungsgemäß installiert ist.

INTERNE OPTION WIRD NICHT ERKANNT

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 30 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

- Drucken Sie den Bericht **Menüeinstellungsseite** und überprüfen Sie, ob die interne Option in der Liste der installierten Funktionen aufgeführt ist. Navigieren Sie im Bedienfeld zu **Einstellungen › Berichte › Menüeinstellungsseite**.
- Überprüfen Sie, ob die interne Option ordnungsgemäß auf der Controller-Platine installiert ist.
 1. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
 2. Stellen Sie sicher, dass die interne Option in den geeigneten Anschluss auf der Steuerungsplatine eingesetzt ist.
 3. Schließen Sie das Netzkabel an die Steckdose an und schalten Sie den Drucker ein.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

NICHT GENÜGENDE FREIER FLASH-SPEICHER FÜR RESSOURCEN

Versuchen Sie es mit einer oder mehreren der folgenden Maßnahmen:

- Wählen Sie **Fortfahren** aus, um die Meldung zu löschen und den Druck fortzusetzen.
- Löschen Sie Schriftarten, Makros und andere Daten, die im Flash-Speicher gespeichert sind.
- Installieren Sie ein Speicherlaufwerk.



Note: Geladene Schriftarten und Makros, die nicht zuvor in den Flash-Speicher geschrieben wurden, werden gelöscht.

Probleme mit Verbrauchsmaterial

SMARTCHIP-FEHLER DER DRUCKPATRONE

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

- 29.40
- 29.41
- 29.42
- 29.43
- 29.49
- 31.40
- 31.41
- 31.42
- 31.43

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Entnehmen Sie alle Druckkassetten. Stellen Sie sicher, dass alle Verpackungsmaterialien wie Kunststoffabdeckungen, Schutzklebeband und Schaumstoffeinlagen vollständig entfernt sind. Weitere Informationen finden Sie unter **Einrichten des Druckers**.
2. Stellen Sie sicher, dass die Druckpatrone Kontakte nicht beschädigt sind. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Überprüfen Sie, dass die Druckpatrone nicht beschädigt ist und keine Undichtigkeiten aufweist.
 - b. Bestätigen Sie, dass die Druckpatrone unterstützt wird und ordnungsgemäß installiert ist.
 - c. Stellen Sie sicher, dass die Druckpatrone Gold-Kontakte nicht verunreinigt sind.

Weitere Informationen finden Sie unter **Reinigen der Kontakte der Druckpatronen**.

3. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox Druckpatrone verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.xerox.com/en-us/printer-supplies/toner-cartridge-authentication>. Wenn die Druckpatrone kein originales Xerox-Verbrauchsmaterial ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.



Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter **Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial**.

DRUCKPATRONE NICHT UNTERSTÜTZT

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

• 32.40A • 32.40B • 32.40C • 32.40E • 32.41A • 32.41B • 32.41C	• 32.41E • 32.42A • 32.42B • 32.42C • 32.42E • 32.43A • 32.43B	• 32.43C • 32.43E • 33.40 • 33.41 • 33.42 • 33.43
--	--	---

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass die Druckpatrone Kontakte nicht beschädigt sind. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Überprüfen Sie, dass die Druckpatrone nicht beschädigt ist und keine Undichtigkeiten aufweist.
 - b. Bestätigen Sie, dass die Druckpatrone unterstützt wird und ordnungsgemäß installiert ist.
 - c. Stellen Sie sicher, dass die Druckpatrone Gold-Kontakte nicht verunreinigt sind.

Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen der Kontakte der Druckpatronen](#).

2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox Druckpatrone verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.xerox.com/en-us/printer-supplies/toner-cartridge-authentication>. Wenn die Druckpatrone kein originales Xerox-Verbrauchsmaterial ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.



Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter [Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial](#).

3. Wenn Sie ein Original-Ersatzteil zum ersten Mal einbauen, gehen Sie wie folgt vor:
 - a. Stellen Sie sicher, dass das richtige, unterstützte Nachrüstteil Druckpatrone installiert ist.
 - b. Wenn eine Fehlermeldung bezüglich des Verbrauchsmaterials angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass die neueste für Ihren Drucker verfügbare Firmware-Version installiert ist.

DRUCKPATRONE NICHTÜBEREINSTIMMUNG BEIM VERBRAUCHSMATERIALPLAN

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

- 32.40J
- 32.41J
- 32.42J
- 32.43J

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox Druckpatrone verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.xerox.com/en-us/printer-supplies/toner-cartridge-authentication>. Wenn die Druckpatrone kein originales Xerox-Verbrauchsmaterial ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.



Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter [Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial](#).

2. Stellen Sie sicher, dass die Druckpatrone Kontakte nicht beschädigt sind. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Überprüfen Sie, dass die Druckpatrone nicht beschädigt ist und keine Undichtigkeiten aufweist.
 - b. Bestätigen Sie, dass die Druckpatrone unterstützt wird und ordnungsgemäß installiert ist.
 - c. Stellen Sie sicher, dass die Druckpatrone Gold-Kontakte nicht verunreinigt sind.

Weitere Informationen finden Sie unter [Reinigen der Kontakte der Druckpatronen](#).

3. Wenn Sie ein Original-Ersatzteil zum ersten Mal einbauen, gehen Sie wie folgt vor:

- a. Stellen Sie sicher, dass das richtige, unterstützte Nachrüstteil Druckpatrone installiert ist.
 - b. Wenn eine Fehlermeldung bezüglich des Verbrauchsmaterials angezeigt wird, stellen Sie sicher, dass die neueste für Ihren Drucker verfügbare Firmware-Version installiert ist.
4. Der Verbrauchsmaterialplan des Druckers stimmt möglicherweise nicht mit der verwendeten Druckpatrone überein. Gehen Sie folgendermaßen vor:
- Wenn Sie keinen Plan-Umwandlungscode haben, wenden Sie sich an **den Kundensupport**.
 - Wenn Sie einen Umwandlungscode vom Kundensupport haben, befolgen Sie die Anweisungen.



Hinweise

- Stellen Sie sicher, dass sich keine ausstehenden Aufträge in der Druckerwarteschlange befinden. Wenn ein ungültiger Code dreimal eingegeben wird, wird die Toner-Umwandlungsfunktion für 24 Stunden gesperrt, bevor Sie es erneut versuchen können.
- Möglicherweise benötigen Sie Administratorzugriff auf den Drucker.
- **Verwenden des Bedienfelds**
 - a. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Verbrauchsmaterialplan > Plankonvertierung**.
 - b. Wählen Sie **Konvertierungscode**, geben Sie den bereitgestellten sechsstelligen Konvertierungscode ein, und wählen Sie dann **OK**.
 - c. Wählen Sie **Plan konvertieren**.
 - d. Wählen Sie **OK** aus, wenn die Meldung **Plan erfolgreich konvertiert** angezeigt wird.
- **Verwenden des Embedded Web Servers (EWS)**
 - a. Öffnen Sie einen Webbrowser, und geben Sie die IP-Adresse des Druckers in das Adressfeld ein.



Hinweise

- Die IP-Adresse finden Sie oben auf dem Druckerdisplay.
 - Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer mit demselben Netzwerk verbunden sind.
- b. Klicken Sie auf **Einstellungen > Verbrauchsmaterialplan > Plankonvertierung**.
 - c. Klicken Sie auf **Konvertierungscode**, geben Sie den bereitgestellten sechsstelligen Konvertierungscode ein, und klicken Sie dann auf **OK**.
 - d. Klicken Sie auf **Plan konvertieren**.
 - e. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Meldung **Plan erfolgreich konvertiert** angezeigt wird.

DRUCKPATRONE UND DRUCKERREGION STIMMEN NICHT ÜBEREIN

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

• 42.01	• 42.30	• 42.59
• 42.02	• 42.31	• 42.60
• 42.03	• 42.32	• 42.60K
• 42.04	• 42.34	• 42.61
• 42.05	• 42.35	• 42.61K
• 42.09	• 42.39	• 42.62
• 42.10	• 42.40	• 42.62K
• 42.12	• 42.41	• 42.63
• 42.13	• 42.42	• 42.63K
• 42.14	• 42.43	• 42.64
• 42.15	• 42.45	• 42.64K
• 42.19	• 42.49	• 42.90
• 42.20	• 42.50	• 42.91
• 42.21	• 42.51	• 42.92
• 42.23	• 42.52	• 42.93
• 42.24	• 42.53	• 42.94
• 42.25	• 42.54	• 42.95
• 42.29		

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass die Druckpatrone-Region mit der Druckerregion übereinstimmt, oder verwenden Sie eine weltweite Druckpatrone. Weitere Informationen finden Sie unter **Kassette austauschen, falsche Druckerregion auf Seite 250**.
2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox Druckpatrone verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.xerox.com/en-us/printer-supplies/toner-cartridge-authentication>. Wenn die Druckpatrone kein originales Xerox-Verbrauchsmaterial ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.



Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter **Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial**.

DER RESTTONERBEHÄLTER IST NAHEZU ODER GANZ VOLL

Problembeschreibung

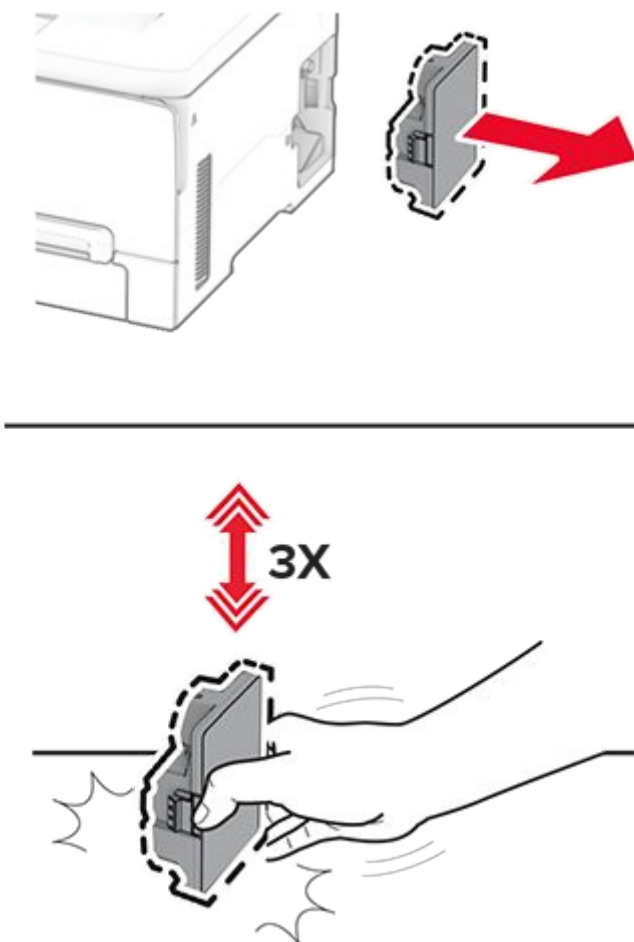
Entsprechende Fehlercodes:

- 82.00

- 82.02
- 82.09
- 82.12
- 82.13
- 82.19
- 82.20
- 82.22
- 82.23
- 82.29
- 82.30
- 82.32
- 82.33
- 82.39
- 82.40
- 82.42
- 82.49

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Stellen Sie sicher, dass sich der Resttoner ordnungsgemäß im Behälter absetzt und dass sie nicht voll ist.
Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Nehmen Sie den Resttonerbehälter heraus.
 - b. Überprüfen Sie, ob der Resttonerbehälter voll ist. Wenn der Tonerfüllstand den Erfassungsbereich des Sensors erreicht, ist der Behälter voll.
 - c. Klopfen Sie den Behälter vorsichtig aufrecht auf einen Tisch.



 **Note:** Der Behälter kann überschüssigen Toner enthalten, der verschüttet werden könnte. Legen Sie Papier unter den Behälter, bevor Sie diesen Schritt ausführen.

2. Überprüfen Sie, ob der Resttonerbehälter voll ist. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen**. Wenn der Resttonerbehälter voll ist, ersetzen Sie diesen. Weitere Informationen finden Sie unter [Austauschen des Resttonerbehälters](#).
3. Stellen Sie sicher, dass der Drucker einen originalen und unterstützten Xerox-Resttonerbehälter verwendet. Wenn der Drucker Verbrauchsmaterial von Drittanbietern verwendet, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter [Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial](#).

4. Wenn die Meldung nach dem Installieren von originalen, unterstützten Verbrauchsmaterialien erneut angezeigt wird, führen Sie einen Power-On-Reset durch. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - b. Warten Sie 30 Sekunden, um elektrische Energie zu entladen und gepufferte Daten zu löschen.

- c. Stecken Sie das Netzkabel wieder ein und schalten Sie dann den Drucker ein.
- d. Lassen Sie den Drucker vollständig initialisieren, bevor Sie einen Druckauftrag senden.

LEERE ODER AUSGEDIENTE DRUCKPATRONE

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

• 84.03C	• 88,08K	• 88,13Y	• 88.22M	• 88.31C	• 88.40K
• 84.03K	• 88,09C	• 88.13K	• 88.22Y	• 88.31M	• 88.41C
• 84.13C	• 88,09M	• 88.18C	• 88.22K	• 88.31Y	• 88.41M
• 84.13K	• 88,09Y	• 88.18M	• 88.23C	• 88.31K	• 88.41Y
• 88.00C	• 88,09K	• 88.18Y	• 88.23M	• 88.32C	• 88.41K
• 88.00M	• 88,10C	• 88.18K	• 88.23Y	• 88.32M	• 88.42C
• 88.00Y	• 88,10M	• 88.19C	• 88.23K	• 88.32Y	• 88.42M
• 88.00K	• 88,10Y	• 88.19M	• 88.28C	• 88.32K	• 88.42Y
• 88.01C	• 88,10K	• 88.19Y	• 88.28M	• 88.33C	• 88.42K
• 88.01M	• 88,11C	• 88.19K	• 88.28Y	• 88.33M	• 88.43C
• 88.01Y	• 88,11M	• 88.20C	• 88.28K	• 88.33Y	• 88.43M
• 88.01K	• 88,11Y	• 88.20M	• 88.29C	• 88.33K	• 88.43Y
• 88.02C	• 88,11K	• 88.20Y	• 88.29M	• 88.38C	• 88.43K
• 88.02M	• 88,12C	• 88.20K	• 88.29Y	• 88.38M	• 88.48C
• 88.02Y	• 88,12M	• 88.21C	• 88.29K	• 88.38Y	• 88.48M
• 88.02K	• 88,12Y	• 88.21M	• 88.30C	• 88.38K	• 88.48Y
• 88.08C	• 88,12K	• 88.21Y	• 88.30M	• 88.40C	• 88.48K
• 88.08M	• 88,13C	• 88.21K	• 88.30Y	• 88.40M	
• 88.08Y	• 88,13M	• 88.22C	• 88.30K	• 88.40Y	

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Überprüfen Sie die verbleibende Lebensdauer des Druckpatrone. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Gerät > Benachrichtigungen > Verbrauchsmaterialschätzungen anzeigen**. Ersetzen Sie alle Druckpatrone, deren Lebensdauer nahezu abgelaufen ist oder bereits abgelaufen ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Austauschen einer Druckpatrone](#).
2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ein originales und unterstütztes Xerox Druckpatrone verwendet. Weitere Informationen erhalten Sie unter <https://www.xerox.com/en-us/printer-supplies/toner-cartridge-authentication>. Wenn die Druckpatrone kein originales Xerox-Verbrauchsmaterial ist, wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern entstehen, sind möglicherweise nicht durch die Garantie abgedeckt. Weitere Informationen finden Sie unter **Nicht-Xerox-Verbrauchsmaterial**.

3. Wenn die Meldung nach dem Installieren von originalen, unterstützten Verbrauchsmaterialien erneut angezeigt wird, führen Sie einen Power-On-Reset durch. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - b. Warten Sie 30 Sekunden, um elektrische Energie zu entladen und gepufferte Daten zu löschen.
 - c. Stecken Sie das Netzkabel wieder ein und schalten Sie dann den Drucker ein.
 - d. Lassen Sie den Drucker vollständig initialisieren, bevor Sie einen Druckauftrag senden.

KASSETTE AUSTAUSCHEN, FALSCHER DRUCKERREGION

Kaufen Sie eine Kassette mit der zur Druckerregion passenden Region, oder kaufen Sie eine weltweit gültige Kassette, um dieses Problem zu beheben.

Region	Numerischer Code
Weltweit oder nicht definierte Region	0
Nordamerika (USA, Kanada), Australien, Neuseeland	1
Europäische Union, Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz und Vereinigtes Königreich	2
Asien-Pazifik	3
Lateinamerika	4
Restliches Europa, Naher Osten und Afrika	5
Globale Verteilung	9

[COLOR]DIE STANDARDDRUCKKASSETTE WURDE AUFGEFÜLLT.

Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.

Weitere Informationen finden Sie in der Erklärung zur eingeschränkten Druckergarantie.

NICHT VON XEROX STAMMENDES VERBRAUCHSMATERIAL

Der Drucker hat festgestellt, dass Verbrauchsmaterialien oder Teile verwendet werden, die nicht von Xerox stammen.

Ihr Xerox-Drucker ist für die optimale Verwendung mit Original-Verbrauchsmaterialien und Teilen von Xerox ausgelegt. Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Ersatzteilen von Drittanbietern kann die Leistung, Zuverlässigkeit oder Lebensdauer des Druckers und seiner Bildbearbeitungskomponenten beeinträchtigen.

Sämtliche Lebensdauerindikatoren sind darauf ausgerichtet, dass Verbrauchsmaterialien und Teile von Xerox verwendet werden. Werden Verbrauchsmaterialien oder Teile von Drittanbietern verwendet, kann dies

zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen. Die Verwendung von Bildkomponenten über die vorgesehene Lebensdauer hinaus kann Ihren Xerox-Drucker oder zugehörige Komponenten beschädigen.



Warnung – Mögliche Schäden

Die Verwendung von Verbrauchsmaterialien oder Teilen von Drittanbietern kann sich auf die Garantie auswirken. Schäden, die durch die Verwendung von Verbrauchsmaterial oder Teilen von Drittanbietern entstanden sind, werden u. U. nicht durch die Garantie abgedeckt.

Wenn Sie all diese Risiken akzeptieren und weiterhin Verbrauchsmaterialien oder Teile im Drucker verwenden möchten, die nicht vom Originalhersteller stammen, drücken Sie auf **Weiter**, wenn ein Dialogfester zur Bestätigung erscheint.

Wenn Sie diese Risiken nicht akzeptieren möchten, nehmen Sie Verbrauchsmaterialien oder Teile eines Drittanbieters aus dem Drucker heraus, und setzen Sie Originalverbrauchsmaterialien oder Originalteile von Xerox ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwendung von Original Xerox Verbrauchsmaterialien auf Seite 154](#).

Probleme bei der Papierhandhabung

LADEFEHLER IN DER MANUELLEN ZUFUHR

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

- 11.81
- 11.82
- 12.81
- 12.82

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier ordnungsgemäß in den manuellen Einzug eingelegt ist. Legen Sie Papier ein, bis die Führungskante eingezogen wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Papier in die manuelle Zuführung](#).
3. Stellen Sie sicher, dass die manuelle Zufuhr nicht beschädigt ist. Auf physische Schäden, Fehlstellung oder gebrochene Führungen prüfen. Stellen Sie sicher, dass alle Verriegelungsmechanismen intakt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den [Kundensupport](#).

LADEFEHLER IN FÄCHERN

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

- 11.11
- 11.12
- 11.21
- 11.22
- 11.31
- 11.32
- 12.11
- 12.12
- 12.21
- 12.22
- 12.31
- 12.32

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
3. Stellen Sie sicher, dass das Fach korrekt installiert ist und frei von Blockierungen und Schäden ist. Überprüfen Sie, ob sich die seitlichen Führungen frei bewegen können und nicht beschädigt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den [Kundensupport](#).

UNZUREICHENDES PAPIERFORMAT FÜR DEN DRUCK

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 34.00

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Überprüfen Sie vor dem Drucken die Seiteneinstellungen. Stellen Sie sicher, dass das Originaldokument – unabhängig davon, ob es aus einem Druckauftrag oder einem Kopierauftrag stammt – dem ausgewählten Papierformat entspricht.
2. Überprüfen Sie das eingelegte Papier auf Folgendes:
 - Das Papier entspricht dem im Drucker eingestellten Papierformat und -typ. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellen von Papierformat und Papiersorte auf Seite 42](#).
 - Das eingelegte Papierformat und der eingelegte Papiertyp werden unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#) und [Unterstützte Papiersorten auf Seite 21](#).

3. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).

PAPIERFORMAT STIMMT NICHT ÜBEREIN (ZWEISEITIGER DRUCK)

Problembeschreibung

Entsprechender Fehlercode: 24.04

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Der Fehler wird höchstwahrscheinlich dadurch verursacht, dass versucht wird, beidseitig auf Papier zu drucken, das zu schmal ist. Legen Sie nur Papierformate ein, die für den beidseitigen Druck unterstützt werden, z. B. A4, Letter, Legal oder Oficio. Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate auf Seite 19](#).
2. Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig in das Fach eingelegt ist und die Führungen auf das Format des eingelegten Papiers eingestellt sind. Achten Sie darauf, dass die Stapelhöhe unterhalb der maximalen Füllmarkierung liegt. Weitere Informationen finden Sie unter [Laden der Fächer](#).
3. Stellen Sie sicher, dass das Fach korrekt installiert ist und frei von Blockierungen und Schäden ist. Überprüfen Sie, ob sich die seitlichen Führungen frei bewegen können und nicht beschädigt sind. Wenn Anzeichen von Beschädigungen vorhanden sind, wenden Sie sich an den [Kundensupport](#).

PAPIER WELT SICH

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Stellen Sie die Führungen im Fach auf die richtige Position des eingelegten Papiers ein.
- Geben Sie die Papiersorte je nach Betriebssystem im Dialogfeld Druckeinstellungen oder Drucken an. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung dem eingelegten Papier entspricht.



Note: Sie können die Einstellung auch auf dem Bedienfeld des Druckers ändern. Navigieren Sie zu **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte**.

- Entfernen Sie das Papier, drehen Sie es um, und legen Sie das Papier anschließend wieder ein.
- Legen Sie Papier aus einem neuen Paket ein.



Note: Papier kann bei hoher Luftfeuchtigkeit feucht werden. Bewahren Sie das Papier in der Originalverpackung auf, bis Sie es verwenden.

UMSCHLÄGE KLEBEN BEIM DRUCKEN ANEINANDER

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Verwenden Sie einen Umschlag, der in einer trockenen Umgebung gelagert wurde.



Note: Das Bedrucken von Briefumschlägen mit hohem Feuchtigkeitsgehalt kann zum Aneinanderkleben der selbstklebenden Laschen führen.

- Stellen Sie sicher, dass die Option "Papiersorte" auf **Briefumschlag** eingestellt ist. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen > Papier > Fachkonfiguration > Papierformat/-sorte**.

Systemprobleme

SORTIERTES DRUCKEN FUNKTIONIERT NICHT

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Navigieren Sie im Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Drucken** › **Layout** › **Sortieren** und wählen Sie dann **Ein[1,2,1,2,1,2]**.
- Öffnen Sie in dem Dokument, das Sie drucken möchten, die Druckereinstellungen oder das Dialogfeld „Drucken“ und wählen Sie dann **Sortieren** aus.
- Verringern Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten.

DIE KONTROLLLEUCHE WECHSELT ZWISCHEN BLAU UND ROT BLINKEND

Zwischen der Steuerungsplatine und der Bedienfeldkarte ist ein Kommunikationsproblem aufgetreten.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und warten Sie 30 Sekunden.
3. Schließen Sie das Netzteil an der Steckdose an.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

4. Schalten Sie den Drucker ein.

NICHT GENUG SPEICHER

Problembeschreibung

Entsprechende Fehlercodes:

- 37.01
- 37.03
- 38.01
- 39.01
- 39.02

Schritte zur Fehlerbehebung

1. Löschen Sie alle Druckaufträge aus der Druckerwarteschlange, um das Gerät zurückzusetzen und Speicher freizugeben. Weitere Informationen finden Sie unter **Abbrechen eines Druckauftrags auf Seite 85**.
2. Führen Sie am Drucker einen Power-On-Reset durch. Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a. Schalten Sie den Drucker aus, und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
 - b. Warten Sie 30 Sekunden, um elektrische Energie zu entladen und gepufferte Daten zu löschen.
 - c. Stecken Sie das Netzkabel wieder ein und schalten Sie dann den Drucker ein.

- d. Lassen Sie den Drucker vollständig initialisieren, bevor Sie einen Druckauftrag senden.
3. Reduzieren Sie die Komplexität des Druckauftrags vom Computer aus.
 - a. Drucken Sie weniger Seiten auf einmal.
 - b. Aktivieren Sie für PDF-Dateien **Drucken als Bild**.
 - c. Verringern Sie die Druckauflösung. Wenn **Höchste Qualität** aktiviert ist, ändern Sie es auf **Standard**. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Gerät** › **Drucken** › **Qualität** › **Druckauflösung**.
 - d. Deaktivieren Sie erweiterte Funktionen wie Duplexdruck, Broschürendruck und sicheres Drucken.
4. Überprüfen Sie, ob der Drucker die Xerox® Print and Scan Experience-App unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter **Xerox® Print and Scan Experience-App**. Wenn dies nicht unterstützt wird, verwenden Sie einen PCL-Treiber, um den Speicherverbrauch zu reduzieren.
5. Wenn Sie häufig große oder komplexe Druck- oder Scanaufträge senden, kann die Installation eines intelligenten Speicherlaufwerks (ISD) die Auftragsverarbeitung verbessern und speicherbezogene Fehler reduzieren. Weitere Informationen finden Sie unter **Installieren des intelligenten Speicherlaufwerks**.



Note: Das ISD wird nur in bestimmten Druckermodellen unterstützt.

GESTAUTE SEITEN WERDEN NICHT NEU GEDRUCKT

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen** › **Gerät** › **Benachrichtigungen** › **Stauinhalt-Wiederherstellung**.
2. Wählen Sie im Menü **Nach Stau weiter** die Option **Ein** oder **Auto**.

DER DRUCKER REAGIERT NICHT

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Überprüfen Sie, ob das Netzkabel mit der Stromquelle verbunden ist.



VORSICHT – MÖGLICHE VERLETZUNGSGEFAHR

Um das Risiko eines Feuers oder eines elektrischen Schlags zu vermeiden, schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

- Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung nicht durch einen Schalter oder eine Sicherung unterbrochen ist.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker nicht im Energiespar- oder Ruhemodus befindet.
- Stellen Sie sicher, dass die Kabel, die den Drucker und den Computer verbinden, in die richtigen Anschlüsse eingesteckt sind.
- Schalten Sie den Drucker aus, installieren Sie die Hardware-Optionen, und schalten Sie den Drucker anschließend wieder ein. Weitere Informationen finden Sie in dem im Lieferumfang der Option enthaltenen Installationshandbuch.
- Installieren Sie den richtigen Druckertreiber.
- Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie etwa 30 Sekunden lang, und schalten Sie den Drucker dann wieder ein.

FACHVERBINDUNG FUNKTIONIERT NICHT

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus::

- Stellen Sie sicher, dass die verbundenen Fächer dasselbe Papierformat und dieselbe Papiersorte enthalten und in derselben Ausrichtung eingelegt sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen korrekt positioniert sind.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen „Papierformat“ und „Papiersorte“ mit dem verknüpften Fach übereinstimmen. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen › Papier › Fachkonfiguration › Papierformat/-sorte**.
- Stellen Sie sicher, dass die Option **Fachverbindung** auf **Automatisch** eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie unter **Verbinden von Fächern auf Seite 55**.

Probleme mit der Farbqualität

ÄNDERN DER FARBEN IM AUSDRUCK

1. Navigieren Sie über das Bedienfeld zu **Einstellungen › Print › Qualität › Advanced Imaging › Farbanpassung**.
2. Wählen Sie im Menü **Farbanpassung** die Option **Manuell** aus.
3. Wählen Sie im Menü **Farbanpassung Inhalt** die entsprechende Farbumwandlungseinstellung.

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
RGB-Bild	◦ Leuchtend—Erzeugt leuchtendere, gesättigtere Farben und kann auf alle eingehenden Farbformate angewendet werden. ◦ sRGB Bildschirm: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für das Drucken von Fotos optimiert. ◦ Anzeige – Echtes Schwarz: Erzeugt ein Ergebnis ähnlich den Farben eines Computerbildschirms. Diese Einstellung verwendet ausschließlich schwarzen Toner, um alle möglichen neutralen Graustufen zu erzeugen. ◦ sRGB Leuchtend: Erhöht die Farbsättigung für die sRGB Bildschirm-Farbanpassung. Die Verwendung des schwarzen Toner ist für den Druck von Unternehmensgrafiken optimiert. ◦ Aus
RGB-Text	
RGB-Grafiken	

Objekttyp	Farbumwandlungstabellen
CMYK-Bild CMYK-Text CMYK-Grafiken	◦ US-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der SWOP-Farbausgabe (Specifications for Web Offset Publishing) erzielt. ◦ Euro-CMYK: Verwendet eine Farbanpassung, die Ergebnisse ähnlich der EuroScale-Farbausgabe erzeugt. ◦ Leuchtend CMYK: Erhöht die Farbsättigung für die US-CMYK-Farbumwandlungstabelle. ◦ Aus

HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN (FAQ) ZUM FARBDRUCK

Was ist die RGB-Farbdarstellung?

Die RGB-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand der Intensität von rotem, grünem und blauem Licht beschrieben werden, das zur Erzeugung einer bestimmten Farbe verwendet wird. Rotes, grünes und blaues Licht kann in unterschiedlicher Intensität überlagert werden, um ein breites Spektrum an Farben zu erzeugen, die in der Natur vorkommen. Computerbildschirme, Scanner und Digitalkameras nutzen diese Methode zum Anzeigen von Farben.

Was ist die CMYK-Farbdarstellung?

Die CMYK-Farbdarstellung ist eine Methode, bei der Farben anhand des Anteils an Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz beschrieben werden, der zur Wiedergabe einer bestimmten Farbe verwendet wird. Tinten oder Toner in Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz können in unterschiedlichen Mengen gedruckt werden, um ein breites Spektrum an Farben darzustellen, die in der Natur vorkommen. Druckmaschinen, Tintenstrahldrucker sowie Farblaserdrucker erzeugen auf diese Weise Farben.

Wie werden die Farben in einem zu druckenden Dokument angegeben?

Softwareprogramme werden verwendet, um die Dokumentfarbe über RGB- bzw. CMYK-Farbkombinationen anzugeben und sie zu verändern. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms.

Woher weiß der Drucker, welche Farbe er drucken soll?

Wenn Sie ein Dokument drucken, werden Informationen zum Typ und zur Farbe der einzelnen Objekte an den Drucker gesendet und durch Farbumwandlungstabellen geleitet. Die Farbe wird dann in die entsprechende Menge von Cyan-, Magenta-, Gelb- und Schwarz-Toner umgesetzt, die zur Erzeugung der gewünschten Farbe notwendig ist. Die jeweilige Anwendung der Farbumwandlungstabellen wird von den Objektinformationen bestimmt. So kann beispielsweise eine bestimmte Farbumwandlungstabelle auf Texte angewendet werden, während eine andere Farbumwandlungstabelle auf Fotos angewendet wird.

Was versteht man unter der manuellen Farbanpassung?

Ist die manuelle Farbanpassung aktiviert, verwendet der Drucker die benutzerdefinierten Farbumwandlungstabellen zur Objektverarbeitung. Manuelle Farbkorrektureinstellungen hängen von dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder) ab. Sie sind auch je nach der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen) spezifisch. Wie man eine andere

Farbumwandlungstabelle manuell anwendet, finden Sie unter **Ändern der Farben im Ausdruck auf Seite 256**.

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Sie ist auch dann nicht zu empfehlen, wenn die Farbanpassung durch das Softwareprogramm bzw. das Betriebssystem gesteuert wird. Bei den meisten Dokumenten wird die bevorzugte Farbe erzeugt, wenn die "Automatische Farbanpassung" ausgewählt ist.

Wie erhalte ich eine bestimmte Farbe (z. B. eine Farbe in einem Unternehmens-Logo)?

Über das Druckermenü "Qualität" kann aus neun verschiedenen Farbmustervorlagen ausgewählt werden. Diese Vorlagen sind ebenfalls über die Farbmusterseite des Embedded Web Servers zugänglich. Die Auswahl einer Vorlage erzeugt mehrseitige Ausdrücke, die aus hunderten von Farbfeldern bestehen. Jedes Feld enthält eine CMYK- bzw. RGB-Kombination, je nach ausgewählter Tabelle. Die Farbe der einzelnen Felder wird durch das Durchleiten der auf dem Feld angegebenen CMYK- bzw. RGB-Kombination durch die ausgewählte Farbumwandlungstabelle erzeugt.

Sie können auf den Farbmustervorlagen das Feld identifizieren, dessen Farbe der gewünschten Farbe am ehesten entspricht. Die auf dem Feld angegebene Farbkombination kann dann zum Ändern der Objektfarbe in einem Softwareprogramm verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe des Softwareprogramms. Unter Umständen ist eine manuelle Farbanpassung zur Verwendung der ausgewählten Farbumwandlungstabelle für bestimmte Objekte erforderlich.

Die Auswahl der Farbmustervorlage für ein bestimmtes Farbübereinstimmungsproblem hängt von folgenden Faktoren ab:

- der verwendeten Einstellung für die Farbanpassung ("Auto", "Aus" oder "Manuell")
- dem zu druckenden Objekttyp (Text, Grafiken oder Bilder)
- der Farbspezifikation des Objekts im Softwareprogramm (RGB- oder CMYK-Kombinationen)

Wenn im Softwareprogramm Farben nicht mit RGB- bzw. CMYK-Kombinationen angegeben werden, ist die Aktivierung der manuellen Farbanpassung nicht empfehlenswert. Einige Softwareprogramme passen die im Softwareprogramm angegebenen RGB- bzw. CMYK-Kombinationen mittels Farbverwaltung an. In diesen Fällen entspricht die gedruckte Farbe unter Umständen nicht exakt der Farbe auf den Farbmusterseiten.

AUSDRUCK ERSCHEINT VERFÄRBT

Probieren Sie eine oder mehrere der folgenden Methoden aus:

- Navigieren Sie im Bedienfeld zu **Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging** und wählen Sie dann **Farbe anpassen**.
- Navigieren Sie im Bedienfeld zu **Einstellungen > Print > Qualität > Advanced Imaging** und wählen Sie dann **Farbausgleich** und passen Sie die Einstellungen an.

Kontaktaufnahme mit dem Kundensupport

Um Ihr Problem genau diagnostizieren zu können, müssen unsere Support-Mitarbeiter während Ihres Anrufs gemeinsam mit Ihnen eine diagnostische Fehlerbehebung durchführen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich in der Nähe Ihres Geräts befinden, damit Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm oder den gesprochenen Anweisungen folgen können.

Wenn Sie sich nicht in der Nähe Ihres Geräts befinden, können Sie uns zurückrufen, wenn Sie bereit sind.

Halten Sie die folgenden Informationen bereit, wenn Sie sich an den Kundensupport wenden:

- Druckermodell und Seriennummer
- Eine kurze Beschreibung des Problems
- Eventuelle Fehlermeldungen (falls zutreffend)

Ein technischer Kundendienst über Telefon ist ebenfalls verfügbar:

- Für Xerox gehen Sie zu <https://support.xerox.com> und klicken dort auf **Support kontaktieren**.
- Für Lexmark (USA oder Kanada) erreichen Sie den Kundendienst unter der Telefonnummer **1-800-539-6257**. Für andere Länder oder Regionen gehen Sie zu www.lexmark.com/supportdirectory.

Recycling und Entsorgung

Dieses Kapitel enthält

Alle Länder	261
Nordamerika	261
Europäische Union (EU)	261
Andere Länder	262

9. Recycling und Entsorgung

Alle Länder

Wenn Sie die Entsorgung Ihres Xerox-Produkts veranlassen, beachten Sie bitte, dass der Drucker Blei, Quecksilber, Perchlorat und andere Materialien enthalten kann, deren Entsorgung aus Umweltschutzgründen reguliert sein kann. Das Vorhandensein dieser Materialien entspricht vollständig den weltweiten Vorschriften, die zum Zeitpunkt der Markteinführung des Produkts galten.

Für Informationen zur Entsorgung und zum Recycling wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden.

Perchlorate: Dieses Produkt kann eine oder mehrere perchlorathaltige Bauteile enthalten, wie z. B. Batterien. Möglicherweise ist eine besondere Handhabung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate.

ENTNAHME DER BATTERIE

Die Batterien sollten nur von einem vom Hersteller zugelassenen Servicebetrieb ausgetauscht werden.

Nordamerika

Xerox betreibt ein Programm zur Rücknahme und Wiederverwendung/Wiederverwertung von Geräten. Wenden Sie sich an Ihren Xerox-Vertreter (1-800-ASK-XEROX), um zu ermitteln, ob dieses Xerox-Produkt Teil des Programms ist.

Weitere Informationen zu den Umweltprogrammen von Xerox finden Sie unter www.xerox.com/environment.

Für Informationen zur Entsorgung und zum Recycling wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden.

Europäische Union (EU)



Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) (2012/19/EU), der Batterierichtlinie (2006/66/EG) und den nationalen Gesetzen, die diese Richtlinien umsetzen, nicht mit dem Haushaltsmüll entsorgt werden darf.

Wenn unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol gedruckt ist, weist dies gemäß der Batterierichtlinie darauf hin, dass in dieser Batterie oder diesem Akku Schwermetalle (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden sind, die über einem in der Batterierichtlinie festgelegten Schwellenwert liegt.

Einige Geräte können sowohl im Haushalt als auch in einem professionellen/geschäftlichen Umfeld verwendet werden. Private Haushalte innerhalb der Europäischen Union können gebrauchte Elektro- und Elektronikgeräte kostenlos an dafür vorgesehenen Sammelstellen zurückgeben. Für weitere Informationen über die Sammlung und das Recycling von Altprodukten und Batterien wenden Sie sich bitte an Ihre lokale Gemeinde, Ihren Abfallentsorgungsdienst oder den Verkaufspunkt, an dem Sie die Artikel gekauft haben. In einigen Mitgliedstaaten kann Ihr örtlicher Einzelhändler bei Anschaffung neuer Geräte verpflichtet sein, Ihre alten Geräte kostenlos zurückzunehmen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler.

Geschäftliche Nutzer in der Europäischen Union müssen gemäß den europäischen Vorschriften Elektro- und Elektronik-Altgeräte, die einer Entsorgung unterliegen, im Rahmen vereinbarter Verfahren entsorgen. Wenn Sie Elektro- und Elektronik-Altgeräte entsorgen möchten, wenden Sie sich vor der Entsorgung an Ihren Händler oder Lieferanten, Ihren örtlichen Wiederverkäufer oder einen Xerox-Vertreter, um Informationen zur Rücknahme nach Ende der Lebensdauer zu erhalten.

Die unsachgemäße Handhabung dieser Art von Abfall kann aufgrund von potenziell gefährlichen Stoffen, die im Allgemeinen mit Elektro- und Elektronikgeräten in Verbindung gebracht werden, Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Ihre Mitarbeit bei der ordnungsgemäßen Entsorgung dieses Produkts trägt zur effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.

ENTSORGUNG AUSSERHALB DER EUROPÄISCHEN UNION

Diese Symbole sind nur innerhalb der Europäischen Union gültig. Wenn Sie diese Gegenstände entsorgen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre örtlichen Behörden oder Ihren Händler und fragen Sie nach der korrekten Entsorgungsmethode.

Andere Länder

Bitte wenden Sie sich an Ihre örtliche Abfallwirtschaftsbehörde, um Hinweise zur Entsorgung zu erhalten.

Hinweise

Dieses Kapitel enthält

Produktinformationen.....	264
Ausgaben- und rechtliche Hinweise.....	264
Spezifikationen.....	265
Umwelt- und Nachhaltigkeitshinweise.....	267
Hinweise für kabellose Produkte	270
Hinweise für Geräte der Klasse B.....	271
Weitere rechtliche Hinweise	271

Hinweise

Produktinformationen

Produktname:

Xerox® C240; Xerox® C2432; Xerox® C300 Farbdrucker

Gerätetyp:

1501

Modelle:

420, 620

Ausgaben- und rechtliche Hinweise

VERSIONSHINWEISE

Juni 2026

Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem geltenden Recht unvereinbar sind: XEROX CORPORATION STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND IST KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTS ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Ländern ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Veröffentlichung kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. An den enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Abständen Änderungen vorgenommen. Diese Änderungen werden in späteren Ausgaben berücksichtigt. An den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit Verbesserungen oder Änderungen vorgenommen werden.

Hinweise auf Produkte, Programme oder Serviceleistungen in dieser Veröffentlichung bedeuten nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern anzubieten, in denen er tätig ist. Hinweise auf Produkte, Programme oder Serviceleistungen bedeuten nicht, dass nur diese Produkte, Programme oder Serviceleistungen verwendet werden dürfen. Andere Produkte, Programme beziehungsweise Dienstleistungen mit vergleichbarer Funktionalität können ebenfalls verwendet werden, sofern kein Verstoß gegen Urheberrechte an geistigem Eigentum vorliegt. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme oder Serviceleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen liegt die Verantwortung für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit beim Benutzer.

Für den technischen Kundendienst von Xerox gehen Sie zu <https://www.support.xerox.com/>

Für Informationen zur Datenschutzrichtlinie von Xerox, die die Verwendung dieses Produkts regelt, gehen Sie zu <https://www.xerox.com/en-us/about/privacy-policy>

Unter <https://www.xerox.com> erhalten Sie Informationen zu Zubehör und Downloads.

LIZENZHINWEISE

Alle mit diesem Produkt verbundenen Lizenzhinweise können auf der Xerox Support-Website eingesehen werden.

Spezifikationen

TEMPERATURINFORMATIONEN

Betriebstemperatur und relative Luftfeuchtigkeit ¹	10 bis 32,2 °C (50 bis 90°F) und 15 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit 15,6 bis 32,2 °C (60 bis 90°F) und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Feuchttemperatur ³ : 22,8 °C (73°F) Nicht kondensierende Umgebung
Langfristige Aufbewahrung von Drucker/ Druckkassette/Belichtungseinheit ²	15,6 bis 32,2 °C (60 bis 90°F) und 8 bis 80 % relative Luftfeuchtigkeit Maximale Feuchttemperatur ³ : 22,8 °C (73°F)
Kurzfristiger Versand von Drucker/Kassette/ Belichtungseinheit	-40 bis 40°C (-40 bis 104°F)

¹ In bestimmten Fällen müssen die Leistungsangaben (z. B. Druckkassettennutzung und Druckgeschwindigkeit der ersten Seite) in einer Standard-Büroumgebung bei ca. 22,2 °C (72 °F) und 45 % relativer Luftfeuchtigkeit gemessen werden.

² Die Haltbarkeit von Verbrauchsmaterialien beträgt etwa 2 Jahre. Diese Angabe basiert auf einer Aufbewahrung in einer Standard-Büroumgebung bei 22 °C (72 °F) und 45 % Luftfeuchtigkeit.

³ Die Feuchttemperatur wird von der Lufttemperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit bestimmt.

LEISTUNGSBEDARF

Die folgenden Nennspannungsbereiche werden in den jeweiligen Ländern oder Regionen unterstützt: 100–110 V / 50 Hz, 110–127 V / 60 Hz und 220–240 V / 50 Hz (nicht doppelspannungsfähig).

STROMVERBRAUCH DES PRODUKTS

In der folgenden Tabelle wird der Energieverbrauch des Produkts aufgezeigt.

 **Note:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Drucken	Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.	Einseitig: 398 (C240); 432 (C2432, C300); Zweiseitig: 247 (C240); 270 (C2432, C300)
Bereit	Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.	14,5
Energiesparmodus	Das Produkt befindet sich in einem hohen Energiesparmodus.	0,76 (C240); 0,81 (C2432, C300)

Modus	Beschreibung	Stromverbrauch (Watt)
Ruhezustand	Das Produkt befindet sich in einem niedrigen Energiesparmodus.	0,1
Aus	Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Netzschalter ist jedoch ausgeschaltet.	0,1

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt. Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.xerox.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

ENERGIESPARMODUS

Dieses Produkt verfügt über einen Energiesparmodus, der als **Energiesparmodus** bezeichnet wird. Im Energiesparmodus wird Energie gespart, indem der Energieverbrauch bei längerer Inaktivität reduziert wird. Der Energiesparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt über einen festgelegten Zeitraum, der auch als **Zeitlimit für den Energiesparmodus** bezeichnet wird, nicht verwendet wurde.

Werkseitig ist das Zeitlimit für den Energiesparmodus des Produkts wie folgt festgelegt (in Minuten):	15
---	----

Über die Konfigurationsmenüs kann das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf 1 bis 120 Minuten oder je nach Druckermodell auf 1 bis 114 Minuten geändert werden. Wenn die Druckgeschwindigkeit bei 30 Seiten pro Minute oder weniger liegt, können Sie das Zeitlimit auf bis zu 60 Minuten oder je nach Druckermodell auf 54 Minuten festlegen. Wenn das Zeitlimit für den Energiesparmodus auf einen niedrigen Wert eingestellt wird, verringert sich zwar der Energieverbrauch, während die Reaktionszeit des Produkts jedoch verlängert werden kann. Bei einem hohen Wert für das Zeitlimit ist die Reaktionszeit zwar kurz, gleichzeitig wird jedoch mehr Energie verbraucht.

Einige Modelle unterstützen den **Ruhezustand**, der den Stromverbrauch nach längerer Inaktivität weiter reduziert.

RUHEMODUS

Dieses Produkt verfügt über einen Betriebsmodus mit sehr niedrigem Stromverbrauch, der als **Ruhemodus** bezeichnet wird. Im Ruhemodus werden alle anderen Systeme und Geräte sicher ausgeschaltet. Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um den Ruhemodus zu aktivieren:

- Einstellung "Zeit für Ruhezustand"
- Option "Energimodus planen"

Werksvorgabe für die Ruhemodus-Zeitsperre für dieses Produkt in allen Ländern oder Regionen	3 Tage
---	--------

Die Zeit, die verstreichen muss, bis der Drucker nach der Ausgabe eines Auftrags in den Ruhemodus wechselt, kann von einer Stunde bis zu einem Monat betragen.

Hinweise zu EPEAT-registrierten bildgebenden Geräten:

- Der Standby-Modus wird im Ruhezustand oder ausgeschalteten Modus aktiviert.
- Das Produkt muss sich automatisch auf eine Standby-Leistung von ≤ 1 W abschalten. Die automatische Standby-Funktion (Ruhezustand oder Aus) muss bei Auslieferung des Produkts aktiviert sein.

AUSGESCHALTET

Wenn dieser Drucker auch im ausgeschalteten Zustand eine geringe Menge Strom verbraucht, müssen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose ziehen, um den Energieverbrauch vollständig zu unterbinden.

GESAMTER ENERGIEVERBRAUCH

Manchmal ist es sinnvoll, den gesamten Energieverbrauch des Produkts abzuschätzen. Da die Energieverbrauchswerte in der Einheit Watt angegeben werden, muss der Energieverbrauch mit der Zeit multipliziert werden, die das Produkt in den einzelnen Modi verbringt. Auf diese Weise kann der gesamte Energieverbrauch berechnet werden. Beim gesamten Energieverbrauch des Druckers handelt es sich um die Summe der Energieverbrauchswerte für die einzelnen Modi.

Umwelt- und Nachhaltigkeitshinweise

GERÄUSCHEMISSIONSPEGEL

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 durchgeführt und gemäß ISO 9296 berichtet.

 **Note:** Einige Modi gelten u.U. nicht für Ihr Produkt.

Durchschnittlicher Schalldruckpegel innerhalb von 1 Meter in dBA	
Drucken	Einseitig, Schwarzweiß: 50 (C240); 51 (C2432, C300) Einseitig, Farbe: 51 (C240); 53 (C2432, C300) Zweiseitig, Mono: 49 (C240); 51 (C2432, C300) Zweiseitig, Farbe: 51 (C240); 52 (C2432, C300)
Bereit	14

Änderung der Werte vorbehalten. Unter www.xerox.com erhalten Sie die aktuellen Werte.

WEEE-RICHTLINIE



Das WEEE-Logo kennzeichnet bestimmte Recycling-Programme und -Prozesse für elektronische Produkte in den EU-Ländern. Das Recycling dieses Produkts wird aktiv unterstützt.

Bei Fragen zu Recycling-Möglichkeiten finden Sie auf der Xerox Website unter www.xerox.com die Telefonnummer Ihres örtlichen Vertriebsbüros.

LITHIUM-IONEN-AKKU



Dieses Produkt enthält möglicherweise einen Knopfzellen-Lithium-Ionen-Akku, der nur von einem geschulten Techniker entnommen werden sollte. Eine durchgestrichene Abfalltonne bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Rückgewinnung und zum Recycling an eine getrennte Sammelstelle geschickt werden muss. Sollte der Akku entnommen worden sein, entsorgen Sie den Akku nicht im Haushaltsmüll. In Ihrer Gemeinde gibt es möglicherweise ein getrenntes Sammelsystem für Batterien und Akkus, z. B. eine kommunale Sammelstelle für Batterien und Akkus. Die getrennte Sammlung von Altbatterien gewährleistet eine angemessene Abfallbehandlung einschließlich Wiederverwendung und Recycling, und verhindert mögliche negative Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt. Entsorgen Sie Batterien und Akkus verantwortungsbewusst.

VERORDNUNG (EU) 2023/1542

Dieses Produkt kann eine wiederaufladbare Knopfzellen-Lithium-Batterie enthalten. Diese Batterie entspricht der Verordnung (EU) 2023/1542. Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



Dieses Produkt kann eine der folgenden Knopfzellenbatterien enthalten:

- Batteriekenzeichnung: Seike-Modellnummer MS621FE
Hersteller: Seiko Instruments Inc.
Herstelleradresse: 8, Nakase 1-chome, Mihama-ku, Chiba-shi, Chiba 261-8507, Japan
- Batteriekenzeichnung: Panasonic-Modellnummer ML621
Hersteller: Panasonic Energy Co., Ltd.
Herstelleradresse: 1-1 Matsushita-cho, Moriguchi City, Osaka 570-8511, Japan
- Batteriekenzeichnung: FDK-Modellnummer ML621
Hersteller: FDK Corporation
Herstelleradresse: Shibaura Crystal Shinagawa, 1-6-41 Konan, Minato-ku, Tokyo 108-8212 Japan

Die neuesten Informationen zu Batterien finden Sie unter https://www.xerox.com/downloads/usa/en/e/environment_batterydirectivematrix.pdf.

UMWELTKENNZEICHNUNG VON VERPACKUNGEN

Gemäß der Entscheidung 97/129/EG der Kommission, Rechtsverordnung 152/2006, kann die Produktverpackung eines oder mehrere der folgenden Symbole enthalten.

	Dieses Symbol zeigt an, dass die Verpackung Wellpappe enthalten kann.
	Dieses Symbol weist darauf hin, dass die Verpackung nicht gewellte Faserplatten enthalten kann.
	Dieses Symbol zeigt an, dass die Verpackung Papier enthalten kann.

Weitere Informationen besuchen Sie www.xerox.com/en-us/about/ehs/reduce-waste/packaging-and-sorting und wählen Sie dann Ihr Land oder Ihre Region aus. Angaben zu verfügbaren Verpackungsrecycling-Programmen sind in den Informationen zum Produktrecycling enthalten.

ENTSORGUNG DES PRODUKTS

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

RÜCKGABE VON XEROX VERBRAUCHSMATERIALIEN ZUR WIEDERVERWENDUNG ODER ZUM RECYCLING

Im Rahmen des Xerox Druckkassetten-Rücknahmeprogramms können Sie gebrauchte Druckkassetten und andere gebrauchte Verbrauchsmaterialien kostenlos an Xerox zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurücksenden.

Um Xerox Druckkassetten zur Wiederverwendung oder zum Recycling zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Besuchen Sie www.xerox.com/recycling.
2. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region aus.
3. Befolgen Sie anschließend die Anweisungen auf dem Bildschirm.

ENERGY STAR®

Jedes Xerox Produkt, das das ENERGY STAR-Symbol auf dem Gerät oder auf dem Startbildschirm trägt, erfüllt zum Zeitpunkt der Herstellung die ENERGY STAR-Anforderungen der Environmental Protection Agency (EPA).



Hinweise für kabellose Produkte

TECHNISCHE HINWEISE ZU WLAN-PRODUKTEN

Dieser Abschnitt enthält rechtliche Informationen, die nur für WLAN-Modelle gelten. Informationen dazu, ob es sich bei Ihrem Gerät um ein WLAN-Modell handelt, finden Sie im Abschnitt „Wireless-Support“ unter <http://support.xerox.com/>

HINWEIS ZU MODULAREN KOMPONENTEN

WLAN-Modelle enthalten eine der folgenden modularen Komponenten:
AzureWave Technologies, Inc. Rechtliche Hinweise für Typ/Modell AW-CM267NF; FCC ID:TLZ-CM267NF; IC:6100A-CM267NF.
AzureWave AW-CM467-SUR; FCC ID:TLZ-CM467; IC:6100A-CM467.
Lexmark Rechtliche Hinweise Typ/Modellnummer LEX- M08-001; FCC ID:IYLLLEXM08001; IC:2376A-LEXM08001.
An den Etiketten Ihres Produkts erkennen Sie, welche Modulkomponenten installiert sind.

RADIOFREQUENZSTRAHLUNG

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm (8 Zoll) eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN RICHTLINIEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT (EG)

Dieser Drucker erfüllt die Schutzbestimmungen gemäß der EG-Richtlinie 2014/53/EU zur Angleichung und Harmonisierung der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten hinsichtlich Funkausrüstung. Eine Konformitätserklärung zu den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim Hersteller erhältlich oder kann unter <https://safety sheets.business.xerox.com/> abgerufen werden. Die Konformität wird durch das CE-Zeichen angegeben:



Einschränkungen

Diese Funkausrüstung darf nur im Innenbereich verwendet werden. Die Verwendung im Freien ist verboten. Diese Einschränkung gilt für alle in der nachstehenden Tabelle aufgeführten Länder:

								
AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE	DK	EE
EL	ES	FI	FR	HR	HU	IE	IS	IT
LI	LT	LU	LV	MT	NL	NO	PL	PT
RO	SE	SI	SK	TR	VK (NI)			

Angaben der EU und von anderen Ländern zum Betriebsfrequenzbereich und der maximalen RF-Leistung von Funksendern

Diese Funkanlage überträgt in einem der folgenden Frequenzbereiche: 2,4 GHz (2,412–2,472 GHz in der EU) oder 5 GHz (5,15–5,35 GHz oder 5,47–5,725 GHz in der EU). Die maximale EIRP-Ausgangssendeleistung, einschließlich Antennengewinn, beträgt ≤ 20 dBm für beide Bereiche.

Hinweise für Geräte der Klasse B

ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN RICHTLINIEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2009/125/EG und 2011/65/EU, geändert durch (EU) 2015/863, des Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit, Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen, Radio- und Telekommunikationsbasisgeräte und umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte und Einschränkungen beim Einsatz bestimmter gefährlicher Substanzen in elektrischen und elektronischen Geräten).

Eine Konformitätserklärung zu den Anforderungen der Richtlinien ist auf Anfrage beim Hersteller erhältlich oder kann unter <https://safety sheets.business.xerox.com/> abgerufen werden.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55032 für Geräte der Klasse B und die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 62368-1.

VERORDNUNG (EU) 2023/826 DER KOMMISSION

Im Rahmen dieser Verordnung sind die Hersteller verpflichtet, Informationen über die Aus-Modi und Netzwerk-Standby-Modi („Ruhemodus“) der Produkte zu veröffentlichen, einschließlich der verfügbaren Netzwerkverbindungen, des Stromverbrauchs im Ruhemodus für jede Verbindung und des Standard-Timeouts für den Ruhemodus.

Um die Erklärungen von Xerox zu den Schlafmodi der Produkte anzuzeigen, gehen Sie zu <https://safety sheets.business.xerox.com/>

Weitere rechtliche Hinweise

DEUTSCHE KONTAKTINFORMATIONEN

Modell	420, 620
--------	----------

Gerätetyp	1501
Adresse	Xerox GmbH Kesselstraße 3 40221 Düsseldorf Deutschland
Telefon	2131-22481281

HINWEIS ZUR STATISCHEN EMPFINDLICHKEIT



Mit diesem Symbol sind Teile gekennzeichnet, die gegen statische Aufladungen empfindlich sind. Berühren Sie die Bereiche um diese Symbole erst, nachdem Sie einen Metallgegenstand in einem entfernten Bereich zu dem Symbol berührt haben.

Zur Vermeidung von Schäden durch elektrostatische Entladung bei der Durchführung von Wartungsarbeiten, wie zum Beispiel das Entfernen von Papierstaus oder die Ersetzung von Verbrauchsmaterial, berühren Sie den freiliegenden Metallrahmen des Druckers bevor Sie auf den Innenbereich des Druckers zugreifen oder ihn berühren, selbst wenn das Symbol nicht angezeigt wird.

